DIE REGESTEN DER FRAUENKLÖSTER FELDBACH UND TÄNIKON CYSTERCIENSER-ORDENS UND DER...

Digitized by Google

Vorwort.

Die Stifte, deren Archive, soweit sie den Zwecken der allg. historischen Gesellschaft der Schweiz dienen können, hier in getreuen Auszügen veröffentlichet werden, sind aufgehoben. Welche Bestimmung dem lieblichen *Feldbach* vorbehalten sei, ist noch nicht ausgemittelt. *Tänikon* ist nun belebt durch den Betrieb einer grossen Gutswirthschaft und in einem Flügel des alten Klostergebäudes leben fromme Schwestern ihren klösterlichen Gelübden, zufrieden mit ihrem Asyl, das ihnen, wenn nicht alle, doch die meisten Vortheile ihres frühern Klosterlebens, gesichert hat. In *Tobel*, wo einst die Brüder des heil. Spitals zu Jerusalem lebten und wirkten, hört man nur den klirrenden Tritt von Kettensträflingen, und statt der fürstlichen Pracht der letzten Vorsteher des Hauses, wovon ehemalige Augenzeugen noch jetzt mit Vergnügen erzählen, sieht man da nichts, als das traurige Einerlei abgeschlossener Zellen und stumme Arbeitssäle angefüllt mit Verbrechern.

Von den Urkunden des Johanniter-Stifts *Tobel* sind schon viele durch Pupikofers Thurg. Geschichte veröffentlichet worden und auch andere Geschichtsforscher haben die Archive von *Feldbach* und *Tänikon* benuzt, dennoch ist eine vollständige Mittheilung des Inhaltes dieser Archive nicht ohne Werth und der Freund der Geschichte wird hier Manches finden, was er anderswo vergebens sucht. Nach und nach ist die Bearbeitung aller Archive des Cantons Thurgau zu hoffen. Das von Münsterlingen wird von dem gelehrten P. Gall. Morel von Einsiedeln, nach den im leztern Kloster schon früher gesammelten Regesten bearbeitet und für Kreuzlingen, Fischingen und Ittingen werden sich hoffentlich auch arbeitsame Hände finden; für die Regesten des bischöfl. Constanzischen (inclus. Abt. Reichenauischen) Archive liegen bereits gedrukte Vorarbeiten vor. Mögen die Regierungen, die bereitwillig unserer Gesellschaft bedeutende Opfer spendeten, das Werk noch ferner begünstigen.

Wenn ich der Gesellschaft, auf deren Anordnung hin die Regestensammlungen angefangen und bis jezt fortgesezt worden sind, durch Mittheilung dieses Bruchstücks einer vollständigen Thurgauischen Urkundensammlung einen Dienst geleistet habe, so ist mein Zwek erreicht. Immerhin wird meine schwache Feder nie vermögen, meinem guten Willen, der gelehrten Gesellschaft, die mich zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, nüzlich zu werden, zu genügen.

FRAUENFELD im Mai 1850.

K. v. R.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Regesten des Cystertienser Frauenklosters Feldbach,

Canton Thurgau.

1. 1252. 18. Junii. Schultheiss, Räthe und gemeine Burgerschaft der Stadt Constanz urkunden, dass Heinrich ussir der Bundi, concivis, seinen Baumgarten, gelegen zwischen Stadilhoverregass und Merderregass in gewisse Plätze abgetheilt habe, um darauf Häuser zu bauen und ein neues Dorf, genannt Niuwgasse zu gründen und dass er diese Plätze einigen Bürgern der Stadt um einen gewissen Zins in Emphyteusin mit Vorbehalt des Vorkaufs und des Näherrechts geliehen habe, wozu sie ihre Einwilligung geben. Dat. XIV. Kal. Julii. Sig. civit. Constant.

2. 1252. 16. Juli. Cuno miles dictus de Veltpach castrum suum in Veltpach cum omnibus suis attinenciis, interveniente contractu libere emptionis centum marcarum puri argenti, dominis suis Walthero et Ulrico de Clingen resignavit, qui possessiones easdem magistro ac congregacioni sororum de Constantia dictis de Ponte omnino contulerunt. Preterea sciatur, cum universitate rerum ac possessionem earundem ius patronatus capelle in Veltpach cum canonico de licentia diocesani legitimo transivisse. Ad huius capelle dotem pertinent videlicet vinea in Veltpach cum pomariis et agris, vinea in Bonlanden, vinea in Shragental, vinea uffen Geusingen, vinea in Bruggn et dos in Reckenwilaer cum agris in Hünrehusen. Ulricus de Clingen advocatus de Staine cum Walthero fratre suo etfilii domini Waltheri de Clingen, Ulricus, Waltherus, Hermannus cum Agnesa sorore sua quidqoid iuris habent in eisdem possessionibus in magistram etc. transtulerunt. Acta in castro veteri Clingen 1252. XVII. Kal. Augusti. Testes precipui: Burcardus sacerdos dictus de St. Gothardo; Arnoldus episcopalis celle canonicus de Haithenowe dictus; Cuonradus plebanus de Luimprechtswiläer; Beringerus viceplebanus in Steckeboron; Burcardus viceplebanus de Ermuetingen; Ulricus vicepleb. in Altenowe; Diethelmus nobilis de Stainegge; Eberhardus nobilis de Spiegelberg; Hainricus de Rosenegge; Diethelmus de Heuhenowe; Burcardus filius ejus. Cunradus dictus Betelaer; Cunradus de Mose et Cunr. filius eius; Bertoldus de Bongarton; Cunr. de Thetinkofen; Hainr. de Mersteten; Ulricus de Clingenberg; Burcardus et Hermannus de Nuveron; Otto de Harde. u. a. Sigg. B. episc. Const. et dom. de Clingen.

3. 1253. 15. April. C. episcop. Const. magistre et conventui in Ponte in predio earum Veltpach ut monasterium ordinis Cyst[illegible] fundarent indulgit; liceat iis etiam sacerdotem ydoneum in propriam capellaniam assumere. Const. 1253. XVII. K[illegible]l. Majl. ind. XI. pontif. Innocentii IV. anno decimo. Sig. episcop.

Ratum habitio prescripti per Innocentium IV.

4. 1254. 1. März. Walther, miles de Ailkö verkauft um 50 Mark Silbers den Edlen Walther, Ulrich und Ulrich Walther Brüd[illegible]n von Klingen vnd deren Brudersöhnen Ulrich vnd Walther alle Besizungen in Feldbach, Weinberge, Aeck[illegible], Mühlen, Wiesen und Baumgärten etc. die er mit seinem Bruder Eberhard von den selben zu Lehen hatte. Di[illegible] aber übergeben die gleichen Güter der Abtissin und Convent von Veltpach. Die Kinder Walthers von Klingen[illegible], Ulrich, Walther, Hermann, Agnes und Verena verzichten gleichzeitig auf alle gegenwärtigen und allfällig zuk[illegible]tigen Rechte an diesen Besizungen. Actum in Staine anno 1254 ind. XII. in dominica, qua cantatur invoca[illegible]. Testes: Beringerus pleb. d. Veltpach, Walth. de Clingenowe, Ulr. frater suus, Ulricus de Clingen, Walth. fra[illegible]r suus, Arnoldus de Kaiserstuol, Diethelmus de Stainegge; Heinr. de Clingenberg, H. de Wunnenberg, H. de R[illegible]senegge, H. de Liebenvels, Wernherus de Schinoo, Joh. de Mulhaie, Alb. et Lutold. de Murpach, Bertoldus minis[illegible]r de Steine u. a. Sigg. dominor. de Clingen et Eberhardi episc. Const.

5. 1255. 26. September. B. Abt der Reichenau, — nachdem er in einem Streit zwischen Walther ussir sehl und Walther dict. Kuch[illegible]maister eines, und dem Minister von Allenspach und dessen Genossen andern Theils, diesen, weil jenen [illegible] Beweise mangelten ein steinernes Haus und einen Weingarten beim Hause Burkarts von Sulzberg in Obers[illegible], einen Weingarten in Scophlo, einen solchen in Aicha, einen solchen in dem Ussvange, einen solchen beim Ha[illegible] Heinrichs von Triboltingen je mit Zubehörden zugesprochen, sie aber diese Güter der Reichenau abgetreten, überlässt dieselben gegen einen jährlichen Zins von einem halben Pfund Wachs dem Kloster Feldbach als Eig[illegible]thum. Acta in Aug. majori 1255 prox. dominica ante festum B. Michaelis. Sigg. abb. et conv. Aug. Maj. Testes: Hainr. camerarius de Hirtingen; magist. Herm. de Scufusa, mag. Alb. de Phine, Heinr. de Gerlinchon, Hiltibold[illegible] de Steckeboron, Arnoldus miles et Hugo de Langenstain, Wernh. de Tettingen, mil., Chune de Velpach, Gerbold[illegible] de Mulhaim, C. de Badewegen, Ulr. de Salunstain, H. Burziler, Hugo ab Horne, H. de Arsingen mil. ministr. de Alunspach, u. a.

Digitized by Google

6. 1256. 7. Sept. Ulrich von Klingen überlässt auf Bitten Bertholds von Maniwanck das Eigenthum eines Hofes (mansus) in Reichelingen, dessen Lehen, der Abtissin und Convent Feldbach und verzichtet auf alle seine Rechte daran. Acta in Steine 1256. in die Cosmi et Damiani. Sig. U. v. Klingen. Testes: H. de Rosinegge, H. de Randegge, propos. de Oningen et Ittingen et ipsorum canonici, Ul. Walth. et Wernh. pleb. de Hutinwiler, pleb. de Velpach, vicepleb. de Burch, et Lintolt de Steine, Rud. de Clingenberch, H de Bankilshowen, . . Gerunge und Walther de Rutelsingen.

7. 1258. 19. Marz. Conrad Abt und Convent von Schaffhausen, Bened. Ordens urkunden, dass sie von Berthold und Rudolf, Söhnen des Leutpriesters von Schaffhausen 27. Mark Silbers empfangen haben und dass sie zur Wiedervergeltung solcher Gutthat denselben für ihr Lebtag ein Leibgedinge von 40 Mutt Korns aus ihrer Kornkammer zusichern, welches nach deren Tode an sie zurückfallen soll. Act. in nostro capitulo 1258. ind. I. circa festum sancti Michaelis. Datum der off. Abschrift Const. 1293. XIV. Kal. April.

8. 1259. 27. Aug. Eberhard, episc. Const. überlässt dem Kloster Feldbach die Capelle daselbst mit deren Patronat, die nur 4 Mark jährlichen Einkommens hat, doch so, dass dem Gottesdienste kein Abbruch geschehe. Act. Const. 1259. VI. kal. Sept. indict. I. Sig. episcop.

9. 1261. 30. Marz. Hiltiboldus et Eberhardus filius suus de Stekboron receptis XXVIII. marcis argenti a rev. Bertha abbat. et conv. in Veltpach. nec non Rudegerus et Burkardus fratres de Wuppenowe receptis VIII. marcis argenti ab iisdem — verzichten zu Gunsten des Klosters Feldbach auf alle ihre Besitzungen in Zaissenloh, die sie von Ulrich von Clingen und den Brudern Walther und Ulrich von Clingen zu Lehen hatten, und diese geben ihre Lehnrechte auf an den Bischof Eberhard von Constanz, der durch diese Urkunde die Besitzungen dem Kloster Feldbach bestätiget. Acta in Gottlinbon 1261. III. Kal. April. Testes frater Cunr. prob. lectore const. Mag. Burk. de Zovingen, Ulr. pleb. Sancti Stephani in Const. Berngero, pleb. de Veltpach, clericis, Eberhardo et filio suo de Michelnae (sic), Cunr. Marzcalco dom. Episcopi, Ulr. de Berge, Cunr. de Shoenowe, et Ulr. de Clingenberg milit. u. a. Sigg. Episcopi et capit. Const. Ulr. Walth. et Ulrici de Clingen, Heinr. de Clingenberg can. const. Hiltib. et Eberhard. de Stekboron.

10. 1261. 5. April. Albertus abb. Aug. Maj. bestätigt die Vergabung eines Grundstücks „ze Wiger“ gelegen und eines solchen „an Rnine“, welche die Schwester Mechtildis, Tochter des Burkart Rufus, Eigenen der R. A. dem Kloster Feldbach seiner Zeit machte, behält sich jedoch ein halb Pfund Wachs jährl. Zinses vor. Dat. Augie, anno 1261. Nonas Aprilis. ind. IV. Regiminis nostri anno IV.

11. 1261. 9. Junj. Bertholdus abbas, Manegoldus Dec. et conv. mon. St. Galli assignant et donant der Abtissin und Conv. Veltpach einen Hof in Reckenwil, den diese um 63 Mark Silbers gekauft haben von Hiltibold von Stekborn, Ulrich von Clingenberg und Wilhelm von Mulhain, welchen sie von den Herrn von Clingen und diese von St. Gallen zu Lehen hatten, mit Verzichtleistung auf ihre Lehenherrlichkeit gegen einen jährlichen Zins von 4 Pfund Wachs. Act. in monasterio nostro 1261. V. Idus Junii. Test. H. de Clingenberc, Mag. Rudolfus de Eschingen, can. Basil., Isaac, sacerdos Sti. Oswaldi, Waltherus prebendarius sancte fidis, Walth. de Kilchein can. Sancti Magni, mag. Ulricus quondam doctor scularum, et Hermannus notarius, dict. de Wintertur. Sigg. Abb. et conv.

12. 1261. 3. Junij Hartmannus senior comes de Kiburc — cum Bertoldus pincerna de Kiburc occasione quorundam debitorum, in quibus abbattisse et conventui monasterii in Veltpach fuerit obligatus, possessiones suas sitas in Methindorf, quæ a Hartmanno in feodum tenuit, ipsis vendidit pro summa XX. marc. arg. — easdem possessiones abbatisse et conventui dictu contulit. Acta in villa Unsilingen juxta ecclesiam, 1261. V. nonas Julii. ind. IV. Heinr. de Clingenberc can. const. Cai. milite de Tufin, Ulr. milite de Clingenberg, Ln. converso presentibus Sigg. Hartmanni et Bertoldi.

13. 1261. Heinricus de Klingenberc, can. const. rector ecclesie in Hohenberc übergibt und legirt im Hinblik auf seinen ungewissen Todestag mit Bestimmung Bischoffs Eberhard, Probsts Conrad, Dekans Berthold und des Capitels von Constanz und des Ritters Ulr. v. Clingenberg, seines Bruders, „carnalis advocati ecclesie in Hohenberc“ alle seine beweglichen und unbeweglichen Güter in Reckinwilar, welche Abtissin und Convent Feldbach von Hiltibold von Steckborn und Ulrich von Clingenberg und Wilhelm von Mulhain, — als Lehen von Clingen und St. Gallen — gekauft und ihm gegen einen jährlichen Zins von 1 ß. Wachs zu Leibgeding überlassen hatten, denselben nebst dem, was er in Veltpach, Oggerswiler, Zaissenloh, Unwilar, Tegermos besizt, mit aller Nutzung. Sigg. episcopi, capituli et H. de Clingenberc. Act. Const. 1261. ind. VII. Kal. Sept. in capella beate Margarite, press. supra nominatis u. a.

14. 1261. Ulricus et Ulricus patrueles de Clingen resignant zu Handen des Abtes von St. Gallen auf ihre Lehenrechte an dem Hof Reckenwil, welchen Abtissin und Conv. Feldbach von Hiltibold von Stekborn, H. v. Clingenberg und Wilhelm von Mulhaim erworben haben. 1261. ind. IV. Sigg. der von Klingen.

15. 1261. 7. Junj. Albertus abbas. Marquardus decanus totusque conv. Augie majoris assignant et donant ad preces Heinrici de Clingenberg, abbatisse et conventui in Veltpach: Curtim in Mulhaim, que dicitur Obirhof, sitam in medietate juxta

Digitized by Google

possessiones Gerboldi militis de Mülhaim, et scopozam in inferiori parte ejusdem ville, sitam juxta bona Rudulfi de Ermetingen, et scopozam in inferiori parte ville in Hebenbere, quam tenuit Hainricus filius procuratoris a domino Ulr. milite de Clingenberg, (Lehen von Hiltibold von Stekborn — Graf. Herm. v. Kiburg und Ulr. v. Clingenberg, — Hermann von Rosenegg — Reichenau) quas possessiones abb. et conv. Feldbach pro quinquaginta marcis argenti sibi comparaverunt. Recognitio dominica: 1 libr. cere annui census. Sigg. Abb. et conv. Aug. m., comitis de Kiburc, H. mil. de Rosenegga, Hiltibeldi de Stekboron, Ulr. de Clingenberg. Augie 1262. VII. Idus Junii ind. V.

16. 1263. 7. Oct. Eberhardus episc. const. urkundet, dass Heinricus de Clingenberg, eccl. rector in Hohenbere, can. const. dem Kloster Feldbach alle dieser Kirche gehörigen Zehnten in curia Oggerswiler und in der wilden hube um 20 Mark Silbers verkauft und sich dafür curtim in Rechinwillar von Wilhelm von Mulhaim angeschafft habe, die in signum dominii jährlich 1 ℔. Wachs nach St. Gallen zinset. Nostro et capit. abbat. et conv. St. Galli, Ulr. de Clingenberg, patroni et advocati eiusdem eccles. consensu. Sigg. episc. abb. Sancti Galli. capit. Const., Conv. St. Galli., H. de Clingenbere, Ulrici de Clingen., abb. et conv. in Veltpach. Acta in Const. 1263. Nonas Octob. indict. III.

17. 1264. 14. Nov. Judinta abbatissa mon. in Veltpach urkundet, dass sie von Eberhardo milite de Stekboron um eine gewisse Summe sich angekauft habe vineam zem Wiger, vineam an Esilbuge, quam colit dictus Helin vineam retro Veltpach bi dem Grenseler, mit Zustimmung Abt Alberts und aller Erben des Eberhard und verpflichtet sich, jährlich auf Martini ein halb Pfund Wachs auf den grössern Altar Mariæ in der R. A. zu liefern. Sigg. Abbatis et Conv. Aug. maj. Eberhardi de St., Abbatissae de Veltpach. Acta in publica strata Stekburon 1264. III. non. Octobr. Testes: Eberhard abb. in Salem, Nicolaus monach. ejusdem monast., Ulr. de Clingenberg. Chuno de Velpach, Gerboldus mil. de Mulhaic. Cunr. civ. Const. dict. de Huve, Bertoldus minister de Steine et filius ejus, Hainr. minister abbatis Augiensis dict. Sunnencalp, Eberh. Auherne et dictus Vrige in Stekboron. Dat. Aug. maj. XVIII. kal. Dec.

18. 1265. 9. Junii. Kaufbrief über Güter in Mettendorf, dessen linke Hälfte abgerissen ist und der die Bestätigung des Abtes der R. A. enthalten hat. Act. Ratolf. . . . 65. V. id. Junii ind. VIII. Testes: Berteldus de Valkenstain, Crafto de Kraftesperch, Ulr. de Clin . . . . C. de Bodmen, Rud. de Ratersboven, Eberh. de Constant. et R. de Suncto (?) Ho. Sigg. desunt.

19. 1267. Albertus, Abt der R. A. bewilliget den Bebauern seines Weinberges in Bernang, Manewerch genannt, demselben für immerdar gegen einen jährl. Zins um dritthalb Fudern Weines zu bebauen unter folgenden Bedingungen: dass, wenn 4 Tage Traubenlesezeit verstrichen, sein Bote mit dem Boten der Rebleute zu den 8 Trotten gehe, die zu besagtem Weinberge gehören und dort den Zins einnehme, der ohne Kosten des Abtes in dessen Keller geführt werden soll. Sollte im Weinberg selbst kein guter Wein wachsen, so müssen die Rebleute den Zins aus ihren übrigen Gütern leisten, wozu sie der Dorfmeier (villicus) nach dem Rechte des Dorfes, zu zwingen befugt ist. Sig. Advocati de Stekeboren. Act. apud Augiam, in castro nostro Schophiloch. Anno 1267. ind. X.

20. 1267. 1. Dec. Abt und Convent von Stain, weil sie eine Schuld bezahlen wollen, die ihnen durch einen Kauf in Ramsla erwachsen, verkaufen dem Kloster Feldbach um 6 Mark Silbers schuposam in Unwilär. Sig. des Abts und Convents. Apud Staine. Kal. Decembr. ind. X. Testes: Ulrich de Clingen, Hainr. de Busilingen, H. de Clingenberg, Gerungus de Gebinzinstain u. a.

21. 1267. 23. Nov. Rudolfus, plebanus in Schaffhausen giebt in Betracht der dürftigen Lage des Klosters Feldbach demselben Mark, wogegen er sich die Einkünfte der Hube zu Richlingen für sich und seine zwei Scholaren Berthold und Rudolf ausbedingt. Nach ihrem Tode fallne die Einkünfte an das Kloster zurück. Sig. H. prepositi Sancti Stephani. Act. apud Velpach, in die Clementis, ind. XI.

22. 1268. Abt Albert und Convent in der R. A. verkaufen, um drückende Schulden bezahlen zu können, der Abtissin Salome und Convent in Veltpach einen halben Hof in Gerlikoven und eine halbe Hube ebendaselbst und einen Wald genannt im Obereuholze, welche Rudolf, weiland Ritter von Gerlikoven zu Lehen hatte, um 40 Mark Silbers und einen Vierling Wachs jährl. Zinses. Sig. Eberh. episc. Aug. Maj. et H. prepos. Sancti Stephani.

23. 1269. 29. März. Berthold, Abt von St. Gallen überlässt dem Kloster Feldbach den Hof in Thusheim und den Hof in Sneisitas juxta Gerlikon, welche Burcard genannt Leo von Zuckenrieth und seine Frau Elisabeth von ihm zu Lehen hatten und welche Veltpach für 96 Mark Silbers an sich gekauft hatte, gegen einen jährlichen Zins von 1 Vierling Wachs. St. Gallen u. Wyl 1269. IV. Kal. April. ind. XII. Test.: Walth. cap. noster dict. Lesti, H. viceplebanus Wile, clerici, Heinr. dict. Leo, miles, Ulr. de Mose. Hertm. de Brahsperg, Petrus rector scolarum in Wile, scolaris dm. Abbatis, Burk. de Alospach, Burk. de Helfoltswiler u. a.

24. 1269. 30. Nov. B. Abt von St. Gallen, betrachtend die vielen Dienste, welche der edle Herr L. von Regensberg ihm und seiner Kirche zu öfterm leistet, verpflichtet sich, zur Aufnung der Hochzeitgabe der Tochter desselben, die er mit Albert von Griessenberg, consanguineo nostro, verheirathete, 40 Mark Silbers mit Willen des Convents zu schenken, wofür als Pfand, bis sie bezahlt sein werden, 40 Mütt Kernen („tritici, trait") Wyler Maas, die ab den Höfen Tunretun und Altorf jährlich eingehen, bestellt werden. Sigg. Abb. et Conv. Datum apud St. Gallum 1269. II. Kal. Dec. ind. XIII. Romana sede vac.

Digitized by Google

25. 1271. 9. Sept. Abt Albert und Convent in der R. A. verkaufen für 40 Mark Silbers den halben Hof zu Gerlikon, den Hiltiboldus von Gerlikoven von ihnen zu Lehen hatte, dem Klost. Feldbach und verwenden das Geld dazu, die Schuld zu bezahlen, welche aus dem Kauf der advocatie ville in Stekboron entstanden ist; mit dem Geding, dass dem besagten Hiltibold die Besitzungen als Leibgeding verbleiben, wogegen die R. A. einstweilen dem Kloster Feldbach jährl. Zinsen von Stekborn anweist. Sigg. Eberh. episc. Const., abbatis et conv. Aug. Maj. Heinr., prepos. St. Stephani. Acta ad Aug. Maj. 1271. V. Idus Sept. ind. XIV. Testes: Albertus Pincerna, Lütold. dict. de Gerlikowen. cler. Rumo de Ramistain, nob. Cunr. Pincerna de Salustain, Cuno de Velpach, milit. Cunr. advocat. de Vridingen, Wernh. de Tetingen, ... Ulr. de Frutwiler, Rudeger de Esrhinze. Alb. de Badewege, Otto zu dem Harde u. a.

26. 1272. 27. Aug. Albertus, Abt der R. A. verkauft um 11 Mark Silbers dem Kloster Feldbach schuposam sitam in Unwiler, quam quondam Cuno miles dictus de Velpach, monasterii nostri ministerialis, possidebat, septem petias vinearum sitas juxta stratam publicam ut locum qui dicitur Harrison, — ferner überlässt er demselben Kloster gegen einen jährlichen Zins von 1 ß. Wachs: proprietatem curie dicte Breitenlo site infra curias Muron et Sala, welche sie von den Brüdern Cunrad und Diettegen von Heidelberg gekauft und die Lehen Wernh. von Rosenegg und der R. A. waren und an dieselbe aufgegeben wurden, — ferner proprietatem aller Weingärten, die Conr. von Hoven von der R. A. zu Lehen besass und die am See unter Herrasson liegen. Bestätiget von Decan und Conv. der R. A. Sigg. abbatis et conv. Testes: Rum. dec. Sancti Galli, Burchard. Can. de Salustain, Wernh. de Rosenegge, Joh. de Schönenberch, Cunr. de Anniwiler, Heinr. Dapifer de Diezinhofen, Cunr. de Heidelberch, milit. et frater suus Diettegen, Cunr. de Salustein, Cunrad de Marpach, Jac. de Wildenrain, Burk. de Haiggelnbach, u. a. Acta apud Sandegge 1272. VI. Kal. Sept. ind. X.

27. 1273 1. Aprl. Albertus, Abt der R. A. und ganzer Convent übergeben dem Kloster Feldbach das Eigenthum („proprietatem") des Hofes in Unwiller, welchen sie von Bischof Eberhard gegen einen Hof in Weldi ein getauscht haben, einer Schuppis in Sala, die Heinrich dem Frie, einer Schuppis genant Wildehube, die dem Hiltibold von Tuggewas in Stekborn, und des Waldes genannt Buch oberhalb Stekborn, der den frommen Männern, dem Comthur und den Brüdern des deutschen Hauses St. Mariae in Mayenowa gehörten, gegen einen jährlichen Martinizins eines halben Pfundes Wachs „eo titulo, qui Cinsaigen dicitur perpetuo possidendam", und verzichten auf allé Rechte und Einreden etc. Testes: Eberhardus Episc. Const., Walko decanus ipsius eccles. Heinr. prepositus St. Stephani, frater Rudolfus de Iberch, commend. domus Theut. in Maienowe; frater Cuno de Veltpach, frater Cunrad de Lunkon ejusdem ordinis, Joh. de Mulhain, Cunradus Pincerna de Salustain, Heinr. de Bilstain milites, Rudolfus de Riedern, Cunradus de Salustain, Ulricus de Clingenberc, Ulricus dictus Jöhiler, Walter et Heinr. fratres dicti de Hove. Sigg. Abbatis et conventus (Cunradi decani, Burcardi prepositi) mon. Aug. Maj. Acta apud Ermetingen. 1273. kal Aprilis, ind. I.

28. 1273. 23. Mai. Albertus Abt und Conv. der R. A. geben ihren Consens dazu, dass die Abtissin und Convent von Feldbach „possessiones videl. Hermotbusen et duas curtes in Haerdern nec non duas Schuobüsse ibidem," ab denen der R. A. jährlich 3½ ß. Wachs geben mit dieser Zinspflicht an Ulrich von der alten Klingen und dessen Frau Riehenzen von Hohenberc gegen Tegermos, Zaissenloch und Unwiller als Eigenthum vertauschen. Sigg. Abts und Convents. Act. Veltpoch 1273. X. Kal. Junii. Testes: Hainricus commendator de Tubel, Heinr. prepositus Sancti Stephani, dict. de Clingenberc, nob. vir, Rud. de Mazzingen, Heinr. de Vridingen, Wernh. de Schinun, Joh. de Mulhain, Gerbold frater suus, Algotus de Rast, milites, Rud. de Riedern, Ulr. de Clingenberg, Rud. frater suus, Burck. de Wengen, Heinr. de Schowenberg u. a.

29 1273. 23. Mai. Eberhardus episc. Const.; nachdem Ulrich, Sohn Ulrichs von Clingen einen Hof in Unwiller, alle Besitzungen in Teyermos, einen Hof (mansum) in Zaissenloch, eine Schuppis in Unwiller und der besagte Edle von Klingen selbst zwei Schuppissen in Unwiller, die sie von dem Bischof zu Lehen trugen, der Abtissin und Convent in Feldbach veräussert hatten, schenkt diese Güter als Zinsaigen dem Kloster und verzichtet auf alle Klagen und Einreden. Testes: . . . . Rudolfus de Mazzingen, Joh. de Mulhain, Ulricus Pincerna ac Ulricus dicti de Lowenberc (?), Heinr. de Swaindorf, ... Rudolfus de Riodern. Cunradus de Tetinchoven, Ulr. de Clingenberc. Sigg episcup. et capit. et Ulr. de Clingen. X. Kal. Junii ind. I.

30 1274. 1. Aug. Rudolfus episc. Const. urkundet, dass vor ihm in Gerichtsweise, um fernern Streitigkeiten vorzubeugen, Heinrich von Klingenberg, prepos. St. Stephani, bekenne, dass die Güter, „predia Beckenwiler, Öguswiler, und in Hemmeshofen mit allen Zubehörden, nebst den Weingärten im Schnaimtal, und Veltpach „um den Zwiger", welche als Eigenthum der Abtissin und Convent Veltpach gehören, ihm zu Leibgeding dienen, so dass er sie nicht veräussern, wohl aber die Früchte beziehen könne, die dann nach seinem Tode an Feldbach zurückfallen sollen. Act. Const. 1274. Kal. Aug. ind. II. Testes: Eberh. Abbas de Salem, Ulr. Gnitarius, Nycol. et Eberh. de Steckhnron, monachi sui, mag. Wal. decanus, Bernh. thesurarius, B. de Hewen, Eb. de Staphenegge, canon. const., Ulr pincerna de Winterstetten, mag. H. de Capella, mag. H. dict. Kucheli, Al. pincerna de Salunstein, mag. C. dict. Pefferhart, et mag. Ulr. de cella, u. a. Sig episc. preposti, decani et capit. const. et Abbat. de Veltpach.

Digitized by Google

31. 1274. 31. Aug.

Willebirgis, Wittwe Ulrichs von Klingenberg willigt vor Bischof Rudolf ein, dass eine Schuppis bei Unwiller, die ihrem Manne gehörte und ihr als donatio propter nuptias angewiesen worden war, gegen einen hof zu „Hünrehusen", der ihr von ihren Söhnen Heinrich, Ulrich, Albert und Conrad und ihren Töchtern Margaretha und Clara durch die Hand des Bischofs überlassen wird, der Äbtissin und Convent in Feldbach übergeben werde, vorzüglich darum, dass ihre Tochter Katharina im Kloster Aufnahme finde, — welche Uebergabe dann auch statt fand. Acta apud Honberch in eccles. beati Petri apli. 1274. II. Kal. Sept. ind. II. Testes: Cunradus abbas de Rinaugia, Hainr. prepos. St. Stephani dict. de Clingenberch, Jacobus vicepleb. in Honberc, Cunr. canon. de Blumenberch. canon. Walt. de Kilchaim, Lutold nob. de Regensperch, Rudolfus de Roschach, Cunr. de Sulzberch. m. a.

32. 1275. 30. März.

Rudolfus episc. Const. urkundet, dass Heinrich Propst zu St. Stephan genannt von Klingenberg, possessionem oppidi seu curie in Recheowiller, mansus dicti Rinti et scopoze site in Unwiller cum omnibus pertinenciis etc. tradidit ac donavit abbatissæ et conv. in Veltpach, sich das Leibgedinge daran vorbehaltend, welches Geschäft der Bischof ratificirt." Sig. episc. capit. et prepositi. Dat. Const. 1275. III. Kal. Aprilis, indict. III. Testes: Berch. thesaurarius, Burch. frator suus, Burk. dict. de Hewen, Wilh. de Tuggenburch, Alb. dict. Tozzoler, Rud. nob jun. de Hewen, Rud. dict. Ruhejoheler, ... Cunr. de Tettinchoven, Rud. de Mittelo, H. de Buschingen, u. a.

33. 1275. 21. Sept.

Tauschbrief, wonach Heinrich, Propst zu St. Stephan in Const. Namens der Kirche in Honberch dem Kloster Feldbach den Hof in Mülhaim genannt Obernhof, zwei schuppis daselbst, die Mühle im Tobel daselbst, eine schuppis in Honberch — vertauscht gegen die Zehnten ab den Besitzungen in Rechenwiler und Ögerswiler, die der Kirche Honberg nach Recht zugehören und die durch Tausch früher an Feldbach kamen, (cf. oben) damit alles wieder in den ehevorigen Stand zurükkehre, mit Zustimmung des Dekans Walko, und der Vögte und Patrone der Kirche in Honberch. Sig. Rud. D. g. episc. Const., capituli eiusd. ecclesie, abbat. et conv. Aug. Maj. Walkonis decani, Ulr., H. et Abdini de Clingenberg fratrum advocatorum et patronorum, qui omnes uno sigillo Ulrici sunt contenti. Dat. et act. Const. B. de Hewen, can. ecclesie const. Walth. de Milchain, B. de Sancto monte, Alb. et Conr. mil. de Castello, Rud. et Conr. de Tettinchoven, — testibus. 1275. XI. Kal. Octobr. ind. III.

34 1275. 5. Nov.

Albertus Abt der R. A. verleiht der Äbtissin und Conv. Feldbach eine halbe Hubo, gelegen in Gerlikon, welche der . . . . von Gerlikon zu Lehen und dem kloster um 10 Mark Silbers verkauft hatte, und einen Weingarten bei Harrossen, den das Kloster ebenfalls zu sich gekauft, zu ewigem Besiz gegen einen jährl. Zins von 1 Viertel Wachs. *Datum apud castrum Sandegge, Non. Nov. ind. . . .* Testes: Burch. de Salustain, ... mil. de chelnse, *Rudolfus advocatus de Fridingen*, Cunr. de Salustain et Cunr. de Hunebere. Sig. Abb. et conv.

35. 1275 8. Dec.

Albertus Abt d. R. A. uekundet, dass Heinr. von Bilstain Ritter, die Besitzungen zu Niderun Hönstetten, nämlich eine Hube und einen Hof, welche er nach Conrad Burgeler von ihm zu Lehen gehabt, in aller Form des Rechtes dem Heinrich von Buselingen für 27 Mark Const. verkauft habe und dass der Abt, nachdem H. v. Buselingen viele Dienste geleistet und 2 Mark gegeben, demselben die Güter zu ewigen Zinslehen ertheile. Testes: Berchtold de Luciostetten, C. de Badewegen miles, Cunr. dict. Burcilel, Alb. de Badewegen, C. dict. Rineggere. Act. Aug. Maj. VI. idaum Dec. ind. IV.

36. 1276. 8. Febr.

H. notarius de Cruzelino erhält vom Kloster Feldbach zu Leibgeding den Besz und die Nuzniessung von dessen Gütern desselben in Rüti bei Matwiler und vermacht dagegen alle seine Güter dem gedachten Kloster. Ind. VI. id. Febr. Sig. H. prepositi ecclesie Const. et H. notarii.

37. 1276. 1. Dec.

Albertus, Abt der R. A. bestätigt eine Schenkung, wonach Bertholdus de Bure seinen von Wernher Apotecken erkauften Weingarten hinter Veltpach diesem Kloster übergiebt, sich eine jährliche Leistung von ein Viecling Wachs in recognitionem dominii vorbehaltend. Sig. Abb. et conv. Aug. maj. Act. apud castrum Sandegge anno 1276 Kal. Dec. ind. IV. Testes: Cunr. decanus de Gundelvingen, Burch. prep. de Hewen, Ulr. Cust. de Rumenstain, Joh. de Loubun, Frid. dict. Sunnenralp, Manegoldus de Veringen, Rumon de Romenstain, Egelolfus de Roschach, Burch. de Salustain, Cunr. de Hunebere, Cuur. de Salustain, etc.

38 1277. 23. Aug.

Rum, Abt von St. Gallen, nachdem Äbtissin und Convent von Feldbach auf einen Hof genannt „Tiuschain", den sie von ihm gegen jährlich ½ Pf. Wachs inne hatten, zu seinen Gunsten verzichteten, übergiebt gegen gleichen Zins dagegen ihnen eine Wiese gelegen bei „Hermoltshofen", die sie von Ulrich von der alten Clingenberg als ein Lehengut vom Abte, erkauft haben. Sig. Abbatis et conv. St. Galli. Actum apud Sandegge 1277. V. X. Kal. Sept. Testes: Alb. abbas Aug. Bertoldus nobilis de Valchenstain, Eberh. de Bichelnse, Rud. et Egelolf. fratr. de Roschach, Burch. de Salustain u. a.

39. 1278. 17. Juli.

Al. dictus Thozelner rector ecclesie in Horne beurkundet, dass er den Eignen der Kirche Berthold Meserzo, der sich entschlossen, se et sua ad regularem habitum transferendi, bewilliget habe, sich und was er etwa besitzen möchte, dem Kloster Feldbach zu ergeben und Abtissio und Convent nehmen ihn an. Act. 1278 in crastino Hylarii.

Digitized by Google

40. 1279. 20. Juni. Bruder Heinrich genant von Liechtenstaige, Commendator des Hauses St. Johann in Bubikon, vicem gerens des Bruder Heinrich von Hermotshein, Meister desselben Ordens in Alamannien und die Brüder daselbst beurkunden, dass sie um 4 Mark Silbers der Abtissin und Convent in Feldbach die ihnen eigenthümliche „scopossam in Hünrhusen," die die Wittwo Hennesin baut, verkauft haben und auf alln Einreden gegen den Verkauf verzichten. Apud Constantiam 1279. XII. Kal. Julii, ind. VII. Testib.: Sinberto cap. de Monsterlingen, Heinr. cap. de Velpach, sacerdotibus; Ulrico dicto Murer clerico; Heinr. de Lowenegge, Burch. filio suo; Berch. cellerario in Ueberlingen fratr. predicti hospitalis et Walt. de Curia, civo const. Sig. Heinrici de Liechtenstaig et fratrum in Bubinkon, nec non fratrum domus in Tobiln.

41. 1280. 23. Nov. Cunradus plebanus in Merspurg bescheint, dass gegen ein Pfund pfenning Const. das Kloster Feldbach von den Kirchengütern in Meersburg einen Acker und eine Wiese gelegen in Schugindorf zu ewigem Besitz erhalten haben. Act. apud Merspurc anno 1280. octavo pridie Kal. Decembris. Testib.: Cunrado milite de Menlinshoven. fratribus de Schugendorf, Wal. Vorster de Batlihusen, Walt. dicto ab Walde u. a. Sig. Cunradi pl.

42. 12 . . (?.) Rudolfus dictus de Yberc, Commendator des Deutschen Hauses auf der Mainau und seine Brüder bekennen, dass sie dem Kloster Feldbach 60 Mark Silbers schulden und ihm dafür mehrere Güter und Weingarten in der Nähe von Feldbach abtreten, wobei Abt Albert von der R. A. sich seine Gefälle, die ab diesen Gütern gehen, vorbehält. Actum apud Sandegge 12 . . Testes. Sig. Alberti.

43. 1290. Spruchbrief Abt Albrechts von der R. A. und der Schiedleute: von Seiten der Abtissin von Feldbach: Hainricus von Buzelingen, Heinrich Anhorn, Berthold von Hagenbuche; von Seite der Gemeinde Stekborn: Hyltibolt Dugguvasen, Jacob Hering, Heinrich von Sala, welchem der Abt zwei gemeine Mann gab: H. Cunrat von Salustam und Ochen an dem Hardo von Ermetingen, über streitiges Eigenthum an der Wiese im Bruitenloch, um das Gut zu Tegermos, an Teggelbach, über die Strasse unter dem Kloster, und um den Stich durch das Kloster, über Trieb und Trät etc. Zu Sandegge an St. Bartholomæus Tag. Zeugen: Hainrich von Ylmense, Bruoder Eberhart von Stokborn, Bruder Cunr. von Velpach, Bruder Hyltibolt von Stekborn, Joh. von Munsterlingen, Kaplan, Uolr. v. Marbach, Peter der Meier von Lintgeringen, Hainrich Weckerli, Hainr. v. Ameohusen, Joh. der Burzeler etc. Sig. Abts der R. A. 1290. ind. III.

Eingang der Urkunde:

Wan der linte gihugede zingat,
Und ir leben schiere ain ende hat,
So ist daz niuzo und gut,
Swaz man durch besserunge tut,
Daz man das an brieve scribe,
Daz ez hernach stete belibe.

44. 1292. 13. Dec. Margarita relicta quondam Cunradi militis de Castello curiam suam in Wille sitam, quam colit Berschinus de Stuzelingen per semetipsam comperatam a Cunrado de Lannouwe ac per manum Gelasii abbatis monasterii Schotorum extra muros const. iore scodali sibi traditam, vendidit Hainrico de Buselingen pro novum marc. et dimidia arg. pond. const. Sig. Geilsii abbatis. Dat. Constantie Idus Dec. ind. VI.

45. 1293. 5. Marz. Wilhelmus abb. mon. St. Galli, urkundet: nachdem Eberhard von Burgelon, Ritter und seine Vorfahren seit undenklichen Zeiten vom Kloster St. Gallen einen Zehnten in Oberabsainane zu Lehen besessen und denselben in aller Form Rechtens an das Kloster aufgegeben habe, derselbe E. v. B. auch gebeten, es möchte dieser Zehnten gegen einen jährlichen Zins von ein halb Pfund Wachs der Abtissin und dem Convent Feldbach bewilliget werden, — übergebe er mit seinem Convent diesen Zehnten zu ewigen Zeiten dem besagten Kloster. Sig. Abb. et Conv. et Eberh. de Burgelon. Act. apud St. Gallum. Testib.: Diethelmo de Guttingen, milite, Egelolfo, Rudolfo et Egelolfo fratribus de Rosenberg, Walthero dicto Lestung, Rud. de Rosenberg, Ottone de Emwile, Hainr. et Cunrado dictis Omen, 1293. III. non. Martii ind. VI.

46. 1294. 11. März Hainr. D. G. episc. Const. — cum discretus vir Hainricus dictus Goldast civ. Const. possessiones suas sitas in Wile in der Hori et in Bonkholzen in der Höri, quas ab episc. et eccles. const. in feudum tenuit, in remedium anime sue transferre desideravit in religiosas feminas abbatissam et conv. in Veltpach, easdem possessiones dicte abbatisse etc. tradidit et tradit p. p. pro annuo censu unius fertonis cere. Sig. episc. et capit. Const. Actum Const. Testib.: Friderico capellano episcopi, Hermanno de Liebmoelz marscalco, Hainr. de Buselingen, civ. Const. et Gerholdo ab der Rube, etc. in vigil. b. Gregorii. ind. VII.

47. 1294. 25. Julj. Albertus abbas Augie maioris, urkundet, dass, nachdem Burkard von Boltshusen einen hof in Herdern, genannt des Winvelders hof, der in die R. A. jährlich ein halb Pfund Wachs zinset, von Diethelm von Stainegg und Margaret seiner Gattin, genannt von Klingenberg um 27 Mark Silbers gekauft, er den Hof von dem von Steinegg aufnehme und denselben gegen besagten Zins dem Burch v. Boltshusen leihe. Sigg. Abbatis et conv. Dat. Auge maiori VIII. Kal. Aug. ind. VII

Digitized by Google

48. 1296. 13. Febr. Cunradus dictus Swerth civis const., verkauft seine Besizungen im Sundratwile, die jährlich 6 Mütt Kernen, 6 Mütt Haber, 26 Schilling, 6 Pfenning Const. ertragen, um 26½ Mark Silbers und übergibt sie zu Eigenthum in Gegenwart Bischofs H. von Constanz und der Zeugen: Alb. de Castello, et C. de Clingenberg, St. Stephani et Episcopalis aule prepositis, Alb. de Clingenberc milite, H. de Busilingen, F. C. Goldast, civ. const. u. a. Dat. Const. 1296. id. Febr. ind. IX.

49. 1297. 23. September. Wilhelmus D. G. electus et confirmatus, Bertholdus prepositus, totusque conventus monasterii St. Galli, bekennen, dass sie von dem Kloster Feldbach X Mark Silbers Const. empfangen, wogegen nun diesem Kloster frei stehe, unter jedem Titel ab Gütern des klosters St. Gallen sich die Einkünfte von 6 Mark Silbers zu erwerben, auch die Güter, ab denen die Einkünfte gehen, zu verkaufen, auf alle und jede Einreden dagegen verzichtend. Sigg. dasunt. Actum St. Galli anno . . . . IX. kal. Octobr. ind. X. Testib.: Heinrico de Glatte, Ottone de Amwiller, Rudolfo de Landenberg, Ulr. dict. Lesti, Rud. dict. Chuchinmaister civ. St. Galli.

50. 1299. 4. Janner. Heinrich von Schinen, Kirchherr zu Wolmatingen, Pfleger des Gotteshauses R. A. nebst den Schiedleuten Jacob Häring und Ulrich von Löli, Berthold von Hagenbach und Heinrich von Steinselte, — schlichten den Krieg und den Stoss, den der Caplan von Veltpach und das Kloster daselbst mit Johannes dem Schnaperar von Stekborn, um einem Untergang in den anstossenden Weingarten zu Gensingen hatten, dahin, dass der Lextere und dessen Söhne dem Erstern für ihren Weingarten in Gensingen einen andern in Schaltingen widerwechseln, so dass er und seine Söhne nun von dem Weinberge in Gensingen die nämlichen Dienste thuen, die er ehevor von den in Schaltingen gethan hat. Sig. des v. Schinen. Sunnentag vor dem zwelften tage.

51. 1299. 24. Sept. Burkard von Zenzach vertauscht seine Äcker an Luogon der Abtissin und Convent in Velpach um eine Mühle genannt Hartmans Mühle, was zur Bekräftigung Bischof Heinrich von Constanz, „Gubernator“ Augie maioris bezeugt und besiegelt. Const. 1299. VIII. kal. Octobr. ind. XIII.

52. 1301. 6. Mai. Hainricus epise. Const. urkundet, dass, nachdem Hainrich von Buselingen, Sohn des Heinrich von Buselingen, seine Schuppis zu Oberhönstetten, welche eine Ruchenmännin baut, dem Gotteshaus Feldbach in aller form Rechtens geschenkt habe, derselbe sich vor ihm allen Rechtes darauf zu Gunsten des Gotteshauses entschlage. Dat. II. nonas Maji. ind. XIV. Test.: C. de Clingenberc, prep. Episcopalis aule, Ulr. de Clingenberg fratre suo, B. de Landenberc, H. de Liebenvelse, B. dict. Studengast, mil. etc.

53 1301. 14. Mai Ulrich genannt von Heve und Conr. genannt Tettikofen von Constanz bekennen öffentlich vor den officialis curie const., dass sie als Trager und im Namen der Abtissin und des Convents von Feldbach vom Abte des Klosters (Schotorum? cf. No. 44.) prope muros Const., einen Hof in Wille, den Ulrich der Brauze baut, mit allen seinen Pertinenzen empfangen haben, den sie zu Handen der besagten Frauen übergeben werden. Sig. off. cur. const. Dat. Const. Test. plur. sacerdotibus. Dat. die Sabbati prox. post festum ascensionis domini.

54. 1301. 28. Aug. Ulrich von Clingen ob Stain, der eltist, übergibt dem Gotteshause Feldbach „Grawesordens“ alle seine Rechte an Frau Annen von Hemmenhofen, Hainrichs wirtinne an Wise, die Burchart von Boltshusen von ihm hatte. Dat. Stain in St. Gnorien Münster. An St. Pelayen Tage. Zeugen: Burch. von Boltshusen, Cunrat von Meinewanc, Hainrich von Dinkmut, der schulthais was, Ulrich Heren Bintzen, Cunrat von Oningen, Benze Anmansun u. a. Sigg. d. v. Clingen.

55. 1303. 6. Mai. Hainrich von Schinen, pfleger der R. A. an des Bischofs Heinrich von Constanz Statt, urkundet, dass mit seinem willen die erbarn Leute Heinrich von Breitenloh und dessen Schwester die Schuposse zu Unwillen, die das Eigen heisst, dem Gotteshaus Feldbach an Widerwechsel gegeben haben für eine Schuppis in Mülhem. Sig. des Pflegers. Dat. Steckborn an Widemershofe 1303. Montag nach St. Walburg. Test: Ulrich der Widemar, Lutolt der Keller, Eberhard der Werchmeister, Nicolaus Hagelstein, Cunrat von dem Swaghowe, und Ulrich der Löw. u. a.

56. 1303. 22. Mai. Hugo dictus Spuol, Hermannus, Tamas et Andreas filii sui civ. Const. possessiones suas in Hechingen prope octaginta quinque marcis argenti const. Abbatisse et conv. monast. in Velpach perpetuo possidendas tradunt. Sigg. off cur. Const. Dat. Const. feria secunda ante festum Pentheostes. Testes: plur. civ. Const. ind. I.

57. 1309. 4. Julij. Wernherus dictus Hunt et Berhta uxor sua, übergeben dem Kloster Feldbach 44 Mark Silbers, woraus das Kloster Güter kaufen soll, die jährlich 4 Pfund Const. ertragen sollen. Nach dem Tode der Schenker fallen diese Einkünfte an das kloster, das 2 Pfund davon zu verwenden soll, dass es jährlich einen conversus nach St. Gallen ins Hospital sendet, der dort für die 2 Pfund Brod kaufe und unter die Armen vertheile. Das Übrige ist zu Anniversarien und für die Conventualen bestimmt. Act. Const. IV. non. Julii ind. VII.

58 1312. 26. Junii. Johannes de Strass, miles und seine Frau Katharina mit ihrem Vogt ad hoc, Walther von Gachnang, fertigen vor Burchardo advocato et civibus de Frowenvelt judicii, in figura, der Abtissin und Convent von Feldbach curiam

Digitized by Google

quæ vulgariter dicitur der Melnhove, sitam in villa Gerlinchon et silvam que vulgariter in dem Obernholz appellatur. um den Kaufpreis von 102 Mark Silbers und verzichten auf alle Rechte, die sie daran haben, namentlich auch die Frau katharina, weil diese Güter aus ihrer Dos gekauft worden waren, wogegen zur Vergütung, derselben ein Hof gelegen in villa zem Langen Erchingen et vineam sitam prope Frowenvelt gegeben werden, was Alles Abt Diethelm der R. A. der Convent daselbst, Frauenfeld und Joh. de Strass mit ihren Sigeln bekräftigen. Datum in monasterio nostro. Testib.: Walth. de Blumenstain, Herm. de Liebenfels, milit., Cunr. de Wellenberg, Herm. Marscalco de Liebenvels, Ulr. vom Thôs, Wilh. dicto ab dem Huse, Johanne ministro, Heinr. dict. Verre, Joh. dict. Beggelhuler, civibus oppidi in frowenvelt. VI Kal. Sulii, ind. X.

59 1313. 21. Mart. Wernher genant Hunt, Burger von St. Gallen, verschafft dem kloster Feldbach an seiner und zu seiner Gattin Seelenheil, mansum seu curiam in Herdern pro Burchardo dicto de Boltshusen, die jährlich 5 Malter Kernen, 4 Malter Haber, ½ Mütt Gersten ½ Mütt Bohnen, Stein. Mass, 2 fasciculos lini, dictos zwene kloben werches, 4 Hühner, duas anseres et 1 hb. den. Const. ertragen und eine schuppis dict. zu Horwen, die er kaufsweise an sich gebracht, mit Vorbehalt des Genusses für ihr beider Lebzeiten und gegen bestimmte jährliche „pensiones" nach deren Tode. Würde das Kloster den Verpflichtungen nicht nachkommen, so fallt die Hälfte der Einkünfte dem Kloster Salem, die andere der Capelle St. Johannes in St. Gallen zu. Sig. Abb. de Salem, et monast. de Velpach. Dat. et act. in Velpach 1313. XII. kal. Aprilis ind. XI.

60. 1314 7. Julii. Abtissin und Convent von Feldbach sichern gegen erhaltene 50 Mark Silbers dem Wernh. Hunt und dessen Ehefrau für deren Lebzeiten eine jährliche Leistung von 2 Fudern Weines ab ihrem Rebgut Löli zu und verpflichten sich, diesen Weingarten nie zu veräussern, widrigenfalls der Erlös an die Klöster Salem, Tennichoven und an die Spitäler Constanz und St. Gallen fallen soll. Nach dem Tode der Hunt fällt der Wein an's Kloster Feldbach zum Zweke gewisser Stiftungen zurük. Dat. et act. Const. 1314. Nonis Julii ind. VIII. Sig. Abbatissae de Velpach.

Anm. Nach einer sehr beschadigten Urkunde von 1314. IV. non. Julii wird das „Löli" den Hunt für den Weinzins vom Kloster zu Pfund gegeben, so dass das Eigenthum dem Kloster bleibe.

61. 1315. 23. Julii. Abt Friedrich und Convent in Stain concediren, dass Berthold Benzen von Stain dem Kloster Feldbach einen Laienzehnten zu Eschens und eine Schuppis daselbst, übergebe, und dass das Kloster Feldbach sie als Zinsleute gegen jährlich einen Vierling Wachs besize. Sig. v. Stain. 1315. X. Kal. Aug. ind. XII.

62 1317. 20. Nov. Cunrad de Clingenberg schenkt der Abtissin und Conv. Feldbach propter augmentum divini cultus etc. mit Erlaubniss des Vicars des Bisch. Gerhard von Const. curiam dictam Hagenbuchs hoff prope Veltpach, domum lapideam et domum ligneam, duo torcularia, vineas, item census annuos duorum plaustrorum et dimidii vini e vinea dict. im Manewerch apud Bernang, quam a Dietdegenon de Castello, filio Wultheri de Castello sibi comparavit, mit der Bedingung, dass nichts von den Einkünften dieser Besizungen veräussert werden durfe, sondern dass sie zu den gewohnten Refectionen der Glaubigen in bestimmten Zeiten verwendet werden. Sig. episc. et vicarii Heinr. de Werdenberg. Test. Diethelmus de Stainegge canc. ecclesie Const., Hainr. de Bucclingen et Wernh. de Vrowenfelt advoc. cur. Const. etc. 1317. 12. kal Dec. Ind. I.

63 1317. 26 Nov Herdegen von Casten, Walthers von Casten sel. Sohn, verkauft dem Cunrad von Klingenberg Domprobst von Constanz, seinem Oheim, dritthalb Fuder Zinsweines, der ab Gütern von Bernang geht und sein Eigenthum ist, um 90 Mark Silbers, und verspricht, ihm rechter „Wer" zu sein und gibt ihm dafür Albert von Casteln und etliche Burger von Constanz zu Bürgen. Dat. Const. an St. Conradstag. Sig. Herdeg. v. Cast. fehlt.

64 1319 29 Mai. Margaretа legitima Alb. de Werbenwag, filia Cunradi de Wassenberg beurkundet: Da ihr Vater dem Hugo Sperle von Constanz und dessen Erben 56 Mark Silbers geschuldet habe, die er nicht habe zahlen können, sei er auf Betreiben des Hugo excommunicirt und auf's Feld begraben worden; nun habe sie sich mit Jacob dem Sohn des Hugo und übrigen Erben mit Willen ihres Mannes dahin vereinbart, dass sie ihre Besizungen in Lüptingen, welche jährlich 6 Pfund Const. ertragen, dem Kloster Feldbach übergebe, auf dass sie in remissionem peccatorum Hugonis dessen Gedächtniss feiern. Auch Jacob und die übrigen Erben verzichten auf jede Klage in Bezog auf besagte Schuld, ausgenommen dass sie von Alb. v. Hödorf und seinen Brüdern 6 Mark fordern können, wogegen nun der Vater der Marg. kirchlich beerdigt werden möge. Sig. Alb. v. Werbinwag. Dat. et act. Const. coram testibus. 1319. IV. Kal. Junii ind. II.

65 1320 Heinrich Goldast, Burger von Constanz beurkundet, dass er gekauft habe die Eigenschaft und das gut zu Rankelshoven umb Cunrad von Casteln ein Knecht, das Heinrich der Weinman baut und jährlich 10 Mütt Kernen, sechs Mütt Roggen, zwei Hüner, und hundert eier gilt und dass er dieses gut zu einem almusen der Abtissin und dem Convent Feldbach gegeben und es zurük empfangen habe als Leibding gegen jährlich ein Vierling Wachs. Nach seinem Tode soll aus den Einkünften das Gedächtniss des Schenkers gefeiert werden. Dat. Zinstag in dien Pfingsten. Sig. Abts von Salmanswiler und Goldast's.

Digitized by Google

66. 1322. 15. Aug. Kaufbrief des Klosters Feldbach, wonach dasselbe 11 Mungrab Reben an Honrain und ze Oberthor um 23 Pfund Const. kauft, und ollen dieselben Frauen von Feldbach von denselben Gütern in Baden jerklich ain ferdung wachs gen, der höret gegen Maggenov und sun och gühorsam sin umb den harnäsch, den din Burger daruf legend. Sig. des Verkaufers Rudolf Bader von Const. Dat. „Unser frowen abend ze dem ärod".

67. 1328. 19. Mai. Heinrich Maiger von Lochnowe, Rudiger von Ahe und Uli ab der Hube beurkunden, dass, nachdem Hans ab der Hube sich entschlossen, in geistlichen Stand zu treten und von dem Kloster Kalchrain eine Pfrund erhalten, derselbe dem Kloster 20 Mark Silbers versprochen habe; sturbe Hans ab der Hube in „weltlicher wat, so soll er haissen ein Klosterman und hat sich selber und sin gut geaichot und ingeben ze dem gothus ze Veltpach, — und dass sin selbst wollen für die 20 Mark gelten und weren sein, wefür sie bürgen geben, din sich als selbschollen und bürgen zu rechter gsellschaft nach Constanz und Stekborn zu antworten versprechen". Dat. Steckborn an St. Petrontianen tage. 1328. Sig. Lochmewerch von Ahe.

68. 1328. 8. Nov. Hainricus de Stainegge can. ecclesie Const., rector eccles. in Richenbach, nomine eccl. sue Agnesen filiam Mechtildis dicte de Munsterlingen ad ecclesiam dictam pertinentem manu misit, ut assumi valeat in cœnobio Veltpach ord. St. Bernhardi. Dat. 1328. feria secunda proxima ante festum sancti Martini. Sig. H. de Stainegge.

69. 1333. 27. April. Adelheid de Hohenvels, quondam Burcardi de Hohenvels, nata de Bernhusen, vollzieht ein Legat ihrer Mutter Adelheid von Bernhusen, wonach ein jährl. Zins von 1 Pfund und 22 Den. zum Heil ihrer Seele dem Kloster Feldbach zukommen soll, indem sie denselben Zinse in diesem Betrage, die ab Gütern bei Überlingen gehen und Mangoltgins von Merspurg genannt werden, anweist, damit die Vorsteherin des Klosters Namens derselben und namentlich der Töchter der Adelheid, Katharina und Ursula im Jahrgedächtniss ihrer Grossmutter feiern. So oft dieses unterlassen würde sollen die Zinse dem Kloster Salem zufallen. Dat. Feria secunda post festum St. Georgii 1333. Coram offic. curie Const. judicii in figura.

70. 1333. 26. Junij. Friedrich von Rust verkauft dem Kloster Feldbach seine Eigun Adelheid Frimanninne um 5 Saum Wein, die ab einem Hof zu Hemmenhofen gehen. Geschehen vor den Hofjüngern zu Hemmenhof. Dat. Johannis et Pauli. Sig. d. v. Rust.

71. 1333. 23. Aug. Katharina, Abtissin und Conv. v. Feldbach urkunden, dass sie von den Gütern zu Herdern und Horben, die Wernher der Hunt ihnen verschafft, jährlich 1 Pf. Den. Const. an den Spital zu St. Gallen geben sollen, dass aber die zwei Frauen Gepe und Kunegunt von Meckingen diesen Zins um 17 Pf. Den. losgekauft und sich dafür ein Leitgedinge von 1 Pf., welches ihnen das Kloster reichen soll, abgelöst haben. Dat. St. Bartholome Abend.

72. 1344. 19. Oct. Zwei Weiber von Constanz fertigen durch ihre Vögte vor dem Stadtammann daselbst, der Abtissin und dem Convent Feldbach ihren Hof zu Gerlikon bei Frauenfeld, den sie von ihrem Vater Gudenz den Murner ererbt haben. Dat. Zinstag nach St. Gallen tag. 1344.

73. 1314. 13. Dec. Abt Eberhard der R. A. bezeugt, dass Albrecht von Klingenberg das Manwerk zu Bernang mit dem darab gehenden Zins von 2½ Fuder Weines, wie sein eigen Gut besitzen solle, bis Abt und Convent der R. A. selbes mit 90 Mark Silbers wieder einlösen vor unser Frauen tag zu Herbst. Gen. ze Owe. Dat. Montag nach St. Niclaustag.

74. 1344. 28. Dec. Abt Eberhard der R. A. vergünstiget dem Herrn Albrecht von Klingenberg, dass er seiner Frau Margarethen von Horenberg und ihren Kindern das Gut Manwerk zu Bernang mit Weingülten zur Nutzung übergebe mit Vorbehalt der Wiederlosung an die R. A. um 90 Mark Silbers. Dat. Ze Owe 1344. St. Thomas Abend.

75. 1345. 8. Febr. Albrecht von Klingenberg gibt seiner Frau Margaretha von Hornberg drittehalb Fuder Weingiltes, die jährlich ab den Gütern „Manewerk" in Bernang gehen und sein Pfund für 90 Mark Silbers von Abt Eberhard von R. A. sind. Sig. Alb. von Klingenberg. Geben uf der Hohenbodinen am St. Sebastians tag.

76. 1346. 24. Julij. Stiftung einer Jahrzeit für die Frau Ursula sel. des Ritters Heinrich von Fridingen Ehefrau aus Weinzinsen, die H. v. Fridingen um 8 Pf. Den. Const. vom Kloster Feldbach kauft und dem Convent daselbst vergabt. Wird die Jahrzeit unterlassen, so fällt der Zins an das Kloster „Kalkarren". Sigel Abt und Conv. Feldbach. 1346. St. Jacobs Abend, des Zwölfboten.

77. 1347. 29. Julij. Heinrich bim Brunnen von Obernenwilen mit seinen Bürgen und Hauptschuldnern eines Gütersinses in Ober- und Niedernenwilen, verkauft vor dem Offic. cur. const. einen jährl. Zins von 2 Malter Kernen ab seinem Gut in Obernenwilen an Heinrich Schini von Öningen für 9 Pf. Den. Const. 1347. Dat. die Sabbati post Lætare. Hiebei gehört: Bürgschein wonach Einige von Neuwilen sich für obigen Zins der Wittwe des Schini von Öningen als Condebiteren und „Warandan" bekennen. Coram offic. cur. const. die dominica post fest. B. Jacobi Apostoli.

Digitized by Google

78.	1349. 17. Nov.	Ein Wäldi von Stuhart, Eigner des Doms zu Constanz, verkauft eine Hube zu Stuhart dem Kloster Feldbach um 62 Pf. Den. Const. Sig. des Lehenherrn Diethelm von Stainegg, Dompropst. Dat. Dienstag nach St. Othmar.
79.	1350. 6. Mai.	Herr Burcart, Kirchherr zu St. Oswald zu Witenegge in Östreich, ehemals Schreiber der Königin Agnes in Ungarn, gicht dem Kloster Feldbach 13 Pf. Const. Münze, damit jährlich dem Convent daselbst 5 Eimer Weines vertheidt und ihm nach seinem Tode ein Jahrzeit gehalten werde. Sig. Abtissin et Conv.
80.	1351. 28. Sept.	Berthold von Stoffeln und die Abtissin und Conv. Feldbach vereinigen sich dahin, dass sie die Irmengart die Kesselrainin, die Berh. v. Stoffeln eigen ist, und den Eignen des Gotteshauses Ulrich Angassen mit ihrem etwaigen Kindern zur Gemeinschaft haben wollen. Sig. d. v. Stoffeln. Dat. St. Michels Abend.
81.	1355. 7. Dec.	Konrad von Wellenberg, Hainrich von Tengen, die als Bürgen der Gebrüder von Ura einen Hof, den man nennt des Ammenhusers gut mit Recht erlangt haben, bringen vor Gericht Steckborn vor, dass sie erfahren möchten, wie sin ein solches Gut künftig besizen und darüber verfügen mügen, worauf das Gericht urtheilt, dass sie es wohl nach Recht der Stadt Steckborn bewerben und verkaufen mögen mit allen Rechten, die der von Uora daran gehabt habe. Dat. Montag nach St. Niclaus.
82.	1356. 26. April	Heinrich Knobel bezeugt, dass die Spän, die er mit der Abtissin von Feldbach um des Tegermoses willen und anderer Sachen wegen gehabt vor vielen Leuten gütlich ausgeglichen worden seien und ewig ausgeglichen sein sollen. Sigel seines gnädigen herrn Caspar zum Thor. Dat. Zinstag nach Ostern.
83.	1356. 25. Junij.	Drei Brüder Benzen von Diessenhofen entbieten dem Junker Rudolf von Liebenvels, dass sie ihr Gut zu Waltalingen, das von ihm zu Lehen sei, dem Johann Bonet von Stein verkauft haben und bitten, dass er das Lehen von ihnen aufnehme und dasselbe auf den Bonet übertrage. Dat. Samstag nach St. Johann zu Sungichten. Sigel der Benzen.
84.	1357. 4. Febr.	Rudolf von Liebenfels urkundet, dass zu Stain in der Stadt vor ihn kam Johannes der Boner daselbst, und dass dieser geöffnet habe, wie er für die heimstür seiner frau Adelheit Merstetterin, die 40 Pf. betrage, sein gut in Waltalingen, das von R. v. L. zu Lehen sei, derselben zu Pfand versezt habe, damit sie es besezen und entsezen möge nach ihrem Willen. Samstag nach unserm Frauentag ze der Kertzwihi.
85.	1357. 12. Julij.	Diethelm Anwis von Steckborn giebt mit Willen Abt Eberhards von R. A. an die Abtissin von Feldbach einen Weingarten genannt Tal und einen solchen genannt Gensingen bei Steckborn mit Vorbehalt der lebenslänglichen Nozniessung durch seine Tochter, eine Klosterfrau. Sigel Abt Eberhards. Geben in der Ow an St. Margrethen tag.
86.	1357. 14. Aug.	Konrad von Wellenberg und Heinrich von Tengen verkaufen um 5 Pf. Den. dem Konrad Uldinger von Bernang des Ammenhusers Hof in Steckborn, der in Leibdungsweise eine Klosterfrau in Feldbach besizt. Dat. An unser frauen Abend zu den Aernden. Sigel der beiden v. Wellenberg und Tengen.
87.	1360. 4. Mai.	Eberhart, Abt der R. A. belehnt Johann Vochenzen auf sein Bitten, mit den Gütern zu Rodolfszell, die schon dessen Vater von der R. A. zu Lehen hatte, und giebt der Verena, der Schwester des Johannes, aus besonderen Gnaden, Mannrecht zu diesen Gütern „als ob si ein Knab oder ein Man wär". Die Güter liegen zu Luggingen, in der Stadt, zu Metnau und in Allenspach. Sig. d. Abtes. Dat. Montag nach St. Walpurg.
88.	1361. (?).	Hainrich und Goschman Spiser versezen mit Willen ihres Lehenherrn Rudolf von Liebenvels den Hof zu Oberhönstetten um 20 Mark Silbers Const. der frau Elisabetha, ehliche Wirthin des Heinrich Spiser, an ihre „Widerlegung" zu Pfand. Sig. d. v. Liebenvels und der Spiser.
89.	1361. 13. Januar.	Abt Eberhard der R. A. und Convent daselbst leihen dem Kloster Feldbach einen Weingarten, Ammenhusers hof zu Steckborn zu rechtem Zinslehen um jährlich ein Pfund Wachs mit dem Geding, dass der Nuzen davon in des Klosters Reventar an den gemeinen tisch komme und wenn eine Abtissin ihn entfremden wollte, er wieder an die R. A. zurückfalle. St. Hilarien tag. Sig. Abts und des Conv.
90.	1361. 13. Junner.	Ursula von Hohenvels, Abtissin in Feldbach, verspricht die Bedingung zu halten, unter der Abt Eberhard von der R. A. ihr und ihrem Convent einen Weingarten genannt Ammenhusers hof in Steckborn geliehen. Dat. St. Hilarien tag.
91.	1362. 11. Julij.	Verkauf des Weingartens zu Steckborn ob Schaitingen, der $^1/_4$ Pfund Wachs nach Magdenau zinset und als Zinsmgen von nun an dem Kloster Feldbach zugehören soll. Sig. des Verkaufers Heinr. Bader in Constanz. Dat. St. Margrethen Abend.

Digitized by Google

92. 1363. 22. Junij. Johann Schmied von Steckborn fertiget einer Klosterfrau in Feldbach 10 Pf. Const. die ab dem neuen Weingarten in Bertinger Bann gehen und jährlich zu dem zwölften Abend zu Weihnachten bezahlt werden sollen. Verzögert sich die Zahlung um einen Monat, so soll der Weingarten der Klosterfrau oder ihrer Nachfolgerin verfallen und nach dem Tode derselben gefallt derselbn Zins der Selfrauen des Klosters. Sigel Abt Eberhards von R. A. Dat. Zehentausend Martrer tag.

93. 1351. 12. Julij. Diethelm Schenk von Salastein giebt ein Lehen an den Weingarten, genant Gantersacker zu Steckborn an Abt Eberhard der R. A. auf St. Margrethen tag. Sigel d. v. Salastein.

94. 1364. 22. Julij. Abt Eberhard willigt ein, dass Joh. Jacob von Rudolfszell obigen Weingarten dem Kloster Feldbach gegen ein Leibding vermacht hat und giebt ihn dem Kloster gegen jährl. Zins von ½ Pf. Pfeffer zu Zinseigen. Dat. St. Mar. Magd. tag.

95. 1365. Lüti von Strass und seine beiden Söhne erhalten vom Gotteshaus Feldbach den Weingarten, genannt Egelosacher für ihr Lebtag zu Lehen gegen jährl. Zins von 2 Eimer Wein. Dat. St. Agnesen tag. Sig. Stadtammann von Steckborn.

96. 1365. 4. Nov. Konrad von Stoffeln, Kustor des Gotteshauses St. Gallen verzichtet zu Gunsten des Klosters Feldbach auf alle Rechte (Zinse) die ihm durch den Tod des Johann Hegbach, der ein rechter Zinser auf St. Gallen Altar war, angefallen sind. Sig. K. v. Stoffeln. Dat. St. Gallen, Zinstag nach Allerheiligen.

97. 1369. 1. Febr. Pfaff Johans Jacob, Leütpriester zu Oberuzell in der Reichenau schenkt der Abtissin und dem Convent Feldbach einen Weingarten „Guntbersacker" zu Steckborn, der seinem Vater und ihm zu Leibding gedient hatte. Dat. An unser frowen Abent ze der Lichtmiss. Sig. des Pfaffen Joh. Jacob.

98. 1371. 15. Oct. Cunrad Krafft, genannt Cunins Löwen von Rudolfszell giebt auf Bitten seines Verwandten Hans Löwen der Custrie des Klosters Feldbach 1 Pf. Den. jährl. Zinses, der ab Gütern in Rudolfszell geht. Dat. St. Gallen Abend. Sig. der Stadtammann von Rudolfszell.

99. 1373. 21. Julij. Priester Berthold Adan von Bollingen und sein Bruder übergeben vor Gericht Rudolfszell, der frau Elisabeth Tochter des Heinrich Adan zu rechter haimstür mehrere Zinse ab Gütern in und um Rudolfszell, mit Vorhalt des Leibdings. Dat. M. Magdalena Abend. Sig. des Stadtammans und der beidon Adan.

100. 1376. 22. Mai. Elsbetha Schulmaisterin, Conventualin in Feldbach und ihr Bruder Joh. Schulmaister, ehemals Burgermaister von St Gallen, schenken um ihrer Seelenheil willen dem Kloster Feldbach 7 Mangrab Reben im Schraiental bei Steckborn mit Leibdingsrecht für die Elsbetha und Stiftung von Almosen. Dat. St. Gallen, Auffahrt. Sig. S. Schulmaisters.

101. 1378. 11. Julij. Abt Wilhelm von Salmenschwiler willigt ein, dass frau Klara und Agnes Goldast in Feldbach ihrer Muhme daselbst Ursula und deren Schwestern, die Weingärten auf Schaitingen und im Haslerli für ihr Lebtag ordnen und verschaffen mögen; nach dem Tode sollen die Weingärten ans Seelamt Feldbach fallen. Sig. d. Abts v. Salmanswiler. Dat. St. Margrethen Abend.

102. 1380. 20. Dec. Rudolf von Liebenvels verkauft dem Kloster Feldbach seinen Eignen Bürgin Huber, den man nennt Ainwiler um 6 Pfund Heller. Sigel R. v. Liebenvels. Dat. An St. Thomas Abend.

103. 1381. 29. Junij. Johann von Rosenegg, ein freier herr, Ritter, beurkundet, dass Heinrich Spiser ihm einen von den Gebrüdern Blarer besigelten Brief vorgewiesen habe, wonach sin ihm die zwei huben zu Oberhönstetten, die von ihm Lehen und mit seinem Wissen um 38 Mark Silbers der Frau des H. Spiser, Elisabeth versezt gewesen waren, an seine hand aufbinden und leiht dieselbèn auf Bitten des Spisers den Ulrich und Niclaus im Stainhus von Constanz zu rechtem Lehen. Sig. d. v. Rosenegg. Dat. Peter und Pauls tag.

104. 1381. end. Johann von Rosenegg willigt ein, dass die Gebrüder im Stainhus der Frau Ursula Spitalhuserin, Ehefrau des Nicolaus im Stainhus die zwei huben an Oberhönstetten um 200 Pfund Heller, welche sie von ihrem Bruder ererbt hat, zu rechtem redlichem gewertem Pfand versezen. Sig. des v. Rosenegg und der Brüder im Stainhus. Dat. An Peter und Paul.

105. 1381. 12. Julij. Rudolf von Liebenfels, Rudolfs Sohn, giebt sein Lehen an den hof zu Oberhönstetten an den Abt Friedrich der Reichenau auf, der es auf seine Bitte dem Nicolaus im Stainhus leiht. Sig. der v. Liebenvels. Dat. An St. Margrethen.

Digitized by Google

106. 1363. 26. Nov. Offic. cur. const. beurkundet, dass vor ihm in Gerichtsweise erschienen seien Adelheid von Wilfingen, Wittwe des Rudolf Schnewin von Constanz eines und der Abt von Salmenschwiler Namens der Klosterfrauen von Feldbach andern Theils, und dass erstere den letztern aus Dankbarkeit, in Form einer donatio inter vivos übergeben habe: 2 häuser und hofraiten (areas) an den Grieus in Constanz, einen Hof in Emmishofen, eine Schuppis daselbst, das Eichholz daselbst u. a. Besitzungen und Einkünfte in Ruti bei Messelwangen nebst allen andern Mobilien und Immobilien, die sie besessen und ihre heimateur gewesen sind, mit Vorbehalt des ususfructus für ihre Lebenszeit. Dat. feria quarta ante festum S. Andreae. Ind. VI.

107 1385. 11. Febr. Johann Pfefferhart genannt Zorn, Joh. Spintenhofer und etliche Weiber mit ihrem Vatermagen verkaufen einer Frau Margaretha Künali von Constanz um 110 Pf. Den. Const. den hof Landolzwiler ab Ermatingen und fertigen ihn vor den Stadtammann zu Constanz. Darab geht nichts „denn ein Kitay“ in die Pfalz der Reichenau. Sig. d. St. Ammanns und der Contrahenten. Dat. Samstag vor St. Valentin.

108. 1387. 26. Jänner. Verena Vochenzin von Rudolfszell giebt vor Gericht daselbst all ihr fahrendes gut, Bett, Bettge wat, Hausgeschirr, Wein, Korn u. a. Gülten ihrer Schwester Clara Vochenzin Klosterfrau in Feldbach lediglich auf. Dat. Samstag nach St. Agnesen tag. Siegel d. Stadtammans.

109 1387. 27. April. Verena Vochenzin mit ihrem gerichtl. Vogt vergabt an das Kloster Feldbach ihr eigen Gut genannt der von Badewegen gut zu Marchtelfingen. Sig. d. Stadt Rudolfszell und des Vogtes der Schenkerin, C. Vondres. Dat. Samst. nach St. Georgen.

110. 1389. 8. Mai. Haini Sutter klagt vor Gericht Stekborn durch seinen Fürsprechen, wie ihre Bürgin Heower drei Mannsgrab Reben zu Feldbach, Stiersgut genant um 6 Pf. und 6 ß. Const. Den. als zehent und zinsfrei verkauft habe, er nun aber am Zehenten und Zins angesprochen werde worauf der Verkäufer verspricht, den Kaufer gegen jede Anforderung zu wehren. Dat. Samstag nach St. Walpurg.

111. 1390. 6. Julij. Heusli von Tengen, Weibel zu Radolfszell, urkundet, dass vor Gericht, das er gehalten, Adelheit Cunzin mit ihrem Bruder als Vogt, die Elsinen, ihre Tochter, zur Gemeinderin alles ihres Gutes angenommen habe mit dem Geding, dass Adelheit es von der Elsin ungesäumt bis an ihr Ende niessen und nuzen soll, wie bisher. Dat. Mittwoch vor St. Margrethen. Sig. der Stadtammanns.

112. 1390. 13. Dec. Fertigungsbriel, wonach der Schaffner des Klosters Töss von dem Schulthaiss zu Winterthur den Schulmeister daselbst, Namens des Klosters Feldbach einen hof, genant Herten bei Altikon gelegen, zufertiget. Dat. An St. Luzius tag. Sig. Gericht Winterthurs.

113. 1391. 20. Julij. Walther, herr von der Altenklingen im Thurgöw bekennt, dass er dem Kloster Feldbach 30 Pf. Heller Const. für eine Pfrund schulde, und verpflichtet sich und seine Erben, dieselben dem Kloster zu bezahlen am 12. Tag zu Weihnachten, der nun kommt. Dat. Zinstag vor St. Johann d. Töuffer. Sig. W. v. Akl.

114. 1391. 29. Junij. Elisabeth, Hansen Nothnagels von Radolfszell ehliche hausfrau urkundet, dass die Zinse, welche ihr ihr Vetter Berchtold Adan, mit Vorbehalt seines Leibdingrechtes daran, gegeben und für die etliche häuser in Radolfszel zu Ursatz stehen, an ihrer Statt von ihren Töchtern erster Ehe Lene und Ursula bezogen werden sollen. Alles mit Wissen und Willen ihres jezigen Mannes. Dat. St. Peter und Paul. Sig. d. Stadtammanns und des Untervogts v. Radolfszell.

115. 1391. 27. Nov. Das Gericht von Radolfszell ertheilt auf Klage der frau Anna von Meckingen, Klosterfrau in Feldbach, wie die von Radolfszell auf Zinse, die ihr ab Gütern in Radolfszell geschenkt worden seien[1] Steuern legen, — dass solche Steuern von denen bezahlt werden müssen, welche im Besiz der Güter sich befinden. Dat. Montag vor Andreas. Sig. St. Ammann v. Rz.

[1] Es sind die Zinse der Urkunden No. 98. 99.

116. 1393. 27. Oct. Burcart von Hermentorf stiftet seinem Vater Heinrich v. H. im Kloster Feldbach um 50 Pf. Heller Const. eine Jahrzeit auf St. Matthias und Abtissin und Convent verpflichten sich mit ihren Sigeln, die Bedingungen der Stiftung zu halten. Dat. St. Simon und Judas Abend.

117. 1395. 9. Junij. Abtissin und Convent zu St. Mariazell genannt Kalkaren, urkunden, dass ihnen Hans Blurer v. Constanz 50 Pf. Heller zu einem Seelgeräth gegeben habe für seinen Sohn Hans. Findet die Abtissin von Feldbach, dass Kalchrain die Bedingungen nicht erfülle, so fallt ihr jenseits ein Pfund Heller zu. Dat. Fronleichnams abend. Sig. d. Kl. Kalchrain.

118. 1396. 28. April. Burkli Brugger, die man nennt Hirsland empfängt für sein Lebzeit die Hofraiti, die gelegen ist an wiss von der Abtissin zu Feldbach zu Lehen um jährl. Zins auf St. Thomas 12 Pf. Den. Const. all je zwei Heller auf einen Pfenning und soll der Lehentrager das Haus und das Laingaden in Ehren halten. Dat. Zinstag vor St. Georgen. Sigel Junhers von Hönburg

Digitized by Google

119. 1398. 13. März. Zwei Klosterfrauen Keöllin von Veldbach lassen sich vor Gericht Stekborn um eine gewisse Summe Geldes drei Mannagrab Reben von Claus Forster kaufsweise durch den Stab zufertigen. Dat. Stekb., Mittwoch v. Mitfasten.

120. 1401. 29. Juni. Hainzi Forster und Adelheit seine schlichte Hausfrau und ihre Kinder verkaufen zweien Klosterfrauen von Feldbach ein Mangrab Reben zu Wiger an Rottenacker gelegen, um eine gewisse Summe Geldes „als si zu baiden tailen wol benüzt". Dat. 1401. an dem sechsten Gnottentag nach St. Johanns tag des Töffers. Sig. d. Stadtammanns v. Steckborn.

121. 1402. 1. Febr. Abt Conrad und Convent von Stein verkaufen dem Kloster Feldbach ihr Gut in Arla mit „Wintäver" etc. um 100 Pfund Den. Const. Dat. Stein, an unser frowen Abend ze Lichtmesse. Sig. der Verkäufer.

122. 1402. 26. April. Die Gebrüder Schirmer von Tettikofen verkaufen dem Claus im Steinhus 1 Juchart Acker, ein Juchart Wiesen und 1 Juchart Holz gelegen beim Burgstal zu Bleikan um 33 ß. Den. Const. als eigen gut, worab der Zehnt an die Kirche Pfin gebt. Dat. Gutentag nach St. Georgen. Sigel Ulrichs, Vogt von Tettikofen.

123. 1403. 29. Sept. Gültbrief um 1 Pf. Den. Zins und 17 Pf. Den. Hauptgut zu Gunsten des Klosters Feldbach auf 8 Mannagrab Reben im Schraiental. Dat. Stekborn, St. Michael.

124. 1404. 8. Mai. Gültbrief um 1 Pf. Den. Zins und 17 Pf. Den. Hauptgut ab verschiedenen Reben bei Feldbach zu Gunsten des Klosters daselbst. Dat. Stekborn, Donst. nach St. Walparg.

125. 1407. 9. Jul. Hans von Honburg der jung sesshaft zu Stoußn verkauft der frau Waldburga Gochamin, Abtisin von Feldbach und der frau Marg. Payrerin daselbst, des Klausen Knäpplis Wiese unterm Buoch im Uznamer Bann um 42½ Pf. Den. Const. Dat. 1407. nächsten Samstag nach Ulrich d. heil. Bischofs tag. Sig. H. v. Honburg.

126. 1408. 29. Jun. Rudolf Trunger von Willen fertiget vor Gericht zu Horn dem Kloster Feldbach den Kauf einer Wiese zu Wiler um den Kaufpreis von 30 Pf. Heller zu. Dat. St. Peter und Paul.

127. 1408. 11. Jul. Kaufbrief, wonach Hans Meier von Steckborn der Elisabetha Buwanger von Frauenfeld, Klosterfrau in Feldbach 4 Mangrab Reben im Schraiental um 13 Pf. Den. weniger 6 Den. Const. zufertiget. St. Margarethen Abend

128. 1409. Albertus de Buttelspach decanus et conservator jurium et privilegiorum monasteriorum ordinis cystertiensis prope dicec. Const. urkundet, dass vor ihm, dem notarius publicus und Zeugen, die Margaretha Knöllin, Conventualin von Feldbach der Abtissin daselbst geschenkt und übergeben habe „curiam suam ruralem nom. Braitin Erla sitam sub dominio dominorum de Sungingee; Bestimmung von Anniversarien. Dat. Const. 1409. ind. II. Dekanats Sigel und Zeichen des Notars Binder von Scaffusa.

129. 1409. 8. Januar. Elsbet Härusserin von Steckborn mit ihrem Vogt, da sie einen nächsten Vatermag nicht hat, fertiget vor Gericht Steckborn gegen 7 Pf. Den. Const. dem Haini Gryse und dessen frau von Feldbach, ihr Gut, Reben und Wiesen unter Feldbach an der Blössi nebst einem Holzhau als rechtes Eigen. Dat. Steckborn 1409. an dem nächsten Zinstag nach St. Hilarien tag. Sig. des St. Ammanns von Steckborn.

130 1411. 21. Febr. Oswald Maili von Steckborn verkauft dem Gotteshaus Feldbach alle seine Rechte, die er haben möchte wegen eines Weges ab seinem Acker durch die Güter des Gotteshauses in der Henki, Steckborner Bann um 33 ß. Den. Samstag vor St. Mathias.

131. 1411. 7. Nov. Bernhart Hilzinger von Wangen verkauft an das Kloster Feldbach um 17 Pf. Den. einen jährlichen Zins von 1 Pf. Den. Const. und gibt dafür sein Gut „der Nüsiz" zu Wangen als Ursaz. Freitag vor St. Martin.

132. 1412 Das Kloster Feldbach kauft um nicht genannten Preis drei Mangrab Reben im Östriloh zu Steckborn

133. 1413. 23. Aug. Conrad Heer von Constanz fertiget dem Albrecht Wirt von dort und dessen Bruders Kindern den hof Landerswil vor Gericht der Stadt Constanz um den Kaufpreis von 150 Pfund Den. Const. an. Dat. Mittwoch vor St. Pelagien tag in Constanz.

134 1414. 2. Jul. Hainrich Swarz von Constanz mit Wissen und Willen seines Bruders Joh. des Swarzen, Ritter, von dort, verkauft dem Kloster Feldbach um 330 Pf. Heller Const. den Buhof zu Bollingen. Dat. Const. Montag vor St. Ulrich. Sigel Bischofs Otto von Const. des Capites und der Schwarzen.

135. 1414. 1. Dec. Henni Dolder, Burger von Steckborn fertiget den Verkauf eines Weingartens genant der Buhel (5 Manegrab), worauf ein Leibgeding von ein Saum Weines jährlich und der gewöhnliche Zehnt haftet, der frau Nesin der Marstetterin, Conventualin von Feldbach um 11 Pf. Heller Kaufpreis Dat. Stekborn, Samstag nach Andreas. Sig. des Ammanns v. Steckborn.

Digitized by Google

136. 1415. Abt Friedrich, Graf Joh. v. Fürstenberg, Probst, Custer und Keller und Conv. der R. A. bestätigen den Verkauf, wonach Ulrich im Stainhus der alter um 180 Pf. D. Const. seinen hof zu Oberhönstetten der frau Elisabetha Hohenzinen Abtissin von Feldbach übergeben hat. Sigel der Lehenherrn in der R. A.

137. 1415. 7. April. Spruch des Gerichts zu Steckborn, dass bei Theilungen von Gütern, auf denen Zinse haften, diese auf die einzelnen Theile verlegt, alle zusammen aber für den ganzen Zins haften sollen. Dat. nächsten Montag nach ausgehender Osterwochen.

138. 1415. 10. Oct. Johann von Rosenegg für sich und im Namen Heinrichs von Rosenegg, seines Bruders, verzichtet auf Bitte des Ulrich im Stainhus auf seine Lehenherrlichkeit über den Hof Niederhönstetten und nimmt dagegen in seine Lehenherrschaft den eigen Hof den im Stainhus zu Almenstorf, so dass dieser Hof künftig ihm Mannschaft thue, wie Steinhus ihm geschworen. Dat. Donst. v. St. Gallus. Sigel d. Rosenegg.

139. 1415. 15. Oct. Erbzins Lehenbrief um der Abtissin und von Feldbach Hus und Hof sammt 18 Maograb Reben zu Ermatingen an der Kirchgasse, worab dem Gotteshus R. A. jährlich 1 Pf. Wuchs und der Zehnt geht und dem Kloster Feldbach als Lehenzins der dritte Omet und tail alles Weines ab der Rennen. Dat. Donst. v. St. Gallen. Sig. des R. A. Ammanns zu Ermatingen.

140. 1415. 26. Nov. Ulrich im Stainhus fertiget vor Stadtgericht Constanz der Abtissin Elisabetha Goldast in Feldbach den Verkauf seines eigenen Hofes zu Niderhönstetten mit Hänsern etc. um 90 Pf. Den. Const. Dat. St. Conrads Tag.

141. 1417. 4. Sept. Abt Friedrich der Reichenau orkondet, dass er auf Bitte der Abtissin von Feldbach ihr und ihrem Convent vergunstiget habe, dass sie einen jeglichen Gast, der an Steckborn Gest wäre in dem Gericht, mit dem sie oder der Convent zu schaffen hätten, verbieten und heften mögen mit des Gerichts Weibel daselbst in aller Weis und Mass, als ob sie zu Steckborn Burger wären, doch so, dass sie sich vor Gericht des Rechten lassen behagen und dem daselbst gefällten Urtheil Folge leisten. Dat. Samstag vor unser Frauentag an herbst. Sigel des Abts.

142. 1419. Schiedsspruch zwischen Kloster Feldbach und Margaretha von Paiern und ihrem Sohn, dass die Ansprachen der leztern auf ein Gutli zu Marchdorfingen und auf einige Zinse zu Radolfszell (Notnagels, der Muozerin, Richlingers Zinse) nicht gegründet seien, vielmehr dieselben das Kloster daran ungesäumt lassen wollen. Sig. der Schidleute.

143. 1420. 24. Jun. Hans Ammann von Pfyn verkauft sein Gut am Aichrain zwischen Steckborn und Pfyn genant Egelse um 7 Heller der Abtissin und Convent Feldbach. Dat. St. Johann der Töffer.

144. 1420. 25. Sept. Compromissvertrag und Schiedsspruch zwischen der Abtissin von F. und den Besizern des Hofes Cappel wegen Trat der Höfe zu Oberhönstetten und des Hofes Capell. Dat. Mittw. v. St. Michael.

145. 1421. Bestätigungsbrief der Vergebung der drithalb Fuder Weingeltes ab dem Mannewek zu Bernang durch weiland Albrecht von Clingenberg, ausgestellt von Caspar von Clingenberg, Herr zu Twyel. Sig. d. v. Klingenberg, des Abts der R. A. und Walth. von Klingen.

146. 1423. 23. Febr. Abtissin und Convent urkunden, dass sie von der Frau Verena Englerin, Klosterfrau, eine Somme Geldes empfangen haben, wogegen sie derselben jährlich 6 Eimer Weines versprechen, der nach ihrem Tode an das Convent vertheilt werden soll, zum Zwecke der Feier ihres Jahrtages. Geschähe dieses nicht, so falle der Wein dem jeweiligen Abt von Salmanschwiler zu. Dat. Zinstag vor Mathias. Sig. der Abtissin Clara Roggwilerin und des Convents.

147. 1426. 24. April. Heini Keller von Bollingen vertauscht einen Acker zu Bollingen ob der Herren von Honborg Acker vor Rieden gelegen, der Lehen von Hainrich und Hansen von Randegg Rittern ist, gegen einen Acker seines Bruders auf Schlatt, der Lehen vom Kloster Feldbach ist. Dat. an St. Gregorien tag. Sig. der beiden von Randegg.

148. 1427. 1. Mai. Burkart Wäber von Steckborn empfangt 7 Maograb Reben auf Gensingen von dem Seelant in Feldbach zu Leibding um 3 Eimer Weinmins. Dat. St. Walpurg.

149. 1429. 13. Dec. Kaufbrief, wonach eine Wiese unter Bankelshain am Seeweg um den Preis von 8 Pf. Den. an das Kloster Feldbach kommt. Dat. an St. Luzientag. Sig. des Vogts Schilter von Gaienhofen.

150. 1431. 13. Jenner. Abt Friedrich der Reichenau verändert das Lehen per 20 Mannagrab Reben vor des Leutpriesters haus zu Ermatingen, das Sophie Kniserin, Klosterfrau zu Feldbach von ihrem Vater Hainrich Kaiser von Constanz zu Leibding hat, auf Bitten derselben und Kraft seiner Vollmacht vom Papste in ein Zinseigen des Klosters, welches nach Sag anderer Briefe der R. A. darab jährlich Wachs liefert. Dat. St. Hilarien tag.

Anm. Seit 1399 waren diese Reben im Lehen Heinrichs von Sunthusen und dessen Ehefrau Sophie Illikoserin und seit anno 1417 mit der Kaiserin gemeinsam einer Dorothea Illikuserin.

Digitized by Google

151. 1431. 26. Jun. Vnr Gericht Steckborn öffnen Haini Griss und Gret seine Ehefrau, dass sie den Cunrad Huber von Wiger und dessen Geschwistern auf ihren todesfall gegeben haben mit Wissen und Willen der Abtissin und Convent Feldbach ihren Wingarten mit Wasen und Bäumen daselbst in der Blösi genannt, so jedoch, dass sie während ihren Lebzeiten noch damit schalten und walten, denselben aber nicht verkaufen können. Dat. Zinstag nach St. Johann zu Sommer.

152. 1431. 6. Dec. Henni Böni verkauft dem Kloster Feldbach einen Ackur zu Unwillen als echtes Eigen um 4 Pf. Den. Dat. St. Niclaus.

153. 1435. 8. Jul. Verena Böckli von Uznang verkauft einer Klosterfrau in Feldbach eine Wiese in der alten Wis gelegen samt einen Haag um 8½ Pf. Den. Const. Nach dem Todn der Käuferin fällt din Wiese dem Kloster zu. Dat. St. Pancratiustag. Sig. Vogt v. Gainnhofen.

154. 1435. 16. Nov. Heinrich von Sunthusen beurkundet, dass der Abt von Salmanschwiler seine Streitigkeiten mit seiner Schwägerin Dorothea Illikuserin, Klosterfrau in Feldbach über din Lehenschafft des Gartens bei des Pfaffen Haus in Ermatingen, über einen silbernen Kopf, einen silbernen Becher und ein Napflin dahin verglichen habe, dass er sich um 10 Pf. der Lehenschaft jenes Gartens für immer entziehe, dass der silberne Kopf ihm gehöre und die übrigen Sachen gegen fl. 6. der Klosterfrau oder dem Kloster Feldbach. Dat. St. Othmars tag. Sigel d. v. Sunthusen.

155. 1437. 25. Mai. Henni Ferr von Utznang verkauft dem Kloster Feldbach eine Wiese in der alten Wis gelegen (neben 153) um 5 Pf. Den. Const. Dat. St. Urbanstag.

156. 1437. 26. Jul. Der Ohmann Conrad Schmid von Frauenfeld erläutert einen frühern Schiedsspruch zwischen Steckborn und Feldbach in der Weise, dass die von Steckborn die Lezi auf Lugen ab Steckborn gelegen, ewiglich inhaben, nutzen und niessen mögen, von dem Kloster ungeirt, dass aber das Schiedsgericht über das Eigenthum der Lezi nicht gesprochen habe. Dat. Constanz Mittwoch nach St. Johann des Töffers tag. Sig. des Obmanns.

157. 1437. 15. Oct. Das Seelamt Feldbach gesteht den Fehren vnn Uznang das Recht zu, ab einem Weg, den es von ihnen der Kelleren Bühnl gekauft, das Gras wegzunehmen. Dat. Stekborn St. Gallen Abend.

158. 1438. 23. Mai. Hans Rüdger von Frauenfeld vertauscht dem Kloster Feldbach ein Hofstattli zu Gerlikon gegen ein andere ebendaselbst. Dat. Freitag v. St. Urban. Sig. Rüdgers.

159. 1442. 10. Nov. Heinrich Blarer vnn Constanz verkauft dem Kloster Feldbach ein Haus mit Hofstatt bei Feldbach gelegen um undere Güter auch Reben um ein Leibding von jährlich 5 Saum Weingült. Dat. St. Martins Abend. Sig. Blarer

160. 1444. 24. Febr. Pfaff Ulrich und Pfaff Conrad, Gebrüder Huber von Radolfszell stellen dem Kloster Feldbach einen neuen brie dalür aus, dass ab ihrem Hause der von ihren Vordern gestiftete jährl. Zins von 1 Pf. Den. dem Kloster fortan vom jeweiligen Besizer des Hauses entrichtet werden soll. Dat. St. Mathias Abend. Sigelt Junker Conrad von Hornstein.

161. 1448. 15. Mai. Schiedsspruch zu Gunsten des Klosters Feldbach Namens des dortigen Seelamtes gegen Michael Beler von Bernang um ausständigen und bestrittenen Weinzins ab dem Mannwerck daselbt. Dat. Mittwoch in den Pfingstfeiertagen.

162. 1450. 23. Jun. Rudolf Rich, Burger zu Constanz, sesshaft in Steckborn, stiftet sich und seinen Vordern eine Jahrzeit und vergabt dafür dem Kloster Feldbach seinen ererbten Zehnten, der ab einem Wiesbles zu Feldbach an der Klostermauer gelegen, geht. Dat. St. Johann Abend des Töffers. Sig. d. Rich.

163. 1451. 26. April. Abt Friedrich und Convent der Reichenau vertauschen ihren Zehnten vom Infang zwischen Steckborn und Feldbach an den dieses Kloster, der ab Jacob Hubers Weingarten zu Steckborn an der Riethalden geht. Dat. Montag nach St. Georgen tag. Sig. Abt und Conv.

164. 1458. 6. Sept. Gantbrief um fl. 4 anstehenden Zinses zu Gunsten des Klosters Feldbach für Gute bei Steckborn gelegen. Dat. Mittwoch vnr uns. liben Frowentag ze Herbst.

165. 1461. 29. Aug. Spruch des Schulthaiss und Rath der Stadt Wyl über Zehnten zu Oberbussnang, der zwischen dem Kloster Feldbach (Abtissin Anna von Randenburg) und dem Johann Höchli von Wyl, Leutpriester von Bussnang streitig ist. Dat. Samstag nach St. Bartholomäustag. Sig. der Stadt Wyl

Digitized by Google

166.	1465.	Rodel „von allen zinssen, zechenden, höffen und güttern, die diss gozhus zu Veldbach hautt an korn, an gelt, an hüner, und an ayer mit allen emptern". „Item diss sind die zins, stüren, lipding und pfrunden, die diss gozhuss gitt jarlichs an win, gelt, und an Wachs und an pfeffer".
167.	1470. 6. Jun.	Burkart Müller von Steckborn verkauft dem Kloster Feldbach das Recht einer Brunnenleitung durch sein Gut Wolfkellen. Dat. Freitag vor Pfingsten.
168.	1470.	Burcart Pfäffli verkauft dem Kloster Feldbach einen Brunnweg, durch seine Wiese „zu Wiger". Ähnliche Urkunde über Brunnenleitung von 1484.
169.	1470. 16. Jun.	Schiedspruch, wonach gegen 10 fl. Rhein. das Kloster Feldbach das Recht der Brunnenleitung durch das Gut des Heini Geigenhofer in Steckborn hat, und das Wuhr auf die Mühle des Leztern auf gemeinsame Kosten unterhalten werden soll. Dat. Samstag nach St. Veit.
170.	1471. 30. Mai.	Schiedsspruch zwischen Feldbach und der Wittwe des Barth. Heidenheimer in Klingenberg, dass die Meier auf den fünf Höfen zu Ökerschwil, Reckenwil und Hörstetten, welche dem Kloster Feldbach gehören, dem Klingenbergischen Gericht zu Honburg gehorsam sein, dessen Zwing und Bann halten, und jährliche Vogtgarben entrichten sollen, wie andere Hintersassen. Dat. Donst. nach St. Urben.
171.	1471. 21. Aug.	Zwei Bürger von Steckborn verkaufen dem Kloster Feldbach einen Baumgarten zu Wiger gelegen, des Lehen von Magdenau ist und dorthin nebst andern Gütern jährlich ein Vierling Wachs zinset, nebst einem Wiesstück im „Tiergart". Dat. Stekborn Gnotentag nächst vor St. Pelagitag.
172.	1472. 30. Jänner.	Spruch des Gerichts zu Radolfszell, dass im Trömli von dort dem Kloster Feldbach laut dessen Briefen 15 Pf. Den., nicht bloss, wie in seinen Briefen stehe, 1 fl. Zins bezahlt werden müsse. Dat. Donst. v. Marie purificationis.
173.	1474. 16. Jun.	Gaotbrief um 10 Pf. Den. ausstandigen Zinses, nach welchem der neue Weingarten zu Bernang dem Kloster Feldbach zufällt. Dat. Donstag nach St. Veit.
174.	1481. 26. April.	Schiedsspruch zwischen der Äbtissin von Feldbach, Anna von Randenburg, eines, Junker Barth. Heidenheimers andern, und Ammanns von Steckborn und Thomas von Cappel dritten Theils, etliche Trätt, Wasserflusse, Wasserrechte, Wege etc. betreffend, welche die von Ober- und Niederhönstetten ansprechen. Donst. i. d. heil. Osterwoche.
175.	1482	Spruch des Gerichts zu Honburg, gehalten im Namen des von Heidenheim, dass ein Hintersäss des Klosters Feldbach zu Hinterhönstetten den von Cappel den Auriss von wildem Obst nicht schuldig sei, weil ein Auriss von wildem Obst, da es nicht verzehntet werde, nicht gelte. Sig. des v. Heidenheim.
176.	1482. 5. Dec.	Spruch desselben Gerichts, dass die Hintersäss der Äbtissin von Feldbach zu Unterhönstetten Wasser haben dürfen am Brunnen auf der Gässlen Gütli, das jezo Thomas von Cappel inhat, doch sollen sie den mindest schädlichen Weg dahin brauchen. Dat. St. Nicolaus Abend.
177.	1483. 15. Dec.	Gütlicher Spruch Abt Ulrichs von St. Gallen zwischen Feldbach und dem Hause Tobel, über streitigen Zehnten zu Oberbussnang, der dem Hause Tobel als Kirchherrn zu Bussnang wegen des Kirchensatzes zugesprochen wird. Dat. Montag nach St. Lucien.
178.	1485. 14. März	Hans Lanz zu Liebenfels giebt der Äbtissin und Conv. Feldbach in den Kauf, den er mit ihnen um das Gut Ammenhusen geschlossen, seinen Acker in Zaissenlo als Eigen, wie er ihn bisher besessen. Dat. Montag nach St. Gregor in der Fasten. Sig. Lanzens.
179.	1485. 22. März.	Beweisinterlocut von Reichsvogt und Landgericht zu Constanz, wonach Bartholome Heidenheimer zu beweisen hat, dass ab den fünf Höfen des Klosters Feldbach, zu Öggenschwil, Reckenwil und Hönstetten, in seine Gericht Tagwen geleistet werden müssen. Dat. Zinstag vor Palmtag. Sig. d. Landgerichts.
180	1486. 26. April.	Spruch Burgermeisters und Raths von Zürich in gl. Sache, dass die Meier der fünf Höfe der Herrschaft Klingenberg Tagwen thun sollen, wie andere Hintersässen auf dergleichen Höfen, es sei denn, dass die von Feldbach das Gegentheil in den nächsten 14 Tagen darthun könnten. Dat. Mittwoch nach St. Jörgen.
181.	1486.	Rudolf Müller von Ermatingen fertiget der Äbtissin und Conv. Feldbach eine Wiese, genannt Störamettel um den Kaufpreis von 25 Pf. Den. vor Gericht Victors v. Schönau zu Ermatingen.
182.	1419. 1. Jul.	Vom Gericht Steckborn wird dem Kloster Feldbach ein Zins von 5 Pf. Den. ab Reben im Grund zugesprochen. Dat. Stekborn Samstag v. St. Pancratientag.

Digitized by Google

183.	1490. 17. Mai.	Schiedsspruch zwischen der Stadt Steckborn und Abtissin und Conv. Feldbach, wonach die von Feldbach ab ihren Gütern die im Steckborner Bann liegen, jährlich an die Steur der Steckborner in die Reichenau (130 fl. Rh.) 4 Pf. 15½ Den. bezahlen sollen. Dat. Montag vor Auffahrt.
184.	1490.	Die Schwestern der Samnung der Stadt Stein verkaufen dem Kloster Feldbach um 15 Pf. Den. Const. die Breitenwiese bei Emmishofen nächst Stein.
185.	1492. 26. Nov.	Spruch des Ittingischen Gerichts zu Wart, dass der Lehenmann des Hofes Herdern das Lehenrecht wegen Verkauf von Heu, Stroh und Dünger und Vernachlässigung der Lehenpflichten verwirkt habe. Dat. Montag nach St. Katharinen.
186.	1493. 13. Jun.	Zwei Kaufbriefe, wonach dem Kloster Feldbach zwei Wiesen in „Escha" mit Nutzungsrecht am Gemeindsbau und Wegrechtsservitut zu Gunsten der Gemeinde Steckborn laut Burgerlehenbüch zugefertiget werden. Dat. Donst. vor St. Veit.
187.	1493. 18. Jul.	Spruchbrief um Wunn und Weid, Trib und Trät zu Altenhausen, das zwischen Hans Möttelin von Tegenhart, den Herrschaften Klingenberg und Mammern, und dem Kloster Feldbach streitig ist. Dat. Donst. n. St. Margrethen
188.	1494.	Processsachen zwischen Wolf Walther von Grissenberg und Kloster Feldbach über Lehenfälligkeit des Hofes zu Landertschwil.
189.	1495. 17. Jun.	Klaus Schweizer von Steckborn verkauft dem Kloster Feldbach sein Haus, Hof und Baumgarten und mehrere Weingärten hinter Feldbach um 61 Pf. Den. Const. Dat. Steckborn Mittwoch nach Veit.
190.	1502. 20. Jun.	Schiedsrichterliche Abgränzung des Zehntens des Klosters Feldbach und des Commenthurs von Tobel auf einem Acker in Oberbussnang, an dem Rockenberg gelegen, der zu der armen Leuten Gut in Constanz gehöret. Dat. Montag vor St. Johann.
191.	1504. 6. Mai.	Spruch der Tagsatzung in Frauenfeld, dass das Kloster Feldbach, welches bisher dem Landvogt Brüch und Reiskosten gegeben, der Stadt Steckborn, die solche gefordert, nicht schuldig sei, von Gütern, die es bereits besitze, wohl aber von solchen, die es etwa künftig an sich kaufe. Sig. des Landv. Tschudi v. Glarus.
192.	1507. 29. April.	Schiedsspruch, dass dem Hof Landeltswil Holzrecht im Ermatingen Wald Sangen und Obendal gehöre, [illegible] Wunn und Waid in Wetzindol. Sig. Jac. Montprats von Salmstein. Dat. Frauenfeld Donstag nach Marx.
193.	1510. 8. Nov.	Spruch des Landvogts Spiri in Frauenfeld, dass der Herrschaft Klingenberg der Bann in den Hölzern des Klosters Feldbach zu Homburg nicht gebühre um Holz abhauen und wegführen zu bestrafen, wohl aber dem Kloster andere Frevel aber habe Klingenberg zu strafen. Dat. Frauenfeld Freitag vor Martini.
194.	1510.	Wilhelm Seiler Caplan in der R. A. verkauft dem Klost. Feldbach eine seiner pfrund gehörige Wiese zu [illegible] willen um 6 Gulden. Gerichtssigel des Klosters R. A.
195.	1527 und 1530.	Zwei Schiedssprüche über Streitigkeiten zwischen dem Gotteshaus Feldbach und dessen Lehenleuten in [illegible] ckenwil wegen Holzberechtigung und näherer Auslegung des Lehenbriefe.

Digitized by Google

II.

Regesten des Cystertienser Frauenklosters Tännikon,

Cantons Thurgau.

1 | 1257. 12. Junij. | Bertholdus abbas, Manegoldus decanus, Albertus prepositus totusque conventus monast. St. Galli, — cum Eberhardus de Bichelnse et Eberhardus filius eiusdem milites, aliqua de bonis suis capelle in Tennikon, quam cum dote sua nuper a subjectione ecclesie de Eilgô liberaverant ad instaurandum inibi monast. monalium Cistertiensis ordinis domare intenderunt — medietatem possessionum dictarum dir hor meiger Holz, molendinum de Tennikon, decimas quoque de Illisbach et de Mose et du quadam curia Waltheri de Lantsberg militis, sita in Tennikon et quoddam nemus in Lanewaton prefate capelle et monialibus donant. Sig. Abbatis et Conv. Actum in choro ecclesie nostre II. id. Jun. ind. XV. Testes: mag. Rodolfus de Eschingen, canon. Basil., Berthuldus de Bussenang, Can. Const. Burchardus de Rinegge et Waltherus canon. Episcopalis celle, Waltherus de Kilcheim can. Imbriacensis item milites: Heinr. de Griessenberc, Arnoldus de Burgilun, Heinr. de Valkenstein, Walth. de Eilgô, Egilolfus de Rosemberc. Rudolfus de Rorschach etc.

2 | 1257. 15. Junij. | Hainrichs, Bischofs von Constanz, Vidimus einer Urkunde, wonach Eberhard der alte und Eberhart der junge von Bichelnse sich gegenseitig gelobt und verbürget haben, dass der Ueberlebende unter ihnen innert zwei Jahren an das Gotteshaus Tennikon 10 Mark Silbers geben oder kaufen solle, damit nach ihrer beiden Tode alle ihre Verpflichtungen, seien sie aus Vertrag oder aus Schädigung entstanden, getilgt werden. Bürgen des Vertrages sind: Albrecht von Bussenang, Hainrich von Grizzenberg, Arnold von Burgelon, Walther von Lantsberg, Walth. von Löwenberg. Rudulf von Wilperg, Rudulf von Schönenberg, Walth. von Ailgô, Burchart von Haitenowe, Burchard von Ainwiller, Rudolf von Rubenstain, die Ritter und Cunrat der Giel, mit der Verpflichtung zu antworten ze Wile zu rechter giselschafte. Wile ze gegenwürte des Bischof Ebirhart von Kostenz und unsers des abtes Berchtolds von St. Gallen und des von Ravensparch und des von Smalnegge und der von Roschach. Dat. 1257. ze bruchode do sin vierzehentage hin waren. Vidimus istum, 1294 an St. Silvesters tag.

3. | 1258. 6. Mai. | Burchardus miles de Heithinowe, cum abbatissa et conv. monialium in Tennikon, Cyst. ord. Const. dicec. duas filias suas in earum consortium recepissent, possessionem suam in Heitersbovan sitam cum omnibus juribus et attinenciis suis, prefatis religiosis jure proprietatis tradidit, donavit. Acta in domo venerabilium in Xpo. virorum de *Tobele*. Præs.: Heinr. sacerdote. Thietrico magistro ejusdem domus, Ulrico de Wezincon, Hiltebrando de Werdenstain relig. frat. domus in Thobelun. Item Burtholdo du Cloton, Cunrado de Heittibows, mill., Heinr. de Heittikows, Burch. de Wengen, Wezelone fil. Bertholdi, Heinr. fil. Wernheri bone memorie, civibus in Winterthur n. a. Anno 1258. II. non. Maji. Sigg. Abbatis de Vishinun et dum. de Bichelnse fundatoris in Tennicon.

4 | 1260. 31. Janner. | Bertholdus abbas sanct. Galli religioso conventui sororum in Tunnicon, quas Eberhardus de Bichelnse et Eberhardus filius ejusdem milites dotaverunt ibidem et instituerunt, concedit, ut de bonis predialibus seu feudalibus ministerialium monasterii sui cum suis redditibus ad valorem tantum decem marcharum annuatim ad utilitates proprias recipere valeant et habere, ac perpetuo, i. e. quamdiu canonem solverint possidere, imponendo tamen modico censu. Sigg. Abb. et conv. Actum in ambitu monasterii nostri. II. Kal. Febr. Testes clerici et milites: Walth. de Landesperch, et Eberhardus socius ejusdem, Joh. de Trasodingen.

5. | 1265. April. | Bertholdus abbas Sanct. Galli curiam sitam in villa Tennicon, quam Waltherus de Lantsperch et Waltherus filius suus milites, receptis sexaginta marchis argenti abbatisse et conventui de Tennicon vendere intenderunt, supradictis religiosis donavit. Testes: Magister Andreas de Willeberc, Eberhardus dapifer de Bichilnse, Cunradus de Geisburc, Burchardus et Cunradus fratres de Einwiler, Hugo de Eschenze, milites, Ulricus et Walth. de Lônberg, Diethelmus de Mose, H. de Tusnanc, Eberh. de Loemeis, Walth. de Bunishoven, C. de Curia, n. a. Sig. Berth. abb. Walth. de Lantspere, et Eberh. patruelis sui de Bichelnse. Actum apud Wile 1265. mense Aprili.

6 | 1266. 12. Febr. | Waltherus de Lantsberg miles vendidit pro certa pecunie summa sororibus de Tennicun mansum qui dicitur die ussirhube et mansum, quem Hermannus miles de Borrevelt et uxor sua tenebant ab eo in feudum, sitas in loco Tennicon. Sig. W. de L. Actum in oppido Wile 1266. II. id. Febr. Ind. VIII. Testes rogati: Eb. dap. de Bichelnse, Heinr. et Con. Gerzberg, mill., Ortwinus rector ecclesie de Nidernburon, Ruprechtus dapifer de Tannenvels Rup. de Sungingen, Conr. de Lindenberg, Walth. et Heinr. fratres de Bunishovin, Joh. de Morswanc, Werah. de Muse, scultetus de Wile u. a.

Digitized by Google

7. 1266. 23. Mart.

Sorores in Tennikon confitentur, se adeptas esse redditus X. marcarum et trium solidorum mon. Const. super quibus et licite obtinendis novum consensum domini Abbatis St. Galli impetrarunt. Sunt autem hec bona prenominatas X. marcas solventia: In Tennikon curia an der Wise, mansus dictus Hasilershube, curia empta a dominis de Lantsberg, mansus qui fuit Hermanni de Burrewelt militis, mansus exterior et bonum in Heitirshoven. De quibus bonis sorores quatuor libras cere nomine census ipsi monast. St. Galli in originalis respectus annis singulis persolvere tenebuntur. Sig. abb. Berth. et conv. St. Galli. Datum apud st. Gallum 1266 X. Kal. April. ind. IX.

8. 1267. 12. Febr.

Albertus abbas, Marquardus decanus, Fridericus prepositus, Heinricus custos, totusque conventus mon. Aug. Maj. concedunt abbatisse et conventui novelle plantationis monast. de Tennicon, ut de bonis et possessionibus predialibus seu feudalibus vassallorum et ministerialium Augie majoris recipere possint ad summum sex marcarum in annuis redditibus titulo emptionis, donationis, elemosine, seu permutationis, imposito ex nunc eidem monasterio de possessionibus sic adeptis censu duarum libr. cere in recognicionem originalis respectus. Sig. Abb. et Conv. Act. Augie 1267 II. idus Febr. ind. X. pontif. Clem. IIII. anno III. Test.: canonicis plur.

9. 1268. 11. April.

Albertus abbas Aug. Maj. abbatisse et conv. mon. de Tennikon curiam in Wile cum fundo castri quondam dicti Hagenbach, vineis, pratis, pascuis, silvis, viis et inviis ac omnibus attinenciis quam vendidit iisdem Lutholdus de Gerlicon, monast. Aug. Maj. ministerialis, pro XXXI. marcis argenti donat et assignat in nomine dominii sub censu eisdem imposite. Sigg. Abb. et Luth. de Gerliken. Acta Augie 1268. III. id. April. pont. Clem. IV. a. IIII. Testes: H. de Gerlicon rector ecclesie de Zurzaco, C. de Badewogen, H. Burzilus, H. de Bilstein, mill. item C. de Salmstain, C. villicus de Lutheringen u. a.

10. 1268. 8. Dec.

Rudolfus nobilis dominus de Winterberch et Rudolfus filius ejus, qui ad monasterium religiosorum dominorum in Tennicon se devovit, predium suum situm in Güthinchusen cum omnibus suis pertinenciis pro XIV. marcis argenti tradunt et obligant ad veram Warandiam. Test. H. et Eb. conversi de Thennincon, Nicolaus miles, Burch. Pohseler, Heinr. de Buchs, Alb. de Escheuze, Heinr. advocatus nobilis, Rudolfus scultetus, Cunr. Glure, Wezzelo, Cunr. de Ossingen, Rud. de Winterberch, H. de Schennis, u. a. Sig. abbatis de Vishinun et comunitatis Winterthur. Act. in villa Winterthur anno 1268. octave Kal. Dec. ind. XI.

11. 1270. 28. Jänner.

Cum Eberhardus dapifer de Bichelnse monasterio de Tennicon unum mansum situm in villa Tennicon, pertinentem ad monast. sti. Galli, quem ipse a comite de Ruprechtswiler et ipse comes a dicto monast. sancti Galli tenent in feodum donare deberet, hoc autem rite perficere non possit, donec dictus comes annos pubertatis sitti- gisset, promittit abbatisse et conv. de Tennicon, se intra duos menses postquam comes puber factus fuerit, prae- curaturum fore, ut prenotatus mansus in Tennicon memorato monasterio assignetur, alioquin fidejussores sui Walth. de Lantsberg, Burch. et Conv. de Einwiler, milites, H. de Griessenberg, C. de Glotun et Rudolf. de Heinrichsberg se recipient in obstagium apud Wile. Act. Wile V. Kal. Febr. ind. XIII. Testib.: fratre dicto de Celle monac. monast. de Capella, fre H. converso de Tennicon, Walthero de Sta fide, item nobili viro dicto Salzman de Wra- ninberg, Alb. de Griessinberg, R. de Tore u. a. Sig. abb. sanct. Galli, W. de Lantsberg patruelis et tutoris turi filii Eberh. d. Bichelnse et ipsius.

12. 1270. 13. Oct.

Albertus abbas etc. Aug. maj. ad multam supplicationem Eberhardi dapiferi de Bichelnse possessiones curtis- sitas in Liboltsberg, quibus ipse infeudatus fuerat, post resignationem earundem factam in manibus nostris ipse monasterio de Tennicon donavit et concessit, sub annue censu dimidie libre cere. Sig. Abb. et Conv. Actum Augie 1270 III. id. Octobr. ind. XIV. Rom. sede vac. Testes: milites Joh. dapifer de Swendorf, Cuno de Vel bach, Heinr. de Badewegin. C. de Salmstain, Algotus de Baste (?) Alb. de Marpach, Conr. de Salustein, W. Tettingen, Heinr. villicus de Wellenberg, Alb. de Badewegin u. a.

13. 1272. 29. März.

Waltherus de Lantsberg miles villicus de Turbatun, recepta a monast. in Tennicon certa pecunie quantitat renunciavit pro se et suis heredibus omni actioni. que monasterie de mortuario Heinrici Stukki pertinentis in ea riam ville de Turbaton et in habitu seculari inter familiares prefati monasterii conversantis competere posset de fac vel de jure. Sig. Waltheri. Act. in mon. Tennicon. 1272 IV. Kal. Aprilis, ind. XV. Pres.: viris relig. Abbate de Capella, et confratre sue dicte de Crinkingen, Eberh. dapif. de Bichelnse, Conr. de Eppenberg, Wernh. Swarzinstain mil., Heinr. de Tussmanc, Joh. de Mülhain etc.

14. 1272 u. 1273. 1. Febr.

Albertus abbas Augie Majoris manifestat, causam inter dominam abbatissam et conventum in Tennicoven super curia Haetterswilner ex una et Mechtildien relictam quondam Hiltiboldi de Gerlicoven ex parte altera taliter for separatam, ut receptis quatuor marcis argenti curiam antedictam Mechtildis omnino cessaret. Sig. Abb. Aug. Maj et Heinr. de Wellenberc. Actum Erchingen in superiori eccl. 1272 ind. XV. Testib.: H. de Gerlicoven et Lutold frat. suo, Gerbolde de Mulheim milite, H. d. Attelcoven u. a. Dat. Sandectie, Kal. Febr. ind. I.

15. 1278. 26. Juli.

Remo abbas et conv. St. Galli decimas in Buchrain, Huggenberg, Ötenhusen, Tännicon et eas que in manibus dicti Haseler et dicti Stucki apud Tännicon colliguntur, mansum in Buch et tres acopozas apud Stetfret, quas Eber-

Digitized by Google

hardus de Bichilnse miles et filius ejus Eberhardus ab iisdem in feudum tenuerunt ad preces eorundem religiosis sororibus in Tännikon sub annuo censu II. libr. cere donant. Sigg. abb. et conv. Actum apud St. Gallen 1278 VII. Kal. Augusti ind. VI. Testib.: Conr. de Stoffeln, canon. Argent. et de Grimmenstain, H. dicto Lowe mil., Ulr. de Bumshoven, A. de Rüti etc.

16. 1281. 20. Dec. C. Aebtissin und Convent von Magenowe haben mit gemeinem rathe frowan unde bruder zu kaufen gegeben ihren hof ze Hewnhozh mit allem recht vur ein lidich gut, unde war rihtes von St. Gallen — der Aebtissin und Conv. v. Tennincon. Gezug der Lütpriester von Bichelnse unde Eb. von Lovmela und H. von Huneinkon und Hug der goldsmit und bruder Alb. der Huna und bruder Wal. vonme Holtinestain und bruder H. v. Oberberc und bruder H. Löbe u. a. unde dirre brief büsigulten mit unserem insigule. Ze Magenowe 1281. an sante Thomas abunde, unde sun sie ein phunt wachses geben von dem gute gen sante Gallen.

Diese eigenthüml. Schreibart findet sich auch in andern Urkunden unsers Stiftes.

17. 1288. n. Weihnacht. Herr Burkart von Bichelnse der truhseze ze sante Gallen hat verkauft das gut ze Hatstal und das holz und die rüti uffem Chizaberg und das holz ani dem Rugebein den frauen von Tennicon. Als bürgen für die tradition als Zinseigen von St. Gallen, giebt er hern Eberharten von Burgelon und H. Eberharten von Eilgo und Rudolfen von Roscahe und Rudegen von Werdegge mit gisulschaft in Wintertur. Gezug: her E. der lupriester von Bichelnse, H. der Giel, Eb. v. Sternegge, B. von Hugenberg und dirre briel besigulter mit minem insigel unde der burgon insigul. gegeben aber 1288. nach dem geburtlichen tage unsers herren.

18. 1294. Ich Heinrich der brobst von Öningen unde alle der coovent kunden das wir gemeilich hein gegeben dem closter ze Tennikon, Gerdrude Heinrichs tochter des kellers von Nunform halber unde all du kint du si einer me gewunent diewile si lebet halber. Klostersigel Oeningen.

19. 1296. 10. Nov. Fridericus comes de Toggenburch abbatissae et conv. in Tennicon curiam dictam des Hagenstalres, curiam dictam des Hofstoters et curiam dictam des Brunen, sitas in villa Lomes, quas Eb. de Burgelun in feodum tenuit proprietatis titulo confert. Sig. conv. et nob. de Burgelun. Uszeno die sobboti ante festum beati Martini ind. X.

20. 1296. 4. Dec. Eberhart von Bürglen verkauft die Hube des Hagunstalers, die Hube des Hofstetters, die Hube des Brunen ze Lomes in dem dorf (Lommis) der Abtissin und Convent von Tennicon um 96 Mark minra IX. ß. zu einem freien eigen. Zeugen: Joh. von Sunnunberg, Friedrich von Winfelden, der Meier von Lochnowe, Conrad von Herinstorf etc. Sig. des v. Burglen 1296. jar. Barbare.

21. 1303. Eberhart von Bichelnse der alte, urkundet, dass mit seinem Wissen und Wällen Bruder Bertolt von Tennikon der Pfister von Cunnaten von Ludoltswile ein eigen gut ze Ötenhusen, des Mazingers, gekauft und dasselbe sammt dem Kernen an die Kerzen gegeben habe, die man zu Tennicon zunden sol, „so man unsern herren uf het". Gezüch: Cunrat Gesili der Kileherr ze Bichelse, Herman von Rinowe, capelan ze Tennicon, Rudolf von Hugenberch, Wezil von Hiltishusen, Rudolf von Hofstetten und Johans sin bruder. Sig.

22. 1304. 22. Jun. Huinricus abbas totusque conv. mon. St. Galli ad instantem peticionem Eberh. de Bichelnse dapiferi, proprietatem possessionum dicturum dos gut ze Hovestetin, solventium viginti frustra, item poss. in Huzibetal solv. septem frustra, item ze Cobistal et ze Ruglen, item scopossam ze Buoch, poss. dict. strolis quote solv. septem frustra — quae nominatus miles de Bichelnse ab ipsis in feodum tenuit, transtulerunt donationis titulo in personam Gute abbatisse, sororis sepedicti militis et conv. mon. in Tennicon. sub annuo censu duarum librarum cere. Sig. abb. Dat. ap. St. Gallum 1304 X. Kal. Julij, Præs.: domino C. pincerna de Landegg, dno. Egi. de Rosinberg mil., Lutoldo fil. dicti pincernae, H. dicto Omin, Ul. dicto Meldelin, H. dicto de Ren u. a.

23. 1306. 25. März. Depositiones testium in causa, quae movetur intur religiosas dominas abbatissam et conventum monast. in Tennicon ex una et rectorem ecclesie in Ailgöwe ex parte altera de contentione abbatisse et conv., quod conversi et laici mercenarii et ancille servientes dicte abbatisse etc. infra septa ipsius monasterii huiusque spacio quadraginta annorum receperunt ecclesiastica sacramenta a capellano seu plebano dictarum abbatisse etc. vel etiam ab ipsorum confessore sacerdote misso per abbatem do Capella. Sig. C. prepos. sanct. Johannis, et Simonis plebani St. Stephani Const. 1306. Act. Tennicon feria secunda proxima post dominicam qua cantatur dominus in tua.

24. 1303. s. d. Ita die Aebtissin und der convent von Tennichon künden, dass bruder Bertolt der pfister hat gekauft an St. Germans Altar das alte Messbuch und den kleinen Kelch, also, dass man die zwei nie mehr von dem altar verkaufen soll um dehein not des closters. Sig. d. Klosters.

25. 1306. 27. Nov. Aebtissin und Conv. von Tennicon künden, dass Herr Herman Eschlinkon der weiland leutpriester war zu Ebnowe ihnen gemachet und gegeben habe bei seinem Leben und nach seinem Tode ein buch dem man sprichet bystoria lombardica zu einem rechten seigerathe, das sie nur in rechter elnftiger not verkaufen mögen, es dann aber zuerst dem Ulrichen von Velwon feil bieten sollen. Sig. d. Klosters, an dem abende sante Katherinen in dem vierten jar Romerstür jar.

Digitized by Google

26. 1308. 31. Juli. Abt Diethelm der R. A. spricht der Frau Anna Blassins Wirtenc von Winterthur das Gut Humbertschbuel, als der Erbin der frau Hardenen selig, gegen Walthern von Gachnang zu, und leiht es ihr zu rechtem Erbzinsleben. Rudolfszell Mittw. nach St. Jacob. (Abschrift.)

27. 1316. 4. März. Heinr. DG. abbas monast. St. Galli totumque capitulum vineam sitam in monte dicto Ymmenberge et dicto am Stuzze, quam domina abbatissa et conv. de Tännicoven pro domina Elizabet de Sunnenberge conparaverunt et decimam de Huba dicti Hubars, decimamque de Huba zu Burrevelden, quas pro Rudolfo dicto in der Gassun, C. dicto Traber, Eberh. dicto Bidenbach, H. dicto Dobenna et pro vultina dicta Dobenna de Gundolzhusen conparaverunt de manu prefate de Sunnenberge recipiunt et abbatisse et conv. in justum feodum concedunt censuale, ut sing. annis duo fertones biperis persolvere studeant. Sig. abb. et conv. Dat. ap. St. Gallum IIII. non. Mart. ind. XIIII.

28. 1316. 1. Mai. Lutold, herzog von Österreich giebt der Abtissin und Conv. zu Tennikon die Eigenschaft des Gutes zu Stetfurt. das acht stucke gilt, das Heinrichs von Ohsenhart war des alten und Johann von Strasse zu Lehen hatte. Dat. an St. Walpurg abent ze ingenten Maion in dem XIV. Zinajar Romerre. Sig. L. v. Östr.

29. 1316. 15. Jun. Frau Katherina, eliche frau Ritter Ulrichs von Wagenburg, verkauft der Abtissin und Conv. zu Tännikowen um 81½ Mark Silbers und fertiget vor dem Landrichter Diethelm von Krenkingen am Gerichtstagn zu Eschelinkon durch ihren vogt Eppen von Swandegge und ihren Fürsprechen Walter von Gachnang, die ihr gerichtl. bestellt wurden, da die Abtissin und Conv. ihre Genossen nicht sind und weil der hof ihr recht eigen ist gewesen, den hof ze Hiltinshusen in die hand ihrer genossen Eberharts und Hiltibolts von Bichelnse und Johannes von Landeperg und entzieht sich, sowie ihre Kinder Beringer, Rudolf, Egelolf, Margaretha und Anna, die sie hatte von Beringer sel. von Landenberg mit deren gerichtl. Vogt Herman von Liebenvels aller Rechte auf diesen hof und versprechen „wer ze sin mit gestabotem ait". Sig. aller 8 benannten Personen. Zinstag nach St. Barnabe.

30. 1317. 3. Jänner. Quittung der frau Katharina um die vorg. 81½ Mark zu handen des Klosters Tänikon, besigelt von ihr und von Ulrich v. Wagenburg. Montag nach dem ingenten jare.

31. 1317. 27. Febr. Eberhart Ritter und Hiltibold gebruder von Bichelnse und Johans von Lantsperg als trager des Gotteshauses Tännikon senden dem Abt Heinrich von St. Gallen das Leben des hofes Hiltishusen auf und bitten, damit nach Nothdurft des Gotteshauses Tänikon zu verfügen. Dat. ze Tännikon am Sunnentage nach alr manne vasenaht. Sig. der drei Trager.

32 1318. 6. Jänner. Bruoder Hug von Werdenberg comendur des hauses ze Bubinkon St. Joh. Ordens des Spitals von Jerusalem verkauft mit Rath der brüder desselben hauses der Aebtissin und Convent von Tennincon den hof zu Hungenwile um 30 Mark Silbers Const. für recht und eigen. Ze Wediswile uf der burg an dem zweliten tage: Zeugen: Jacob von Wurte, ritter und fryc, Her Heinrich der Lütpriester von Meli, der Pryul von Bubinkon, bruder Eberhart von Regensberg, bruder Mangolt von Nellenburg, bruder Niclaus von Rüttelingen, bruder C. der Schaffner, bruder Albrecht von Lindowe, bruder Niclaus Brehter etc. Sig. des hauses zu Bubinkon.

33. 1319. 24. Oct. Adelheit Abtissin etc von Tennikon urkunden, dass ihnen her Wernher von St. Gallen um seiner selen heil willen gegeben habe die Güter: obern Hofstetten, Hillispach, das Krieggut, den traber zehenden, Hungenwil, den wingarten an dem stuzze zu Stetfurt, den wingarten ze Humbrechtspül und die Äcker, die dazu hören; von den Zinsen sollen sie fromme Stiftungen leisten. Sig. Burcarts Abts von Capelle, Visitator des Gotteshauses Tännikon. Dat. 1319. Mittw. vor Simon et Judæ.

34 1419. 30. Oct. Adelheit etc. von Tännikon verpflichten sich, des hern Wernhers von St. Gallen und Belun seiner Wirthin Jahrzeit nach ihrem Tode mit 1 Pf. Den. zu begehen, das ab den ihnen geschenkten Gütern geht, Dat. 1319. an demendage vor aller heiligun tag. Sig. Abt und Conv. v. Tennikon.

35. 1319. Berthold der pfister von Tänikon im Namen des Klosters daselbst, empfängt das Gut Humbretspül zu rechtem Zinseigen, nachdem Conrad Blasi und dessen frau Anna mit ihrem Vogt Johann von Gal die Lehenschaft darauf aufgegeben haben. (Auszug ohne Eingang und Schluss).

36. 1320. 7. April. Hiltpolt, Kirchherr zu Bichelnse und Walther von Bichelnse, gebrüder für sich Namens ihres minorennen Bruders Eglin verkaufen ihrer Schulden wegen der Abtissin und Convent in Tännikon den obern Kelnhof in Öttenhusen mit Vogtei, Zwing und Bänn, die Leute daselbst ausgenommen, um 102 Mark Silbers Dat. Zinstag nach usgender Osterwochen. Sig. d. v. Bichelnse.

37. 1320. 7. April. Die von Bichelnse geben an den Abt Hiltpolt von St. Gallen den obern Kelnhof zu Öttenhusen und den niedern daselbst, die Leute jenes und den Zins dieses ausgenommen, auf, und dieser leiht sie zu rechtem Lehen dessen v. Baldegg, Rumswag, Eppenstain, Munchwil und Willenberg (cf. folg. Urk.) Dat. Zinstag nach usgender Osterwochen. Sig. des Abts etc.

Digitized by Google

38. 1320. 7. April. Herman von Baldegge, der alte, Rudolf von Ramswag, Eberhard von Eppenstain, Joh. v. Münchwile, Ritter, und Andrea von Wilberg knecht bezeugen, dass sie an des Klosters Tännikon statt, die Güter zu Ötenhusen, welche die von Bichelnse dem Abt von St. Gallen aufgegeben, als Trager empfangen haben und, dass sie diese Güter dem Kloster tragen und schenken wollen. Dat. Zinstag nach ungender Osterwochen. Sig. der fünf Trager.

39. 1321. 25. Aug. Rudolf von Hewen, Ritter, Rudolf von Hewen, Burkarts sel. Sohn künden, dass Hiltpolt von Bichelnse und Walther von Bichelnse und Egeli von Bichelnse, lezterer, da er noch nicht an seinen tagen (15 Jahren) gekommen ist, mit seinem Vogt Joh. v. Lantsperg, das Lehen der Vogtei Oetenhusen an sie aufgegeben und dass sie dasselbe dem Gotteshause Tänikon zugefertiget haben. Zeugen: Hartman von Baldegge, Heinrich der Truhsses von Diessenhofen, Cunr. der Vogt von Baltingen, Hainr. v. Immendingen, Rudolf Studengast Ritter, Walther Studengast, Joh. u. Bertolt von Egbuetingen u. a. Dat. Cinstag nach St. Bartholomaeus.

40. 1321. 26. Aug. Die nämlichen künden, dass sie auf Bitten der von Bichelnse die Vogtei Ötenhusen dem Andreas von Wilberg leihen. Gleiche Zeugen, gl. Sigel und gl. Datum.

41. 1321. 26. Aug. Die von Hewen senden durch Andres von Wilberg ihr Lehen an der Vogtei Ettenhausen dem Abt von St. Gallen zu handen des Klosters Tännikon auf. Dat. Mittw. nach St. Barth. dult. Sig d. v. Hewen etc.

42. 1323. 25. Aug. Eberhart von Bürglen tröstet die Abtissin und Convent von Tänikon um allo Ansprüche, welche die Gebrüder Heinrich, Johannes und Ulrich die Maier von Lochenowe an den Hof zu Lomes, den Heinrich in dem Hof baut, erheben könten. Dat. Donst. nach St. Bartholome. Sig. der von Bürglen und Heinrichs v. Lochnowe.

43. 1324. 11. März. Johans und Walther von Lanzberg, Gebrüder, künden, dass Walther Grave von Chrilleberg mit ihrer Gunst, der Abtissin und Convent die Eigenschaft eines Gutes zu Chrilleberg, das ihnen vogtbar war, gegeben und vom Kloster als Zinsegen zurückempfangen habe. Dat. Sunnentag vor St. Gregorientag. Sig. d. v. Lantsberg.

44. 1325. 21. März. Herman von Baldegge etc. (cf. No. 38.) geben dem Gotteshaus Tännikon die Güter zu Ötenhausen die der von Bichelnse waren und ihr Lehen sind vom Abt von Gallen, zu stetem Zinslehen, gegen jährlichen Zins von 2 hünern auf St. Gallen dult zu Herbst. Dat. an St. Benedicten tag. Sig. der fünf Aussteller.

45. 1325. 21. April. Cunrat Johans sel. Sohn des Schaffusers von Buch, verkauft dem Bruder Berthold von Tennikon sein Gut zu Buch um 9½ Den. Const. und Berthold giebt dasselbe um seiner seelen heil willen dem St. Germans Altar zu Tännikon. Alles vor Gericht Joh. und Walth. v. Lanzberg, denen das gut vogtbar ist. Zinstag nach Auffahrt Zeugen: Joh. und Walth. v. Lantsberg, Cunrat der Frige, Cunr. der Frie von Eschlikon, B. der Frie von Walewile, Walther der Grave, Rudolf der Grave von Tuttwile, Joh. an der Hofstett von Ötenhusen etc. Sigel der von Lantsberg.

46. 1331. 7. Januar. Magistra et conv. monasterii in Münsterlingen medietatem curie in Hillispach sibi ex donacione Hainrici militis de Randegge collatam, abbatisse et conv. in Tennicon juste venditionis titulo cum suis pertinenciis, receptis ab eisdem undecim marci pond. const. tradunt. Dat. in crastino Epiphanie. Sig. off. cur. Const. et monast. in Munsterlingen. Testes.

47. 1331. 14. Febr. Hainrich der Lechman und Mechtilt seine eliche wirtin von Etinhusen verkaufen den frauen von Thennicon um 1 Pf. Den. Const. ein viertel kernen geltes ab der Hofstatt, auf der ihr haus steht und ab dem acker ze den gebotten und ab zwei andern Äckern. Dat. an St. Valentins tag. Sig. W. v. Bichelnse.

48. 1336. 14. Febr. Katharina Abtissin und Convent von Thennikon verkaufen an ihre Kustrie um 8 Pf. Den. Const. einen järl. Zins von 1 Mütt Kernen Wiler Mass. Dat. zu Thennikon an St. Valentins tag. Sig. des Conv.

49. 1336. 1. April. Walther von Bichelnse und Benz von Witenwile als rechte Gemeinder verleihen jeder seine hälfte an der Mühle zu Mose, Veltin Rudolfs sel. Sohn von Mose mit dem Recht, dass wenn der Lehenmann die Mühle verlassen wollte, er zwei phunt wert kostenzer Pfenning stein für jeden theil auf der hofstatt der Mühle lassen solle. Dat. ze ingenden Abrellen. Sig. W. v. Bich.

50. 1336. 4. April. Abtissin Katharina von Tennichon empfängt von frau von Eppenstein 32 Pf. Den. Const. damit sie deren seele zum troste gebe alle Jahre 10 viertel kernen an das licht, zu offelsten und um wacha. Dat. an St. Ambrosien tag.

51. 1336. 29. Nov. Abtissin und Conv. v. Tänikon urkunden, dass sie den Augustinern von Const. eines streitig gewesenen Seelgerätes wegen von dem Gut zu Obernhofstetten jährlich 13½ ß. Den. Const. geben sollen. Dat. an St. Andres Abent. Sig. v. Tännicon, Priors und Conv. der Aug. v. Const. und des Schiedsmannes meister Ulrich der Linde. (Gleichlautende Urkunde von Prior und Conv. d. Aug. in Const. ausgestellt vom 10. Nov. 1338.)

Digitized by Google

52. 1337. 24. Nov. Vor Ulrich von Clingen, Landrichter im Thurgau, fertiget in offnem lantag zu Hafüron (Heferen in der Gem. Wald, C. Zür.) herr Ulrich von Sulza ritter dem Rudolf von Lindenberg ein Gut zu Ellikon, genannt Blarers gut und die Wiese „Sundergrüt" daselbst. Dat. Montag vor St. Andres. Sig. des Lantgerichts und Ulr. v. Sulz.

53. 1338. 17. Jul. Vor Johann von Litenhaid, Schulthaiss zu Wile fertigen Margret und Ita von Lömberg mit ihrem Vater Heinrich von Lömberg, Ritter als ihrem gerichtl. Vogt dem Kloster Tännikon eine Hofstatt und zwei Gürten in der obern Vorstadt zu Wil zu. Dat. an St. Alexius. Sig. d. v. Litenh. und des von Lömberg.

54. 1339. 9. Nov. Walther von Bichelnse verkauft der Abtissin und Conv. von Tännikon seine Hälfte an der Mühle zu Moss, die Lehen von St. Gallen ist, um 25 Pf. Den. Const. und verspricht, sie ihnen so zu fertigen, dass es Herrn Hartmann von Baldegg und Walter von Gachnang zu Meiersperg genug dünke. Geschähe diess nicht innert 12 Tagen, so soll er und seine Bürgen Joh. v. Frauenvelt und Cuur. von Wellenberg Giselschaft leisten zu Frauenfeld. Dat. Zinstag vor St. Martinstag. Sig. W. v. Bichelnse, J. v. Frauenfold und C. von Wollenberg.

55. 1339. 9. Nov. Walther von Bichelnse schwört einen heiligen gelorten eid:
1) dass er die frauen von Tännikon nimmer sol getwingen noch gemügen widor iren willen;
2) dass weder er noch seine orben das gut im Bisembül je wieder ansprechen sollen;
3) ebensowenig sol er einen Knecht ansprechen, den seine Brüder dem Kloster gegeben; und für diese Versprechen soll er die frauen von Tännicon so sicher stellen als es Hartmann von Boldegg und Walther von Gachnang auf Maiersperg gut finden. Dat. Zinstag vor Martini. Sig. W. von Bichelse.

56. 1340. 12. April. Frau Katharina Abtissin und Convent von Tännikon künden, dass herr Cunrat von Klingenberg, Bischof zu Frisingen ihnen zu almosen gegeben habe 100 Pf. Den. Const. gegen eine Jarzeit. Dafür sezen sie dem Domcapitel in Const. zu einem stäten Pfand den Hof zu Hagenbuch bi Elgg, der järlich 20 stuck Korn gilt. Dat. Gutentag nach dem Balmetag.

57. 1340. 10. Jun. Abt Hermann von St. Gallen vorleiht dem Beringer von Landenberg, Ritter, Johannsen von Münchewile und Rudolfen von Lindenberg die Hälfte der Mühle zu Moos, welche Walther von Bichelnse den Frauen zu Thennicon verkauft und ihm durch Rudolf von Lindenberg aufgesendt habe, zu rechtem Lehen. Dat. Wyl zo usgender pfingestwuchen.

58. 1340. 25. Mai. Abtissin Katharina von Tanikon und Benz von Wittenwil verleihen die Mühle zu Moos unter gleichen Bedingungen, wie in Nr. 49. Dat. an St. Urbans tag.

59. 1340. 29. Jun. Beringer von Landenberg, ritter, Rudolf von Lindenberg und Joh. von Münchwile urkunden, dass sie als getreue trager des Gotteshauses Tänikon empfangen haben, was Walter von Bichelnse zu der halben Mühle von Moos von Abt von St. Gallen zu Lehen hatte, damit sie das Lehen dem Kloster Tännikon tragen und schirmen. Da e— an St. Peter und Paul.

60. 1347. 1. Marz. Hermannus abbas, Ulricus de Enna prepositus totusque Conv. monasterii St. Galli in abbatissam et conv. mon— in Tänuikon, quorum hincinde portatores vulg. trager fuerunt Joh. de Munchwile et Joh. dict. de Willberg, verum— directum et utile dominium bonorum et possessionem videlicet advocatie super villam in Ötenhusen et curie dict— der Oberkelnhof in Ötenhusen et curie dicte der Niderkelnhof eod. et reddituum annualium ibidem dict. das ungel— et trium solidorum reddituum de Schuoppuossa in Ötenhusen, quæ spectant ad ecclesiam beati Nycolai in Bichelas— et molendini in Mos — receptis ab eis XIV. lib. Den. Const. — transferunt, concedunt, annectant et donant. Sig— abb. et conv. Kal. Marcii ind. XV.

61. 1351. 5. Sept. Walther von Bichelnse giebt um seiner und seiner vordern Seelenheil willen dem Kloster und Conv. Tennikon— den vierten Theil des grossen Zehenden zu Ötenhusen, der sein eigen ist. Bichelse auf der Burg. Dat. Montag— vor unser frauen tag zu Herbst.

62. 1352. 15. Oct. Walther von Bichelse, damit er den grossen Schaden, den er und seine Vordern dem Kloster Tännikon gethan — etlicher Maassen „ergnasti und widerstäti", sagt dasselbe für alle Zeiten frei und ledig los von ihm und seinen Nachkommen. Dat. an St. Gallen abende.

63. 1335. 23. Febr. Johannes Nögge und Margaretha seine Frau von Winterthur, verkaufen vor Gericht daselbst dem Johann dem— Scherrer von Ailgöw den phantschas und alle ihre Rechtung an den Hof zu Buch um 7 Pf. Den. Zürch. Dat. am— St. Matthias Abend.

64. 1358. 3. Dec. Eberhart von Lomais verleiht dem Heinrich Keller in Wil zu rechtem erbzinslehen, die Eberharz Hofstatt vom Loumais zu Wil in der Stadelgassen gelegen, järlich um ein phunt pfeffers zur alten vastnaht. Dat. Montag vor Niclaus.

Digitized by Google

65.	1359. 14. Oct.	Johann von Wisendangen, Kilcherr zu Laibach und seine Schwester Margarethu mit ihren Vögten fertigen dem Convent von Cappel ihre güter, den eignen Hof zu Welsikon, genannt der usserhof und das eigen gut zu Schain, das der Seon baut. Dat. Montag v. St. Gallen. *Anm.* Anno 1366 fertiget der gleiche J. von W. dem Conv. v. Cappel einen Hof zu Schain, das der Trub baut und den er um 216 fl. guter Florener anno 1363. von Marcwart dem Scholthaiss burger von Winterthur gekauft hatte. Alles vor Gericht Winterthur. Sig. d. v. W. etc.
66.	1361. 18. Jun.	Marquart Waibel von Frauenfeld und seine frau Grete, diese mit ihrem Vogt Joh. v. Sturzenegg Burger von Frauenfeld, verkaufen dem Welti Schiltknecht von Adorf ihren Zehnten ab den Äckern under Hagenstal. Sig des Vogts v. Frauenfeld und des J. v. Storzenegg. Dat. Freitag vor St. Johnon Tult ze Suogichten.
67.	1362. 7. Sept.	Hermann von Landenberg von Griffensee nebst Beringer und Hermann der Pfaff und Ulrich Landenberg urkunden, dass die Harzer, die ihnen vormals das dorf Adorf etc. um 1200 Pf. Den. abgekauft, den erstern 300 Pf. Den. geliehen haben, wofür sie nun versprechen, dass das Dorf Adorf nur gegen 1500 Pf. Den. an sie wiederlösig sei und Hermann giebt den Harzern über dieses noch einige Eigen in den Kauf. Dat. an unser fraoen Abend zu Herbst.
68.	1362. 24. Nov.	Kaufbrief, wonach die Abtissin und Conv. Tännikon vor Gericht in St. Gallen des Frigen gut und der Ristal zu Öttenhusen um 48 Pf. Den. Const. angefertiget werden. Dat. an St. Kutherinen Abend.
69.	1363. 2. Jänner.	Conrad von Wolfurt, Ritter, für Eglin von W. seinen Bruder und für Elisabethen seine Frau, Conrads des Schenken von Landegg tochter, und Ulrich von Schynen und Johann von Strass, dessen Schwäger — alle gemainlich, geben um der Seele ihres Schwiegervaters willen den Klosterfrauen von Tännikon die eigenschaft an dem hof, der da heisset, Koppa hoff uff dem Kyenberg auf. Dat. Montag vor dem zwelften tag. Sig. d. Schenker.
70.	1363. 13. Febr.	Walther der Hofstetter von Ottenhusen fertiget vor Gericht Frauenfeld der Abtissin Clara von Lindenberg von Tennikon etc. alles Gut, so Wilhelm von Öttenhusen und Mechtild, dessen Ehefrau hinterlassen haben, es sei eigen oder Lehen, einzig das Gut zu Selmatton ausgenommen. Dat. Montag nach der pfaffen vasnaht.
71.	1364. 28. Mai.	Hermann und Beringer und Hermann, den man nennt Pfaff Hermann, alle drei Gebrüder von Landenberg von Griffensee und ihr Vetter Ulrich von Landenberg künden, dass sie von redlicher Schuld wegen, den Heinrich, Rudolf und Ulrich Hurzern brudern, burgern von Constanz zu kaufen gegeben haben ihr Dorf ze Adorf, das zwischen dem Kloster Tännikon und Aelgo gelegen ist, und alle nachbenannten Leute, Güter, Zins und Gelte als: zwei Höfe bei Adorf in dem holz, mehrere Schuppussen, die Wideme der hilchherren etc. um 1200 Pf, Den. Dat. Zinstag nach St. Urban.
72.	1364. 24. Mai.	Die nämlichen künden, dass sie den Käufern von Adorf rechte Weren sein wollen und geben dafür zu rechten angülten und gelten Rudolfen von Blumenberg und zu rechten bürgen: Herrn Joh. von Schain, Joh. v. Bonstetten, Peter von Ebersperg, Ulrich Giel von Liebenberg, Joh. v. Tössegg und diese burger von Zürich: Eberhart der Brün, Joh. von Seon etc. mit der pflicht, Giselschaft in Const. zu leisten. Die Verkäufer haben das Wiederkaufrecht um 1200 Pf. Den. Dat. Freitag vor St. Urban. Sigel der Verkäufer und der Bürgen. (Blumenberg und Giel fehlen).
73.	1364. 2. Jul.	Albrecht von Lindenberg fügt und macht seinen Schwestern Clara und Elisabeth, Klosterfrauen von Tännikon das Got zu Gundelschwile und das Gut zu Hasle zu einem rechten Leipding. Dat. Zinstag vor St. Ulrich. Sig. Abts Goori von St. Gallen Lehenherr und A. v. L.
74.	1369. 7. Mai.	Die drei Kilchmaier von Helfentswile verkaufen Namens der Unterthanen der Kirche daselbst, Hunnsen dem Bader von Elgö das Mugglers gut zu Buch um 3 Pf. Den. Const. Dat. Montag vor Auffahrt.
75.	1370. o. d.	Ulrich von Landenberg von Griffensee verkauft dem Kloster Tannikon, Elsbethen des Bonngarters tochter von Zumikon um 6 Pf. Den. Zürch. Sig. U. v. L.
76	1370. 19. Jul.	Hermann von Landenberg schenkt um seines Bruders Beringer Seele wegen, dem Kloster Tännikon Adelheiten die Bülerinen von Ettenhusen und alle ihre Kinder mit lip und gut zu rechtem eigen. Dat. Freitag vor St. Jacob des Zwelfbotten. Sig. H. v. L.
77	1371. 23. Jul	Johann von Frauenfeld senger zu Constanz fertiget vor Landrichter Albrecht von Busnang und öffentl. Landgericht ze der louben im Thurgau, dem Albrecht von Lindenberg zu Wil, den Zehenten zu Niderwile um 57 Pf. Den. Const. Dat. Mittwoch nach St. Hilarien. Sigel des LG. des v. Frauenfeld und Luntzen von Münchwil, vogt desselben.

Digitized by Google

78. 1371. 9. Oct. Albr. v. Lindenberg und seine Frau schenken den Zehnten von Niderwil um ihrer Seelen heil willen vor Gericht zu Wyl dem Kloster Tänikon. Dat. Donst. vor St. Gallen tag. Sig. Abt Geori und der Contrahent.

79. 1371. 17. Oct. Abtissin Clara und Conv. von Tännicon geben obigen Zehnten dem Alb. v. Lindenberg und dessen Frau zu lehenslang. Leibding. Dat. Freitag nach St. Gallen tag. Sig. Abt und Conv. Tännikon.

80. 1372. 5. Oct. Hermann von Landenberg von Greiffensee schlägt zu den 300 Pf. in Urk. No. 67 noch weitere 20 Pf. die er den Harzern schuldig wurde, auf das Dorf Adorf. Dat. an St. Fiden Abend.

81. 1372. 11. Nov. Johann von Eppenstein und Anna seine Schwester, Rudolf des Aster eliche Frau, werden von Hylpolt von Wittenwil mit 5 guten Gulden, für alle ihre Forderung und Anspruch an die halbe Mühle zu Mos ausgelöst. Dat. an St. Martins Abend. Sig. J. v. E.

82. 1374. 12. Nov. Berchtolt von Wittenwil priester und Coplan von Greiffensee und Hylpolt von Wittenwile, Gebrüder, vertauschen der Abtissin Yten geb. v. Slat und Conv. in Tännikon, ihren Theil an der Mühle zu Mos um des Klosters Schuppis zu Huiterschen und 30 Pf. Den. Const. Dat. Samstag vor St. Katharinen.

83. 1377. 24. Febr. Beringer von Lomas giebt dem Kloster Tänikon einen ewigen Zins ab dem Talacker zu Lomas, damit das Kloster nach Recht und Gewohnheit, seiner und seiner Mutter „behagd" bei ihrem Leben, und ihre Jahrszeit nach ihrem Tode verkünde. Dat. an St. Matthias tag. Sigel Donats und Diethelms, Grafen von Toggenburg. der Lehenherrn, fehlen.

84. 1378. 10. Jun. Albrecht von Lindenberg nimmt vor Schultheiss und Rath Winterthur seine Schwestern Clara und Elsbetha, Klosterfrauen in Tänikon zu, rechten Gemeindern an seiner Mühle zu „Ryod" an. Donstag nach St. Erasmus tag.

85. 1378. 27. Oct. Lutolt und Marquard die Schenken von Landegg geben um ihrer Selen willen die eigenschaft an dem Koppenhof auf dem Kyenberg an das Kloster Tännikon auf. Dat. ze Birron uf der Burg an sant Symons und sant Judas Abend.

86. 1380. 28. Jun. Johans von Moos und Adelheit seine Frau verkaufen dem Walther Schiltknecht von Adorf ein Gütli zu Ettenhusen der Kugleren Gütli, um 6 Pf. Den. Const. Dat. Mittwoch v. Peter und Paul.

87. 1382. 3. Jan. Albrecht von Lindenberg und Clara und Elsbetha seine Schwestern bekennen sich vor Gericht Winterthur als rechte Gemeinder an dem Gut zu Huggenwiler und an dem zu obern Hagnegg, das A. v. Lindenberg vormals von dem Kloster Tänikon erkauft hatte. Dat. Freitag vor Valentin.

88. 1383. 2. Oct. Eberhart von Strass giebt dem Hans Schiltknecht, dessen Frau und zwei Töchtern, diesen mit Mannrecht, drei Juchart Ackers zu Adorf auf „Hofuri ze Eggers Türli" zu rechtem Leben. Dat. Samstag nach St. Michels tag.
Anm. Gleichlautender Lehenbrief ausg von Joh. von Bonstetten von 1396.

89. 1388. 27. Jänner. Elsbetha von Lindenberg stiftet sich und ihrem Bruder Albrecht ein ewiges Licht und vergabt zu diesem Zwecke dem Kloster Tänikon alle Güter die sie von ihrem Bruder ererbt hat. Dat. Montag vor Lichtmess.

90. 1391. 2. April. Die von Landenberg von Greiffensee, gewesen zu der alten Regenspurg, und die von Bichelnse entziehen sich zu gunsten der Harzer von Constanz vor östereichischem Gericht zu Winterthur, gegen fl. 200, aller ihrer Rechte auf das Dorf Adorf. Dat. Freitag vor St. Ambrosiustag.

91. 1391. 12. Mai. Ital Hermann und Ulrich von Landenberg von Greiffensee künden, dass Frau Anna Biwin von Ettenhausen, sich der Leibeigenschaft von ihnen um 12 Pf. alter Heller losgekauft und an das Kloster Tänikon ergeben habe. Dat. Ze Bychelnse uf unser vesti an St. Pancrat. tag.

92. 1393. 16. Marz. Aebtissin und Convent von Tänikon verkaufen der Frau Elsinen von Lindenberg ein Mütt Kernen geltes und ein Mütt Haber geltes ewigen Zinses gegen XVI. Pf. Hlr. und ein ewiges Licht. Dat. an dem sechsten Sunnentag ze mitte Vasten.

93. 1393. 20. Jun. Abtissin und Convent von Tannikon vergönnen der Frau Elsbetha von Lindenberg, dass statt des eignen Lichtes, das sie seit etlicher Zeit auf eigne Kosten hatte, ein solches nach ihrem Tode von der Portnerin angezündet werde, gegen zwei Mutt Kernen Zinses. Dat. Freitag vor St. Johann zu Sungichten.

94. 1394. 5. März. Bruder Otto als Schaffner und Pfleger des Gotteshauses ze Thöse, verkauft dem Walter Sutter von Elgö als dem Vogt seiner Bruders Tochter, den Hof zu Buchrain, um 95 Pf. Hlr. Dat. Donst. vor St. Agnesen tag. Sig Schultheissen von Sal und des Klosters Töss.

Digitized by Google

95.	1394. 17. Aug.	Die Hurzer von Constanz verkaufen dem Bevollmächtigten des Abt Cuno von St. Gallen das Dorf zu Adorf mit aller Zubehör um 1803 Pf. Den. Dat. Montag nach unser Frauen tag ze mitten Ougsten. Sig. Stadtammann von Const. etc.
96.	1395. 6. Januer.	Abtissin Elsbeth Rüdlingerin und Conv. zu Tänikon verkaufen des swester Margret von Lömberg zwei Mütt Kernen geltes um 21 Pf. Hlr. Dat. an dem zwelften tag.
97.	1398. 30. Sept.	Margaretha von Landenberg geb. v. Blumenegg und Ital Hermann von Landenberg ihr Sohn, verkaufen an Ulrich und Margaretha, Kinder des Conventual Spitz von Vyschinen, den Winzehenden in dem Weingarten bei Elgo an Schrennen gelegen und in des Meisen Weingarten an dem Berg gelegen, um 55 fl. an Gold. Dat. Montag nach St. Michels tag.
98.	1398. 1. Oct.	Elsbetha von Lindenberg, Klosterfrau zu Tänikon nimt die Abtissin daselbst Anna von Gachnang zur rechten Gemeinderin an über folgende Güter: über den Lehnhof ze Dorff, über das Gut zu Volkikon, über die Rietmüli, über das Gütli zu Elikon, über die Wiese im Uodergrüt daselbst, über den Zehnten Niderwil und ein Gütli daselbst. Dat. Zinstag nach St. Michels tag. Sig. Schulth. und Rath zu Winterthur etc.
99.	1400. 11. Febr.	Abt Cuno von St. Gallen urkundet, wie er auf Bitten des Heinrich Muser von Adorf demselben ein wüstes Feld, das nur Steinhab und zwei Schuppussen zu Adorf gehöre, zu Lehen gebe, damit es in eine Wiese umgewandelt werde und nach drei Jahren zwei Viertel Kernen und 1 Viertel Vesen jährlichen Zinses bezahle. Dat. an St. Valentins tag.
100.	1403. 20. Dec.	Abt Heinrich und Convent von Cappel verkaufen dem Kloster Dänikon ihre zwei Höfe und Güter zu Schen bei Winterthur mit aller Zugehör um fl. 100 an Gold und 125 fl. an plapharten, deren 20 auf einen Guld. gehen. Dat. an St. Thomas Abend. Sig. d. Contrahenten.
101.	1406. 9. Aug.	Heinrich und Conrad, Gebr. von Gachnang geben ihrer Base Anna v. Gachnang und ihrer Schwester Adelheit v. G. Klosterfrauen von Tänikon, zu rechtem Leihding, ein Gut zu Gundelswille und ein Gut Hasslach. Dat. Freit. nach Oswald. Sig. Abt Cono's des Lehnherrn und d. v. Gachnang.
102.	1406. 20. Dec.	Abt Cuno von St. Gallen verzichtet auf alle seine Rechte auf den Zehnten ab dem Hof Kyenberg nebst Vogtrecht und Tagwen, die Hermann von Landenberg v. Greiffensee von ihm zu Lehen und dem Kloster Dänikon zu ein ewiges Licht verschafft hatte. Dat. Wil, an St. Thomas Abend.
103	1410. 10. Febr.	Zwei Klosterfrauen von Tänikon erkaufen um 204 Pf. Hlr. von etlichen Bürgern von Elgg den Hof Schnaitberg. Vor Gericht zu Elgg. Dat. Montag vor Valentin.
104.	1411. 11. Jul.	Abt Albrecht von St. Johann im Thurthal, Bened. Ord., verkauft mit Wissen seines Convents dem Gotteshaus Tänikon 5 Viertel Kernen gelten aus dem Hof zu Kienberg um 12 Pf. Den. Const. Dat. St. Johann an St. Margrethen Abend.
105.	1413. 13. Jan.	Abt Heinrich und Convent von St. Gallen verkaufen der Abtissin und Convent von Tänikon um 650 Pf. Den. Const. das Dorf zu Adorf mit aller Zubehör, wie sie es seiner Zeit von den Harzern erkauft haben, die Leute daselbst ausgenommen. Dat. St. Gallen, St. Hilarientag. Sigel von St. Gallen.
106.	1414. 30. Jän.	Der Spital von Winterthur verkauft seinen eignen Hof zu Hagenbuch nebst mehrern Zehnten daselbst um drittehalb hundert und zehn Gulden an Gold dem Hans Hönburg Sculthaissen von Rapperswil, zu Handen der Elsbeth Barrinen daselbst. Vor Rath der Stadt Winterthur. Dat. Zinstag vor Lichtmess.
107.	1415. 6. März.	Beringer und Rudolf von Landenberg von Greiffensee auf Sonnenberg, entziehen sich aller Ansprachen auf das Dorf Adorf, namentlich des Wiederkaufsrechtes wegen. Mittwoch vor Mitfasten.
108.	1415. 15. Julij.	Abt Heinrich von St. Gallen belehnt den Cuni Schnider von Gundelshusen mit dem vierten Theil des zehenden zu Meisterhusen, (von dem dieser 3 Viertheile schon inne hat), den Schiller Wernherus von Wittenwil zu Lehen und um 10½ Pf. Den. Const. ihm verkauft hatte. Dat. Wil St. Margrethen tag. *Dat.* Dieser Zehnten kommt anno 1492. durch Kauf an den hl. Geist Spital zu Wyl.
109.	1416. 29. Mai.	Das Kloster Feldbach verkauft dem Kloster Tänikon den Schnaithof im Schnaital gelegen um 150 Pf. guter italiger Heller Const. Dat. Zinstag nach Auffahrt.
110.	1422. 8. Mai.	Freundliche Vereinigung der Gebrüder Beringer und Hans Rudolf von Landenberg mit der Abtissin und Conv. von Tänikon, dass diese gegen Ersaz von 30 Gulden Rh. ihren Wasserwuhr und Wassergang an der Lützelmurg

Digitized by Google

von der obern Rietwies bis an die grosse Brücke zwischen Tänikon und Gundelschausen friedlich und ruhig besitzen und gebrauchen mögen nebst Steg und Weg dazu. Dat. Freitag nach Kreuzerfindung.

111. 1424. 14. Junij. Spruch des Gerichts zu Ettenhausen, dass, da Gericht, Zwing und Benn zu Ettenhausen dem Kloster Tänikon gehören, dasselbe auch über Holz und Feld, Wunn und Weid und über alle die, die in dem Gericht sesshaft seien, zu gebieten und zu richten habe. Dat. an der Mitwuchen an Fronfasten ze ungender Pfingstwuchen.

112. 1427. 26. Nov. Uli Spitz von Burvelden verkauft die Zehnten in Urk. No. 97 an Uli Schmied und dessen Bruder von Untertuttwil vor Gericht des Rud. v. Stainach zu Wil um 36 Pf. Den. Const. Dat. an St. Conrad.

113. 1430. 17. Sept. Schiedaspruch Ulrich Vogters, Amtmanns zu Hagenbuch und der Zusäze über Zehnten ab Gütern zu Hagenbuch die zwischen dem Abt Johann von Kreuzlingen und dem Gotteshaus Tänikon streitig waren. Dat. Sunnentag v. St. Mattheusing Apost. et Evang.

114. 1432. 1. Dec. Spruch des Raths von Winterthur über den Streit, der zwischen „Suss (Susanna?) von Landenberg", Wittwe des Hermann von Hohenlandenberg und dem Kloster Tänikon bestanden, der Vischenz in der Lüzelmurg und in dem „Wiger ob Wald" bei Adorf wegen. Dat. Montag nach St. Andreas.

115. 1437. 27. Jul. Rudolf von Landenberg von Greifense verkauft um 33 Pf. Den. Const. dem Bertschin Wartman von Tuttwil das Zehendli zu Gundelshusen, das er von Hermann von Landenberg ererbt hat. Dat. Samstag nach St. Jacob.

116. 1437. 27. Nov. Die Kirchenpfleger der Kirche zu Turbaton, fertigen dem Kloster Tänikon vor Schutthaiss und und Rath zu Winterthur den Kauf, wonach sie früher dem benannten Kloster die Salzhub zu Adorf, den Schiltknechtischen Zehnten ab Hagenstal und ab Hohfuri zu Eggerstürli um 100 fl. Rh. zu kaufen gegeben haben. Dat. Mittwoch nach St. Conrads tag.

117. 1438. 1. Dec. Heinli Scherrer von Elggöw verkauft den Zehnten ab der verlornen Hub zu Adorf um 100 Pf. Den. Zürch. dem Rutschman Benz Berchtellis Gigers von Elgg, und Beringer von Landenberg auf Sonnenberg belehnt ihn damit. Mont. v. St. Niclaus.

118. 1438. 15. Dec. Elisabet Scherrerin von Elgg verkauft dem Kloster Tänikon ihr eigen Gut zu Buch, des Mugglersgut, um 33 Pf. Hlr. Zürch. vor Gericht zu Elgg im Namen der Stadt Zürich. Dat. Montag nach St. Luzien.

119. 1442. 28. Jan. Hans Scherer genannt Moriz von Elgg, verkauft dem Kloster Tänikon um 18 fl. Rh. seinen Weingarten uzzs Berg zu Ellgo, der zu dem Wingerthof gehört, und seine Wiese und Einfang an Klistal (Rischtal?) Vor Gericht s Junker Berdegens von Hinwil zu Elgg. Dat. Montag vor Ulrich.

120. 1459. 7. Jun. Rudolf von Landenberg von der Breitenlandenberg entlässt die Anna Kellerin von Niederhofen und ihre Kinder der Leibeigenschaft um 1 fl. Rh., also dass sie an andern Orten wohl Burger werden, oder andern Herrn sich ergeben mögen. Dat. Donst. nach St. Bonifacius.

121. 1463. 17. Jun. Schiedsspruch Heinrich Hochstrassers, Landammanns zu Frauenfeld und der Zusäze über waid und trat im grund ob Bettren, das zwischen dem Gotteshaus Danikon und der Gemeinde Ettenhausen im Streit liegt. Dat. Freitag nach St. Veit.

122. 1464. 23. April. Die Schiedleute in Streitsachen zwischen dem Gotteshaus Tänikon, Sigmund von Hohenlandenberg, und der Kirche hl. Kreuz zu Elgg, sprechen: dass Hermannschlow, ein Wald im Schnaittal weder des Gotteshauses noch des von Hohenlandenberg sei, sondern nu gemain trät aller güter im Schnait etc. Dat. an St. Jergen tag.

123. 1465. 19. Nov. Schiedsspruch in Sachen des Klosters Tänikon und Hugo's von Landenberg über Gerichtsbarkeit der Mühle und des Hofs des Klosters, auch anderer Höfe, über die Mühlewuhr, über Weide des Dorfes Tänikon in der Pfaffenwies etc. Dat. Zinstag nach St. Othmarstag.

124. 1466. 22. Jul. Schiedsspruch Landammanns Heinrich Hochstrassers von Frauenfeld und der Zusäze über Trät, so die Gemeinde Hagenbuch vermeint zu haben gen Hagenbuch zu der Burg, was ihnen das Gotteshaus Tänikon aber bestreitet. Dat. an St. Marien Magd. tag.

125. 1469. 21. Febr. Hans Steinher von Erikon verkauft an Hanseli Bartschi von Tegershain um 18. Pf. Den. Const. das Frechtgeld zu Meistershusen. Dat. St. Matthias tag.

126. 1469. 14. Jun. Offnung des Dorfs Adorf gegen das Gotteshaus Tänikon. Dat. Mittw. nach St. Barnabas.
Gedruckt in Schauberys Zeitschrift für noch ungedruckte Schweiz. Rechtsquellen. II. p. 74.

Digitized by Google

127.	1471. 20. Jun.	Die Schiedleute in Sachen des Abt Ulrich und Convents von Rüti an einem und der Abtissin Dorothea und Convent von Tanikon sprechen über grossen und kleinen und Neugreut Zehnten, den die Herren v. Rüti ihrer Kirche wegen zu Adorf ab den Reben, Höfen und Schuppossen daselbst fordern. Sig. Abt und Conv. von Rüti. Dat. Rüti, Donstag vor St. Johann zu Sunwenden.
128.	1472. 30. Sept.	Schultheiss und Rath Frauenfeld sprechen als Schiedrichter dem Kloster Danikon gegen Adorf die Fischenz und den Bach bei Adorf laut Briefen zu. Dat. Mittwoch nach St. Michael.
129.	1477. 15. Dec.	Rudolf Müller von Adorf verkauft dem kloster Tänikon seinen Zehnten zu Hiltischhausen, der von Hug von Landenberg Lehen ist, um 133 fl. Rh. Dat. Montag nach St. Lucien.
130.	1478. 9. Jänner.	Hans Böni von Winterthur verkauft und fertiget dem Lorenz Scherer von dort Haus und Hofstatt und das Gutli zu Gerlikon um fl. 277½ Rh. Vor Rath zu Winterthur. Dat. Freitag nach 3 Königen.
131.	1478. 13. Mai.	Schiedsspruch Hans Wipfs, genannt Schuler von Söhzbach, Untervogt zu Kyburg und seiner Zusaze, über Zehnten, der zwischen Tanicon und Herr Heinrich Gurras genannt Spurius von Awangen streitig ist. Dat. Mittwoch nach Pfingsten. Sig. Felix Schwarzmurers Ritters und Vogtes zu Kyburg.
132.	1479. 25. Jänner.	Kaufbrief, wonach Haini Trachsel, genannt Fugmann den nidern Heinhof zu Ättenhusen, der ein Lehen vom Abt von St. Gallen ist, dem kloster Tanikon um fl. 61 Rh. zufertiget. Dat. St. Pauli Bekehr.
133.	1481. 1. Jul.	Der Spitalmeister von Rapperschwil und der Leutpriester von Elgg verkaufen den Frauen zu Tänikon allen Neugreut, den der Spital und ein Leutpriester von Elgg hat am Landsperg, im Klosterhof zu Tänikon, zu Gundelshusen, zu Ettenhusen, auf dem Hugenberg, zu Iltishusen, zu Bilchern, zu Hillispach und auf dem Hüttstal etc. um 6 Viertel Kernen jährl. Zinses. Dat. Raperswil, Donst. vor St. Ulrich.
134.	1482. 14. April.	Hug von Hege zu Winterthur, entzieht sich aller lehenherrlichen Rechte, die er auf den Zehnten zu Hagenbuch hatte, welchen Else Vederlin von Frowenvelt dem Caspar Hofmeister daselbst verkaufte. Dat. Donst. nach Quasimodogeniti nach usgender Osterwochen. Sig. Hug von Hegi.
135.	1482. 11. Mai.	Das landenbergische Gericht von Stettfort urtheilt, dass nach altem Herkommen in Gundelzhusen niemand berechtiget sein solle, auf der Hofstette eines Andern ohne dessen Willen zu zimmern, und also soll auch Hans Ewig von Gundelzhusen nicht auf der Frauen von Tänikon Hofstat, daselbst zimmern. Dat. Mittwoch vor Auffahrt.
136.	1482. 30. Sept.	Caspar Hoffmaister, genannt Henger von Frauenfeld verkauft dem Kloster Tänikon um 186 fl. Rh. und 1 Pf. Heller Const. seinen eignen Zehnten zu Hagenbuch, grossen und kleinen ab des schinders gut von Tuschen, auch aus der Frauen gut von Tanikon. Vor Gericht Elg-Zürich. Dat. Montag nach St. Michels tag.
137.	1482. 7. Nov.	Caspar Hofmeister von Frauenfeld, rechter Hauptgült und Rudolf Ammann von da, Mitgült, verkaufen dem Kloster Tänikon 2 fl. Rh. an Gold ewigen Zinses ab des Hofmeisters Vogtstruv zu Horgenbach um 40 fl. Rh. und versprechen für den Fall saumseliger Verzinsung Gielschaft in Elgg zu leisten. Dat. Donst. v. St. Martinstag.
138.	1485. 13. März.	Tauschbrief zwischen Heinrich Huntpret zu Spiegelberg und dem Kloster Tänikon über etliche Güter zu Lommis gelegen. Dat. Mittwoch nach Lätare.
139.	1487. 4. März.	Hans Ammann und Hans Hüttmann von Frauenfeld verkaufen dem Kloster Tanikon die Vogtsteuer zu Horgenbach, die Pfand oder Lehen von Österreich ist um fl. 270 Rh. Dat. Montag nach der alten Vassnacht.
140.	1487. 28. Mai u. 9. Juni.	Urtheil des Gerichts zu Stettfort über Heuzehnten von der verlornen Huh zu Adorf, der zwischen Tanikon und einem Lochmann von Adorf streitig ist, welches Urtheil Bernhart von Knöringen auf Sonnenberg, nachdem es vor ihn gezogen wurde, bestätiget. Dat. Mittw. vor Pfingsten und Samstag vor Trinitatis.
141.	1187. 14. Jun.	Claus von Münchwil gibt dem Haini Benz, Stadtknecht von Frauenfeld des Sreheren güth zu Hagenbach zu Lehen. Dat. Mont. nach Fronleichnam. *Anm.* 1490 und 1510 verleiht ein Bernhart von Peyer zu Steinegg das nämliche gütchen dem Benzen von Frauenfeld.
142.	1491. 11 April.	Vertrag von 6 Ausschüssen der Gemeinde Adorf, Namens derselben, mit Abtissin Dorothea von Hödorf und Convent zu Tänikon über Bau und Unterhalt der Brücke zu Adorf, die durch Wassernoth zerstört wurde. Dat. Sonntag nach Ostern. Sig. der Stadt Elgow.

Digitized by Google

143. 1493. 8. April. Spruchbrief über die Gerechtigkeit an dem dem Kloster Tänikon gehörigen Hormaierholz, welche Degen von Hinwil für unser Frauenpfrund gütli zu Elgg, gelegen zu Ettenhausen, anspricht. Dat. Mont. nach Ambrosius.

144. 1493. 4. Mai. Hans Wegmann von Krillberg fertiget dem Kloster Tänikon das Eglisgut zu Maistershusen um 23½ Pf. Den. Const. zu. Dat. Samstag vor Cantate.

145. 1497. 6. Mai. Die Kirchenpfleger von Elgöw Namens der Kirche daselbst, fertigen vor Gericht des Bernhart und der Frau Barbara Knöringer zu Sonnenberg, den Verkauf des heiligen Gutes und des Schuppis gütlis zu Gunderzhusen und des heiligen gütlis zu Meistershusen um 45 Pf. Den. Const. den Brüdern Müller genannt Mennlis von Meisterhusen. Dat. Samstag nach Auffahrt.

146. 1499. 11. Dec. Schuldbrief zu Gunsten des Klosters Tänikon von 15 Pf. Den. Hauptgut und 13 ß. Den. Zins ab des Toblers Gut zu Gundelshusen. Dat. vor St. Luzientag.

147. 1503. 9. Nov. Rudolf Nievergelt, Pfleger der Pfrund zu Wylen verkauft dem Ammann des Gotteshauses Tänikon zu Handen der Abtissin Dorothea und des Convents daselbst, um 35½ fl. Rh. an Gold, zwei Mütt Kernen ewigen Zinses ab der Hub zu Gundelzhusen. Dat. Donstag vor Martini.

148. 1507. 29. Jun. Abt Martin der B. A. giebt dem Gotteshaus Tänikon das Frechtgeld zu Meistershusen zu Lehen. Dat. St. Peter und Paul. (cf. No. 124.)

149. 1508. 37. Sept. Beringer von Landenberg verkauft dem Gotteshaus Tänikon um 57 fl. Rh. eine Vogtsteur von 35 ß. Pf., die ab des Gotteshauses St. Gallen Hof zu Maisterhausen geht. Dat. Mittw. v. St. Michael.

150. 1509. Öffnung von Gundertshusen nebst vidimirter Abschrift.

151. 1501. 16. Januar. Vor Landgericht zu Frauenfeld verkauft Frau Barbara von Knöringen, geb. v. Knöringen zu Sonnenberg mit ihrem Vogt Balthasar von Hohenlandenberg der Frau Anna, geb. Welter von Blidegg Abtissin und Convent von Tänikon: die Vogtei, Gericht, Zwing und Bänn zu Guntershusen und Meistershusen, dieselben halb zu Niederhofen, sowie die Fisching zu Guntershusen und Meistershusen und Niederhofen, die Vogtsteur zu Guntershusen, Meisterhusen etc. der Hof zu Kässern zu Adorf, das Mühlegut zu Meistershusen und alle Lehen, so sie in dieser Gegend hat, vorbehalten die eignen Leute; — um 500 fl. Rh., mit Gewähr auf 10 Jahre, wofür die Mühle in Mazingen etc. Pfand sein soll. Dat. Montag nach St. Hilarien. (Abschrift von 1686.)

152. 1511. 3. Dec. Vor Landgericht in Frauenfeld fertiget Conrad Züricher dem Hans Fuchs, einem Fischinger Gotteshausmann, den Hof zu Greut, der von Fischingen Lehen ist, um 76 fl. Rh. Dat. Mittwoch vor St. Niclaus.

153. 1511. Öffnung der Gerichtsherrlichkeit Ettenhusen, die dem Kloster Tänikon gehört, mit Fortsezungen bis 1609.

154. 1513. 6. Dec. Schiedsrichterlicher Spruch zwischen Abt Franciscus von St. Gallen eines und der Abtissin und Convent von Tänikon andertheils, den halben Hofs Moos bei Wuzenwil und des Zehnten halb von dem Neugreut zu Gundelshusen, die den leztern zugesprochen werden. Dat. Zinstag vor St. Luzien.

155. 1513. 25. Mai. Vom Landgericht wird der Abtei Fischingen die Fischenz um Iffwil gegen die von Knöringen auf Sonnenberg zugesprochen. Dat. Zinstag vor Fronleichnamstag. (Abschrift vor 1686.)

156. 1514. 13. Febr. Rudolf Müller von Gundelshusen verkauft dem Kloster Tänikon der hailgen oder der Pfrund gut daselbst, das sein eigen ist, um fl. 20 Rh. Dat. Montag nach St. Agathen.

157. 1517. 25. Jänner. Abt Franciscus von St. Gallen nimet dem Kloster Tänikon die von der von Knöringen erkaufte halbe Vogtei und Fischenz zu Niederhofen gegen jährlich 1 Pf. Wachs, Kraft päpstl. Bulle, zu.

158. 1520. 20. Nov. Die Benzen von Frauenfeld verkaufen dem Gotteshaus Tänikon ihren Hof zu Hagenbuch um 460 fl. Zürcher-Val. Dat. Zinstag vor St. Katharinen. Sigel des Vogts Engelhart von Kyburg.

159. 1521. 10. Jul. Schiedsspruch, dass das Gütli Hunggenwil halb den Herrn von Kreuzlingen und halb der Frau von Tänikon gehöre. Dat. Mittwoch nach St. Ulrich.

Digitized by Google

III.

Regesten der Johanniter Comthurei Tobel,

Cantons Thurgau.

1. 1185. 28. Nov.

Fridericus imperator privilegia a Friderico Romanorum rege fratribus Hugoni de Werdenberg in Bubikon, Borghardo de Cornegge in Rinvelden, Marquardo de Woyda in Honrein, Rodolfo de Buttencon in Klingenowe domorum commendatoribus ord. hosp. hieros., et ab Alberto rege eidem ordini concessa, confirmat, et ipse ad petitiones Raimundi hosp. hieros. magistri, hospitales domos hierosolimitano coenodochio pertinentes cum omnibus pertinenciis in omni loco imperii sui sub tuitione sue imperialis majestatis constituit, statuens et sub pœna bonni sui precipiens, ne quis patriarcha, archiepiscopus, episcopus, dux, marchio, potestas, consules, capitaneus, comes vel alia persona, bona predictarum domorum perturbat etc. huius rei testes: Gotfridus patriarcha Aquil., Conradus magunt. archiepiscopus etc. Ludovicus lantgravius Thuringiæ, Berchtoldus marchio de Andelse etc. Acta sunt hec anno dom. incarn. 1185. ind. IV. regnante Friderico imperatore anno regni ejus 34 imperii XXXII. Datum Papie IIII. Kal. Dec.

Nota. Charta hæc ex „vidimus" litt. Karoli IV. (cf. infra No. 52) a Joanne de Cudrefin auct. imperialis notario, ad preces fratris Willelmi Husere, commendatoris domus hosp. sanct. Johannis in Friburgo, auspiciis Nicolai de Britiguge, abbatis monast. Alterippe, cist. ord. Lausan. diœc. et Petri Boucherii decani Friburgi, quorum sigilla deperdita sunt, anno 1374. ind. XIII. die XXIII. mens. Novembr. confecto, desumpta est. (cf. Pupikofer Thurg. Geschichte I. Urkunden No. 63.)

2. 1207. 28. Mai.

Philippus sextus, Rom. rex domum fratrum hospitalis sancti Johannis Baptistæ cum omnibus possessionibus et mancipiis suis et specialiter predium ejusdem in Hennbach sub majestatis sue protectionem recipit. Testes: Amedeus Bisuntinensis archiepiscopus, Conradus Spirensis episc., Lindolphus Basil. epiae., Henricus Argentinensis episc., Berchtoldus dux Zeringie, Thomas comes Sabaudie, comes Sibertus de Bossa, comes Rudolfus de Habspurg, comes Fridericus de Liningen, comes Fridericus Zolre, comes Welfradus de Veringen, Herm. de Marchdorf etc. Apud Basileam Anno dom. 1207. Vto Kal. Junij ind. X.

Ex eodem transsumpto, de quo in nota antecedenti.

3. 1227. 17. Oct.

Heinricus rom. rex omnes proprietates in imperio, in ducatu Suevie ac in proprietate sua sitas, quas ministeriales sui per totum regnum suum fratribus hospit. hieros. conferre voluerint, vendiderint etc. ratum habet. Test. Ludovicus dux Bavarie, Rodolphus palatinus de Tuwingen comes de Wirtemberg, comes Hermannus Dilng pincerna. Conradus de Winterstetten dictus de Ravenspurg u. a. Anno 1227. XVI. Kal. Novembr. ind. I. (Ut not. 1.)

4 1227. 4. Nov.

Heinricus VII. Rom. rex confirmat privilegia ord. St. Joh. hieros. iisdem verbis ut in litt. antecedentibus. Apud Basileam 1227. pridie non. Novembr. ind. I.

5. 1228.

C. d. g. Const. episcop. notum facit, quod, cum Diethelmus comes senior de Toggenburch ac filius ipsius Diethelmus hospitali hieros. XXX. mansus contulissent, Diethelmus, Bertoldus, Krafto Rudolfus filii Diethelmi comitis junioris donationem factam hospitali infirmare sunt conati, postmodum vero talis compositio intervenit: frater Burchardus magister hospitalis in Bubinecon pueris antedictis ac patri ipsorum predia hospitali collata, nempe curtim in Gampen, Honberc, Landoltswalt, Wise, Markwiler, Buch, Langenowe, Güttyssedel, Stettevurt, Ebnholz, Einöde, Rüti, Wiler, Affeltrangen restituit, deinde tam pater quam filii ac avus curtim in Tobel et ecclesiam ipsius parochialem hospitali prefato contradiderunt. Sig. nostro et Diethelmi comitis. Acta in cimiterio Liutenspurch anno incar. 1228. ind. I. Testes: vid. Charta apud Pupikofer l. c. No. 4. ubi notandum loco: Spiche de Zenceswiler Sp. de Joneswiler.

Nach einem vidimus des kaiserlichen Hofgerichts zu Rotweil mit angehängter Uebersezung vom Jahr 1503. Sig. d. Hofgerichts.

„XXX mansus, 30 Huben das ist: 30 mal 12 Jucharten".

6 1234. 21. Jänner.

Gregorii VIIII. pp. bulla ad archiepiscopum Maguntinensem et alios ecclesie prelatos per Magunt. provinciam de dissolutione ecclesiasticae censurae, specialiter tam de injuriis, quam de ipso cotidiano defectu justitie, de quibus

Digitized by Google

magister et fratres hospitalis hieros. de Velchilche curiens. dœc. conquerentur. Dat. Laterau. XII. Kal. Febr. pontif. nostro VII.

Sequitur bulla ejusdem papae data Anagnie 1239. V. Kal. Sept. Pontif. XII. tenorem fere eundem verbaliter exhibens.

7. 1239. 20. Sept. Gregorii VIIII. bulla, in qua archiepiscopos, episcopos, abbates etc. admonet, ut emendarent, quod corrigere neglexerint, videlicet, quod parochianos suos, de quibus fratres hospitalis hieros. querelam deponunt, non compellerent ad justitiam exhibendam. Dat. Anagnie XIII. Kal. Sept. Pont. XII.

8. 1265. 4. Sept. Clemens (IV.) episcopus s. s. Dei precibus magistri et fratrum hospitalis hierosol. ad instar Urbani pp. IIII. predecessoris sui inclinatus, inhibet, ut ad contribuendum in aliquibus tallliis, collectis seu pecunie summis aut exactionibus aliis, aut ad exhibendum vel praestandum easdem pro quavis persona ex quacunque causa ratione ecclesiarum, domorum seu possessionem suarum minime teneantur nec ad id compelli aliquatenus valeant. Datam Asisii II. non. Septembr. pontif. I.

9. 1266. 10. Dec. Fridricus et Wilhelmus fratres, Diethelmus et Fridericus filii felicis memorie Crapftonis fratris eorundem, comites de Toggenburch — cum H. de Hatinowe possessiones, quas ab ipsis in feodum habuit, vid. curiam in Haige cum monticulo in quo castrum locaverat, silvaque vicina et agro sito desuper nec non fruticibus dictis Koterstnoti cum fundo etc. in recompensam quorundam, alianque curiam dictam se allen winden et agrum in der Mulhunde pro XXV. marcis et dimidia argenti magistro et conventui domus de Tobel ord. S. Joannis hieros. perpetuo contradidit — proprietatem dictarum possessionum receptis a mag. et conv. de Tobel IV. marcis argenti iisdem contulerunt. Acta in Utinberch, press. C. Eppone de Zechinkon, dom. C. de Schonowe, dam. Diethalmo de Windegge, Johanne de Deinberg, fratre Hiltprando de Woenstein, Uol. de Goldelingi, B. dicto Gast. Anno domini 1266. idus Dec. ind. X. IV.

Pupikofer l. c. No. 8. Das Original scheint verloren gegangen zu sein.

10. 1275. 18. März. Willelmus de Tokenburch canon. Basileensis, orta lite inter se ex una et commendatorem et fratres sancti Johannis hierosol. dominos in Tobeln ex parte altera, super jure patronatus et advocatie eccles. in Affoltrangen sacerdotali curti eidem adjacenti amicabiliter prorsus sopita, coram ven. fratre H. de Bochspere summo praeceptore fratrum hospitalis s. Jnhannis in tota Alamannia — praedictos fratres in possessionem memoratae eccles. restitui permisit et juramentum praestitit, quod eosdem in nulla debeat aliquatenus perturbare seu molestare.

Pupikofer l. c. No. 11 ubi etiam testes. 1275. ind. V. XVII. Kal. April.

11. 1276. 6. Juni. Diethelmus comes junior de Tokkenburg omnia sua bona propria, praecipue homines et cetera sua sita nidert — halb Gunzenbach, item jus patronatus ecclesiarum in Meerwiler et in Tuffenbrunnen cum omnibus juribus etc. fratribus sacre domus Jerosal. in Tobel per manus ven. fratris H. de Lichtensteige commendatoris domus ejusdem donat. Acta sunt 1276. in die Stephani in domo dicta Baobenkon. Press. vid. Pupikofer l. c. No. 12.

Praeterea Elisabeth mater sua, praefate domui dotem suam Rutenstuoh, item omnes suas pensiones, que vulgariter dicuntur libgedinge etc. contulit. Acta in die Hylarii anni dom. 1276. in judicio in Frowenvelt. presidentes ibidem duo. H. de Bonstetten Turgowie vicelantgravio. Conf. Pupikofer l. c. Num. 12.

12. 1276. 3. Aug. Diethelm von Toggenburch schenkt dem Hause Tobel all sein Eigen an Leuten und Gütern niderthalb Gunzinbach und die zwei Kirchensäze ze Meirwille und ze Tinnbrunnen, Heitnowe und den Hof ze Obrahusen und ouch scopoze dirbi, und ein stuck geltes in Riete. Dis beschah se Bobinchon an sante Stephanstage. Dat. 1276. Geauge vid. Pupikofer l. c. No. 13.

13. 1286. 13. Febr. Honorii pp. bulla ad archiepiscopos, episcopos, abbates etc. de helemosina, sepultura, honorifica receptione et benigna tractatione fratribus hosp. St. Johannis hieros. praebendis. Dat. Lateran idus Febr. Pont. I.

14. 1286. 5. Jun. Fridericus comes de Toggenburch omne jus, quod sibi competiit in juribus patronatus et advocatiarum ecclesiarum in Merwillen et in Affeltrangen dœc. Const. una cum filiis suis Friderico et Kraftone, cum hominibus etc. antecedente consensu domini R. episc. Const. magistro et fratribus domus hosp. S. Johannis in Thobil donat, cedit, tradit et transfert. Datum et actum Thobii 1286. non. Junii. Test. et sigg. vid. Pupik. l. c. No. 19.

15 1299. 15. Sept. Bonifacius episcop. Bononiensis vices gerens episcopi Constant. omnibus ecclesiam in Affeltrangen dœc. Const. in honorem S. Joannis Baptistæ et Evangelistæ, Silvestris papæ ac Agathæ Virginis et Martini consecratam, visitantibus etc. quasdam indulgentias venialium peccatorum concedit. Dis beati Mauritii et soc. ejus.

Diese und mehrere andere Urkunden sind einem spiter gefertigten beglaubigten Copialbuche entnommen, das übrigens an Genauigkeit vieles zu wünschen übrig lässt.

Anno 1480. wurde der Altar Mariæ Virg. Sebastiani et St. Ant onii eingeweiht.

Digitized by Google

16. 1296. 20. März. 8. Aug.

Heinrich und Bertolt gebrüder, Burcardes sel. süne von Wenge und ir muter Margaretha, verkaufen ir eigen, den wingarten an Ymmenberge ze Kaithusiren, dem Huse ze Tobel und abe deme wingarten an deme berge minnar denne ein jukert ackeres. Beschechen ze Frowenfelt vor der kilchen ufn der strazze an dem sinstage nach dem palmetage, das sach: Her Hannes von Strazze und Her Rudolf von Wellenberg, die ritter, Ulrich von dem Toze, Guntram von Tetikon, und Ulrich von Haitenowe, Bertolt der Ammann und der alte voget, Heinrich Trofseo und Heinrich der Verro, Bertolt der Verro u. a. Do gab der vorgenant Bertolt von Wenge denselben winegarten und die eigenschaft uf an Egnlolfn von Rosenberg, darumbe geben uns die bruderu von Tobele ounc (9) pfunt Constenzere. An der mitken ver unser vrowen erende. Dat. 1296. Dis saben her Ulrich und her Walter von Lönberg, her Rudolf von dem Toze, her Cunrat von Glotoo erbere rittere, Walther und Swigger von Lönberg, Wilhelm von Swarzenstein, Johannes ab der Egge, Cuorat de Kamerere etc. Wan wir nit egene insigele haben — das insigel der stat ze Vrowenvelt.

17 1299. 5. April.

Albertus Rom. rex omnia privilegia ord. St. Johannis hieros., quae in litteris ab antecessoribus suis datis extant, confirmat in manum fratris Herwici de Rudersakker prioris fratrum ejusdem ordinis per Alamanniam superiorem. Datum apud Baden non. April. ind. XII. anno dom. 1299. regni I. (ex transsumpto, de quo ad No. 1.)

18. 1. d.

Hier our die Notiz, dass ungefähr in diese Zeit das Fragment eines Tobelschen Anniversariums fallen mag, welches in Pupikofers Urkunden zur Thorg. Geschichte No. 20 zu finden ist.

19. 1. d.

Hieher gehören auch 4 alte Zins- und Lehenrödel des Hauses Tobel auf langen Pergamentstreifen aus dem Ende des 13. oder Anfang des 14ten Jahrhunderts sine dato mit den Titeln:

„Hii census pertinent domui in Tobel, videlicet frumenti et nummorum". etc.

„Diss lihent min herrn von Bussnang, des ersten ze Honberg" etc.

Ortsnamen in diesen Rödeln: Tobel, Tegerschen, Affoltrangen, Cezikon, Sterrnoberg, Merwile, Löchnow, Edeswile, Bol, Wolfhag, Worrenberg, Möli im Riet, Lo, Wezicon, Obernhof, Haitnow, Bronaw, Tor, Schaffhusen, Braitenakker. Hub, Alleo winden, Egg, Obrabuseo, ze dem Bachlin, Ürental, Bachkingen, Wildenrain, Arneswile, Inegg, Katthusern, Waldikon, Bromshoffnn, Enneot Tobels, Dietwile, Lomis, Utwiler, Butenhart, Stettfurt, Frowenfelt, Hertten, Lüppersberg, Niderhof ze Heitnow, Huwentobel, Zuzwil.

20. 1302. 29. März.

Bruder Ulrich von Tettingen Commenthor ze Tobel orkundet, dass vor seinem Amtmann zu Tobel im Gericht Rudi Tormann von Wengi dem Hans Kessler von Tegerschen um 8 Pf. Den. Const. munze seinen eignen Acker genannt Heidenakker und eine Wiese zu Tegerscheo zu kaufen gegeben habe. Dat. ze mitten Fasten. Siegel des Comthurs.

21. 1306. 5. Sept.

Grave Hug von Montfort brueder sant Johans orden Cometur ze Tobel nimmt das Lehen des gutes Mazichon, das 15 Stuck gilt, auf vom Vogt Walther dem Meiger von Lownberg, Nannus der Frau Adelheit hern Ulrichs Wirtin von Lownberg und ihrer kinder und verlieht es zu rechtem Zuslehen vrn Guetun von Hemberg und Ulrich ir sune. Dat. ze Tobel am Mentage vor unser frowen tult ze Herbst. Sigel des Hauses Tobel.

22. 1307. 19. Mai.

Master Felix Stukki, Dompropst zu Constanz, Lehenherr der Kirchn zu Wartbühel und Rudolf Saewisse Kirchherr daselbst, geben ihre Eigenen Gerinen Gloterin und deren Tochter Greten, dem Hause Tobel und empfangen dagegen Margaretha Lochenowerin samt deren Gutern, die ihr noch gefallen mögen. Dat. Freitag nach mitten Maien Sig. der Eingangs Benannten.

23. 1315. 11. April.

Fridericus Rom. rex omnia privilegia etc. ordini St. Johannis hieros. ab antecessoribus suis concessa confirmat. Testes: Henricus Colon. archiepisc., Johannes Argent. epise., Rodolphus avunculus noster Saxonie, Heinricus Austrie frater noster duces; Wernherus de Homberg, Friedericus de Toggenburg, Eberhardus de Nellenburg, Otto de Strazberg, Hartmannus de Kyburg, comites, nobiles viri Rodolphus de Howen, Henr. de Grizzenberg u. a. Datum Thuregi III. Id. April. ind. XIII. anno domini 1315. regni I.

(Ex Transsumpto de quo ad No. 1.)

24. 1403. 20. Dec.

Hilpolt und Walther von Bichelose geben den herren zu Tobel Bertold Brun, dessen Frau und deren Stiefsohn Heinrich mit dessen Frau und allen Kindern, mit Leib und liegendem und varendem Gut zu einem Almosen um ihres Bruders Egelolfs von Bichelnse willen. Dat. ze Wile, an dem dritten Tag nach St. Thomas. Sig. fehlen.

25 1333.

Heinrich von Hönberg, Commenthur zu Tobel, gibt dem Edlen Nicolaus von Swandegge und einen brudern „die kint helbit, die fro Gerdrut, Hartman des Hofmanns eliche Wirtin von Adlikon jezt hat oder noch gewinnen sol", mit dem Geding, dass wenn sie den Hartmann überleben sie denselben noch beerben können. Dat. Dienstag vor Auffahrt. Sigel des Hauses Tobel.

Digitized by Google

26. 1333. s. d. Eberhart von Eppenstain tauscht mit Heinrich von Hönberg Comthur zu Tobel eigne Leute aus. Zeugen: Bruder Walther von Regensperg, Lütolt der Schenk von Landegge, ritter, Bruder Rudolf von Fridingen u. s. Dat. ze Wil Siegel Eberh. v. Eppenstain.

27. 1334. 17. März. Burcart und Jacob von Wengen für sich und Namens ihres landesabwesenden Bruders Johannes und übrige Geschwister verkaufen für recht eigen, dem Heinrich von Honburg, Comthur von Tobel „din egerden, din man nennet Wengnerre Gründi umb dritthalb phunt phennige Const. Zeugen: Heinrich von Spiegelberg Ritter, Johans von Lanschberg, Heinrich von Stetfurt u. s. Dat. an St. Gerdrud tag. Sig. d. v. Wengen.

28. 1334. 28. Mai. Frater Rudolfus de Masemunster, prior domus hospitalis sancti Joh. hierosol. per Alamanniam, fratri Heinrico de Honburg commendatori domus in Thobel, vineas et novalia ze Kalthüser dicta Wengagrundi, pro parte empta et comparata a dominis Wengenern armigeris donat, assignat, concedit, ita quod vinee et novalia prescripta post obitum Heinrici dn H. ad domum suam in Thobel libere devolvantur. Dat. Sulz in capitulo nostro, feria tercia post festum beati Urbani pp. et mart. Sig. priorotus.

29. 1336. 18. Oct. Fr. Bertoldus de Hennzenberg tenens locum magni transmarini per Alamanniam ordinis sancti Johannis hieros. Heinrico de Honburg Comm. in Thobel approbat, ratificat literam, cui presens cedula est affixa, (i. e. litt. anteced.) Dat. in die Luce evang. Sig. nostrum.

30. 1343. 19. April. Hans von dem Toss giebt durch Bitte seiner Mutter dem Licht des guten St. Johann und St. Nicolaus gen Bussnang, din spinners äcker gelegen bei dem Dorf Waiblingen, zu einem Jahrzeit für seinen Vater Johann von Toss. Bestätigung der Schenkung durch den Vogt und Oheim desselben Hilpolt von dem Toss. Dat. ze Bussnang in der nähsten wuchen vor St. Georien tag. Sig. Hans v. Toss.

31. 1343. 28. Mai. Conrad der Rise, Burger von Wil, versetzt din Zehnten zu Landoltswalde, die Leben der von Bussnang sind, seiner Frau und seinen Kindern um 50 Mark Silber Const. mit dem Geding, dass, wenn eines der Kinder ausgesteuert oder berathen würde, es dann seine Rechte an dem Zehnten verliere. Dat. an der mideben in den pfingsten. Sig. der Bröder Albrecht und Fridrich von Bussnang.

32 1346. 8. Febr. Eppo von Eppenstein und Katharina seine hausfrau verkaufen vor Peter Stucki, Vogt von Kyburg, Heinrichen dem Möriswanger von Merwille ein eigen gütli ze Merwille. Dat. an unser frowen Abend ze Lichtmess. Sigel fehlen.

33. 1348. 26. Aug. Heinrich von Wildern giebt sein Leben, die Zwing und bänn zu Zezicon, den Berg zu Wildern mit Haus und Hof und einen Weingarten daselbst mit aller Zubehör an Graf Friedrich von Toggenburg auf, wofür beide zwei gleichlautende Urkunden mit ihren Sigeln versehen ausstellen. Aus dem Copialbuche. Dat. Zinstag nach St. Bartholomäus tag.

34. 1348. 27. Aug. Graf Fridrich von Toggenburg übergiebt um seiner und seiner Vordern Seelenheil willen die Eigenschaft vorstehender Güter, die Heinrich v. Wildenrein von ihm zu Lehen hatte, dem Comthur und den Brüdern des Hauses Tobel, durch die hand Bruder Rud. von Fridingen. Dat. ze Lichtenstaig an der nehsten Mitwochen nach St. Barthol. tag des Zwelfbotten. (cf. Pupikofer l. c. No. 44.)

35. 1350. 3. Mai. Oswalt den man sprichet von St. Johann, gestattet dem Rudolf dem Kleinen von Wile, seinem Leibeigenen, sich ein „Selding“ zu schaffen, mit einem halben pfunt wachs, das ab des Kleinen gut zu Wil jährlich an die Kirche zu Bussnang geben soll. Dat. 1350. an des hail. Cruzes tag ze Maigen. Sig. Oswalts.

36. 1356. 21. Jänner. Hans Bälmann von Tegerschen verkauft dem Haine und Hans Koch des Goldiners gut von Affeltrangen, das sein eigen ist, um 34½ Pf. Den. Const. Erbetenes Sig. R. von Fridingen Commenth. v. Tobel. Dat. an St. Agnesen tag.

37. 1358. 24. Juli. Fridrich von Sulgen, des hoves insigeler ze Costenz verkauft dem Prior und Convent St. Augustin zu Constanz den Hof zu Winikon und das gut zu Tegermos bei Bussnang gelegen um 115 Pf. Den. Const. Dat. an St. Jacobs Abend des Zwölfbotten. Sig. Friedr. v. Sulgen.

38. 1362. 29. Oct. Katharina Abtissin und Convent von Magginowe im Const. Bisthum, verkaufen dem Hause Tobel Hadinen des Diezis selg. von Frauenfeld eliche Tochter um 2 Pf. Den. Const. Dat. Samstag vor Allerheiligen. Sig. v. Magdenauz.

39 1363. 1. Febr. Walther von Spiegelberg, Johann und Gundram seine Söhne, fertigen dem Eberhart Huber Namens des Klosters Tennikon, ihr eigen Gut den Bengelhof zu Obern bertten. Dat. an unser frowen Abend ze Lichtmess. Sig. des Richters Johann v. Frauenfeld, Ritter, des Raths von Frauenfeld, Walth. und Joh. von Spiegelberg.

Digitized by Google

40.	1367. 2. Nov.	Eberhart von Strass, Kustor zu Münstor. Johannes von Strass, Gebrüder, und Heinrich der Kempter v. Kempten geben dem Rudolf von Ftidingen Comthur zu Tobel rechte Genossame an den Kindern, die Gret Jäggli von Wellhusen, Ehefrau des Conrad Bürgis von Hortten mit disem erzeugt, so dass dieselben zur Hälfte ihnen, zur Hälfte dem Hause Tobel gehören sollen. Dat. an aller Seelen tag. Sig. des v. Strass und des Kempter.
41.	1368. 29. Jul.	Karolus IV. Rom. imp. pro anime suo et progenitorum salute et perhabito respectu ad magne fidelitatis obsequia fratrum ord. S. Joh. hier. quibus nobis in partibus Italie de presenti complacere studemus in manum Conradi do Brunsperg prioris generalis per Alamanniam litteras et privilegia ut exprimuntur superius (vid. transsumptum No. 1 etc.) innovatum, approbatum etc. Testes: Marquardus Aquilegiensis patriarcha, Albertus Magdeburg. archiepisc. etc. Datum Mantue 1368. ind. VI. IIII. Kal. Augusti, Regni nostri Rom. XXIII. Boemin XXII. imperii XIV.
42.	1369. 11. Jun.	Abt Eberhart und Convent der Reichenau urkunden, dass, nachdem Cuni Beck von Thundorf einen Eignen von Conrad dem Bettler von Herdern erkauft, der an Wernher von Rosenogg Klosterherr und Spitaler des Gotteshauses R. A. gekommen, sie dio Frau des genannten Beck, Adelheit Wügerli, an das Gotteshaus Tobel ergeben haben. Dat. Rosenegg, Montag vor St. Veitstag. Sig. des Abts und des Convents und d. v. Rosenegg etc.
43.	1370. 16. Febr.	Ulrich von Lönberg und sein Sohn Ulrich verkaufen ihr eigen Gut in dem Bach zwischen Winikon und der Ruti dem Johannes Koch von Affeltrangen, Amtmann des Hauses Tobel um 62½ Pf. Den. Const. Dat. Wil Samstag nach St. Valentin. Sig. d. v. Lönberg.
44.	1370. 4. März.	Heinrich von Hofen freier Landrichter zu Rankwil fertiget vor Landgericht daselbst, von Gewalts wegen des H. Grafen Rudolf von Montfort, Herrn zu Feldkirch den Kauf, den Ulrich von Löwonberg und Anna seine Hausfrau und ihre Kinder mit dem Koch von Affeltrangen um das Gut zu Buch getroffen. Dat. Montag nach ingendem Merzen. Sig. des Landrichters Gottfr. v. Emptz, Vogt der Frau des v. Löwenberg und Ulrichs von Löwenberg.
45.	1371. 1. Febr.	Eppo von Epponstein, Rudolf der Aster und dessen Ehefrau, Anna von Eppenstein, Schwester Johanns von Eppenstein, verkaufen ihre Eignen, dio Ammann von Rüti, 5 Personen, und deren allfälligo Nachkommen um 15 Pf. Den. Const. Rudolfen von Fridingen Comthur zu Tobel. Dat. ze Wil an St. Agathen Abent. Sigel der von Epponstein.
46.	1371. 5. März.	Ulrich von Lönberg, der Zeit Burgherr auf Yberg und seine Ehefrau, nachdem sie zwei Theile des Gutes in Buch den Kochen von Affeltrangen verkauft, fertigen nun denselben auch noch den Kauf des dritten Theiles desselben Gutes zu um 30 Pf. Den. vor Albrecht v. Landenberg, Schultheiss zu Wil. Dat. ze Wyl, Mittwoch ze Ingendem Merzen. Sig. Ulr. v. Lönberg und Stephan von Sturzenegg, Vogts der Frau.
47.	1377. 10. April.	Prior und Convent St. Augustin zu Constanz verkaufen um 60 Pf. Den. Const den Hof ze Winicon und das Gut ze Tegermoos bei Bussnang dem Meister Johann von Tegerschen Wundarst und Joh. Koch von Affeltrangen, dessen Vetter. Dat. an dem zehenden tag Abarellen. Sig. Prior und Conv.
48.	1377. 23. Jun.	Kaufbrief um einen Mütt Kernen ab des Zubers Gut von Hittingen, besigelt von Brudor Rudolf von Landenberg Commentur des Hauses zu Tobel. Dat. Zinstag vor St. Joh. d. Täuffers tag, ze Sunnwenden.
49.	1377. 24. Jun.	Rudolf von Wellenberg verkauft um 8 Pf. Hlr. dem Herrn Rudolf von Landenberg, Kommentur zu Tobel und dessen Nachfolgern, din Ellinen Rudis Tormanns von Tägerschen ehlich Wib. Dat. Joh. tag des Töffers zu Sungichten. Sigel des v. Wellonberg.
50.	1376. 20. Dec.	Johans v. Sehen, Ritter, Vogt ze Frowenvelt urkundet, dass vor seinem Gericht in Frauenfeld Jacob und Hans von Frowenvelt sich an Handen des Hauses Tobel, aller Rechte an Mechtild und Adelheit, Claus Wilhelms Frau und Tochter entsogen haben. Dat. an St. Thomas Abend. Sig. von Sehen, der v. Frauenfold, Walther Egerders des Bürgen und der Stadt Frauenfeld.
51	1377. 22. Dec.	Kaufbrief um den Zins von 10 Viertel Kernen ab dem Gut zu Obenhusen, besigelt von Johann von Hegi, St. Joh. Ordens Statthalter des Hauses zu Tubel Namens des bruder Conrad v. Brunsberg, Meister St. Joh. Ordens in allen teutschen Landen. Dat. Zinstag nach St. Thomas Apostoli.
52	1378. 26. Aug.	Wenzeslaus Röm. König bestätiget die Privilegien und Freiheiten, die König Karl dem Orden St. Johann des Spitals in Jerusalem in teutschen Landen ertheilt hat, durch Abschrift der Urkunde König Karls. Vidimus v. 1406. Dat. 26, August. Fernere Bestätigungen ähnlichen Inhalts von 1423. 1436. 1456. etc. deren besondere Aufführung überflüssig ist.
53.	1380. 7. Mai.	Abtissin und Convent von Tänikon verkaufen um 38 Pf. 10 ß. Don. Const. dem Herrn Hugo Ellends, Leutpriester von Tobel und Johan Ellend, dessen bruder, für recht eigen das Gut zu Herten bei Frauenfeld, gelegen an der Herren gut von Tobel, das man nennt Bengelhof. Dat. Montag nach St. Walpurg. Sig. fehlen.

Digitized by Google

54. 1380. 19. Mai. Coram offic. cur. const. Johannes Ellend fatebatur, quod ipse ad emptionem curie dicte der Ringgelhof in Herten nihil dederit, sed quod Hugo Ellend frater suus huiusmodi pecunias de suis duntaxat exposuerit et dictam curiam exsolverit, ipse Johannes Ellend ideo prefatum Hugonem in curia prescripta. impedire non possit, si ei de curia dicta facere, ordinare, legare placuerit. Sigel curie constant. Constantie feria sexta post festum Pentecostes ind. III.

55. 1380. 5. Dec. Cunz von Münchwile verkauft sein gütli, genannt Summrers gut zu nidern Oppikun an St. Johans Kirche zu Bussnang und an den Bau und an das Licht derselben Kirche um 14 Pf. Const. Münz, und um einen Mütt Kernen jährlicher gült, den er der Kirche ab einem Hof zu Blaichen schuldig war. Dat. Mittw. nach St. Andreas. Sig. fehlt.

56. 1380. 14. Dec. Heinrich Hew ze Hewen belehnt den Knecht Walther Fusting von Merwille und seine Frau Margaretha mit dem Heinis gütli von Eppenstain zu Märwille, das er gekauft hat von Frau Elsbethen von Wartenau. Dat. ze Griessenberg in miner burg, Fritag vor St. Thomas. Siegel H. Hews.

57. 1282. 30. Oct. Albrecht von Bussnang, Freiherr, östreichischer Landrichter in der Grafschaft Thurgau urkundet, dass vor ihm auf dem Landtag „ze dem Grauenstein" Montag nach St. Gallen tag erschienen sei: Ulrich von Tettingen, Comthur zu Tobel und sich von des Ordens Kais. und Königl. Privilegien, die zuletzt vom König Wenzeslaus bestätiget worden sein, ein Vidimus, „d. i. eine Abschrift" habe geben lassen. (cf. Papikofer l. c. No. 63. und oben No. 1).

58. 1382. 27. Mei. Johanns Wenginer von Wengi zu Wil nimmt das Leben etlicher Güter zu Wengi von Ulrich Rebsamen von Tegerschen auf und verleiht es mit Mannrecht dessen Frau und Tochter. Dat. Zinstag nach Pfingsten. Sig. Joh. Wenginers.

59. 1385. 23. Mai. Kaufbrief über ein vogtbar eigenes Gütli zu Tegerschen, gefertiget vor dem Amtmann des tobelschen Gerichts zu Wil. Dat. Zinstag nach Pfingsten. Sig. Ulrich v. Tettingen Comthur.

60. 1385. 5. Julij. Ulrich von Lönberg schenkt ein Gut zu Zuzwil, genant Tosgut und ein Juchart bei der Mühle zu Hulventobel und zwei Juchart zu Hausrugg, nach dem Willen seines Vaters und Bruders Frik, zu ihrer und seiner Seele Heil dem Hause Tobel. Lönberg auf der Burg. Dat. Mittwoch vor St. Margarethen. (vid. Pupik. l. c. No. 64.)

61. 1390. 24. Febr. Kaufbrief um des Rebmanns Gut zu Tegerschen, besigelt vom Comthur Ulrich von Tettingen. Dat. am St. Matthias Abend.

62. 1392. 30. Dec. Friedrich von Bussnang, Freiher, verkauft seinen Brüdern Conrad und Walter von Bussnang Freien, ein Gut gelegen zu Almensperg, das der Stumpfli baut und ein Gütli genant der Hiltenberg um 24 Pf. Hlr. Dat. St. Sylvestersabend. Sig. Fr. v. B.

63. 1394. 5. Febr. Clement von Hewen. geb. v. Toggenburg empfängt Gemeinderschaft mit dem Hause Tobel an der Elsin Akermännin vom Imberg, so dass deren Kinder beiden gemeinsam sein sollen und verspricht, wenn sie ihre Rechtame hieran verkaufen möchte, dass sie dieselben dem Hause Tobel näher als andern anbieten wolle. Dat. ze Engwang auf St. Agathen. Sigel.

64. 1394. 21. Oct. Ulrich in der Bünd von Constanz, giebt der Katharina Koch und ihren zwei Töchtern von Affeltrangen, zunächst dem Tode ihres Mannes, das Eberharz Gut in Zezikon zu rechtem gemeinsamen Leben und verleiht ihnen darüber hin noch freies Mannrecht. Dat. Mittwoch nach St. Gallen tag. Sig. Ulrichs in der Bündt.

65. 1397. 21. April. Agnes von Steinach verkauft dem Walther Fusting von Merwile die Oberhub zwischen dem Dorf Märwil zunächst dem Haus zu Tobel um 38 Pf. Den. Const. und fertiget den Kauf mit ihrem Vogt und Fürsprechen dem Kaufer und seinen Consorten mit deren Vögten vor Gericht Heinrich Turbis, genant Molitor, Vogt, der Stadt Rapperschwil — Dat. Samstag vor St. Gregorien tag. Sig. des Vogts Molitor, der von Stainach, der Russingerin, der Bidermannen und des Wernli Giel als Vogt.

66. 1399. 17. März. Margaret die Burstin, Priorin des Gotteshauses zu Lewental entzieht sich aller Rechte auf Leib und Gut der Anna Kellerin und deren Kinder gegen 3 Pf. Hlr. Dat. an St. Gertruden tag. Sig. der Priorin.

67. 1400. 22. Febr. Wernher Abt der Reichenau tritt dem Bruder Ulrich von Tettingen, Comthur und den Brüdern gemeinlich des Hauses zu Tobel alle Rechte ab, die er hatte an Margaretha Burgis Tochter von Egerden, Clauss Guldiners vorn Hertten elichen hausfrau, die Caspar zem Tain von Frauenfeld zu Lehen hatte. Dat. ze Ow an St. Peterstag in dem Hornung im dreizehnhundert und ein hundertosten Jar. Sig. Abt Wernhers.

68. 1400. 2. Oct. Die Klosterherren und Convent der R. A. bezeugen, dass obige Vergabung mit ihrem Wissen und Willen beschechen sei. Dat. Samstag nach Michaelstag des heil. Fürst-Engels. Sig. des Convents.

Digitized by Google

69	1401. 27. April.	Margaretha, Hugen sel. Tochter, in der Bünd und Elsbeth, Ulis sel. Tochter in der Bünd, von Constanz, mit ihren Vögten und Fürsprechen, verkaufen und fertigen vor Gericht Constanz dem Ulrich von Tettingen, Commenthur zu Tobel und dessen Convent St. Johans Ordens, den Kirchensatz zu Wengy, mit allen Widmen, Schuppusen und Zehnten um fl. 960 Goldes. Dat. Donstag nach St. Georgen tag. Sig. des Stadtammanns v. Constanz und der Vögte Heinrich Blarer, Hans v. Hof, Hans in der Bünd und Heinrich von Roggwile. (cf. Pupik. l. c. No. 74.)
70.	1401. 28. März.	Abt Cuno von St. Gallen nimmt das Lehen des Kirchensatzes und der Kirche in Wengi, von den in der Bünd auf und schenkt es dem Comthur von Tobel, Ulrich von Tettingen. Dat. Wil, Montag nach Palmtag. Ausser den in voriger Urkunde bezeichneten Sigeln sind auch die von Abt Cuno und Conv. in St. Gallen an der Urkunde. (cf. Pupik. l. c.)
71.	1402. 31. Jänner.	Bulla Bonifacii pp. qua commendatoris et fratrum domus hospitalis St. Johannis hieros. in Tobel supplicationibus inclinatus, parochialem ecclesiam in Wengi, quam, ut asserunt, de manibus laicorum recuperaverunt et cujus reditus IX. marc. argenti non excedunt, in relevationem onerum commendatori et fratribus predictis incorporat. Datum Rome apud St. Petrum II. Kal. Febr. Pontif. nost. XIII.
72.	1403. 7. Oct.	Abt Gotthart von St. Gallen giebt eine Mannsmad Wiesen zu Wengi, die Hans von Wengi als Lehentrager der Katharina Dinglerin, dem Leutpriester Bischof in Wengi um 8 Pf. Den. Const. verkauft hat, diesen zu Lehen. Dat. Wyl, Mittwuch nach St. Franciscus tag. Sig. des Abts.
73.	1404. 31. Jänner.	Abt Friedrich von R. A. und Convent ergeben dem Comthur und den Brüdern des Hauses zu Tobel zu rechtem Eigen Anna die Wüstin, Cuni Wüsten von Frauenfeld eliche Tochter, die des Hauses Tobel eignen Mann Hans Fastung von Fastungshub bei Niederhertten goehlichet hat. Dat. Donstag vor Lichtmess. Sig. Abts und Conv.
74.	1408. 12. Nov.	Kleinhans von Oppikon verkauft den Kirchenmeiern und Pflegern der Kirche zu Bussnang 2 Viertel Kernen ewigen Geltes aus dem Hof zu Oberoppikon. Dat. Montag nach St. Martini. Erbeten. Sig. Joh. Osters.
75.	1409. 20. Jan.	Alberti episcopi Const. vidimus instrumentorum de privilegiis et libertatibus, quæ a Johanne pp. XXII. 1320. VII. id. Octob. pont. IV. ordini St. Joh. hieros. concessa sunt. Const. XII. Kal. Julij ind. II. Sig. Episc. *Not.* Folgen noch mehrere Urkunden über Privilegien des Ordens von Papst Martinus 1418. Sixtus 1480, und Julius 1506. etc. deren specielle Aufführung ich unterlasse.
76.	1412. 2. Mai.	Kaufbrief um eine Gült von ½ Mütt Kornen ab einem Gut der Kessler von Tägerschen; besigelt von Hug Graf von Montfort, Meister in tütschen Landen. Dat. an des heil. Kreuzes Abend, als es funden wart.
77.	1412. s. d.	Spruchbrief zwischen Abt und Convent St. Johann im Thurthal und der eigen frau Anna Lochnowerin, die sich mit einem Eignen des Hauses Tobel, ihrem Ungnossnen, verheirathet, dass dieselbe um 5 Pf. Den. Const. von der Eigenschaft an St. Johann frei und ledig sein und hinfür mit ihren Kindern und gutern dem Hause Tobel angehören sollo. Dat. Johann. Sig. Abts und Convents.
78.	1413. 20. Dec.	Conrad Stelzenhoffer von Weinfelden verkauft dem Frik Belz von Leimbach awen Wiesbleali im Möreu um 9 Pf. 10 ß. Hlr. Dat. Weinfelden, an St. Thomas Abend. Sig. des Lehenherrn Walther von Bussnang.
79.	1415. 21. Oct.	Kaufbrief um das Banwarz gut an Münchaffeltrangen. Dat. an der ainliff tusend Magd tag. Sig. des Lehenherrn Burcart von Wissenburg, Klosterherrn zu Einsiedeln.
80.	1427. 12. Jul.	Abt Johann und Convent von Fischingen vertauschen dem Grafen von Montfort zu des Gotteshauses von Tobel handen, die Adelheit Libin von „Branow", die nach Tobel geheirathet, gegen die Anna von Hainberg, die in Braunau verheirathet ist. Dat. an St. Margrethen tag. Sig. Abts und Conv. v. Fischingen.
81.	1429. 15. Jänner.	Ordnung Hugo's von Montfort, Meister St. Johanns Ordens teutscher Lande, dass das Erbrecht des Ordenshauses zu Tobel auf dem Harnasch der Genossenleute daselbst abgeschafft sein soll und dieser Harnasch unter den Leuten selbst vererbt werden könne; jedoch dürfe keiner seinen Harnasch weder verseaen noch verkaufen. Dat. Rottwil Samstag nach Hilarii tag. Sig. des Priorates.
82	1429. 23. März.	Bruder Rudolf von Hofstetten St. Johanns Ordens fertigt vor Gericht Tobel, das er im Namen Hugo's Grafen von Montfort, M. in t. L. hält, eine Gült ab Gütern von Zezicon zu Gunsten der Berschin von Tegersheim. Dat. in der heil. Osterwochen. Sid. des v. Hofstetten.
83.	1431. 6. Januar.	Egloff Abt und Convent von St. Gallen, vertauschen ihren bisherigen Eignen Haini Rässen jest sesshaft an Bettikon dem Hause Tobel gegen den Rudi Husheer, genannt Tellinger in Wyl. Dat. Tags nach dem 12ten Tag ze Wihenächten. Sig. Abts Egl.

Digitized by Google

84. 1436. 23. März. Bischof Fridrich von Constanz, Grav ze Zolr, Abt Johann von Stain, Ulrich von Clingen von der Hohenklingen Freiherr, Caspar von Klingenberg, theilee als Schiedleute unter Conrad, Domherr zu Strassburg, Albrecht und Walther Gebrüder und Agnes von Rosenegg ihrer Schwester, alle geboren von Bussnang, das Erbe, so ihnen von ihrer Mutter Verena von Bussnang geb. v. Klingen, angefallen ist. Dat. Stein. Freitag vor ans. l. frowen tag Annunciationis. Sigg. der Schiedleote zimlich verbtichen. (Papikofer l. c. No. 83.)

85. 1442. 29. Mai. Arnoldus de Rapperg, Decret. Dortor. Canon. ecclesie Basil., judex in hac parte de querela Hugonis comitis de Montfort magistri ord. hosp. hieros. per Alimaniam et procuratoris domus in Tobel, Hrinricum Wengener armigerum et justitiarios sive judices seculares ville Wengen pro primo, secundo, tercio et peremptorie monitione canonica assignat, interdicit, ne super bonis spiritualibus et dotaliciis, vulg. dicendo über die widengüter in Wengen judicare, cognoscere, decernere, vel pronunciare presumant qnovismodo, sub poena quinquaginta libr. auri puri. Basilee sub sigillo decanatus ecclesie Bas. Die Martis vicesima nona mensis Maji, ind. V.

86. 1444. 10. April. Hugo comes de Monteforti, magister ordinis sancti Joannis in Alemannis generalis, Walthero de Bussnang dicti ordinis fratri bene merito, domum suam in Tobel cum membro ejus in Veltkilch Const. Diœc. et omnibus suis pertinenciis donat et tradit. In domo Johanitarum Lutgern, Basil. diœc. 1444. ind. VII. mens. April. X.

87. 1444. 15. April. Walther von Bussnang begnadet beim Antritt der Comthurei Tobel alle seine Gerichtshörigen mit verschiedenen Rechten, als da sind, dass er niemanden zwingen dürfe, sich zu verheirathen, vorbehalten die Strafe der Ungenossame, dass liegendes Gut vererbt werden könne, vorbehalten die Rechte des Hauses bei Erbschaften von fahrendem Gut bis in die 4te Linie; ferner über Hauptfalle, Fassnachthüner, Tagwen etc. Dat. auf Mitte Aprillen. Sig. des v. Bussnang und meines lieben Vetters, Ulrich von der Hohenklingen, Freiherr, Landrichter im Thurgau.

88. 1447. 1. Febr. Petermann von Raron, Freiherr zu Tockenburg, mit seinen Zusäzen schlichtet den Streit über Leibeigenschafrecht an der Familie der Gäst von Affeltrangen, der zwischen Walther von Bussnang, Comthur zu Tobel, und der Abtissin von „Schennesa" bestanden. Dat. Lichtensteig, Mittwoch vor Lichtmess. Sig. P. v. Raron und der Schidleute Rudolf von Steinach, Schulthaiss zu Wil, Peter Frovenlobs Stadtschreiber in Bischofszell, Conrad von Heidelberg und Ulrich von Uzwile.

89. 1448. 4. April. Walther Freiherr von Bussnang, Commenthur zu Tobel urkundet, dass vor ihm Hans Holzhusen von Bizenschwil, dem Meister Ulrich von Tegerschain um fl. 250 Rh. zu kaufen gegeben habe seinen grossen und kleinen Zehnten von den Höfen und Gütern zu Stereuberg, Niederhof, Landeltswald und Büsern, die Lehen von Conrad von Bussnang Domherr zu Strassburg seien. Dat. „Uff St. Ambrosien tag." Sig. W. v. B. als Gewalthaber seines Bruders Conrad.

90. 1450. 13. Dec. Walther von Münchwil belehnt den Hainl Warenberg auf Bitten des Uli Isinegger von Zeiikon mit dem Tuffen Wisli und des Tolenükkerli, theils zu des Sigristen Tuffenwies, theils an der heilgen Akker von Tüferschwil stossend. Dat. auf St. Lucien. Sigel Walthers v. M.

91. 1461. 26. März. Caspar von Bonstetten giebt eine Pünt, „die Mechleren Pünt" zu Wengi, die von ihm Lehen ist, auf Bitten der Kilchmeier von Wengi, der Kirche daselbst zu eigen. Dat. Freitag vor Palmtag. Sigel fehlt.

92. 1462. 6. Jänner. Wechsel zwischen dem Gotteshaus St. Gallen und dem Comthur v. Bussnang in Tobel, wonach Agnes Müllerin von Hugendobel, die sich mit Hans Gerikon von Tobel verheirathet, gegen die Anna Meierin von Braunau, die sich mit Heini Remensperg von Schwarzenbach verehlichet hat, ausgetauscht wird. Dat. Wil auf Dreikönigen. Sig. d. Pflegers des Gotteshauses St. Gallen.

93. 1462. 15. Sept. Conradus de Bussnang canonicus eccles. majoris Argentin. Hainricum Buwmann accolitum Const. diœc. Hainrico episcopo Const. ad capellam St. Nicolai in Bussnang presentat. Datum in Rusach, Arg. diœc. XV. mens. Sept. ind. IX. Sigillum meum.

94. 1464. 7. Jänner. Conrad von Bussnang schenkt dem Hause Tobel den Kirchensaz und den Laienzehnten zu Bussnang, so dass sein Bruder Walther, Comthur voo Tobel, Feldkirch und Wädenswil, und dessen Nachfolger dieselben besizen können, wie andere des Ordens güter. Dat. Samstag nach St. Hilarien. Sigelt Conr. v. Buss. (Aus dem Copialbuche.)

95. 1466. 1. Mai. Petermann von Raron, Freiherrr, belehnt den Hans von Sturzenegg von Wengi mit einer Wiese daselbst. Dat. Wil, an St. Philipp und Jacobs tag. Sigel des v. Raron.

96. 1466. 13. Oct. Litterae offic. cur. const. in causa domini Hainrici Bumann capellani de Bussnang contra Berchtoldum Vogt de Winfelden, militem, qui bona et redditus et census ad dictam capellam pertinentia in locis Toss, Applicon, Buss-

Digitized by Google

		nang, Buchwil, Luttenegg, Wolpersholz, Gundershausen, contra sententiam offic. cur. const. et prepositi Thuricensis judicis et commissarii sedis apostolicae in appellatorio temerarie et injuste occupaverit, ideoque poenae excommunicationis incidisset, ad rectores, plebanos etc. ecclesiarum parochialium directae. Dat. Const. die lunae XIII. mensis Octobris indict. XIV. Sig. caret.
97.	1466. 13. Nov.	Walther Freiherr von Bussnang, Comendator der Hauser Tobel und Wadenswil St. Johanns Ordens entbietet dem Bischof Hermann von Constanz, dass er die von seinem Vorfahren Freiherrn von Bussnang gestiftete Capelle und Messpfrund St. Nicolai daselbst zu Bussnang, die seit der Zeit eingegangen sei, wieder aufrichte und begabt dieselbe mit Gütern und Einkünften die beschrieben werden und bittet, der Bischof möchte die Stiftung bestätigen. Dat. Constanz, Donstag nach St. Martin. Die Sigel des von Bussnang und Petermanns von Raron fehlen. (Pupikofer l. c. No. 90.
98.	1466. 14. Nov.	Bestätigungsbrief Bischofs Hermanns über vorige Donation. Dat. Const. die veneris mensis Nov. XIV. ind. XIV. Sig. des Bischofs (v. Landenborg).
99.	1468. 15. März.	Walther von Bussnaog Freiherr Comthur zu Tobel genehmiget, dass Hans Keller ob dem Honberg als trager der Elsi Kern von Mittlen den Heinrich Fer von Amlikon und Heini Schinholzer von Gyslikon, den Pflegern St. Theodors Altar zu Bussnang 1 Mütt Kernen geltes ab dem halben Hoff von Mitteln verkaufe. Dat. XV. Mers. Sig. des Lehenherrn W. v. B.
100.	1475. 16. Mai.	Schiedsspruch zwischen Comthur Wechinger in Tobel einer und Strasser von Liebisperg etc. andererseits über das Eigenthum an der Verlassenschaft des Burkhart Hommer von Frauenfeld. Dat. Ziestag nach Pfingsten. Sigel der Schiedleute Hug von Hegi und Josua Hettlinger, Schulthaiss von Winterthur.
101.	1480. 6. Aug.	Frater Johannes de Cardona Baulius Majoricarum reverendiss. fratris Petri Daubusson sacre domus hospitalis hieros. magistri senescalcus et locum tenens, fratri Conrado de Wechingen preceptori in Tobel propter ejus grata et opportuna obsequia in omnibus exigentiis religionis inducitur, ad ea grato animo eidem concedenda, quae ejus quietem et animae salutem concernere dinoscuntur; ideirco facultatem ei concedit, constituendi testamentum anniversarii pro salu.e animo sue — annualium reddituum florenorum quinque summam non excedentium. Datum Auguste die sexta Augusti. Sig. nost.
102.	1480. 21. Jun.	Hans Blatter von Tobel, der eine Auslinderin, die laut Zeugniss Niemandes eigen war, geheirathet und deswegen dem Hause Tobel straffällig worde, wird vom Comthur Wechinger straflos erklärt, weil seine Frau sich mit ihren Kindern dem Hause Tobel als eigen ergeben. Dat. Mittwoch vor St. Johann des Täuffers.
103.	1481. 26. Febr.	Julianus episcop. Sabin. auctoritate domini pape et de ejus speciali mandato committit Conrado de Wnochingen preceptori ordinis fratrum hospitalis sancti Joh. Hieros. domus in Tobel ac utriusque sexus vasallis, proprietariis, incolis etc. quie ipsi regionem frigidam inhibitant, ubi oleum olivarum noe crescit — ut quadragesimalibus et aliis diebus jejunalibus butiro loco olei uti et vesci libere possint et valeant. Datum Rome III. Kal. Mart. Pont. dom. Sixti pp. IIII. Anno Xo.
104.	1481. 7. Mai.	Urthell des Gerichs zu Tobel, dass der Herr Comthur von Tobel mit seiner Forderung ausstehender Zinse seines Leibeigenen Conrad Rohmann von Hertten, der landesflüchlig gewordon, den Forderungen um Liedlohn vorgehe, unter diesen aber der Schnitterlohn, wenn er vor Martini gefordert werde, den Vorrang habe. Dat. Mont. nach Kreuzerfindung.
105.	1481. 1. Sept.	Bischoff Otto von Constanz vertauscht seine Eigne Agnes Riserin von Braunau dem Hause Tobel gegen einen Hansen von Sternberg den ältern von Merwil, sesshaft im Gehürst. Dat. uff St. Verenen. Sig. Bischofs Otto's.
106.	1482. 12. Jun.	Maister Johans von Tegerschen alter und M. Johann von Teg jünger, beide Wundarzte, verkaufen dem Hause Tobel (Comthur Wächinger) um 50 Pf. Den. Const. ihren Hof zu Winikon. Dat. Mittwoch nach Fronleichnam. Sigel des Gerichts Tobel.
107.	1484. 9. Aug.	Lehonbrief um des Houses Tobel Neugrützehnten zu Rengischwiler und auf dem Berg in Wenginer Parochi. Dat. Montag nach Marine Assumptionis.
108.	1484. 16. Sept.	Conrads von Wächingen, Comthurs von Tobel, Spruch, dass der Lentpriester Ulrich Herzog zum Wilen aus der Kirche Rüttizehenden zum Wier, dem Heinrich Preitenbach Coplan zu St. Niklaus in Niderbussnang für die Ansprüche, die dieser laut Stiftbrief auf diese Zehnten gehabt, jährlich auf Martini 3 Viertel Kernen, die mit 8 Pf. Den. Const. ablösig sind, geben solle. Dat. Donstag nach hl. Kreuztag im Herbst.

Digitized by Google

109. 1484. 4. Dec. Lehenbrief des Comthur Conrad von Wächingen, worin er den Uli Balduff, seinen Pfister, zu Tobel zu rechtem Erblehen ertheilt „den Thorboumgart zu Tobel, das Krutgärtli im obern Huf, eine Wiese, genannt Vogtwies unter Tägerschen im Loch," gegen jährliche Martinisinse. Dat. Samstag vor St. Niclaus.

110. 1484. 4. Dec. Heinrich Koller von Erikon kauft seine neugeehlichte Frau Greth Hofammenin, die St. Gallische Eigen ist, um 5 fl. von dieser Eigenschaft los, so dass sie mit ihren Kindern von nun an dem Hause Tobel angehören soll. Dat. Samst. v. St. Nicleus. Sigel Abt Ulrichs v. St. Gallen.

111. 1485. 31. Jänner. Hans v. Landenberg v. d. Breitenlandenberg verkauft dem Haini Bumann zu Flägenegg, der bisher sein Leibeigener gewesen, in seinen freien Willen, und Bumann giebt ihm für seinen „Lib und Gut" fl. 5 Rh. Dat. Mont. vor Lichtmess. Sig. Landenberg.

112. 1486. 21. Jänner. Lehenbrief für Heini, Ulrich und Wälti, die Widmer von Erikon um den Thorhof zu Tobel mit dem Geding, dass sie ein Haus auf den Hof setzen und jährlich 3 Mütt Kernen, 2 Mütt Haber Wilermass an 18 Schill. Den. Const. zinsen. Dat. St. Agnesen tag.

113. 1486. 23. Mai. Specification, welche Zinse von Tobel nach Bubikon gehört haben. Werden gegen jährliche Bezahlung von fl. 68 in das Haus Tobel gesammelt, mit Vorbehalt der Ratification eines Capitels zu Speier.

114. 1486. 23. Mai. Bewilligung des Capitels zu Speier, dass ein Zins, den Rudolf Graf von Werdenberg, St. Johanns Ordens Meister in Teutschland, zu seiner Kammer in Bubikon jährlich einzuziehen habe, dem Haus Tobel zufalle, wogegen dieses dem Hause Bubikon jährlich fl. 40 die ob der Stadt Ueberlingen gefallen, obrichten solle. Dat. 23. Mai. (Aus dem Cop. buche.)

115. 1486. 24. Mai. Schiedrichterliche Abgränzung der Rechte des Bernhart von Knöringen auf Sonnenberg und des Comthurs von Tobel auf einige Waldung zu Mazingen im Tegermoos gelegen. Dat. auf Fronleichnams Abend.

116. 1486. 4. Jul. Berchtold zum Hoff in Wingarten, bestätiget die Schenkung von allen Zehnten seines Einfangs genannt die Schuppis vor der Wert, die zum Zwecke einer Jahrzeit sein Bruder Groshanns zum Hoff der Bruderschaft des neuen Altars zu Niderbussnang gemacht hatte. Dat. Ulrichstag. Erbet. Sigel Heinrich Munprats von Spiegelberg.

117. 1486. 7. Oct. Johannes Esslinger de Durego coram notario publico et testibus in Const. presentatus a Cunrado de Wächingen preceptore domus in Tobel, ad prebendam in Niederbussnang, confitetur, se eum prebenda capitula in litteris scripta sponte suscepisse. Dat. Const. Indict. XIV, die VII. mensis Octobris. Signum notarii Antoni Schenkli de oppido Wyl. Turgoie.

118. 1487. 25. April. Bernhart v. Knöringen und Barb. v. Knöringen auf Sonnenberg, geben der Kirche Wengi zu rechter Gottesgabe zwei Zinse zu Stettfurt (1 Pf. Den. Const. ab den vordern Weingärten und 2 Viertel kernen ab der Liebermännin Weingarten,) und behalten sich und ihren Verwandten, den Landenberg von Greiffensee und den Knöringen 7 Seelmessen jährlich vor. St. Marci Evang. (cf. Papikofer l. c. No. 91.)

119. 1489. 16. Jänner. Spruchbrief über Zwing und Bänn zu Märwil, Gült, Vogtstür und 4 Tagwen Vogtrecht, die zwischen dem Hause Tobel und Jacob von Helmsdorf streitig sind. Dat. Freitag vor St. Petr. Cathedra. Sig. der Schiedleute und der Parthoien.

120. 1489. 13. Febr. Schiedsspruch über einige Waldung im Tegermoos bei Mazingen gelegen, zwischen Abt Johann von St. Johann im Thurthal, der Herrschaft Sonnenberg und der Comthurie Tobel. Dat. Freitag vor Valentin. Sigelt Hans von Wengi.

121. 1489. 23. Jun. Daniel Episcop. Bellin. vicarius episc. Const. Ottonis, ecclesiam parochialem in Thobel, altaria, capellam et cimeterium reconciliavit, capellam novam, in qua ossa defunctorum reponuntur in honorem St. Petri Apostoli fundatam et altare in eadem in honore St. Petri et Pauli apost. B. Virg. Mariæ, Mauricii et sociorum ejus, Theoduli undecim millia Virginum et Joannis et Pauli martirum consecravit, cum indulgentiis. Dat. 23. Junij. (Aus dem Copialbuche).

122. 1489. 27. Jun. Daniel episcop. Bellin. Ottonis episcopi Const. vicarius recognovit, se in ecclesia parochiali Märwil solennia pontificalia exercens altare novum lateris dextri ejusdem ecclesie, in honore beate Marie Virginis et sanct. Aone, Elisabete etc. consecravisse. Dat. 27. Junij. Sig. Vicar.

123. 1491. 18. Jul. Spruchbrief über Anstande, so sich zwischen dem Leutpriester zu Niderbussnang und der Kirchgemeinde daselbst erhoben haben wegen Messnerwahl, Kirchen- und Sakristeischlüssel, Kirchhof etc. Dat. Montag vor St. Maria Magdalena. Sig. des Comthurs Wächingen von Tobel.

Digitized by Google

124. 1492. 18. Febr. Heinrich Hünicover, Ammann zu Niederbussnang, Richter im Namen Junker Andres Kornfels herr zu Weinfelden, fertiget den Kaufvertrag, wonach Hans Tezen von Niderbussnang dem Ub von Fridelschen Kirchenpfleger daselbst zu Handen der Kirche einen ewigen Zins von 2 Viertel Kernen um 6 Pf. Const verkauft. Dat. Samstag nach St. Julianen tag. Sig. Bernhart Sintzens des Statthalters des von Weinfelden.

125. 1492. 9. Juli. Heinrich Muntprat, Ritter, zu Frauenfeld bekennt, wie ihm der Comthur von Wachungen erlaubt habe, von dessen Brunnen, genannt Eichbruee, ab dem die von Isenegg, Lehenleute des Hauses Tobel das Vieh tränken, einen Egraben durch die Wiese auf seine Kosten bis in seinen Weiher zu Lommis zu machen. Dat. Montag nach Ulrich. Sig. Muntprats.

126. 1493. 7. Dec. Lehenbrief um des Hauses Tobel Gut, die Widen zu Tuttwil, besigelt von Junker Hans von Wengi. Dat. Samst. nach Nicolaus.

127. 1494. 25. Januar. Thomas episc. const. decanum decanatus in Wil rogat, ut Johannem Wähinger, ord. St. Jeannis, ad prebendam St. Nicolai in Niederbussnang post mortem Hainrici Braitenbach, per Albrechtum de Nüwenegg, Commendatorem domus in Tubel et Buchs presentatum et a se investitum, in dicte prebende possessionem corporalem mittat. Const. 25. Jan. ind. XII.

128. 1494. 21. Sept. Albrecht von Nüneck, Comthur von Buchs, Tobel und Feldkirch begnadigt beim Antritt der Comthurei Tobel seine Gerichtshörigen mit folgenden Gerechtsamen:
1. Dass er die Leute, kraft ihrer Freiheitsbriefe nicht besteuren wolle;
2. dass er dieselben nicht strafe und schäze als mit Recht, und sie bei vorfallenden Freveln, wenn Trostung geleistet werde, nicht thürme;
3. wolle er sie nicht vor fremde Gerichte führen;
4. solle er keinen zwingen zu hourathen, ohne der Freunde Willen, ausgenommen die Bestimmungen über Ungenossame. Dat. St. Matthäus Evang. Sig. des v. Nüneck.

129. 1494. 27. Sept. Lehenbrief (Revers) Comthurs Albrecht von Nüneck um das Erblehen einer hofstatt und hofraiti mit dem geding, dass der Lehenmann darauf ein Haus baue und jährlich auf Martini drei Mütt Kernen zinse. Dat. Samstag vor St. Michel.

130. 1494. 20. Dec. Engel Gretenspergerin, die sich vom Gotteshaus St. Johann erkauft und mit Hans Steinher von Tobel verehlichet hatte, ergiebt sich vor Gericht Tobel mit ihrer Tochter in die Eigenschaft des Hauses Tobel. Dat. Samst. vor St. Thomas. Sig. des Gerichts Tobel.

131. 1495. 5. Dec. Lehenbrief um das Gut, genannt Schaffhuser Gut und einen Infang genannet Frechen Rüti und andere Grundstüke bei und um Tobel. Dat. Samstag vor Nicolaus.

132. 1496. 10. Merz. Bruder Albrecht von Nüneck, Comthur zu Tobel belehnt die Geschwister Thomas von Binsegg mit allen Neugruntzehnten des Hofes zu Binsegg um 1 Mütt Kernen und 1 Mütt Haber jährl. Zinses. Dat. Dienstag vor St. Gertruds tag. Sig. des Comthurs.

133. 1499. 19. März. Erblehen Reversbrief Hans Binseggers Schmid in Waiblingen um des Hauses Tobel Neugruntzehnten zu Wyden, paroch. Niederbussnang. Dat. St. Apollonien tag.

134. 1500. 16. März. Das niedern Gericht zu Tobel urtheilt auf Klage des Schaffners des Hauses Tobel, dass Hans Kündig und seine Mithaften von da ihre Gänse behüten oder aber in den Ställen behalten sollen, damit sie deshalb der Welt ohne Schaden seien. Dat. Montag vor St. Gertrud. Erbet. Sig. Josen Muntprats von Spiegelberg.

135. 1500. 25. Mai. Heinrich Funsting von Frauenfeld fertiget vor Gericht Tobel dem Hans Restibüler von Herten verschiedene Güter daselbst um den Kaufpreis von 17½ Pf. Den. Const. Dat. Montag vor Auffahrt. Sig. d. Gerichts Tobel.

136. 1500. 24. Sept. Urtheil des Gerichts zu Tobel, „weil man allhier in der Landschaft gewöhnlich allenthalben versat, verbauen und gefüraxt“ hätte, und aber Haini Wurenberg der Meinung wäre, seinen Mist erst auf diese Zeit auf sein Feld zu führen, womit er dem Hause Tobel und andern wohl Schaden zufügen möchte, dass dann der Herr Schaffner des Hauses nicht schuldig sei, ihm solches zu erlauben, er möchte ihn denn dessen gütlich erbitten. Dat. Dunst. vor St. Michael Erzengel. Erbet. Sigel S. Muntprats von Spiegelberg.

137. 1501. 8. Febr. Rudolf Graf von Werdenberg, Meister teutschen Landes und Capitel St. Johanns Orden zu Freiburg in Brisgau, genehmigen die Stiftung des Comthurs C. v. Schwalbach zu Tobel, dass Jeder, der in die Bruderschaft zu Tobel, Retwil und Feldkirch trete, derselben einen silbernen Becher zuzubringen habe, der nach seinem tode dem Convent verbleibe. Dat. Montag nach St. Dorothea. Aus dem Cop. buche.

Digitized by Google

138. 1501. 28. Jänner. Hainrich Payer, Weibel von Tobel, eignet sich redlich dem Hause Tobel, da ihm nicht im Wissen, dass er sonst einen nachjagenden Leibherrn habe. Dat. Donstag nach Pauli Bekehrung. Sig. des Gerichts tobel.

139. 1501. 21. Oct. Hans Keller von Affeltrangen, Richter im Namen des H. Conrad von Schwalbach, Comthurs zu Tobel. Feldkirch und Rotwil, urtheilt, dass Hansi Huber, weil er sein Vich in des H. Comthurs Bettwiese habe laufen lassen, nach der Affeltranger Offnung 3 ß. Den. Busse verfallen, dadurch aber dem von Schwalbach nicht benommen sei, Verbote um 1 Pf. Den. gegen ihm drohende Schädigungen zu erlassen. Dat. auf St. Ursula. Sig. des Richters.

140. 1501. 21. Dec. Urtheil des Gerichts Tobel um streitiger tagwen willen, die Hans Rudlinger dem Hause daselbst leisten soll. Dat. St. Thomas.

141. 1503. 24. Febr. Andreas Engel, Schlosser von Wyl und Waldburga Widmerin von Erikon versprechen dem Hause Tobel, obschon Letztere nach ihrer Verehlichung zu ihrem Manne nach Wyl ziehe, so wolle sie doch, wie vorher, mit ihren Kindern, als Eigen, mit aller Gerechtigkeit, Fastnachthünern, Leibtagwen, Fällen und Lässen etc. dem Hause Tobel verbleiben. Dat. auf St. Matthias Apost. Sig. Hs. Heinr. Muntprats von Lommis.

142. 1504. 1. Febr. Spruch der Eidgenossen in Zürich, dass der Comthur von Tobel dem Landvogt im Thurgau gütlich gebe fl. 4 an den angelegten Reiskosten in die Lombardei Bellenz halb, und dass in Rücksicht auf die übrigen Klagpunkte des Comthurs über Eingriffe des Landvogts in seine Gerichtsherrlichkeit mit Strafen und Bussen und Appellationen der Landvogt die Aeltesten des Landes fragen solle, wie es zu halten sei und dann auf den nächsten tag zu berichten. Dat. Donstag v. St. Sebastian. Sig. der Stadt Zürich. Entschieden durch eidgenössischen Spruch zu Frauenfeld 1504. 5. Mai.

143. 1504. 10. Sept. Conrad von Schwalbach Comthur zu Tobel und Rotwil etc. verwilliget als Patron und Lehenherr der Kirchgemeinde Wengi die Stiftung einer Mess- und Caplaneipfründe daselbst, behält sich aber für seine Nachfolger die Collatur vor. Dat. Montag nach Kreuzexaltationis. Sig. fehlt.

144. 1504. 5. Dec. Anna Ballofin zu Eschenz, nachdem sie sich von der Leibeigenschaft der Landgrafschaft Thurgau bei dem Landvogt losgekauft, ergiebt sich dem Hause Tobel als Eigen mit ihren Kindern, die sie hinfür gebären wird. Dat. auf St. Niclaus Abend. Sig. des Gerichts Tobel.

145. 1505. 29. Sept. Die Unterthanen und Kilchgenossen von Wengi stiften und begaben in die Kirche daselbst eine ewige Messe auf den Altar St. Christofferi, St. Theoduli, St. Marie Magdalene und St. Anna, mit den Zinsen, Renten und gülten, die hiernach beschrieben sind, mit Vorbehalt der Besetzung der Pfründe durch das Haus Tobel. Der Caplan soll a. A. auch zwei Messen wöchentlich in Tuttwil lesen. Dat. St. Michel des Erzengels tag.
Angehängt ist die Bestätigungsurkunde von Bischof Hugo in Constanz. 1506. die sexta Martii.

146. 1505. 29. Oct. Spruchbrief von Dominicus Frauenfeld Landvogt, Obmann und Schiedsrichtern, über Gericht, Zwing und Bann des Gute Hanberg und der Höfe Grödelsperg, Almensperg und Örendall, die zwischen Abt Franciscus von St. Gallen und dem Hause Tobel streitig sind. Dat. Mittwoch nach St. Simon und Juda. (Copia.)

147. 1506. 14. Febr. Lehenbrief um den Hof Erikon. Dat. St. Valentins tag.

148. 1506. 23. März. Hans von Hatstein, Comthur zu Hennebach und Capitel des Ordens gehalten zu Speir, verwilligen dem Herrn Conrad von Schwalbach Comthur zu Tobel und „Wyssel (Receptor)" im Oberland, ein Jahrzeit für seiner Seelen Heil zu stiften. Sig. des Capitels und Unterschriften zweier Bulyen.

149. 1506. 24. März. Das gleiche Ordenscapitel in Speier verwilliget dem gl. Comthur, dass er ein silbern Geschirr in die Comthurei Tobel gebe, das ewig da bleiben solle und dass hinfür jeder Comthur bei seinem Amtsantritt ein solchen Geschirr in die Comthurei zu geben habe. Dat. Dienstag nach Lätare. Aus dem Cop. Buche.

150. 1506. 19. Oct. Spruchbrief Hans Heinrich Muntprats in Lommis gemein Mann und der Zusze zwischen Bischof Hugo von Constanz und Conrad v. Schwalbach, Comthur zu Tobel etc. über streitige Gericht, Zwing und Bann des Pfrunders Aker zu Bettwisen mit Zeugenverhören. Entscheid des Obmanns im Sinne der Zusze des Herrn von Constanz. Dat. Montag nach St. Gallen tag.

151. 1508. Aus einem „Register der geliepten hilff aller Stift und Pfarrkirchen durch die Capitel, wie hierin zu sehen, underschieden, auch der Caplanien, Pfrunden und aller Klöster des Bisthums Constanz vß den zwenzigsten Pfennig taxirt; erneuert unter Bischof Hugo." — wird notariarisch bewiesen, dass die Pfrund Wilen eine Caplanei und nicht eine Pfarre sei.

Digitized by Google

152.	1510. 14. Mai.	Spruch des Abt Franziscus von St. Gallen über Haupt- und Gewandfäll, Leibtagwen u. d. gl. so die Eigen des Hauses Tobel, die in Wyl wohnhaft sind, dem Hause Tobel zu leisten haben. Dat. Dienstag nach Auffahrt.
153.	1511. 23. Januar.	Urtheil des Gerichts Tobel, dass der Comthur daselbst für Zinse, die auf Martini verfallen gewesen, wohl zur Rechnung bieten lassen möge, das erste Mal ohne Busse, das zweite Mal um 3 ß. Den. das dritte Mal um 6 ß. Den. u. s. w. bis zu ein Pf. und darüber bis zu 3 Pf. Den. Dat. Donstag vor Pauly Bekehrung.
154.	1511. 30. Dec.	Margaretha Buchstäbin von Erikon, jezt zu Tanna bei Vilingen wohnhaft, bekennt, dass sie und ihre Tochter und alle deren künftige Kinder Leibeigene des Hauses Tobel seien. Dat. St. Silvesters Abend.
155.	1517. 17. März.	Ganz ähnliche Urkunde wie oben No. 148 zu Gunsten desselben v. Schwalbach, „des heil. Convents zu Rhodus Grossbaly". Dat. Speier, 17. März.
156.	1518. 10. Jun.	Vor Gericht Tobel bekennen die Pfleger der Kirche daselbst, dass sie zu Handen der Kirche von dem Commenthur Conrad v. Schwalbach 25 Pf. Den. Const. eingenommen und dass sie ihm dafür recht und redlich verkauft haben eine Jahrzeit, die jährlich für die Eltern und Vordern des v. Schwalbach zu feiern sei. Dat. Donstag nach St. Medardus. Sig. des Gerichts der Comthurei Tobel.
157.	1518. 8. Dec.	Conrad von Schwalbach etc. bewilliget den Kirchgenossen von Mazingen, dass sie in der St. Verenen Kirche daselbst eine eigne Pfarrei und ewige Messe und Leutpriesterei Pfrund ordnen, stiften und begaben mögen, auch mit Gunst des Leutpriesters Buchmann von Wengi, wohin jene Kirche zu Mazingen gehört. Die Collatur fällt an das Ritterhaus Tobel, sobald die Pfrund mit Renten, Gülten etc. genug versehen ist. Dat. auf unser Frauen tag conceptionis.
158.	1520. 3. Febr.	Melchior episc. Ascalonensis, Hugonis episcop. Const. vicarius, chorum eccles. paroch. in Merschwil decanatus Wyl Thurgoie et duo altaria ibidem consecrat. Sig. not. 3tia mensis Febr.
159.	1521. 2. Sept.	Die Kirchenpfleger von Tobel öffnen vor Gericht daselbst, dass der Comthur C. v. Schwalbach willens sei, sein Begräbniss in der Capelle neben der Kirche zu haben, wo dann ein ewiges Licht aus dem Vermögen der Kirche angezündet werden solle, welcher der von Schwalbach zu diesem Zwecke 60 Rhein. Gulden bezahlt habe. Dat. Montag nach St. Varenen tag. Sig. Junker Heinrich Muntprats zu Lommis Namens der Kirchenpfleger und des Gerichts zu Tobel.
160.	1526. 13. Sept.	Eidgenössischer Spruch zwischen den Gerichtsherrn und Edlen im Thurgau und ihren Gerichtsangehörigen über Leibeigenschaft, Tagwen, Fall und Lass, Pfand- oder Kaufschilling, Fastnachthüner etc. Baden im Aargau Donstag vor hl. Kreuz im Herbst.
161.	1528. 27. April.	Spruch des Landvogt Wirz in Frauenfeld, dass Claus Meier von Tobel, der den Comthur Conrad von Schwalbach beschimpft, er sei kein Schweizerhold, vor ihn kommen, widerrufen und reden solle, was er über den Herr v. Tobel geredet, das habe er ohne Ursache geredet und wisse von demselben nichts, als dass er ein frommer, ehrlicher, redlicher Prälat sei, was Meier vor dem Landvogt vollführte. Dat. Montag nach St. Marx.

Digitized by Google

Errata

zu den Regesten der Klöster und kirchl. Stifte des Cantons Bern.

Seite 10. Nr. 3 lies *Kaiser* Conrad III. statt K. Conrad II.
- 11. - 8 lies *die* Jahrzahl 1236 statt 1235.
- 11. - 9 lies *die* Jahrzahl 1224 statt 1124.
- 11. - 9 lies *König* Heinrich statt *Kaiser* Heinrich.
- 11. - 10. lies Sohn *Kaiser Friedrichs* statt Sohn des Obigen.
- 47. - 17. lies *König Heinrich* statt *Kaiser* Heinrich.

Digitized by Google

Register

zu den Regesten der Klöster und kirchlichen Stifte des Cantons Bern.

I.

Stift St. Vincent zu Bern.

v. Aegerten, Gass. 57.
Alexander, Papst. 17.
Amsoldingen, Stift. 1. 30. 57.
Amsoldingen, Propst. 2.
Archer, Ant. 23.
Armbruster, Joh. 2. 5. 7.
– Jos. 10. 22. 25. 27.
de Aycardis, Bapt. 10.

Barfüsser der, Kloster. 57.
Barberi, Mich. 40.
Basel, Bisth. 44.
Beaumont. 34.
Brüggler, Frau Marg. 23. 53.
– Jkr. Sulp. 23.
v. Buch, Frau Clara. 53.
Bümplitz. 37.
Burkhart, Jkr. Hs. 37.

Colini Petr. 12.
Cuanmont, Ludw. 22.

Dürstetten, Propstei. 8. 57.

Elch, Joh. 7.
v. Erlach, Ludw. 27.
– Diepold. 37.

Fünci, Kloster. 52.
Fülly, – 34. 41. 54. 55.
v. Flisco, Cardinal. 52. 54. 55.
Franciscus, episc. Vulteron. 12.
Fraubrunnen, Kloster. 32.
Freiburger, Georg. 23.
Friedrich III. Kaiser. 12.

Gimpelen. 21. 22. 35.
Grandson. 34.
Grosshöchstetten. 40. 44. 45. 47. 48. 49. 50. 57.
Grüneysen, Hs. 13.

Haller, Berchtold. 48. 49. 57.
v. Hallwyl, Hartm. 14. 16.
Häbschi, Dietr. 23.
Hugo, Bisch. zu Const. 50.

Ieser. 32.
Innocens VIII. Papst. 1. 2. 3. 4
Ins. 6. 21. 22. 57.
Insel im See, s. Petersinsel.
Interlaken, Frauenkl. 1. 8. 30. 57.
Julius II. Papst. 31. 32. 33. 34. 36.

Kappellen. Frauenkl. 57.
Keller, Constanz. 36. 48.
Kistler, Pet. 9. 10.
v. Klingenberg, Wolfg. 12. 14. 18.
Königsfelden, Kloster. 32.
Köniz. 17.
Krachpelz, Conrad. 48. 49.
Kratigenhaus, Convent. 57.
Künzi, Joh. 22.

Läderach, Mart. 49.
Lausanne, Bisth. 3. 22.
Leo X. Papst. 36. 41. 44. 45. 47. 52.
v. Ligerz, Jac. 28.
Löwli, Decan. 48.
St. Loys, Caplanei. 46.

Marti, Mstr. 37.
May Jkr. Barth. 37.
v. Montferrat Benedict, Bischof zu Lausanne.
Müller, Mart. 46.
Münchenwyler, Priorat. 30. 57.
Murer, Joh. 48.
Mutterin, Frau Anna. 39.
– Hans Burren. 39.

St. Nicolausmünster in Freiburg. 34. 41. 52. 54. 55.

Peterlingen, Kloster. 32.
Petersinsel, Priorat. 1. 30. 57.
Pfistern, Gesellsch. zu. 57.
de Prez, Guido. 1. 2.
Puccio, Ant. 52.

Röthenbach, Propstei. 25. 26.
Roll, Ant. 37.
Rossett, Notar. 54.
Rüderswyl. 20.
Rüggisberg, Kloster. 2. 16. 17. 57.
v. Rümligen, Adr. 48.

Savoyen, Herzog von. 41
Schaller, Lienh. 46.

Digitized by Google

Schmieden, Gesellsch. zu. 46.
Schwestern, Kloster der weissen. 57.
Selzach. 38.
Stoss, Ludw. 8.
Stückeli, Chr. 57.
Stürmeyer, 56.
St. Sulpicius, Balm. 27.
Sumiswald, Ordenshaus. 17.

Teschenmacher, Joh. 37.
Thubi, Matr. Joh. 37.
Thürler, Hensli. 13.
St. Trüen, Kloster. 14. 16.

Venedig. 32.
Verula, Bisth. 40. 50.
Verulu, Ennius, Bischof zu. 40. 47.
Villars, Priorat. 1.

v. Wattenwyl, Nic. 48. 56.
Wölflin, Heinr. 40. 48.
Würzbrunnen. 25.
Wyler, Casp. 51.
Wyttenbach, Thom. 48.

Zofingen, Stift. 32.
Zwahlen, Pet. 37.

II.

Kloster Rüggisberg.

Aare. 11.
Agnes, Königin. 1.
Allemannien. 35.
Amsoldingen, Propstei. 49.
v. - Joh. 29.
v. - Wilh. 34.
Armbruster Joh. 49. 50. 51
Ausserfultingen. 21.
Austrewyl. 11.

Baley, Ordenshaus der. 52
v. Balm, Pet. 29. 34.
de Barmis, Pet. 42.
Basel, Stift. 51. 52.
Baselwind, Theob. 29.
Beche. 21.
Belp. 42.
v. Bennwyl, Burk. 21. 22. 24. 34
- Laurenz. 25. 29.
Berchtold IV. Herz. v. Burgund. 7.
- I. Herz. v. Zähringen. 4.
v. Blankenburg, Nic. 26. 27. 29.
Bongarten. 21.
v. Bremgarten, Joh. 22. 22. 26
Brügglen. 21.
v. Bubenberg, Ulr. 27.
- Hartm. 39.
- Otto. 39.
v. Burgenstein, Conrad. 39
Burgund. 10. 48. 52.
v. Bussi, Pet. Bruder. 35. 36. 37. 39. 40

Cesta, Conrad, v. Ulm. 15.
v. Chavornay, Joh. 30.
Clugny, Abtei. 1. 2. 35. 42. 48.
Conrad II. Kaiser. 3. 10.
v. Choepehtar, Marmetus. 30.

Duens, Rud. 30.

Eggen. 21.
v. Eggenwyl, Heinr. 29.
Egger, Joh. 22.
Elsass. 52.
v. Englisberg, Ulr. 13.
v. Erlach, Hs. 45. 54.
- Hs. Rud. 45.
- Familie. 48. 52.
- Rud. 46. 54.
- Altschultheiss. 50. 54. 58.
- Ludw. 54.
- Sulp. 55.
- Wolfg. 59. 60.
v. Esche, Nic. 16.
- Heinr. 21.
Eugen III. Papst. 4.

Felger, Wilh. Schultheiss zu Freib. 30.
Freiburg, Decanat. 30. 39. 41.
Fridrich I. 5. 6.
Friedrich III. 8.
Frisching, Pet. 42.

Garriliati, Nic. 48.
Gocher, Joh. 27.
v. Grasburg, Joh. 27.
- Jac. 29.
Gsteig, 42.
Gucha, (Guggisberg). 1. 2.
Guggisberg. 11.
Gugler, Antoni. 42.
Gutha, Gemahlin Hugo's, Abts zu Clugny. 1.
v. Gysenstein, Ulr. 16.

Halbsatter, Ulr. 32.

Digitized by Google

v. Hallwyl, Hartm. 52. 53.
Hulten, Ulr. 29. 34.
Heinrich IV. Kaiser. 1.
– V. Kaiser. 1 9. 12.
Hengerswied. 21.
Hettiswyl. 42.
Hindelbank. 55.
v. Holtz, Conrad, Schultheiss zu Bern. 26. 29. 30. 34.
Hugo, Abt zu Clugny. 1.

v. Illingen, Heinr. 14. 16.
Inderfulligen. 21.
Innocens VIII. Papst. 49.
Interwiler. 21.

Kestli, Rud. 22. 26. 33.
v. Kien, Phil. 16.
v. Kieno, Pet. 13.
v. Klingenberg, Wolfg. 52.
Könitz. 29. 30. 52. 53.
v. Kramburg, Heinr. 13. 14.
v. Krauchthal, Pet. 25. 26. 27. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35.
v. Krauchthal, Peterm. 35. 36. 38. 39. 43. 45.
v. Kyburg. Graf. H. der jgr. 11.

Langenberg. 42.
Langen, Rud. Herr zu. 37.
Legelli, Vinc. 42.
Lothringen. 35.
Luthold, Edler. 1.

Malamüllier, Joh. 41.
St. Maria Magdalena, Stift. 48.
Masmannin, Elac. 47.
Mayor, Joh. 46.
Mettenwyler. 21.
v. Mont, Wilh. 42.
Montmaçon. 37.
v. Mühlhausen, Bruder Joh. 35.
Münzer, Laurenz. 17.
Murer, Joh. 56.

Niederbütschel. 21.
Niedermuhleren. 46.
Niederschwanden. 21.
St. Nicolaus zu Freiburg. 39. 41.

Oberbütschel. 21.
Oberschwanden. 21.

Plateyen, Dorf. 11.
de Prez, Guido. 49.

Rabutini, Seb. 48.
Rasor, Nic. 34.
Raymundus, Abt zu Clugny. 42
Ried. 55.
Ried, im neuen. 21.
Rieder, Pet. 42.
Riggesberg. 42
v. Ringoltingen, Thüring. 46.
v. Rinkenberg, Cuno. 34.
Rohrbach. 21.
Romainmôtier, Kloster. 35.
Rudolf, röm. König. 12.
– Herzog, Rector v. Burgund. 1.
Rümlingen, Schloss. 1.
v. Rümlingen, Edler. 13.
– Rud. 14. 15.
– Bercht. 16.
– Pantaleon. 25. 29. 30.
– Jac. 44.

Schwander, Ulr. 17.
Schwarzwasser. 11.
v. Seedorf, Pet. 26. 34. 35.
– Cuno. 34. 35.
– Peterm. 29.
Seftigen. 58. 60.
v. Seftigen, Joh. 34.
Simon, Prior. 18. 22.
Simon, Bruder von Neon. 24.
Sitten, Decanat. 50.
Stellin, Jos. 34.
Stettler, Werner. 35.
v. Strasburg, Günther. 34.
Stuck, Amman. 44.
Sumiswald. 52. 53.
de Sunriaco, Henr. 35.
Sustelmatte, 7.
Swander, Heinr. 31.

Taubenwiler. 21.
Tereuschatten, Probstei. 42.
Theobald, Bruder. 29.
Thurnen. 27. 29.
Tofen. 42.
v. Travaut, Wilh. 30.
v. Trevaut, Pet. Propst. 26. 27. 30. 35.

v. Velga, Joh. 30.
de Villa, Pet. 39.
St. Vincentenstift in Bern. 50. 51. 52.

Waadt, Landvogtei. 37.
v. Wabern, Pet. 35.
Wälti, Willi. 59.
v. Wattenwyl, Nic. 57
Wattrl, Steph. 42.
v. Wichtrach, Pet. 34.
v. Wippens, Joh. 37.
v. Wippingen, Joh. 30.
Wynigen. 35.
Wüsten, Pet. 44.

v. Zeinigen, Joh. 34.
Zinger, Conrad. 56. 57.

Digitized by Google

III.

Chorherrnstift Amsoldingen.

v. Aarberg, Thüring. 42.
v. Amsoldingen, Thom. 43.
v. Ansoltingen, Rud. 24.
Armbruster, Joh. 66.

Buchliholz. 49.
Bagkess, Ulr. 41.
v. Balm, Pet. Schulth. zu Bern. 27.
de Balma, Rud. 1.
Basel. 52. 54. 55.
Baumgarten, im, Rud. gen. Lyscha. 29.
v. Bennwil, Egid. 63.
v. Bennewil, Heinr. 48. 51. 58. 62. 63.
Bieler See. 65.
v. Blankenburg, Rud. 40.
Blumenstein. 28.
v. Borristied, Nic. 28.
- Grete. 28.
Brenzikofen. 47.
Breiteubühl, zum. 39.
Brüggler, Ludw. 41.
Bruggmatte. 34.
Brüni, Gerb. 16.
v. Bubenberg, Otto, Schulth. 37.
de Bucholtron, Conr. 1.
Burgdorf. 30.
v. Burgenstein, Jordan. 22. 23.
- Conrad. 22. 23. 37.
Burgund. 22. 23. 24. 33.
Burkart, Canonic. zu Interl. 1.

Collicis, Joh. 38.
Constanz, Bisth. 55.
- Decanat. 12. 22.
v. Cornet, Peter. 53.

v. Erlach, Hs. 49.
v. Eschenbach, Walter. 1.

Ferber, Peterm. 49.
Fusch. 24.
Forst, Wald bei Amsoldingen. 7.
de Frutigen, Nic. 5.

v. Gusel, Hs. 56.
Gernler, Rud. 41.
Güger, Conr. sel. Wittwe. 14.
v. Gisenstein, Niggli. 44.
Gluvy, Ruff. 56.
Gobi Ulr. 8. 9.
- Conr. 9.
- Wälti. 32.
v. Gowenstein, Pet. 33.

Hag, im, Pet. 56.
Hammerli, Heinr. 13.
Hammerli, Adelh. 13.
Heinrich, Probst zu Interl. 1.
Hemma, Gattin des Burk. v. Merligen. 2.
Hensli in der Gassen, 41.
Herbortengut. 27.
Hetzel, Cuno. 44.
Hilterfingen. 2. 11—15. 32. 36. 39. 52. 63.
Hofmeister, Rud. Schulth. 56.
v. Hürenberg, Pet. 44. 56.

Iacob, Canonic. zu Interl. 1.
v. Jagdberg, Conr. 19.
Innocenz VIII. Papst. 65. 66.
Interlaken, Probstei. 1. 11. 12. 36. 64. 65. 68.
Johann, Bischof zu Lausanne. 20.
Isenhold, Rud. 25.
- Margr. 25.
Iteu, Frau, Wittw. Walters v. Riede. 3.
- - gen. Murrin. 15.

Kensli, Nic. 39.
- Anna. 39.
v. Kien, Joh. 19. 22. 23.
v. Kien, Phil. 26.
Köniz. 60.
Korber, Nic. 48. 60.
Kraft, Hensli. 33.
v. Krauchthal, Petermann. 37. 44.
Kriechen, die Rud. 9. 10.
- - Conr. 9. 10.
v. Kyburg, Eberh. 8. 13. 18. 21. 23. 24. 32.
- Rud. 33.

Labhard, Propst. 54.
Lampartthor in Thun. 63.
Lausanne, Bisth. 53.
Leschi, Heinr. 19.
v. Lindnach, Hetzel. 56.
Lucens, Schloss. 53.
v. Lützelfluh, Decanat. 22. 23.
Lyscha. 29.

St. Martin, Altar. 38. 56. 61.
v. Megeria, Humbert. 61.
v. Merligen, Mechtilde. 4.
- Joh. 4.
- Burkh. 2.
Moeseli, Heinr. 1.
St. Moritzen, Stift. 47. 48.
Munchenwiler, Priorat. 68.
v. Muleren, Lienh. 51.
v. Muleron, Joh. 37. 44.
Murri's Hof. 15.

Niederstoben. 16.
Niederstoken. 27.

Digitized by Google

Oberhofen. 4. 8. 9. 10. 52
Oberholz, Claus. 56.

Paulus, Priester. 44.
St. Petersinsel, Priorat. 65. 68
Phister, Pet. 44.
v. Prangins, Joh., Bischof v. Lausanne. 53.
de Prez, Ant. 53.
- Guido. 65. 66.

Reutigen. 50.
Rheinau, Kloster. 56.
ze Rhin, Joh. 33.
v. Rieda, Else. 39.
- Anna. 39.
de Ride, Heinr. 1.
Ringgolt, Gottfr. 44.
de Rivo, Gerh. 5. 6.
Rueggisberg, Priorat. 66.
Russach, Rud. 48.
v. Russach, Nic.
de Ruti, Bercht. 1.

Sagot. 24.
de Saluciis, Georg, Bischof v. Lausanne. 57.
Sattler, Joh. 27.
v. Scharnachthal, Hesso. 30.
- Adelh. 30.
Schneggenbühl. 8.
Schnider, Hensli. 58.
Schoren, Clovin. 59.
Schorren, am. 36.
Seedorf, Rud. 17.
- Cuno. 37.
Seelmatte. 19.
v. Seftingen, Ludw. 41.
- Ant. 44.
Selz, Kloster. 7.
Sixtus IV. Papst. 64.
Solothurn, Probstei. 64.
v. Speichingen, Heinr. 40.
Stammler, Nic. 55.
Steller, Hs. 45.
Stür, Burk. 62. 63.
Stuken, Burg. 44.

Strättlingen. 3.
v. Strättlingen, Joh. 19.
de Strettelingen, Henr. 1.

Taussimatte. 56.
v. Tedlingen, Pet. 44.
Tessighofer, Wernli. 47.
Thierachern, Joh. 1.
v. Thorberg, Joh. 11. 12. 22. 23.
Thun. 34. 36. 40. 46. 63.
de Thuno, Jordanus, Ritter. 1.
Tschachtlan, Nic. 44.
- Heinzm. 56.

Uetendorf, 34. 40. 46.
Ulrich, Dekan v. Lützelflüh. 22. 23.
v. Unspannen, Edle. 1.
- Conrad. 1.

Villars, Priorat. 65.
St. Vincentenstift in Bern. 68.

v. Wabern, Pet. 37.
v. Wädischwyl, Walter. 1.
- Arnold. 1.
- Marq. 1.
- Bercht. 1.
- Conrad. 1.
- Joh. 1.
Waltiser. 32.
v. Wnichingen, Heinr. 53.
Wallau. 59.
de Wediswile, Walt. s. Wädischwyl.
Wendschatz, Pet. 44.
Werner, Canc. zu Interl. 1.
de Wichtrach, Joh. 1.
Wiler, Pet. 44.
Wimmis. 7. 25.

Zäziwyl. 31.
v. Zäziwyl, Joh. 31.
v. Zainingen, Immer. 34. 46.
Zegerli, Joh. 44.
Zollikofer, Joh. 61.
Zwinselberg. 56.

IV.

Priorat auf der St. Petersinsel.

v. Arberg, Graf, Pet. 8.
de Aicardis, Bapt. 27.
Amicus, Bischof von Sabina. 19
Amsoldingen, Probstei. 23.
St. Andrae, Kloster. 10.
de Arues, Aymon. 20.

Balmer, Bernh. 16.
Bebenacker. 9.
Bellelay, Kloster. 10.
Bellmund. 11. 12.
Belper, Ulricha Wittwe. 9
Biel. 12.

Digitized by Google

Blanvelet, Joh. 9.
Borpart, Pet. 27.
v. Bossinchoven, G. 1.
v. Bremgarten, B. 1.
Bruggler, Ludw. 16.
Brugg, vor der. 8.
v. Bubendorf, Heinz. 8.
v. Buchegg, Graf Pet. 1.
v. Buchillon, Cath. 13.
- Henslin. 13.
v. Buchsee, Bercht. 8.
- Pet. 8.
- Joh. 8.
Burgistein, Pet. 16.

Clugny, Kloster. 2.
Constanz, Bisthum. 3. 4.

Deutschland. 20.

Erlach, Kloster. 10.
- Hof zu. 15.
v. Erlach, Ulr. 16.

Freiburg. 11. 13.
Friedwyl. 14.
Frienisberg, Kloster. 10.

la Gaigne, Annelet. 17. 18.
Gallien. 20.
Garrilat, Nic. 22.
Gels. 1.
Genf. 20.
v. Giez, Jac. Bruder. 13.
Gottstadt, Kloster. 10.
v. Gross, Jac. 14.
v. Gysenstein, Nic. 16.

Hetzel, Cuno. 12.
Hofmeister, Rud. 16.
v. Hürenberg, Pet. 16.

Ilens. 11.
in Wil, Rud. 16.
Innocenz VIII. Papst. 24.
Jocerandi, Prior. 6. 7.
Iselgau. 11.
Italien. 20.
Julius II. Papst. 27.

Kappellen, Kloster. 5. 5.
v. Kien, W. 1.
v. Krauchthal, Pet. Schultheiss. 15. 16.
v. Kyburg, H. 1. 2.
- Elisab. Gräfin. 4.
- Anna Gräfin. 11.
- Hartm. 8.
- Rud. 11.

Lamboing. 17.
Laublingen. 19.
Lausanne. 20.
- Bisth. 22.
Malgotingen, s. Marfeltingen.
Marfelkingen. 5. 6.
Matter, Entz. 16.
Merzlingen. 11. 21.
v. Messen, Joh. 7.
Mörigen. 16.
Moser, Ulr. 1.
- Anna. 1.
v. Mühlenberg, Burkh. 5.
Mümpelgard. 27.
Mundi, Hensli. 16.

Neuenburg. 25. 26.
v. Neuenburg, Graf Rud. 8.
Niederworben. 11.
Nydau. 8. 12. 21. 25.

Oberburg. 1.
Oberworben. 11.
Oltigen. 8.
v. Oltigen, Joh. 8.

Pfefferli, Niggli. 8.
Pfister, Pet. 16.
Port. 11. 12.
de Prez, Guido. 27.
Prye, Rich. 19.

Quelin, Petit Jean. 25.

v. Ramstein. Wal. 1.
Rappoltsried. 7.
Rieder, Rud. 16.
Rollet, Othenin. 19.
Rom. 27.
Romainmôtier. 20. 23.
v. Rormoos, R. 1.
v. Rötti, C. 1.
de Rupecula, Guido. 20.

Sabina, Bisth. 20.
de Saburno, Aymo. 27.
Säriswyl. 14.
Sayo, Pet. 6.
Schapper, Pet. 16.
v. Scharnachthal. Franz. 16.
v. Schüpfen, Cuno der alte. 8.
- Rud. 8.
- Cuno. 8.
- Joh. 8.
Seedorf. 1. 3.
v. Senarclens, Ant., Bischof v. Lausanne. 21.
Senno, der, Werner. 8.
Sixtus IV. Papst. 22.
v. Staufen, H. 1.
v. Stein, H. 1.
Stör, Burkh. 23.
Subinger, Nic. 16.
v. Sumiswald, Joh. 8.

Tauffelen. 16.
Tarsus, Bischof Thom. v. 20.
v. Teas, Guillamy. 25.

Digitized by Google

Tessenberg. 18.
Trub, Abt Peter von. 1.

de Vauxtravers, Peterm. 23.
Vingelz. 9.
Vischer, Hs. 16.
v. Vivers, Hs. 16.

v. Watterberg, Hs. gen. vom Graben. 25.
Wendschatz, Pet. 16.
v. Werdenberg, Graf Albr. 8.
v. Werdenberg, Gräfin Cath. 8.
Wiler. 11. 12.
v. Wind, Rud. 8.
Winterthur. 1.
Wittenbach, Bertschin. 12. 13.
v. Wyler, W. 1.

Zigerli, Hs. 16.

V.

Propstei Därstetten.

Adlandsried. 2.
Altbygden, auf, 5.
Amman Ulr. 2.
Amseldorn. 5.
Amsoldingen. 2.
An der Matten. 2.
Atzmannshoffstatt. 31.

v. Balm, Burkh. 5.
Bechlinon. 2.
v. Belp, Wilh. 2.
v. Belzenberg, Burkh. 41.
Berchmeyer, Burkh. 46.
Berswile. 2.
Bimpfera, Heinr. 43.
— Nesa. 43.
Blakfuss, Ruf, 36.
Blumenstein. 33.
Bobesto, Joh. 31.
Busingen. 9.
Bogkess, Nic. 40.
Bolliger, Joh. 28.
Bolligen. 2, 21.
v. Boltigen, Joh. 27. 37.
Bongarten. 2.
Bovalalp. 8.
v. Brandis, Thüring. 33. 35.
— Cath. 33.
— Wolth. 40. 43. 44. 52
—
Briens. 29.
Brunden, in den. 5.
Brunnen zum, Joh. 8. 9. 16. 21–23.
Buel. 2.
Bütschi, Jolis. 34.
Bultschinern, Berg. 37.
v. Buzschen, Rich. 36.
Buwli, Pet.

v. Criechstein, Pet. 29
Chun, Pet. 40.

Diemptigen. 2. 5. 7. 11. 26. 27. 42. 43.

Ebenmatt. 39.
Ebnöde, auf dem. 8.
Egg, unter der. 5.
Elsesser, Mathis. 32.
— Cath. 32.
Engelberg, Kloster. 47.
Erbatlouss. 4. 50.
Erlenbach. 2. 8. 21. 22. 31. 35. 38. 41. 50.

Frisching, Pet. 39. 42. 43. 44
Frutigen. 14.

Gasser, Ruf. 33.
v. St. German, Heini. 47.
Gestellen. 2.
Gochheit, in der. 8.
Goldswyl. 28.
Graf, Joh. 30.
Grafengut. 30.
Gregor IX. Papst. 1
Gruber, Joh. 45.
Gsteig. 24.
Gürletschen. 20.
Guggernal, Joh. 30.
- Pet. 30.
- Wilh. 30.

Hanbühl. 43.
Hasle. 2.
Heilmarsmatt. 2.
Hole, am Hubel. 28.
Holen, uffen. 4.

Innocenz VIII. Papst. 63.
Interlaken. 4. 24. 31. 33. 41. 47
Isettwald. 29.

Kaprian, Pet. 40.

Digitized by Google

v. Krauchthal Anna, geb. v. Veltschen 45. 17.
– Pet. 45.
Knobel, Joh. 50 52.
Könitz. 9. 26. 34. 39.

Lampransegg. 46.
Lamprenegg, unter, zur Tannen. 8.
Lausanne, Bisth. 18. 19. 29. 46.
Lauterbrunnen. 24.
Leitri. 48.
Lengacher. 31.
v. Lengsingen, Werner. 26
Loch, das. 5.

Madleren. 8.
St. Marien. 2.
Matten, an der. 2. 6.
Mehepswyler, am. 5.
v. Mereerie, Ulr. 9.
Miltzi, Antoni. 48.
Moos, zem. 6. 11. 48.
Moosried im. 6.
Mosarieth. 2.
Mose. 2. 3. 38.
Moserslenmatte. 8.
Mühlen, die. 33.
v. Mülhusen, Cuno. 26.
v. Mülibach, Joh. 11. 42.
– Elsen. 12.
Mülihalten, an. 11.
Müller, Conrad. 28.
Muschen, ze. 5.

St. Nicolauscapelle in Diemtigen. 6.
Niederhorn. 2. 13. 15. 32. 36. 37.
Niedersimmenthal. 5. 47. 50.
Niederterenschatten. (Unter-Därstetten). 38.

Oberdärstetten. 8. 2. 38.
Obersimmenthal. 47. 51.
Oberterenschatten. s. Ober-Darstetten.
Oberwyl, 8. 18. 19. 20. 21. 31. 38. 46.
Ottmarschwendi. 29.
Otto, Lombard in Bern. 15.
Oya. 2. 5. 7. 33. 34.

Pantaleonsaltar. 20.
Pfaffenried. 8. 31.
de Ponte, Petr. 9.
Port. 2.
Puncten, Hensli. 42.

v. Raron, Heinr. 6.
Reichenbach. 2. 48.
Rheinbrücke, an der. 5.
Rhorhalden, unter der. 5
Ried, auf dem. 2. 5.
v. Riede, Laurenz. 31.
v. Ringgenberg, Phil 29
Rost, Peterm. 51.
v. Rümlingen. 2
– Heinr. 26. 31—33.
– Bercht. 31. 32
v. Rümligen. Erhart. 37.

v. Scharnachthal, Nic. 40. 43.
Schenk, Joh. 42.
Scherzligen. 34.
Schmidli, Gilginn. 50
Schwarzbach. 48.
Schwarzenberg, untern. 33
v. Seftigen, Ludw. 42.
v. Selhofen, Mich. 24.
Selz, Kloster. 1. 5.
Sempach, Pet. 38.
Senne, Franz, Comthur. 39.
Sibenthal. 2. 13. 18. 40. 45. 52.
Simela, enet, 5.
Simmenegg. 2. 8.
Söftingen, Hs. 43.
v. Soulens. 9.
Spielmann, Egid. 38
Spori, Hs. 44.
– Pet. 44.
Steinholz. 33.
Stephan, Lombard in Bern. 15.
Stolden, Hs. 44.
Strasburg, Bisth. 1. 5.
Streumann, Joh. 27.
v. Suz, Joh. 33.

v. Thierachern, Joh. 2.
v. Thom. 34.
Thun. 29.
Tömern. 2.
Trunon. 2.
Türlin Marti zem. 40.
v. Tuhenthal, Jac. 36.
Tzand, Müller. 34.

Unterseen, 29.

Vitzingen. 8.

v. Wädiswyl, Walt. 5.
Walliser, Joh. 46.
Walther, Pfr. z. Büsingen. 9.
Wanch. 2.
Warnagel, Walter, 4. 31.
Weibel, Heinr. 7.
– Elisab. 7.
Weissenburg. 9. 11. 20. 47.
v. Weissenburg, Rud. 3. 11. 13.
– Joh. 4. 5. 7—13. 15. 18. 22
– Pet. 4. 5. 8. 16. 20.
– Cath. 13.
– Rud. jgr, 16. 18. 22. 24. 26.
– Joh. jgr. 13. 22—24. 26. 30—33.
– Ruf. 21. 25.
– Thom. 26.
Wellenberg. 2. 8.
Wilderiberg. 5.
Wimmis. 2. 4. 5. 9. 10. 33
Winkel, im. 6.
Wissenbach. 2.

Digitized by Google

Wyler. 2.
– Joh. 26.
Zwande. 2.
Zwettenbach. 2.

Schluss des Registers des Klosters Dorstetten.

VI.

Kloster zu Frauencappelen.

Adelheid, Schwester. 32.
v. Aegerten, Burkh. 1.
Aetigen. 81.
Agnes, Schwester. 24.
Amsoldingen. 6. 17. 21. 24.
Anerken, Ulr. 12.

Bach, zem, Magister Gerard. 17.
– – Ulrich. 35.
Bagkesso, Mathis. 73.
Balm. 3. 43.
v. Balm, Pet. 44. 46. 49. 51. 64.
Balzenberg, Heinr. 64.
Barfüsserkloster in Bern. 31.
Batmgen. 62.
Belp. 92.
v. Benewyl, Burkh. 33. 34. 37. 40.
– Gepa. 37. 40.
– Laurenz. 37. 40.
Bergen, Gut. 28.
Bern, Stadt. 31. 32. 34. 44. 46. 48. 69. 75. 81. 83. 89. 94. 97. 98. 100. 104.
v. Bern, Gerh. 73. 79.
– Grede. 73.
v. Besingen, Jac. 5.
Biel. 66.
Bischof, Margr., Schwester. 94.
v. Blankenburg. 83.
– Ant. 31. 36.
– Nic. 36.
Blindmann, Claus. 93.
Blindmannin Margr, 94.
v. Blonay, Johannetta. 55.
Blunschli, Anna. 101.
Blunschligut. 101. 102.
v. Bolligen, Heinr. 17.
Bomer, Rud. 99.
Bottigen. 70. 91.
Brämen, Henli. 105. 106.
– Anna. 105.
Breitenried. 12. 13. 16. 45.
Brengarten. 2.
Brüggler, Pet. 97. 98.
Bubeli, Laurentin. 37.
– Nic. 37.
v. Bubenberg, Ulr. 16. 36. 37. 65. 66. 69. 71. 73. 75. 76—78.
– Joh. älter. 17. 28. 29. 33—38. 41. 54. 70.
– Pet. 24.
– Joh. jgr. 30. 31. 36. 38. 70.
v. Bubenberg, Otto. 58. 80. 81. 84.
– Agnes. 54.
– Johanna, Schwester. 70.
– Elisab, Schwest. 70.
– – Meisterin. 70.
– Herrm. 88.
– Heinrich. 98. 100.
v. Buch, Andr. 22. 24. 28.
– Conrad. 28.
– Ulr. 49. 66. 68. 69. 75. 76.
Bucheggberg. 81. 98.
Buchholz, Werner. 69.
– Ulr. 73.
Buchsee. 86.
Bueli, Heinr. 58.
Bümplitz. 30. 80. 91. 99.
v. Bümplitz, Albert. 18.
– Conrad. 18.
– Ulr. 47. 52.
– Joh. 80.
Büren. 77.
v. Büren, Joh. 38. 40. 66. 67.
Bütigen. 71.
Bütschelbach, Ulr. 44.
Büttelried. 58.
Burgdorf. 11.
Burgund. 29. 74.
Burkart, Probst zu Interl. 6.
– Pfarrer zu Mühlenberg. 21. 22. 24.
– Leutpr. zu Kapellen. 22.
– der Werkmeister. 33.
Burri v. Schannis. 6.
Buswil. 71.
Buswilersgut. 101.
Buweli, Bercht. 15.

v. **C**lens, Frau Cath. 53.
de Clerici, Friedr. 13.

Dibi enet dem Forst, Gut. 48.
Diebold, Bruder, Leutpr. zu Bern. 48.
v. Diessbach, Joh. 69. 76.
Dietschi, Joh. 90.
Duckmann, Jenni. 81.

Eberoken. 15.
Eberschc, Gut. 18. 49. 54. 59. 85.
Echarmatte. 4.
Egelwart, Bruder. 18.

Digitized by Google

v. Egerten, Burk. 3.
- Pet. 20. 24. 25.
- Ulr. 30.
- Clementia. 36. 45. 53.

Elsass. 9.
Engstingen. 6.
Erlach. 57.
v. Erlach, Burk. 92.
- Ulr. älter. 97. 98.
- Ulr. jgr. 98. 99 102.
- Rud. 106.

Ersigen. 8. 11.
v. Esche, Nic. 65.
Ey. 92.
v. Ey, Cuno. 90.

Fischershaus. 95.
Fraubrunnen, Kloster. 16. 98.
Friburger, Sim. 88.
Frienisberg, Kloster. 12

v. Gusel, Hans. 98.
Gemunden. 14.
Gerhard, Propst auf der St. Petersinsel. 57.
Geymen, im. 73.
Giesser, Pet. 97.
v. Gisenstein, Pet. 26.
- Ulr. 25. 30. 31. 33. 35. 37. 40. 41.
- Nic. 76.

Glogner, Bercht. 33. 44.
Glugki, Ruf, 97. 98.
v. Gomerkinden, Mechtild. Schwester. 41.
Gottstatt, Kloster. 101. 102.
Graffhans, Immer. 100.
v. Grasburg, Jac. 31.
- Joh. 58.
- Gerh. 58.

Greyerz. 52.
v. Grimmenstein, Hens. 73.
Grosso, Jaggi. 99.
Gruber, Hans. 97.
v. Grünenberg, Anna. 54. 70.
v. Gruyers, Pet. 97.
v. Gurbrul, Bercht. u. Bertha. 5
- Gurmels. 60.

v. Habsburg, Graf Rud. 9.
- - Eberh. 14.

Halmer, Cunzm. 98.
Harri, Joh. 91.
Hartlinsbomin. 10.
Hechler, Pet. 97. 98
Heimenhausen, Gut. 33.
Heinrich, Propst zu Amsold. 6.
- Canon. zu Interl. 6.
- Propst zu Därstetten. 17.
- Leutpr. zu Bern. 24. 25.

v. Helfenstein, Joh. 35.
- Otto. 36.
- Cath. 36.
- Burk. 36.

Herrenschwanden, Gut. 33.
Hetzel, Peterm. 96.
Hetzel, Ludw. 96.
- Ant. 96.

Höchstetten. 8. 9.
Hofer, Kil. 97.
Hoffmeister, Rud. 93. 97. 98.
v. Holz, Conr. 44. 47. 49. 52. 58. 65. 69.
Horn, Joh. zem. 62.
v. Hottiswil, Ruf. 58.
v. Hürnberg, Pet. 91. 97.
Hunnen, Pet. 20.
- Hanno. 20.

Hunnina, Bertha. 20.
Hurterin, Frau Anna. 37.

Jagisbach. 36. 90.
Jakobsbach. 63. 76.
v. Jegenstorf, Ulr. 2.
- Hemma. 2.
- Tyemuth. 2.
- Elsb. 2.
- Rud. 2.
- Werner. 2.
- Heinr. 2.

Illiswyl. 44.
Im Hag, Pet. 91.
Interlaken. 2. 3. 6. 41. 42. 50.
Johann, Decan zu Thun. 6.
- Magister zu Kappellen. 22.

Irreney, Pet. 97.
Isenbut, Ruf. 34.
- Ita. 34.

Kallnach. 105.
Kaufdorf. 51.
Kersetz. 92.
Kerzers. 5. 46. 84.
v. Kien, Phil. 31. 32. 33. 44.
v. Kienthal, Hs. 97.
Köniz, Ordenshaus. 21. 47. 76. 88. 96. 97.
Könizberg. 85.
Kormann, Conr. 46.
v. Kramburg, Heinr. 22. 24. 25. 35. 40.
- Joh. Fry. 24. 35. 38. 40. 43. 44. 49. 59.
- Edel. 35.
- Johanna, Meisterin. 59. 62.

Kratiger, Pet. 37.
Kratinger, Knecht. 33.
v. Krattigen, Pet. 38. 40.
v. Krauchthal, Pet. älter. 22. 24. 25.
- Pet. jgr. 20. 35. 51. 66—69. 89. 90.
- Gerh. 35.
- Peterm. 83. 87.

v. Kroingen, Joh. 22.
Krumm, Benedict. 103.
Küng, Joh. 91.
- Hensli. 91.
- Pet. 91.

Kürsener, Hensli. 72.
- Gredlin. 72.
- Agnes. 90.

Kyburg, Grafschaft. 9,
v. - Gräfin Elisab. 28.
- Graf Eberh. 29.

Digitized by Google

v. Kyburg, Graf Hartm. 74.

Ladenner, Ulr. 75. 79.
Lauben, Gut zur. 2.
Lemp, Jac. 20.
– Heinr. 42.
– Anna. 42.
v. Lengsingen, Bercht. 51.
v. Lindau, Elis. 63. 64. 68. 69. 70. 80.
v. Lindenau, Elisab. 57.
v. Lindnach, Joh. 25.
– Ruf. 33. 37.
– Nic. 33. 37.
– Stephanetta. 38. 39.
– Ludw. 86.
– Hetzel. 97.
Lischo, Joh. 69.
Löbersmatte. 103.

v. Maggenberg Nicola, Schwester. 70.
v. Maginberc, Ulr. 10.
Marcholtingen. 45. 74.
Marfeltingen. 14. 21–24. 28.
Marschalk, Joh. 28. 31.
Mattstetter, Hans. 97.
Matzenried. 52. 103.
Medeler, Pet. 15.
Mederli, Pet. 72.
Miescher, Rud. 27.
v. Möriswyl, Conr. 28.
de Mont, Anna, Meisterin zu Kappelen. 29.
Moretius, Nic. 57.
Mühledorf, 81. 98. 100.
Mühlenberg, 13. 21. 28. 63. 86.
v. Mühlenberg, Burk. 22. 24.
Münsingen. 6.
Münsperg. 9.
Münzer, Werner. 15.
– Cuno. 15. 17.
– Laurenz. 18. 20. 22. 25.
– Joh. 20.
Muleren. 44.
v. Muleren, Hs. 85.
– Lienh. 93.
– Nic. 49. 51.
– Ruf. 51.
Murten. 13.
v. Murzenden, Conr. 32.
– Kunz. 32.
– Ulr. 32. 88.
– Ita. 32.
– Clara. 89.
v. Mutzando, Ellina. 43.

v. Neuenburg, Graf Rud. 57.
Neuenegg. 35.
Neuenstadt, die äussere, in Bern. 48.
Neuhaupt, Nic. 25.
– Berchta. 25–27.
Niederbattigen. 34. 65. 67.
Niederwangen. 83.
Niederwichtrach. 73. 74.
Nydau. 57. 101. 102.
v. Nydau, Frau Anna, Gräfin v. Kyburg. 74.

Ob dem Weg, Gut. 87.
– – – Agnes. 87.
– – – Clovin. 87.
– – – Hänsli. 87.
Oberbottigen. 38. 39.
v. Oberburg, Joh. 16. 17.
Oberjacobsbach. 64.
Oberscherli. 40.
Obertettigen. 34.
v. Oltigen, Pet. genannt Bastard. 12.
– Hartm. 22.
Oltingen. 12. 28. 31. 38. 45.
Oya. 25. 26.
v. Oya, Bercht. 28.

Peter, Abt zu Trub. 11.
St. Petersinsel. 23. 24.
v. Possenach, Cath., Meisterin. 67. 68. 70.
Prandt, Joh. 74.

v. Ramstein, Hartm. 6.
– Elis. 43.
v. Richenbach, Rud. 57.
Ried. 85. 96.
v. Ried, Ulr. 30.
Rieder, Joh. 69.
Riet, der rothe. 75.
Rifen, Joh. 74.
v. Ringgenberg, Henzo. 65.
– Cuno. 65.
v. Ringoltingen, Heinr. gen. Zigerli. 85.
– Rud. 92.
des Riutz, Mstr. Joh. 66. 68. 73.
Rohrbach. 100.
Ror, Burin. 6.
v. Rormoos, Albert. 6. 7. 8. 11.
– Cuno. 6. 11.
– Hemma. 11.
Rosselet, Marmier. 57.
v. Rothweil, Nic. 28. 36.
Rüderswyl. 25.
v. Rümligen, Eberh. 3.
– Bercht. 25. 30.
– Pantaleon. 41.
– Agnes. 51.
Rüschlin, Anna, Schwester. 64. 68.
– Adelh, Schwester. 68.
– Ulr. 71. 77.
– Adelh. Frau. 71. 77. 78. 81. 98.
Rüti, neue. 18.
Rütti. 77. 89.
Rudolf, Propst zu Kappelen. 3.
– Bruder zu Fraubrunnen. 16.
– Leutpr. zu Kappelen. 18.
Ruslina, Adelh. 72.

Saffneren. 101.
Saio, Pet. gen. 23.
v. Salvisberg, Burkh. 28.
– Conrad. 28.
– Joh. 74.

Digitized by Google

Schaffer, Burri. 84.
v. Schaffhausen, Joh. 69. 76.
v. Scharnachthal, Casp. 98.
Schenk, Joh. 86.
Scherli, Sefrit. 20. 37.
Schindler, Ruf. 97. 98.
Schlegel Joh., Priester. 49.
Schlegelin, Ita. 43. 46.
- Adelh. 56.
v. Schönfels, Heinr. 15.
- Jorand. 15.
Schopfer, Pet. 98.
Schreiber, Pet. 72.
Schüplen. 24.
Schütze, Joh. 66. 67.
v. Schwanden, Rud. 3.
- Burk. 3. 4.
v. Seedorf, Joh. 32. 44.
- Pet. 33. 46. 49. 69. 75.
- Cuno. 46. 51. 69. 75. 76. 83. 85.
- Cath. 46,
- Agnes. 83.
- Verena. 85, 86.
- Adelh. 85. 86.
v. Seftigen, Joh. 40. 44. 65. 69. 73. 75. 77.
Seiler Joh., Steinmez. 62. 65.
- - Maurer. 67. 68. 69.
- - Cath. 65.
Senn, Werner. 28.
Senno, Joh. 6.
Sense. 93. 95.
Sigrist, Pet. 74.
v. Sigriswyl, Ulr. 17.
Sleif, Pet. 86.
- Cath. 86.
Soder, Joh. 35.
Solothurn. 41. 71. 88. 108.
Sonderholz. 44.
v. Speichingen, Heinr. 93.
Spielmann, Egid. 82.
Steg-Lindnach. 32.
v. Stegen, Heinr. 52.
Stein, zem, Ulr. 45.
v. Stein, Joh. 86. 93. 94.
- Jac. 107.
- Uranl. 107.
v. Steinach, Heinr. 27.
v. Steinbrunnen, Ulr. 3. 10.
Stent, Burk. 101.
- Verena. 101.
Stettler, Heinr. 38.
- Werner. 68. 69. 70. 72. 73. 77. 83.
- Nic. 83.
Stenz, Hansli. 103.
Stober, Pet. 52.
Strasburg. 35. 40.
v. Struttlingen, Frau Margr. 70.
Stubel, Gerh. 38.
Stunda, Christen gen. 28.
Subinger. Pet. 97.
Subinthal. 10.
Sulgen. 90.
v. Sumiswald, Joh. 6.
v. Suz, Gerh. 92.
Swab, Pet. 48. 54.

Taub, Kloster. 11.
Techinger, Burk. 14.
v. Teitingen. 12.
Terenschaten. 17.
v. Thettingen, Heinr. 47.
Thun. 6.
v. Thun, Ulr. 6.
Thurnen. 36.
Turman, Burk. 97.
Tragbott, Münzmeister. 46.
v. Tüdingen, Pet. 18.
Türing, Cuno. 76.
Turnden. 73.

Ulrich, Notar zu Bern. 16.
Uzenstorf. 92.

v. Venringen, Ulr. 16. 18.
v. Verdrin, Ulr. 10.
Vischer, Conrad. 16.
- Pet. 17.
Vischersmatte. 17.
Vriesen, Nic. 31.
- Salma. 31.

v. Wabern, Pet. 98.
- Peterm. 86. 93.
v. Waldenburg, Margr. 92.
Walter. Propst zu Interl. 50.
Waltmann, Jenni. 45.
v. Wangen, Wilh. 18.
Wangersmatt. 51.
Warnagel, Walter. 61.
v. Wattenwyl. 37.
Wattrin, Steph. Matr. 88.
Wege, zem, Gut. 43.
v. Weissenburg, Rud. 10. 85.
Wengistorf. 82.
Wentschatz, Burk. 97.
Werner, Decan von Bulm. 3.
- Decan von Bremgarten. 3.
- des Wagners Thomas, Sohn. 3.
v. Wichtrach, Pet. 73.
v. Wippingen, Rud. 55.
- Joh. 55.
- Nic. 55.
Wyler. 31.
Wynigen. 68. 70. 72. 73. 77. 83.
Wohlen. 30.
Wohley, die. 30. 107.
v. Wollenbach, Conrad. 3.

Zurichgau. 14.

Digitized by Google

VII.

Männer- und Frauenkloster Interlaken.

v. Aarberg, Graf Pet. 274. 633.
Aare. 93. 103. 124. 223. 291. 327. 503. 529. 533. 574. 618. 633.
Aargau. 219. 231. 343. 390.
Aarmühle, 574.
v. Aarwangen, Walter. 85. 153.
Abendberg. 502.
Abendsachseten. 632.
Abendwald. 502.
Achselp. 656.
Adelboden. 470. 535.
Adolf, Kaiser. 130. 131.
Aegerten. 637.
Aeschi. 68. 542. 567. 617.
Aeschlen. 242. 544.
v. Affoltern, Heuso. 19.
- Werner. 45. 139. 155.
- Johanna. 139. 146.
- Clara. 145.
- Agnes. 147.
St. Agnesenalter. 634.
Albrecht, Kaiser. 148. 149. 150. 174.
- Herzog v. Oestreich. 234—236. 257. 266. 312. 332. 406.
- Lesemeister des Prediger Ordens zu Bern. 104.
- Caplan zu Baden. 30.
Allemannien. 102.
v. Allmen, Heinr. 669.
- Gried. 669.
- Ulr. 302.
- Cuth. 302.
- Hans. 553.
Allmendingen. 54. 125. 127. 162. 349. 398.
Alpigeln. 3.
Altenberg, bei Bern. 638.
Alvandingen, s. Almendingen.
v. Alvandingen, (Almendingen) Arnold. 39. 54.
- Rud. 39.
Amadeus, Bischof von Lausanne. 4.
Ammann, Conrad. 29.
Ammerten. 324. 336. 436. 439. 570.
Arnoldingen. 19. 20. 28. 71. 85. 90. 101. 175. 197. 208. 440. 506. 572. 576.
v. Arnoldingen, Joh. 336.
Arnli, (Aarmühle). 395.
Andermatten, Werner. 372.
- Ita. 372.
Anelen, Ita. 346.
Anserinus, Erzbischof zu Besançon. 1.
Anshelm, Bischof zu Stavelberg. 1.
Ansorg, Joh. 507.
Arbon, Kloster. 7.
Archer. 664. 671.
Arconciel. 435. 436.
Attalens. 436.
v. Attinghausen, Ulr. 28.
Aussermürren. 377.
v. Bach, Bercht. 36. 45. 61. 65.
- Rud. 81. 87. 257. 282.
- Conrad. 143. 157. 335.
- Heinr. 157.
- Pet. 171. 173. 405.
- Ita. 171.
- Adelh. 171.
- Margr. 171.
- Notherus. 282.
- Lienh. 577.
- Werner. 635.
- Joh. 635.
Bach, Alp. 461.
zem Bach, Ulr. 410.
im - Conr. 190.
im - Joh. 190.
v. Baden, Markgraf, Herm. 7.
Bäli, Gilian. 656.
- Frölinen. 656.
v. Bärlingen, Hs. 601.
Bärlowinen. 472. 545.
Bärtschi, Sim. 582.
Bagbess, Math. 439.
- Ulr. 440.
- Immo. 532.
v. Baldegg, Rud. 479. 480. 487.
- Beatrix. 479. 480.
Baldstatt, Ulr. 673.
Balm. 332. 333. 336. 445.
v. Balm, Pet. 369.
- Rud. 85.
Balmer, Bernh. 474.
v. der Balme, Rud. 633.
v. Balmoos, Hs. Heinr. 566.
Bantigen. 242.
Basel, Bisth. 12. 20.
- Concil. 580.
- Predigerkloster. 565.
Baselwind, Theob. 256. 312.
Baumannsgut. 414.
Baumgarten. 441.
Baumgarter, Ulr. 269.
Baumgartner, Bercht. 423. 424.
v. St. Beat, C. Leutpr. 37.
St. Beaten. 15. 79. 113. 161. 396. 460. 601.
v. St. Beaten, Conr. 240.
- - Elisab. 240.
St. Beatenberg. 69. 619.
v. Bechburg, Hemman. 379.
Bellach. 628.
am Bellen. 357. 668.
im Bellenz. 468.
Belma. 269.
Belp. 263. 264. 265. 267. 268. 274. 275. 279. 331. 341. 373. 407 531. 587.

Digitized by Google

v. Belp. 263.
- Werner. 3.
- Hartm. 318.
Benlowinen. 479.
Berbant, Conrad. 349.
Berchtold, Abt zu Murbach. 1.
Bereit, im. 405.
v. Berga, Dethpoldus, Graf. 2.
Bern, Stadt. 9. 10. 13. 14. 39. 54. 59. 60. 77. 128. 199. 258. 278. 280. 291. 303. 305. 310. 325. 327. 338. 342. 343. 345. 346. 358. 378. 380. 381. 382. 394. 400. 404. 426. 430. 433. 445. 448. 449. 456. 458. 459. 467. 472—474. 477. 481. 483. 484. 488. 500. 501—503. 505. 508. 509. 512. 513. 515. 516. 519. 521. 525. 530. 531. 533. 535. 543—546. 552. 556. 557. 560—567. 570. 572. 573. 576. 584—586. 589—591. 596. 597. 598. 602. 604. 606—610. 613—622. 639. 650—652. 660—661. 671. 675. 677.
Bern, Stift. 593. 595. 600.
Bettuch, Heinr. 640.
Bettenalp. 49.
Betschenberg. 619.
Bezenboden. 86.
Bigeln. 19.
Birchen, Ulr. 656.
- Cath. 656.
Buchoff, Joh. 476.
v. Blankenburg, Rich. 195. 196.
- Ant. 315.
- Nic. 315. 345. 378. 566.
Bluten. 340.
Blatten, auf dem. 198.
Blatto, Conr. 643.
Bleiken. 299.
Bletschen, zwischen der. 321.
Blönzer, Joh. 451.
Blum Heinr. 582
Blumenstein. 322. 368.
v. Blumenstein, Pet. 476.
v. Bocholtern, Conrad. 15. 22.
Boden, im. 452.
Bodenzimmer. 368.
Bönigen. 74. 109. 342. 386. 619.
Bönwyler, Walt. 632.
- Marg. 632.
- Ita. 632.
Bol. 619.
Bolligen. 104. 105. 111. 122. 139. 140. 145. 149. 155. 187—189. 200. 338. 341. 514. 528.
v. Bolligen, Ulr. 104.
- Heinr. 104. 167.
- Ilo. 474.
Boner, Joh. 397.
Bonermatte. 45.
Bongart, Bercht. 648. 649.
Borgarten. 230.
Bottigen. 63. 493. 537. 545.
Bowis, Joh. 336.
v. Brandis, Thüring. 143. 153. 278. 406. 445.
- Joh. 394.
- Marg. 445.
- Wolfh. 431. 514. 528.
- Wölfli. 514.
Brawand, Gilgian. 553.
- Henzli. 668.
- Elsa. 668.
Breda, Schwester. 402.
Breitlauinen. 32. 60. 225. 497. 619.
Bremgarten. 54.
v. Bremgarten, Burkh. 10. 14. 19. 20. 25. 45. 54.
- Cuno. 16.
- Ulr. 45.
Brenzikofen. 19. 29.
Brienz. 28. 47. 53. 55. 336. 442. 479. 525. 545. 567. 582. 599. 608. 610. 620. 621. 656.
v. Brienz, Joh. 28.
- Ulr. 28.
- Phil. Vogt. 3. 8. 45. 56. 57. 66. 120.
- Cuno, Vogt. 10. 20. 28. 30. 57. 70.
- Adelh. 5. 7.
- Margr. 66.
- Clementia. 66.
- Mecht. 70.
- Rud. 70.
- Phil. 70.
Brienz, Veste. 419.
Brienzer See. 223. 479. 503. 533. 574. 618.
Bröwo, Joh. 639.
- Elisab. 639.
v. Brügga, Werner. 243.
- Mecht. 243.
Brüggler, Pet. 553. 566.
Brünig. 418. 542. 567.
Bruchbühl. 671.
Brunnadern, Kloster. 135.
Brunisch, Uli. 619.
Brunner, Pet. 568.
v. Bubenberg, Heinr. 59. 534. 559. 671.
- Ulr. 408. 411. 413. 639.
- Joh. jgr. 262. 269. 275. 283. 336. 426. 510.
- Otto. 422. 426. 431. 447. 650.
v. Buchegg, Pet. Graf. 10. 14. 23. 45. 50.
- Ulr. jgr. Gr. 69.
- Adelh. 69.
- Heinr. 153.
Buchen. 217.
Bucher, Ruf. 361.
Buchholz. 502.
v. Bucholtern, Cuno. 37.
v. Buchsee, Rud. 27.
- Heinr. 39.
Bühl, am. 285.
Bühler, Benedict, 624.
- Jac. 659.
Bümplitz. 63.
v. Bümplitz, Heinr. 63.
- Ulr. 63.
v. Büren, Hans. 440. 444.
Bürkli, Chr. 608.
v. Büron, Joh. 650.
Bürtschisbrand. 501.
v. Büticon, Ulr. 85.
Bütschelbach, Ant. 614.
Büttler, Clevi. 612.
Büwlin, Heinr. 13.
Bundolschaft. 75.

Digitized by Google

Bunschen. 230.
Burgdorf. 619.
Burgerna, Cath. 632.
Burger, Joh. 181.
v. Burgistein, Jordan. 85. 176. 177. 322.
- Bertha. 176. 177.
- Conrad. 260. 332. 368. 431.
- Joh. 260.
- Peterm. 360.
- Clara. 360.
- Wilh. 368.
- Hartm. 368.
- Amphalisa. 454. 455.
Burgisteingerichtli. 517.
Burgund, Grafschaft. 1. 2. 153. 305. 528.
Burkart, Rechtsprecher in Lenzburg. 30.
Bussalp. 522.
Buwli, Peterm. 458.
v. Buwyle, Heinr. 311.
Byfange. 60.

Carl IV. Kaiser. 395. 450. 486. 527.
St. Catharina. 566. 601.
Chala, Siegfr. 24.
Chamann, Heinr. 659.
Clemens V. Papst. 187. 189.
v. Conolfingen, Werner. 13.
Conrad II. röm. Kaiser. 2. 5.
- Bischof zu Cur. 1.
- Abt v. Murbach. 3.
- Leutpr. zu Husle. 60.
- v. Schaffhausen, Bruder des Prediger Ordens zu Bern. 104.
Constanz, Bisthum. 23. 25. 52. 92. 100. 113. 118. 129. 138. 139. 140. 155. 179. 180. 186. 189. 197. 200. 202. 205. 211. 293. 507. 528. 569. 570. 584.
Culm, Berg. 345.
Cuno, Vogt zu Brienz. 28. 55—57.
Cuno, Leutpriester zu Wichtrach. 60.
Cunretz, Conrad. 451.

Därnen, zen, Heinr. 662.
Därstetten, Gotthaus. 366.
Diemtigen. 616.
Diessbach. 242. 299 349. 508.
— Decanat. 189.
v. Diessbach, Hans. 490.
— Ludw. 613.
Diessenberg. 440.
Diethelm, Abt von Reichenau. 3.
Dietrich, Abt zu Trub. 514.
Dürenberg. 257. 308.
Dürnlin, im. 285.

Eberhard, Bischof v. Constanz. 94.
v. Ebersberg, Friedr. 639.
Ebligen. 479. 545. 621.
Ebna. 176.
Ebnoden. 177.
Egerden. 307.
v. Egerdin, Burkh. 7. 54.
v. Egerden, Ulr. 8.
- Joh. 175.
Egg, die. 156. 170. 226. 285. 307.
Egidius, Magister. 128.
Eichenbündel. 135.
Eigen, Berg. 45.
Eiger, unter. 159.
Elchow, Alp. 75.
Elgäu, Alp. 359.
Elgöw. 479. 545.
Ellowinen, zu, Walter. 451.
- zu, Trina. 667.
Elpach, Pet. 568.
v. Elsass, Landgraf, Rud. 85. 91.
Elsikon. 615.
v. Endlisberg, Wilh. 219. 224. 391.
Engelberg, Abtei. 11. 75. 661.
Enzewyl, 629.
v. Eppingen, Werner. 362.
v. Erlach, Rud. 195.
- Peterm. 566.
- Hans. 664.
- Ulr. 664. 671.
Erlen. 372.
Erlenbach. 245—248. 250. 402. 406. 416. 622.
v. Erlenbach, Pet. 8. 13.
- Rud. 45.
v. Erlibach, Ulr. 1.
- Constantin. 1.
Ernis, Zaun. 663.
Ersigen. 245.
Esche, Nic. 641.
Eschenbach, Herrschaft. 13. 120. 433.
v. Eschenbach, Walter. 8—10. 13. 73. 76. 79. 84. 108—110. 113. 124. 141—143. 151. 156. 159. 163. 203. 204.
- Bercht. 22. 108. 126. 142. 143. 151. 203.
- Kunigunde. 79. 109. 141.
- Mangold. 143. 151. 203.
Eschibach. Herrschaft. 304.
Eschlen. 206.
Eschli, zu, Hemann. 671.
Eschlibach. 14.
Ethzweida. 60.

Faber, Werner. 298.
Faffo, Heinr. 24.
Farneren. 226.
Farni, Jac. 624.
Feichtenboden. 48.
Felwer, Stoffel. 676.
Ferenberg. 242.
Ferrichberg. 398.
Fischer, Bercht. 8. 13.
Flechel, Heinr. 517.
Flötscher, Jenno. 568.
- Heini. 568.
Flühen, ob den. 567.
Fluh, ob. 405.
Fränkli, Hs. 566. 671.
Franciscus, Bischof zu Lausanne. 351.
Franger, Werner. 298.
Fraubrunnen, Kloster. 136—138. 144.
Freiburg. 436.
Freimatingen. 117.
Freso, Rath. 13.
Freuler, Joh. 381.

Digitized by Google

Friedrich I. Kaiser. 527.
- II. Kaiser. 3. 5. 7. 8. 37. 106. 148. 450. 486. 540. 541.
- III. Kaiser. 574. 575. 594.
- Herzog v. Schwaben. 2.
Frienisberg, Abtei. 14. 19. 158. 270.
Frieso, Nic. 135.
Frikenbach. 618.
Frisching, Pet. 451.
Fritzenbach. 269. 457. 544.
Fröhler, Joh. 341.
Frunberg. 54.
Frutigen. 435. 436. 470. 475. 500. 535. 542. 567. 568. 580. 615. 617. 619.
Frutiger, Jac. 553.
- Hans. 582.
Frutinger, Pet. 189.
Fuschingern, die. 169.
Fützant, Nic. 296.
v. Fulleudorf, Graf Rud. 3.
Fultigen. 73.
Furer, Ulin. 671.
Furtin, Margr. 311.

Gadmer, Mich. 554.
- Pet. 499.
Gaisbuenen. 26.
v. Galmathen, Pantal. 390.
- Anna. 390.
v. Gambach. Rud. 299.
- Mechtild. 299.
Gatafel. 441. 443.
Gebhard. Bischof von Strasburg. 1.
Gebhard. 614.
Gemmenalp. 116.
Genf. 559.
Gerhard. 388. 425.
- Cath. 425.
Gestelen. 336.
Gerzensee. 510. 579.
Gibeldach. 73.
Giessen. 103.
Gimmeller, Henseli. 553.
Gimmelwald. 330. 336. 346. 436. 439. 440. 444. 483.
v. Gisenstein, Walter. 13.
Gisteler, Hans. 586.
Glarus. 542. 567.
Gletschen, au. 669.
Gletscheralp. 461.
Göchhorn. 452.
Goldei. 618.
Goldenwyl. 387.
Goldswyl. 28. 30. 38. 51. 53. 55. 56. 62. 161. 222. 261. 355. 356. 389. 390. 451. 460. 479. 545. 599. 608. 683.
v. Goldswyl, Werner. 397.
Gunten. 412.
Gnaseli, Hs. 619.
Gnzekofen, Eberh. 13.
v. Grafenried, Pet. 447. 650.
de Grange, Heinrich. 51.
Grasburg. 25.
v. Grasburg, Otto. 8.
Greuchen. 181. 269. 342. 441. 443. 448. 505. 513. 517. 521. 555. 556.
Grenchengut in Thun. 651.
v. Greyerz, Rud. 287. 436.
- Pet. 474.
v. Griessenberg, Heinr. 391.
Grindel. 461.
Grindelwald. 2. 4. 34. 35. 37. 45. 108. 159. 166. 174. 198. 222. 238. 243. 253. 254. 257. 269. 306. 308. 313. 340. 342. 344. 367. 389. 410. 448. 451. 452. 453. 460. 461. 473. 521—524. 533. 538. 543. 550. 567. 574. 582. 619. 666.
Grodei. 614.
Grodele, Rudi. 577.
Gruber, Joh. 440.
v. Grünenberg. 418.
- Pet. 343. 359.
- Walter. 333.
- Marq. 45.
- Heinr. 54.
Grumbach, zum. 159.
Grund, in. 238.
Gsteig. 6. 9—11. 14. 28. 60. 107. 172. 173. 181. 222. 235. 251. 253. 254. 281. 306—308. 336. 346. 353. 354. 362. 369. 436. 440. 460. 466. 476. 479. 483. 577. 582. 597. 598. 668.
Gümligen. 156.
Gümpligen. 25.
Güntlischwand. 252—254. 282. 285.
Gugia, Antonius. 474.
Guraff, Pet. 401.
v. Gurmels, Hugo. 37.
Gurzelen. 50.
v. Gurzelen, H. 15.
Gutentannen. 569.
v. Gysenstein, Ulr. 262. 269. 472—474. 650.
- Anna. 313.
- Hans. 464.

Habkeren. 313. 342. 363. 543. 567.
Habsburg. 184.
v. Habsburg, Graf Gotfr. 85. 91.
- Rud. 91. 102.
- Eberh. 105.
Hagenau. 9.
Hafner, Heinr. 365.
- Hemma. 365.
Halbtüfel, Ruf. 368.
Halfbühen. 483.
v. Hallwyl, Rud. 231. 479.
- Joh. 312.
- Adelh. geb. v. Burgistein. 231.
Halten, an der. 159.
- v. der, Ulr. 367.
v. Halten, Ulr. 260. 299.
v. Halton, Ulr. 453.
Hanfeler, im. 285.
v. Hartingen, Joh. 248.
Hasle. 15. 17. 102. 115. 118. 150. 168. 199. 230. 280. 393. 405. 479. 537. 542. 544. 545. 567. 569. 601. 617.
Hebbern. 619.
Heiman, Pet. 308.
Heimberg, Herrschaft. 69.
Heimenegg. 251.
Heinrich VII. König. 9.
- VII. kaiser. 17. 168.

Digitized by Google

Heinrich, Herzog v. Oesterreich. 184.
- Bischof v. Basel. 7.
- Prior des Prediger Ordens in Bern. 101.
- Chorherr zu Interlaken. 19.
- - zu Amsoldingen. 20. 85. 100.
- Archidiacon. 12.
- Magister von Wimmis. 8. 19. 20.
- Leutpriester zu Brienz. 57.
Heibling, Conrad. 323.
v. Heffenstein, Graf Ulr. 7.
- - Otto. 25.
Hentschikon. 231.
Herbligen. 470. 508. 612.
Herder, auf dem 110.
Hermann, Markgraf v. Baden. 7.
- Bischoff v. Constanz 2.
Hermann'smatte. 71.
Herrenschwanden. 628.
Herzwyl, Burkart, Wittwe. 121.
Hess, Nic. 619.
Hetzel, Hel. 664.
Heutlingen. 27.
Hilterfingen. 15. 197. 506.
Hindelbank. 398.
Hinklingen. 299.
v. Hinwyl, Friedr. 534. 536.
Hirni, Rud. 553.
Hirni, Clewi. 578.
Höchstätten. 15.
Högin, auf dem. 421.
Holen, in, Cunzmann. 468.
Holmeister, Rud. 538. 660. 664.
Hofstatt, an der, Ottin. 451.
Hofstetten. 403. 545. 582. 621.
Holstetten, Heini. 582.
Holen. 385.
Hola. 269.
Holunzuisa. 26.
Holz, ob dem, Conrad. 387.
- - - Hemma. 387.
Holzach, Chr. 307.
Holzmatten. 461.
Hombrechberg. 80.
Honbühl. 327.
Hondabin, ze, Jac. 364.
Honorius, Papst. 11.
v. Hontelicon, Burkhart. 30.
Horbach, ze, Conrad. 344.
Horbertus, Erzbischof v. Magdeburg. 1.
Horwer, Cunrat. 474.
Hub. 242.
Huber, Bercht. 8.
v. Hübensche, Rud. Ritter. 28.
v. Hünenberg, Walter. 3.
v. Hüniberg, Pet. 147.
- Hartm. 156.
Huniger, Georg. 624.
- Heinr. 651.
- Ita. 651.
Hüpschi, Lienh. 619.
- Pet. 619.
v. Hürenberg, Hs. 458. 650.
- Pet. 664.
Hüttlingen. 298.
Hugo, Abt v. Murbach. 7.
Huizenmannsei. 24.
v. Hunneseilden, Adelbert. 1.
Hurni, Ulr. 612.
Husen. 405.
v. Husen, Joh. 350.
- Margr. 643.
Huser, Joh. 436.
v. Hutzwyl, Beschina. 158.

Jäger, Ulr. 581.
v. Jagdberg, Conr. 164.
Jans, Ant. 624.
Jauss, Chr. 618.
v. Iberg, Walter. 3.
Ichwas, Hein. 402.
v. Jegistorf, Cuno. 7. 8. 10. 13—15. 20. 22. 37.
- U. 14.
Iliens. 435.
Illingen. 436.
Innocenz IV. Papst. 34. 261.
- VIII. - 675.
Interlaken, Thal. 161. 302.
- Veste. 332.
- Stadt. 116. 124. 127. 167. 171. 184. 185. 204. 269. 303. 304. 312. 313. 327. 390. 499. 548. 582.
Istramen. 461.
Joch, auf dem. 33.
Johann XXII. Papst. 275.
Johann, Bischof von Lausanne. 60. 99.
Johann, Schultheiss zu Waldshut. 343.
St. Johannkirche in Constanz. 202.
Jonas, Heini. 452.
Iselfluh. 453. 524. 670.
Iselin, Hanslin. 660.
Iselten, Alp. 76. 114. 153. 592.
Iseltwald. 2. 5. 15. 26. 47. 313. 342. 396. 479. 483. 543. 545. 567. 603. 619.
Julian, Papst. 518.
Julianus, Magister. 129.
Justinger, Conrad. 479.
- Werner. 479. 489.
Justithal, Alp. 49.

Kämelschlucht. 472.
Kaiser, Hans. 614.
Kalchenegg. 135. 156.
Kalun, in der. 76.
Kappelen im Forst. 111.
Karlen, Wilh. 624.
Kernwald, ob dem. 416.
- nid dem. 339. 416.
Kero, zem, Conrad. 218.
Kerro, Rud. 315.
- Verena. 315.
Kersatz. 121. 158. 657.
v. Kien, Heinr. 7. 13. 43.
- W. 18—20. 43. 45. 85. 88. 143. 163.
- Phil. 175. 252—255. 269. 270. 276. 283.
- Anna, Meisterin. 633.
- Joh. 633.
- Mechtild. 658. 661.

Digitized by Google

Kienholz. 479. 545.
Kiesen. 43. 481. 613.
v. Kirchberg, Graf Eberh. 2.
- Ulr. 200.
Kirchdorf. 49. 73.
Kistler, Pet. 566.
Knecht, Ils. 624.
Knöwbach. 152.
Knöwe. 107. 152.
Köniz. 10. 11. 13. 14. 85. 95. 270. 308. 362. 476.
Konolfingen. 299.
Konrad, Nic. 592.
v. Kotzkofen, Ulr. gen. v. Glarus. 299. 400.
Krämigen. 68.
Krailigen. 27.
v. Kramburg, Heinr. 10. 143. 153. 210.
- Cuno. 45.
- Joh. 210. 269. 275. 283. 292.
Krauchthal. 242.
v. Krauchthal, Rud. 8. 10.
- Heinr. 8.
- Pet. 369. 380. 389. 639. 642. 654.
- Peterm. 431. 447. 474. 658. 661.
v. Kriech, Joh. 343.
Kriesbaum, zum. 226.
Kueni, Leutpr. 557.
Kuhberg. 295.
Kummengut. 216.
Kupfernagel, Georg. 563. 564.
Kupferschmidt, Conrad. 553.
- Cuno. 559.
v. Kyburg. 181.
- Graf. Eberh. 180. 197. 208. 209. 212. 220. 227. 228. 305. 631.
- Graf, Hartm. 3. 27. 30. 53. 55. 154.
- Ulr. 3.
- Hartm. jgr. 56. 58. 91. 180. 209. 212. 406. 445.
- Margr. 406. 445.
- Elisab. 82. 91. 105.
- Anna. 82. 91. 95. 98. 101.
- Rud. 91.
- Heinr. 69. 73.

Lallo, Bork., Chorherr zu Basel. 12.
Lamer, Hansli. 582.
Lamparten, Otto. 276. 283.
- Steph. 276. 283.
v. Langnau, Heinr. 46.
Laubegg. 287.
Laumen, an witen. 387.
v. Laupen, Lupold, Graf. 1.
- Udelhard, Graf. 1.
- Ulr. 8. 565. 566.
Lauperswyl. 665.
Lausanne, Bisth. 1. 2. 6. 11. 41. 46. 60. 89. 96. 97. 249. 275. 287. 306. 309. 331. 351. 352. 373. 470. 475. 571. 572.
Lauterbrunnen. 36. 48. 60. 87. 123. 183. 193. 195. 196. 251. 269. 323. 324. 328. 336. 346. 350. 427. 436. 439. 448. 453. 472. 524. 543. 567. 570. 582. 598. 619. 669.
St. Lazari. 17. 102.
Lehnherr, Nic. 614. 619.
Leimeren, in der. 112.
Len, am. 317.
v. Leudsingen, Werli. 582.
Lengenacher. 182.
Lengenlo. 630.
Lengwald. 87.
Lensingen. 278. 396. 582. 619.
v. Lenthingen, Mathis. 553.
Lenzburg. 619.
Leopold, Herzog v. Oesterreich. 174. 184. 192–194. 203. 215. 219. 224. 234. 236. 313. 406.
Leugsingen. 269. 366.
Leuxingen. 175. 460. 577.
v. Leuxingen, Werner. 213. 226. 269. 313. 321. 632.
- Joh. 213. 321.
- Marg. 213.
- Bercht. 414. 644.
Leuxinger, Gerung. 483.
v. Liebegg, Ludw. Ritter. 30.
v. Lindnach, Anna. 642.
- Cath. 642. 650.
- Nic. 642.
v. Lobenhausen, Walter. 2.
Lobyng, (Familie). 483.
Loch, im. 285.
Lochmannbühlgut. 322.
Löber, Hans. 611.
Löber, Anna. 611.
Löubach. 387.
Löwiner, Heini. 553.
Lombach. 260. 396.
Loss, Pet. 368.
Lothar III. Kaiser. 1.
v. Lothringen, Simon, Herzog. 1.
Ludwig, Kaiser. 284.
Ludwig, Bischof v. Basel. 3.
- Abt zu Reichenau. 1.
Lütold, Sim. 624.
Lütschenen, die. 45. 60. 472. 567.
Lütscheren. 223. 472.
Lutschenthal. 33. 110. 269. 342. 592.
Lütschigrund. 452.
Luitpold, Propst von Interl. 2.
Lumbach, Alp. 620.
Lungern. 258.
v. Lunger, Christ. 383.
- Juliana. 383.
Lusse, bei dem. 634.
Luterfluh. 472.
Luzern. 542. 567. 608.
Lyscheren. 103.
Lyss. 119.

Märchligen. 241.
Marzlingen. 54.
Mannenweg. 519.
Mark, zu. 646.
Marmet, geb. v. Sarinon. 637.
Marpach. 356.
Marschalk, Bercht. 64.
Mathäus, episc. Albiganensis. 526.
Matten, hinter. 32.
Matten, an der. 614.
Matten. 21. 61. 107. 153. 160. 172. 307. 414. 505. 543. 567. 619. 668.

Digitized by Google

v. Mutten, Werner. 21. 80. 109.
- Bercht. 24.
- Nic. 160.
- Minn. 42.
Mattenberg. 37.
Matter, Enz. 474. 479.
- Pet. 493. 537.
- Joh. 651.
- Clementine. 651.
- Vinc. 659.
Maximilian, Kaiser. 594.
Meiringen. 17. 393.
Meister, Heinr. 497.
Mengel, Alp. 220.
Mengistorf. 629.
Meyer, Hs. 619.
Miescher, Ruf. 365. 440
- Pet. 440. 443.
Minsel. 314.
Moriried. 621.
v. Montenach, Hemmo. 8.
- Frau Gepa. 23. 67.
- Aymo. 23. 67. 68.
- Clara. 263. 264. 267.
- Ulr. 263.
- Hartm. 263. 265. 268. 274. 279.
- Egid. 263. 265. 268. 274. 279.
v. Montmaçon, Rich. 331.
Montsalven. 267.
Moos. 402.
v. Mosen, Rud. 8.
Moser, Anderli. 582.
Mühleberg. 10.
Mühlheim. 641. 664.
Mulener, Gebr. 297.
Muli, zer, Burkh. 646.
- - Heinr. 646.
Mulibrunn, Hs. 553. 559.
Mulinen. 181. 269. 342. 441. 443. 448. 505. 513. 517. 524. 555. 556. 674.
v. Müllinen, Marg. 216.
- Elisab. 216.
- Ulr. 24. 107. 282. 389.
- Walter. 110. 178. 282. 398. 407. 408. 413. 415.
- Cath. 434. 447. 458. 472. 474. 479. 650. 658.
- Joh. 630.
- Conrad. 110. 216.
- Heinr. 333.
Mulipreter, Jaqki. 553.
Müller, Conrad. 359. 381. 401
- Elisab. 359. 404.
- Pet. 582.
Munsingen. 10. 242. 261. 325. 360 507. 581.
v. Münsingen, Joh. 8. 242. 245. 256. 286.
- Joh. gen. Senno. 10. 14. 45. 83
- Nic. 242.
- Agnes. 286.
- Anna. 286.
Munzer, Cuno. 153.
- Laurenz. 162. 269.
- Werner. 262. 269. 294. 319. 325. 337. 360. 454.
- Clara. 337.
Murren. 281. 302. 336. 384. 428. 436. 439. 440. 483
Mürsberg. 314.
Muzi, Burkh. 225.
Muggresch, Ruf. 559.
Muheim. 231.
v. Muleren, Joh. 431. 447. 458. 472. 474. 479. 650. 658.
- Urb. 566.
- Lienh. 660.
- Elisab. 670.
- Nicol. 670.
Muri, Kloster, 10. 13. 14. 25. 27.
- Dorf. 23. 52. 77. 291. 338. 581.
Murifeld. 77.
Musbachin, Ita. 357.
Muttach, Conrad. 630.
- Cath. 630.
v. Murzenden, Clara. 652. 655.
- Henall. 652.
- Jac. 652.

Nagel, Pet. 320.
Nase, die. 60. 544. 577. 578.
Nenzlingen. 629.
v. Nenzlingen, Ulr. 314.
Nesslern, Alp. 636. 645. 648. 649. 659. 666. 673.
v. Neuenburg, Graf Rud. 7.
v. Neuenschwand, Burki. 619.
Neuenstatt zu Bern. 155.
Nicolaus, Bischof zu Constanz. 296.
Nidenab, Rich. 364.
Niedergurzelen. 66. 72. 73.
Niederried. 356. 479. 545. 621.
Nieder Siebenthal. 542. 544. 614. 616. 619. 622.
Niederwyl. 63. 629.
Nifers. 653.
Nifo, Rud. 397.
Noflen. 40. 73.
Nydau. 619.

Oberabnit. 665.
v. Oberburg, Joh. gen. Winmanzan. 27.
- Ruf. 349.
- Cath. 349.
- Clementine. 651.
Obereschli. 671.
Obergurzelen. 78. 99.
Oberhasle. 493.
Oberhofen. 45. 84. 85. 126. 184. 278. 312. 332. 333. 350. 406 425. 445. 448. 449. 672.
Oberlyss. 633.
Oberried. 479. 545. 567. 621.
Obersimmenthal. 467. 512. 541. 614. 616. 619.
Obersteg, Barth. 619.
Oberwyl. 63. 230.
Ochtenlanden. 40.
v. Oenz, Pet. 315.
- Cath. 315.
v. Oeschibach, Walter. 49.
- Bercht. 49.
Oesterreich. 257. 262. 304. 332. 343. 359. 391. 417. 418. 420. 449.
Omenatal. 42.
Oppligen. 18. 43. 133. 297. 465. 481. 612 613.
Ort. 108.
Oswald v. Basel. 654.

Digitized by Google

Otterbach. 18.
Otto, Herzog v. Oesterreich. 266.
Otto, Probst zu St. Leonhard in Basel. 12.
Ottmar, Abt der Reichenau. 2.
Ottmarschwendi. 441.
v. Oya, Conrad. 311.

Palm. 120. 312. 406.
v. Palm, Rud. 119.
- Judenta. 119.
Peter, Propst zu Köniz. 8.
Pfaffenschwendi. 60. 387. 547.
Pfanner, Ulr. 380.
Pfefferhard, Ulr. 202.
- Joh. 202. 205.
v. Pfirt, Graf Friedr. 1.
Pfister, Joh. 474.
- Pet. 474.
Plannlp. 336.
Posso, Ulr. 24. 28. 317.
- Heinr. 317.
- Ita. 317.
- Conrad. 317.
- Gretha. 317.
Predigerorden zu Bern. 156.
Prez. 637.

v. Ranovia, Pet. 54.
v. Raperch, Hugo. 139.
Rappolden. 301.
v. Raron, Heinr. 83.
- Berchtold. 319.
- Verena. 319.
Ratenholz. 73.
v. Ravensburg, Theto. 8.
Rechthalten. 40.
v. Regensberg, Lütold. 163.
v. Resti, Werner. 169. 206. 207. 210. 214. 262.
- Heinr. 403.
v. Rheinfelden, Werner. 628. 629.
- Heilwig. 628. 629.
- Anna. 628. 629.
- Gisina. 628. oder Gisela. 629.
- Cath. 628.
Ribn, Pet. 619.
Rich, Rud. gen. 45.
Richard, Kaiser. 17.
Riche, Ulr. 628. 629.
Richenbach. 230.
Richenschwendi. 502.
v. Ride, Joh. 22.
v. Riden, Werner. 10.
Ried, am. 269. 285. 307.
v. Rieda, Arnold. 13. 15. 26.
v. Riede, W. 15. 126.
- Heinr. 85. 109. 126. 176. 177. 260.
Rieder, Peterm. 431. 447. 458. 472—474.
- Hans. 553.
- Pet. 650.
Riesso, Ulr. 355.
- Ita. 355.
Riggisberg. 315. 490.
Rinchenwyl. 38. 53. 55. 57. 120.
Ringelstein. 578.
Ringgenberg, Herrschaft. 444. 479. 480. 487. 515. 525. 533. 534. 536. 537. 543. 545. 546. 560—563. 574. 599. 604, 608. 620 621.
Ringgenberg, Dorf. 545. 567.
- Veste. 356. 418. 426. 429. 479.
v. Ringgenberg, Vogt. 317.
- Philipp. 47. 53. 55. 284. 356. 359. 364 369. 370. 384. 403. 405.
- R. 56. 62.
- C. 55. 369. 370.
- Joh. 173. 175. 185. 238. 252. 253. 255. 262. 326 343. 429. 630. 647.
- Peterm. 419.
- Heinr. 483.
- Peter. 577.
- Maria. 238.
- Anna. 326.
- Beatrix. 479. 480. 534. 536.
- Ursula. 534. 536.
Ringgolt, Sefrid. 472. 473. 474.
Ringoltingen. 230. 634.
v. Ringoltingen, Rud. 671.
- Thüring. 565.
- Heinr. 458.
Rissenstein, Joh. v. Bach, gen. 635.
Ristingen. 39.
Ritt, im. 159.
Rörswyl. 398.
Rötherswyl. 231.
Rötschmund. 637.
Rogkwyl. 242.
Roller, Ulr. 666. 674.
Rom. 584.
Rormoos, Rum. 664.
Rotenegg. 410. 414.
- Jac. 452.
Rotenfluh. 260. 269. 270. 334. 336. 429. 441. 443.
Rothenbach. 103. 472.
Rothenburg. 21.
v. Rothenburg. Walter. 45.
- Margr. 45
Rothengiessen. 93.
Rubi, Pet. 470.
- Anna. 470.
Rubigen. 156.
v. Ruchenberg, Gerh. 54.
- Ita. 51.
v. Rude, Marq. 343.
v. Rudenz, Joh. 262.
- Heinr. 263. 393.
- Ita. 393.
Rudolf II. Kaiser. 102. 106. 115. 122. 130 149. 150.
- Herzog v. Oesterreich. 332. 388 389 406.
- Schultheiss in Thun. 20.
- Chorherr von Interlaken. 19.
- Leutpriester zu Bigeln. 19.
Ruderswyl. 210.
Rüfenacht. 27. 75. 629.
Rußnen. 269.
Rümligen, 64.
v. Rumligen, Bercht. 263. 264.
- Pantaleon. 362.

Digitized by Google

Rüschi, Ulr. 285.
v. Rütti, C. 14. 37. 45. 53. 60.
- Werner. 45. 83. 129.
- Bercht. 60. 83. 134. 136—138.
- Cuno. 60.
- Heinr. 129.
Rüttl, in der. 307. 323.
Rufkolb, Nic. 624.
Rugen, Berg. 60.
Rugenwald. 32.
Runfy, Wilh. 619.
v. Rupe, Heinr. 290.
Rych, Heimon. 479.
- Urselleu. 479.
Rychenschwand. 269.
Ryde, am. 388.

Sannen. 542. 544. 567. 618.
Sachseten. 269. 317. 342. 448. 453—455. 517. 524.
Sägenthal. 295. 320.
Salzburg. 445.
Sanpach, Conrad. 281.
Sarbach, Enz. 474.
v. Sarinon, Marmet gen. 637.
- Clementin. 637.
v. Sarnen, Ulr. 37.
Sattler, Pet. 440.
v. Savoyen, Herzog. 552. 559.
de Scennis, Hugo. 30.
v. Scharnachthal. 671.
- Rud. 182.
- Agnes. 182.
- Thom. 220.
- Nic. 448. 492. 555. 556. 566.
- Antonia. 448.
- Heinzm. 492. 513. 517. 521—524. 538. 539.
- Franz. 492. 506. 513. 517. 521. 522—524. 538. 539. 664.
- Heinr. 555. 556.
- Casp. 555. 556.
- Best. 610.
- Augustin. 630.
Schatz, Pet. 582.
Scheidegg. 45. 461.
Scheifried, Hs. 624.
Scherer, Heini. 667.
Scherzligen. 46. 89. 94. 96. 97. 125. 154. 165. 222. 468. 470. 596. 605. 642.
- Giseln. 161.
v. Scherzlingen, Burkh. 20. 116. 161.
Schiber, Tsen. 553.
Schilt, Pet. 608.
- Heinzm. 671.
Schindelly, Jac. 558.
Schleif, Pet. 664.
Schmalz, Rud. 619.
Schmid, Burth. 624.
- Hs. 603.
Schmitz, Joh. 438.
v. Schnabelburg, Ulr. 22.
Schneeberg, Joh. 457.
Schneiter, Hs. 554.
Schoba, W. gen. 48. 86.
Schoneck, die. 2.
Schöni, Hs. 566.
Schönward. 218.
Schöuben, Heinr. 269.
Schoneck, an der äussern. 166.
Schopfer, Pet. 538. 566. 664.
Schorren. 125. 473.
v. Schorren. Pet. 125.
- Heinr. 205.
v. Schönen, Conrad. 13.
v. Schüpfen, Rud. 454.
- Amphalisa. 454. 455.
v. Schüppach, Ulr. 216.
Schwänder. 612.
Schwanden. 483. 610.
Schwarzenburg. 401.
Schwarzenfluh. 473.
v. Schweinsberg, Thüring. 426.
Schwendi. 230. 353—355.
- in der. 141.
Schwiz. 542. 567.
Schwizzer, Ulr. 368.
v. Seedorf, Joh. 336.
- Margr. 652. 654. 655.
- Pet. 369. 639.
- Cuno. 639. 642.
Sefinen. 35. 36. 44. 132. 328. 329. 623. 667.
Sefrit, Cuno. 314.
Seftigen. 50. 73. 470.
v. Seftigen, Jac. 358.
- Joh. 389.
- Ludw. 448. 650. 654.
- Antonia. 448.
Seilger v. Oberhofen. 1.
Sempach, Heinr. 630.
Senn, Pet. der. 143.
- Hartm. der. 260.
- Joh. der. 260.
Senne, Joh. gen. 117.
- - Wittwe, Elisab. 117.
Senno, Werner, gen. 37.
- Pet. 143.
- Burkh. gen. 176. 177.
Sewinenberg. 132.
Sichellauinen. 336.
Siebenthal. 567. 608.
Siegmund, Kaiser. 482. 486. 487. 527. 529. 530. 533.
Siegwart, Albr. 621.
Signau. 619.
v. Signau, Joh. 275.
- Heinr. 45. 54.
- Werner. 19.
Sigriswil. 16. 20. 31. 52. 165. 178. 186. 206. 210. 214. 218. 222. 284. 350. 630.
v. Sigriswil, Werner. 40. 41. 50. 59. 70.
- Agnes. 59.
- Jac. 186.
v. Silinen, Wifrits. 393.
Sinneringen. 650.
Sippinen, Ita. 636.
Sitten, Bisthum. 51.
Sixtus IV. Papst. 572.
Slncher, Pet. 553.

Digitized by Google

Slucher, Christen. 553. 559.
Smido, Ulli, 553.
Smiter, Heinr. 553.
Smuber, Mich. 553.
Sniethurn. 510. 628. 641.
v. Sonnenfeld, Ulr. 10.
Sparo, Hs. 619.
v. Spiegelberg, Elisab. 583.
Spiez. 13. 14. 19. 175. 289. 506. 510. 542. 559. 567.
Spiller, Pet. 474.
Stabeisen, Melch. 624.
Stähli, Casp. 624.
Staffel, bei der. 218.
Stapfen, zur, Ulr. 259.
- - Ita. 259.
Stark, Pet. 583.
Steffisburg. 10. 13—15. 83. 129. 134. 136. 137. 138. 144. 177. 187. 201. 202. 205. 217. 349. 365. 372. 474. 519. 658. 661.
Steg, zum, 328.
v. Steg, Joh. 334.
Stein, ab dem. 112.
v. Stein, Ulr. der ältere. 104. 111. 140. 149. 188.
- Rud. 122. 140. 188. 191.
- Heinr. 139. 140. 188. 191.
- Hartm. 191.
- Ulr. 191.
- Margr. 191.
- Elisab. 191.
- Anna. 191.
- Bertha. 191.
- Casp. 587. 671.
- Thomann. 587.
v. Steinbrunnen. Heinr. 8. 11.
Steiner, Ulr. 133.
v. Steinhausen, Otto. 24.
- Werner. 107. 123.
Stekysen, Heinr. 363.
Stelli, Ulr. 383.
- Heinr. 548. 550. 551.
- Pet. 553.
St. Stephan. 467. 518. 614.
Sterchin, Heinr. 57.
- Pet. 57.
Stern, zem, Ulr. 381.
Stettlen. 25.
Stettler, Werner, gen. 111. 366. 400.
- Joh. 367.
- Nic. 664.
- Agnes. 664.
- Anna. 664.
v. Stevenaburg, Egiolf. 1.
Stockhausen. 225.
Stör, Burkh. 572. 576.
v. Stoffeln, Pet. 343.
v. Stoll, Elsen. 537.
Stollen, am. 226.
Stoller, Rieh. 364.
- Chr. 553.
Stossen, Ludw. 582.
v. Strättlingen, Joh. 7. 8. 10. 175.
- Heinr. 45. 175. 287—289.
- Rud. 45. 73. 78. 287.
v. Strättlingen, Ulr. 175. 289.
- Clementia. 175.
- Marmita. 287.
Strangenthal. 299.
v. Strasberg, Graf Otto. 181. 313.
Stressi, Pet. 569.
- Chr. 569.
- Hans. 569.
Stubigen. 380.
Stuffen. 671.
Stutzwil. 242.
Subinger, Heinr. 458.
- Nic. 664.
- Pet. 631.
Suigenbach. 639.
Suls, Alp. 335. 357. 409. 647. 662. 670. 674.
Sulzer, Otto. 550.
Sunglauenen. 640.
v. Sura, Heinr. 30.
Swano, Heinr. gen. 117.
Swaro, Ulr. 50.
Swegler, Pet. 481.
Symon, Pet. 566.

Tagerfeld. 644.
Tannenbühl. 368.
Tausenbach. 630.
v. Teck, Herzog Ludw. 94.
- - Conrad. 94.
v. Tedingen, Gebr. 103.
Tedlingen. 453. 472. 524.
v. Tedlingen, Conrad. 35. 44.
v. Teitingen, Pet. 60.
Telparius, Heinr. 237.
v. Tengen, Heinr. 163.
Terenschatten. 230.
Teuffenthal. 479. 545.
v. Teuffenthal, Conrad. 298.
- Adelh. 298.
Thal, Berg. 345.
Thal, im, Ulli. 553.
Thanmatter, Chr. 624.
v. Theitingen, Hesso. 322. 349. 354.
Theodorich. Propst des Klosters in Arbon. 7.
v. Thiernchern, Walter. 20.
v. Thor. 20.
- Ulr. 153.
- Bercht. 633.
v. Thorberg. 418.
- Ulr. 139. 145. 146. 163.
- Albr. 139.
- Joh. 197.
Thormann, Pet. 608.
Thun. 25. 37. 58. 82. 91. 92. 95. 98. 100. 154. 179. 180. 208. 209. 211. 217. 227—229. 296. 299. 300. 301. 310. 311. 322. 343. 348. 349. 412. 416. 419. 432. 468. 470. 474. 490. 494. 507. 514. 528. 554. 584—586. 577. 605. 617. 619. 631. 651. 659. 676.
v. Thun, Burkh. 31.
- Rud. 45.
- Jordan. 45. 73.
Thunersee. 503. 512. 516. 533. 574. 609. 618.
Thunfeld. 349.

Digitized by Google

Thüringen, Frau Agnes. 642.
Thurgau. 313.
Thurm, zem. 472. 582.
- - Ant. 436.
v. Thurn, Joh. 182.
- Pet. 336.
- Ant. 435. 439. 443. 475.
Thurnen. 309. 315. 316. 345. 352. 378. 490. 566
Toldi, Ulr. 364.
Tomatinerthor. 488.
Trachsellauinen. 336.
Trachselwald. 665.
Trachsel, Hans. 619.
Trechsel, Burkh. 392.
- Cath. 392.
- Bercht. 392.
Tripscher, Hans. 536.
Truh, Abtei. 514. 519.
Tschachtlan. 568.
- Nic. 474.
Tschingelfelt. 479. 545.
Tuffbach. 238.
Tullachswand. 65.
v. Tun, Ulr. 1. 37.
- Werner. 1.
Tyenberg. 164.

v. Uebesche, R. 37. 45.
Ueheschi. 90.
v. Uebeschi, Lucardis. 101.
v. Uelschen, Heinr. 336.
v. Uettligen, Pet. 373.
Uffenfluh. 342.
Ulrich, Bischof zu Constanz. 1.
- Propst zu Interlaken. 111.
- Magister v. Spiez. 30. 37.
- - 28.
- Leutpriester zu Thun. 60.
Ulrichsreute. 328.
v. Undenbach, Bercht. 663.
- Pet. 663.
Unspunnen. 167. 184. 312. 332. 333. 406. 445. 448. 449. 452. 453. 458. 472. 473. 517. 522. 524. 533. 538. 539. 553. 555. 556. 574. 577. 583. 602. 604. 607.
v. Unspunnen. 36. 37. 101.
- Burkh. 16. 20. 33. 45.
- Lucardis. 45.
- Ita. 45.
v. Unterbach, Joh. 441. 443.
Unterbacher. 213.
Unterfluh. 405.
Untergurzelen. 99.
Untersatz. 368.
Unterseen. 116. 153. 183. 193. 195. 196. 270. 271. 272. 275. 278. 280. 303. 312. 325. 332. 333. 358. 359. 367. 383. 387. 390. 394. 404. 406. 417. 418. 420. 421—423. 431. 433. 434. 437. 445—447. 452. 456. 466. 482. 484. 501—503. 509. 529. 530. 533. 542. 544. 559. 560. 561. 567. 570. 573. 604. 606. 618. 621. 623.
Unterwalden. 185. 258. 262. 313. 339. 340. 343. 416. 417. 542. 567. 608.
am Urfer, Ulli. 553.
Uri, 542. 567.
St. Ursus, Kirche. 510.
v. Urt, Ulli. 554.
Uttigen, Schloss. 90.
v. Utzingen, Pet. 664.

Walch, Heinr. 127.
Valschen, Wald. 60.
Vamunt, Conrad. 295.
v. Vanel. 14. 287.
Vechingen. 650.
v. Vehingen, Graf Egeno. 2.
Venne, in dem. 17.
Veschant, Ulr. 409. 643—645. 649.
- Iffesen. 643.
- Heinr. 647. 648.
- Elisab. 647. 648.
- Jenni. 666.
- Nesa. 666.
Videlbogen. Heinr. gen. 24.
- Noicher, gen. 24.
Vifers, Hs. 664.
v. Vilars, Rud. 653.
v. Villarse, Wilh. 537.
Vitzthum, Heinr. 265.
- Margr. 265.
Vlimsow. 369. 370.
Vogt, Wolfg. 614.
- Alb. 624.
v. Vuippens, Nic. 653.

v. Wabern, Heinr. 8. 13.
- Pet. 537. 587. 664.
v. Wädiswyl. 24. 61.
- R. 10. 45.
- Walter. 22. 28. 32. 36. 37. 44. 45. 46. 48. 55. 60. 66. 85. 86. 90. 94. 160. 164. 165. 172. 206. 207. 222. 238.
- Conrad. 36. 44. 45. 60. 65. 66. 81. 85. 87. 93. 94. 98. 101. 103.
- Cuno. 37.
- Arnold. 90. 101. 173.
- Marq. 90. 101. 133.
- Bercht. 90. 101. 114.
- Conrad. 99. 222.
- Joh. 90. 101. 173. 183. 193. 195. 196. 215
- Clementia. 90.
Wagner, Joh. 621.
Wahlalp. 245.
Wald, vor dem. 269.
v. Waldegg, Conrad, 151.
Waldshut. 343.
Waldwyl. 40.
Wallis. 336.
Walko, Mathis. 387.
Walkringen, 261. 652.
v. Walkringen, Conrad. 19.
Walter, Propst zu Interlaken. 47.
Wandelsee. 223.
Wangen. 548.
Warnagel, Ulr. gen. 22. 24.

Digitized by Google

Warnagel, Arnold. 24. 28. 37. 93.
– Walter. 93. 173. 223. 269. 353. 354. 630.
v. Wart, Joh. 163.
v. Wart, Rud. 163.
v. Wattenwyl, Ulr. 13.
– Nic. 566. 664.
Weber, Chr. 553.
Weier, im. 246.
Weingeren. 646.
Weissenau. 260. 269. 270. 271. 275. 277. 283. 284. 294. 319. 325. 326. 337. 360. 454. 458. 482. 517. 609. 618.
Weissenbuch. 230. 402. 423.
v. Weissenburg. 312. 396.
– Rud. 10. 66. 71. 85. 247. 248. 250. 251. 260. 269. 270. 271. 272. 273. 275. 278. 283. 336. 440.
– Ulr. 156. 170.
– Joh. 166. 198. 219. 223. 246—248. 250. 251. 260. 269. 270—273. 275. 278. 283. 304. 336. 353. 354. 385. 391.
– Pet. 166.
– Margarita. 169.
– Ruf. 436.
– Thom. 632.
Wendschatz, Rud. 156.
– Margr. 156.
Wengen. 86. 152. 183. 193. 195. 196. 215. 264. 342. 374.
Wengi. 628.
Wengiswyl. 653.
Wengriswyl. 638.
Wenzel, Kaiser. 450.
v. Werda, Mangold. 2.
v. Werdenberg, Graf Hugo. 91.
– Graf Heinr. 188.
v. Werdt, Pet. 614. 616. 619.
Wergistall. 461.
Wergistallbach. 45.
Werner, Prior. 630.
– Leutpr. von Steffisburg. 19. 20.
Wichtrach. 77. 164.
v. Wichtrach. Burkh. 20.
– Pet. 201.
– Adelh. 201. 217
– Cuno. 630.
v. Wickardswyl. Pet. 18.
v. Widen, Werner. 156.
– Cath. 156.
– Ulr. 630.
v. Wildberg, Heinr. 515. 534.
– Ursula. 536.
v. Wilderswyl, Edle. 10.
– H. 15.
Wilgisgrindel. 375. 376.
Willading, Chr. 568.
– Conrad. 616. 619.
Willigrindel. 112.
Willisau. 75.
Wimmis. 14. 19. 270.
v. Wippingen, Ulr. 54.
Wirenwald. 116.
v. Witenchoven, Heinr. 39.
Wittikofen. 135.
v. Wolfenschiess, Heinr. 112.
Worb. 19. 25. 75. 407.
Wul, Joh. 393.
Würren. 120.
Wyden. 269. 361. 395.
Wyl. 25.
Wyl im, Ruf. 664.
v. Wyl, Rud. 72. 73.
– Heinr. 72. 73.
Wyler. 173. 259. 285. 307. 497. 619. 621.
v. Wyler, Rud. 638.
Wynigen. 666.

Ybach, Barth. 619.
Ymer, Leutpr. 73.

v. Zähringen, Herzog Conrad. 1.
– – Bercht. 1.
Zehnder, Pet. 670.
– Chr. 672.
v. Zeinigen, immer. 659.
Zelg, in der. 402. 465.
Zigerli, Joh. 458. 474.
Zimmermann, Heinr. 441. 443.
Zimmerwald. 629.
v. Zollern, Graf Friedr. 1. 445.
– Graf Conrad. 7.
– Gräfin Verena. 445.
– – Sophia. 445.
Zollikofer, Ita. 665.
Zürich. 371.
Zug. 342.
Zug, der. 533. 618.
Zweisimmen. 287—289. 292. 351. 467. 518. 557. 614.
Wilderswyl. 32. 107. 167. 170. 321. 327. 340. 342. 394. 413. 441. 443. 448. 453. 458. 472. 505. 513. 517. 524. 555. 556. 567. 643—645. 649.

VIII.

Johanniterhaus Buchsee.

Aare. 79. 81. 85. 207.
Aarberg. 6. 39. 62. 85. 169. 207.
v. Aarberg, Wilh. 39. 73. 79.
v. Aarberg, Pet. 113.
v. Aarwangen, Walter. 58.
Achshalm, Kilian. 1. 200.
Adelheid. 3.
Affoltern. 24. 47. 48. 60. 84. 119. 185. 190.

Digitized by Google

Albrecht, Leutpr. zu Lyss. 3.
Alexander, Papst. 63.
Allemannia. 35. 63.
Almendingen. 13.
v. Almendingen, Rud. 5.
Amsoldingen. 88.
v. Amsoldingen, Pet. 123.
Archer. Ant. 200.
Arnold. 13.
Austria. 35.

Back, Herdegen. 163
v. Bagewile, Joh. 35.
Baldenweg. 201.
Balm. 105. .
v. Balm, Pet. 126. 132. 133. 136–138. 142.
Balm, Pet. 164.
Balmen, Pet. 164.
Balmer, Bernh. 186.
Bangarten. 190.
Bannmoos. 120.
v. Bannmoos, Heinr. 108.
– Nic. 102. 103.
Bannwart, Cünzin. 183.
Basel. 163. 207.
– Erzdiaconat. 60.
– Bisth. 127.
Baselwind, Theob. 138.
Baumgarten. 57. 97.
v. Baumgarten, Ulr. 64.
Baumgartner, Pet. 200.
v. Bechburg, R. 58.
Bechle. 119.
Beheim, Gerh. 76.
Bellmund. 65.
v. Belp, Burkh. 10.
Belzinger, Hans. 171.
v. Bennwyl, Hs. 176. 177.
Berchtold, Bischof v. Constanz. 1
– Propst v. Solothurn. 58.
Bern. 5. 12. 15. 21. 36. 81. 83. 86. 90. 94. 96. 104. 110. 111. 117. 119. 126. 128. 129. 130–133. 136. 137. 142. 161. 165–168. 169–183. 185. 186. 188–190 194. 196. 199. 200. 201. 204–206. 208–211.
Biel. 41. 44. 62.
v. Biel, Burkh. 102.
– Herm. 41. 65.
– Ulr. 41.
– Joh. 41.
Bieller, Heini. 183.
– Hennin. 101.
Biglen. 111.
v. Binterlen, B. 47.
Birchi. 78. 116.
v. Blankenburg, Rich. 76.
– Nic. 142.
v. Blumenstein, Joh. 169.
Bochselmann, Heinr. 5
Bohemia. 35.
Bolligen. 51.
v. Bolligen, Iffo. 191.
Boniswyl. 76.
v. Botels, Ulr. 6.
Bottigen. 10.
v. Brandis, Thüring. 88.
Breisgau. 164.
Breitenbrunnen. 155.
Breitenegg. 26. 58.
Bremgarten. 79–82. 112. 127. 129. 145. 150. 199. 202. 208.
v. Bremgarten, B. 6.
– Burkh. 18. 74.
– Ulr. 18. 57. 74. 75. 79–81. 89–92. 99.
– Heinr. 74. 75. 79. 88. 89. 91. 138. 139. 140.
– Joh. 74. 75. 80.
Brioggo, Pet. 97. 121.
Brüggler, Pet. 186. 189.
Brunnen, der Herren. 199.
Brunngasse in Bern. 83.
v. Bubenberg, Heinr. 10. 22. 28. 194.
– Joh. 76. 88. 100. 107. 117. 121. 126. 129. 159. 165. 166.
– Ulr. 126. 161. 164. 165.
– Otto. 173.
– Heinzmann. 186.
Bubenheim. 164.
Bubinkon. 124.
v. Buch, Ulr. 142. 164.
– Kilian. 173.
– Verena. 172. 173.
– Kunig. 173.
v. Buchegg, Graf Pet. 18. 43.
– – Heinr. 68. 79.
– – Hugo. 43.
– – Hartm. 43.
– Gräfin, Elisab. 43
– – Adelheid. 43.
Buchsee. 1. 15. 35. 40. 49. 64. 69.
v. Buchsee, Cuno. 1. 69.
– Bertha. 1.
– Heinr. 5. 10.
– Ulr. 6. 49.
– Joh. 95.
v. Bubingen, Heinr. 150.
Büren. 107. 155.
v. Büticon, Marq. 167.
Bütschelbach, Barth. 189.
Büttika. 113.
Bundkofen. 32.
de Bure. 62.
Burgdorf. 15. 37. 58. 68. 70. 90. 114. 119. 123. 161.
v. Burgenstein, Cunzm. 164.
– Cunrat. 173.
Burgund. 66. 102.
Burkart, Propst zu Interl. 13
– in Affoltern. 24
Burri, Cunzi. 141.
– Ita. 141.
Buwli, Bercht. 79.
– Heinr. 79. 109
– Joh. 79.
– Peterm. 173.

Cherwyl. 13.
Clemens, Papst. 118.
v. Clesch, Jordi. 158.
Clewi, Pet. 178.

Digitized by Google

Cölestin III. Papst. 69.
Colmar. 163.
Conradus, Capell. in Buchsee. 35.
Constanz, Bisth. 1. 93. 128. 131.
Coppigen. 125.
Costellin. 124.
v. Courtlary, Sim. 20.
- Gottfr. 20.
Criestettin, Cuno. 38.
- Pet. 38.
Cuno, Prior der Insel. 11.
Cuurat, Prior zu Buchsee. 185.

Danigen. 53.
Deginhardus, Comthur in Buchsee. 52. 59.
Deisswyl. 25. 40. 46. 117. 123. 190. 194.
Cemerswyl. 52. 72. 194.
Dentenberg. 52.
Dertenberg. 94.
Diemarswyl. 16.
Diesbach. 111.
v. Diesbach, Joh. 164.
- Alb. 6. 39.
- Hugo. 6. 39. 68.
v. Diessenhofen, Hug. 86.
Dietwyl, Rud. 25.
Diezenheim, Ulr. 37.
Dozigen. 107. 141.

Egolse. 64.
Egelwart, Leutpr. in Bern. 84.
Egenhard, Magist. zu Buchsee. 53.
v. Egerden, Pet. 88.
Egerdon. 9.
v. Egerdon, Burkh. 5. 9. 22. 80.
- Maria. 9.
- Heinr. 42.
- Ulr. 76.
- Elisab. 80.
- Pet. 107.
Eich, zer, Ant. 200.
Eichlenberg, Pet. 183.
Ellenberg. 4.
v. Endlisberg, Heinr. 10.
- Conr. 22.
- Wilh. 23.
- Rud. 88.
- Pet. 211. 212.
v. Eptingen, W. 58. 163.
v. Ergow, Werner. 161.
v. Erlach, Ruf. 146.
- Walter. 173.
- Ulr. 186.
- Ant. 189.
- Hans. 189.
- Ludw. 212.
v. Erolswyl, Heinr. 52.
v. Eschenz, Bruder Heinr. 60.
Etzenkofen. 75. 76.

v. Falkenstein, Cuno. 82.
v. Feudo, Joh. 76.
- Degenhard. 76.
Ferenberg. 10. 13.
Fischer, Bercht. 5. 10.
- Procurator zu Buchsee. 13—15. 18. 19.
- gen. Heinr. 22.
v. der Flühe, Burkh. 162.
Fluh, zur. 111.
Fränkli, Hs. 200.
Frankwyl. 152.
Franz, Ordensbruder. 131.
Freiburg, im Uechtland. 157. 183. 193.
Frienisberg, Abtei. 74. 79. 88.
v. Frienisberg, Burkh. 111.
v. Friesenberg, Heinr. 35.
v. Frieso, Rud. 5. 10. 25. 35. 39.
- Heinr. 10.
- Bertha. 26. 39.
Frohnholz im. 57. 72.
Fürlibuch. 105.
Fuseler, Joh. gen. 6.

Glesser, Cunz. 175—177. 179. 180—181.
Gelden, Rudolf in der. 160.
de Gemgin, Perrard. 48.
Gerhard, Commenthur zu Buchsee. 15. 48.
Gerolswyl. 82.
Gerüdt, das. 124.
v. Girsberg, Wilh. 163.
v. Gisenstein, Pet. 76. 79. 88.
- Ulr. 88. 111. 117. 126. 173.
- Otto. 107.
- Ita. 126.
- Nic. 164. 186.
v. Gottstadt. 79.
Graben, im. 32.
v. Grafenried, Pet. 173.
v. Grasburg, Gerh. 66.
Grato, Bercht. 148.
Gregor IX. Papst. 2.
Grenchen. 155.
v. Greyerz, Nic. 100.
v. Grimmenstein, Verena. 170. 171.
Gruber, Pet. 5. 28. 50. 53.
- Joh. 169.
- Mechtild. 50.
Grunder, Uli. 137.
Guggisberg. 193.
v. Gwenstein, Joh. 95.

v. Habsburg, Graf Rudolf. 35.
- - Eberh. 47. 48. 52. 58.
- Gräfin Anna. 47. 48.
v. Habstetten, Cunn. 10.
- Pet. 88.
Hafner, Ulr. 133.
Magni, zur. 111.
Halden, an der. 155.
v. Hallwyl, B. 58.
- Walter. 58.
Halten, Ulr. 164.
Halter, Nic. 189.
Hanberg. 147.
Hanenberg. 46.
Haslewald. 32.

Digitized by Google

Heimiswyl. 111.
Heinrich, Prior des Hospitalhauses zu Basel. 60.
- Kammerer zu Vechingen. 128.
- gen. v. Toggenburg, Magister zu Buchsee. 11—15. 24.
- Leutpr. zu Bigien. 111.
- Pförtner. 35.
Heinz, Eigener. 162.
Henslin, Eigener. 162.
Herbligen. 94.
v. Herischwanden, Rudi. 202.
Hermann, Kammerer. 70.
v. Hermolsheim, Heinr. 58.
Herrenschwanden. 79. 81. 121. 143. 154.
v. Hertzwyl, Burkh. 28. 59. 60.
- Petrella. 59. 60.
- Betschina. 76.
Hettenbuch. 9.
Hettiswyl. 9. 10.
v. Hettiswyl, Burkh. 22.
- Ruf. 143.
v. Hindelbank, Eckh. 70.
Hocyer, Comthur zu Buchsee. 58.
Höschingen. 17.
Hofacher, Heini. 142.
Hofen. 129.
Hofmeister, Rud. 185. 186. 187. 189.
v. Holtz, Conrad. 136. 138. 142.
Holzmühle. 37.
Honorius, Papst. 93.
Horwer, Rul. 110.
Huber, Barth. 200.
- Nic. 5. 10.
v. Hürnberg, Hans. 173.
- Pet. 173. 186.
Huhili, Joh. 5.
Hunno, Pet. 68.
Hurbrunnen. 34.
Hurtenmühlen. 158.

Jegenstorf. 10. 111. 136. 195.
v. Jegistorf, Heinr. 19. 44. 56.
Jerusalem. 1. 2.
v. Iffenthal, Marchw. 58.
Iffwyl. 82.
v. Igliswyl, Pet. 111.
Interlaken, Kloster. 12. 13.
St. Johann, Spital zu Jerusalem. 1.
Johann, Bischof zu Lausanne. 7.
- Leutpr. zu Aarberg. 7.
Irrenei, Pet. 200.
Isenhut, Rud. 79. 98.
Jukar Pet. 189.

Kalchofen. 79.
Kalenwarten. 57.
v. Kallnach, Bercht. 6. 22. 23. 34.
Karl IV. Kaiser. 183.
v. Kaufdorf, Ulr. 164.
Keller, Joh. 169.
v. Keppenbach, Egid. 162—164.
- Dietr. 164.
- P. 170.
Kernen, Heinr. 102.
Kernenried. 111.
v. Kerren, Walter. 16.
- Werner. 16. 88.
v. Kien, Phil. 104. 107. 110. 111. 133. 138. 142.
v. Kienberg, Joh. 129.
Kistler, Pet. 200.
v. Kiston, Pet. 5.
Knupe, Rud. 36. 37.
- Gisela. 36.
Köniz, Decanat. 138.
Kohlersmatte. 119.
Kolbimatte. 133.
Koller, Rudi. 183.
Kozhofen. 32.
Kränichen. 43.
Kramburg, Herrschaft. 164. 165. 169—173. 175—177. 179.
v. Kramburg, Cuno. 28.
- Heinr. 67. 79. 88.
- Joh. 111. 123.
Krauchthal. 42.
v. Krauchthal, Pet. alter. 88. 111.
- Gerh. 88.
- Pet. jgr. 142.
- Joh. 164.
v. Kreigen, Joh. 76.
- Anna. 76.
v. Krenkingen, Arnold. 157.
v. Kriegstetten, Ulr. 79.
Kross, die. 167.
Krumm, Bened. 200.
Kündiger, Henslin. 183.
Kyburg, Herrschaft. 130. 174.
v. Kyburg. 128.
- Graf Hartm. 4. 11. 12. 15. 16. 34.
- Gräfin Elisab. 27. 47. 101.
- - Anna. 48.
- Graf Eberh. 103. 108. 112. 133.
- Gräfin Anastasia. 200.
v. Kyen, Joh. 164.
- Mecht. 164.
v. Kyenberg, Pet. 111. 120. 130.

v. Labaingen, Ulr. 88.
Lamperten. 157.
v. Lamparten, Joh. 146.
Landiswyl. 32.
v. Landolswyl, Berchta. 101.
Langenberg. 124.
Langnau. 70.
v. Langnau, Heinr. 6. 22.
- Dietr. 70.
Lanmoos. 108.
Latrigen. 65.
Lausanne, Bisth. 6. 7.
Lauterbach. 10.
Lemblismatte. 96.
Lene, Joh. 48.
Lengeswyl. 58.
Lewe, im. 57.
v. Liestall, Joh. 60.
v. Ligertz, Joh. 77. 156.
- Jonata. 156.
Lindach. 116.

Digitized by Google

Lindnach. 76.
v. Lindnach, Joh. 76. 79. 81.
- Rud. 79. 116.
- Heinr. 79.
- Nic. 79. 105.
- Stephaneta. 105.
- Hetzel. 126. 143. 186. 189.
- Cuno. 127. 156.
- Conrad. 129. 132. 142. 145.
Lircu, Pet. 5. 22.
Lisser, Heinr. 179. 180. 183.
Löubli, Werner. 207.
Loigeswyl. 26.
Lombach, Heinrich. 189.
v. Lopsingen, Ulr. 95.
v. Loweneck, Bruder Heinr. 60.
Lackartsmatte. 9.
Ludwig, Knecht. 26.
Lucerat. 62.
Lutterbach. 17.
Lyss. 3. 11. 39. 95.

v. Magenberg, Conrad. 22.
v. Maggenberg, Ulr. 48.
Maikirch. 196. 197.
Markdorf. 1.
Marschalgs, Joh. 110.
Martinsmatte. 108.
Matter, Entz. 186.
v. Mattstetten, Herm. 37. 52.
- Pet. 114. 120.
Matzenden. 212.
Meyenried. 194.
v. Mistlern, Gutta. 102.
Mönkilchen. 191.
v. Mörigen, Jac. 31.
- Ulr. 31.
- Pet. 53. 55.
- Reinelt. 95.
Möriswyl. 50. 99. 100. 159.
Moos, das. 12. 27. 35. 104. 106.
Mooseedorf. 186.
Moser. 128.
- Ulr. gen. 12.
- Elisab. 12.
- Rud. 12.
- Bercht. 14.
- Gertrud. 14.
Mudenried. 72.
Münchenbuchsee. 188. 190.
Münsingen. 17.
v. Münsingen, Conrad gen. Senne. 17.
- Nic. 22. 28. 39.
- Joh. 107.
- Agnes. 107.
- Anna. 107.
Münzer, Joh. 5.
- Werner. 54. 88.
- Mecht. 54.
- Dietwig. 72.
- Laurenz. 76. 81. 88. 107. 111.
v. Müron, Rud. 22.
v. Muleren, Nic. 142.
v. Maleren, Ruf. 142.
- Joh. 164. 173.
- Leonh. 185. 192.
- Urb. 200. 201. 207.
Muri, Decanat. 160.
Murzelen. 212.
v. Murzenden, Conrad. 92.

Nascho, Pet. älter. 48.
Neubrücke. 208.
Neuenburg. 164.
v. Neuenburg, Graf Rud. 6. 7. 44. 62.
- - Wilh. 72.
Neuenegg. 98. 157.
Neugrol, Thurm. 62.
Neuenhaupt, Rud. 19. 21.
- Adelh. 21.
- Mechtild. 19. 21.
- Nic. 78.
Nydau. 44. 162.
Niesso, Pet. 164.
v. Nivers, Conr. 48.
Nordere, Werner. 52.
v. Nüneck, Alb. 209.
Nugerol. 1.
Nunhalden. 72.
v. Nydau, Graf Ulr. 6.
- - Rud. 53.

Oberallemannen. 11. 13. 15. 24. 56.
Oberbuchsee. 73.
Oberlindach. 97. 121.
Oberwichtrach. 52.
Obtingen. 97.
Ocheri, Rud. 83.
v. Offenburg, Bruder Hugo. 99. 104.
Oltigen. 23. 85.
v. Oltigen, Otto. 30.
- Gräfin. 101.
Ortschwaben. 79.
Ott, Chorherr v. Solothurn. 79.
Otto, Cleriker v. Schwanden. 47.
v. Owe, Joh. 173. 183. 194. 196. 198. 200. 204.
v. Oya, Conr. 76.

Pfad, vom. 193.
v. Petromann, H. 193.
Peter, Dec. zu Vechingen. 128.
Petersinsel. 189.
Peyer, Ulr. 82.
Pfister, Rud. 70.
Pieterler, Pet. 84.
Pipkart, Claus. 167.
de Pomerio, Gerh. 35.
de Pont, Jozzelinus. 48.
Prasso, Otto. 193.
- Heinzmann. 193.

v. Raffwyl, Werner. 22.
Ralden. 17.
Rapferswyl. 167. 168.
Rapperswyl. 4. 167. 182.
Reiben. 155.

Digitized by Google

Reichenbach. 79.
v. Reutingen, Joh. 135.
Rhodus. 209.
Ribalt, Jac. 44.
v. Richterswyl, Joh. 37.
v. Ried, Cuno. 133.
Ried, im, Jenni. 132.
- im, Conrad. 132.
- Heinr. 164.
Rinder, Heinr. 168.
- Pet. 173.
Rietwil, Conr. 200.
Riggisberg. 207.
Rin, ze, Hemman. 183. 184.
des Rindes, Jac. 169.
v. Rinegg, Otto. 135.
v. Ringgenberg, Phil. Vogt. 22.
- Rud. 22.
Ringgo, Ruf. 179. 181.
v. Ringoltingen, Rud. 195.
- Thüring. 200.
Rippert, Bruder. 15.
Robin, Gredn. 159.
v. Rockwyl, Arnold. 70.
Rodte, Notar. 47.
v. Rötingen, Joh. 150.
Rötinger, Joh. gen. 144. 145.
Rotmoos. 70. 71.
v. Rotmoos, Alb. 35.
Roto, Heinr. 33.
Rubigen. 94.
v. Rude, Leonh. 107.
Rüderswil. 88.
Rüdlingen. 70.
v. Rümligen, Gerh. 5. 10.
- Rud. 53.
- Cuno. 79.
- Bercht. 88. 107. 111.
- Pantaleon. 138.
v. Rüti, Werner. 27.
- B. Propst zu Soloth. 28. 47. 58.
v. Rütte, Cuno. 14. 18.
v. Rütti, Tietr. 58.
Rufflin, Jogin. 183.
- Henslin. 183.
Runnen, in dem. 126.
Ruplisried. 126. 161.
Rupprecht, König. 184.
v. Ryffenberg, Jac. 208.

Saniswyl. 99.
Sartoris, Jac. 70.
Schaffer, Pet. 189.
Schaller, Pet. 5.
v. Schernachthal, Marg. 164. 165.
- Nic. 200.
v. Schartenstein, Joh. 81.
Schedeli, Hemma. 149.
Schenk, Joh. 180.
Scher, Ruf. 164.
Scheuern, die. 79.
Schilling, Werner. 136.
Schillor. Ludwig. 213.
Schlottstadt. 163.
Schmerwerta. 27.
v. Schönenfels, Ulr. 10.
Schopfer, Pet. 187.
v. Schoren, Pet. 107.
Schüpfen. 32. 33. 150.
v. Schüpfen, Heinr. 10. 18.
- Rud. 18. 32. 33.
- Mecht. 32.
- Pet. 32.
Schür, Werner. 164.
Schürmann, N. N. 37.
Schuffon, Ulr. 35.
v. Schulon, Rud. 6.
Schuzzo, Werner. 35.
Schwanden. 18. 28. 35. 36. 49. 66.
v. Schwanden, Ulr. 18. 28. 79.
- Clementia. 18. 28.
- Demuth. 18.
- Elisab. 18.
- Burkh. 18. 73. 75. 78. 79.
- Otto. 58.
Schwandenbrücke. 87.
Schwarzenburg. 193.
Seedorf. 11. 12. 14. 15. 98. 128. 131. 135. 144. 160. 174. 191
Seedorfsee. 200.
v. Seedorfsee, Heinr. 5. 51.
- Ita. 86.
- Ruf. 86. 94.
- Anna. 86. 119.
- Werner. 94.
- Cath. 94.
- Joh. 126.
- Pet. 133. 138, 142. 143.
- Cuno. 137. 138. 142. 143. 161. 166.
Seewil. 43. 44. 66. 104. 106. 110. 167. 194.
v. Seftigen, Jac. 133. 164.
- Joh. 166. 174.
- Ludw. 160. 171— 173. 179. 180. 182.
Seiler, Hensli gen. Brucho. 185.
Senn, Conrad. 52.
- Joh. 52.
- Hartm. 88.
- Werner. 101.
Senno, Conrad. 53.
v. Sewinsburg, Rud. 35.
v. Signau, Ulr. 76. 79.
Sigrist, Heinr. 130.
v. Sigriswyl, Werner. 5.
Simon, Pet. 200.
Simringen. 50.
v. Simuon, Rud. 5.
- Joh. 5.
v. Sisselen, Friedr. 6.
Sixtus IV. Papst. 203.
Snider. Heinr. 133.
Solothurn. 90. 138—140.
Spermoos. 87.
v. Spicenberg. 14.
Spielmann, Ant. 174.
Spiez. 212.
Spiller, Pet. 173.
v. Spins, Hartm. 155.

Digitized by Google

Sporer, Ulr. 71.
Sprosser, Joh. 149.
Stalden, am, bei Bern. 68.
Stampbach. 50.
v. Staufen, B. 56.
v. Staffisburg, Rud. 52.
v. Stein, Casp. 195.
– Hartm. 200.
– Peterm. 200.
Steitler, Rud. 52.
– Elisa. 52.
– Heinr. 52.
Sterchi, Ulr. 151.
– Elsi. 151.
v. Stevensburg, Rud. 53.
– Bercht. 64.
Stockeren. 72
Stordere, Werner, 37.
v. Strättlingen, Heinr. Vogt. 10
– Rud. 53.
– Bertha. 64.
v. Strassberg, Graf B. H. 20. 43.
– Otto. 43. 47.
– Gerh. 43.
– Bercht. 43.
Strob, Pet. 200.
Stubenbrunn. 39.
Subinger, Pet. 193.
v. Sumiswald, Mathias. 58. 66.
– Joh. 58.
Sunderholz. 104. 106.
Suz. 65.
Swebli, Pet. 173.
v. Sweinsberg, Ulr. 6.

v. Tedlingen, Hs. 173.
Tegertschi, Mecht. 136.
– Nic. 136. 144.
Teismer, Conrad. 5.
Teisswyl. 35. 36. 47. 48. 54. 70.
v. Teisswil, Heinr. 146.
– Claus. 146.
Teschli, Elsi. 146.
v. Tess, Bercht. 45.
– Burkh. 6. 8. 44. 62.
Tettingen. 199.
Tettigen. 38.
Theintisberg. 52.
v. Theitingen, Heisso. 52.
Theobald, Leutpr. 100.
v. Thorberg, Ulr. 79.
– Bercht. 115. 124
v. Thorn, Ulr. 58.
v. Thüdingen, Joh. jgr. 48.
Thuginberg. 52.
Thun. 133.
Thunstetten. 60. 163.
Thurgau. 113.
Thurm, beim. 1.
v. Tor, Bercht. 102.
– Joh. 125.
– Pet. 125.
Tormann, Ulr. 76.
Tozigen. 155.
v. Trachselwald, Thüring. 14. 37. 61.
v. Trimstein, Bercht. 114.
– Cath. 114.
Trub, Kloster. 70. 71.
Tschachtlan, Bened. 200. 201.
Tschingen. Joh. Heinr. 152.
v. Thurego, Burkh. 5.
Turnder, Joh. 88.
Twann. 6. 20. 45. 62. 187.
v. Twann, Cuno. 7.

Uebelmann, Christina. 152.
Uettigen. 159. 165. 166.
Uettimatte. 96.
Uettligen. 13. 19. 21. 60. 189.
Ulrich, Bischof v. Basel. 127.
– – – Constanz. 128. 131.
Urtenen. 5. 12. 13. 27. 35. 49. 148. 174. 186.
Urtenenbach. 56. 200. 201.
Uttinger, Nic. 173.
Utzigen. 50.
v. Utzigen, Joh. 26.
– Pet. 189.

Vachigen. 127. 128. 131. 135.
Verena, Eigene. 162.
v. Vifers, Rolin. 55.
– Hans. 189.
Vilmaringen. 83.
v. Vilmaringen, Ulr. 30.
– Burkh. 39.
Vischer, Nic. 111.

v. Wabern, Pet. 164. 189. 193. 194.
Wald, der alte. 12.
v. Waldshut, Heinr. 98.
– Joh. Pet. 98.
Walenbuch. 105.
Waltwyl. 126. 161.
Wangen. 9.
v. Wartenstein, Ulr. 5.
– Bertha. 5.
v. Wattenwil, Nic. 186. 194.
v. Wattwyl, Dietr. Walter. 29.
– Conrad. 29.
– Joh. 74.
– Cuno. 74.
Weber, Trina. 196. 197.
v. Wediswyl, Conrad. 48.
Wegmühle. 51.
Weckerschwendi. 58.
v. Weler, Conrad. 88.
v. Welgeswyl. 23.
Wendschatz, R. 28.
Wengi. 126.
Wichtrach. 10. 13. 144. 150. 169.
v. Wichtrach, Conrad. 6.
– Joh. 167. 170.
Wigeswyl. 87.
v. Wigeswyl, Werner. 29. 46.
– Heinr. 29. 35.

Digitized by Google

v. Wigeswyl, Pet. 29. 35.
- Jac. 29. 35. 87.
- Anna. 87.
Wiggetswyl. 194.
Wiggiswyl. 112. 114.
v. Wikerswyl, Werner. 34.
Wikeswyl. 27. 109. 190.
v. Wikeswyl. 27.
v. Wil, Hensli. 192.
Wil, im, Ruf. 189.
Willin, Knecht. 115.
v. Wimmis, Joh. 48.
v. Winigen, Claus. 173.
Winterleite. 57.
Winterling, Burkh. 117.
- Greda. 117.
Winterswyl. 32. 33.
v. Wippingen, Ulr. 10.
Wittenbach. 22.
Wohlen. 79. 88—92. 99. 129. 138. 140. 159. 169.
v. Wohlhausen, Walter. 95.
Wolf, Egid. 188.
- Gilgian. 191—193.
Worb. 50.
v. Worben, Cuno. 16.
Worblaufen. 1.
Wul, Conrad. 79.
Wyler. 23. 27.

v. Ybissen, Rud. 5.
Ysenhut, Rud. 88.

Zimlisberg. 126. 182.
v. Zofingen, Nic. 129.
Zollikofen. 13. 50.
v. Zürich, Cuno. 10.
Zuzwil. 82. 87. 102.
Zymbermann, Heinr. 200. 201.

Digitized by Google

Register

zu den Regesten der Cisterz. Abtei Cappel.

Abt zu Muri. 7.
v. Aarburg, Leuth. 222. 231. 257.
- Rud. 222. 232. 256.
- Thüring. 315.
Aare. 143.
v. Aarwangen, Joh. 177. 181. 182
Aenninkon 153.
Aeugst. 144. 241. 255—257.
Affoltern. 113. 126.
v. Affoltern, Joh. 154.
Agnes v. Ungarn, Königin 177. 190.
Albis. 233.
Albrecht II. deutscher König. 318.
- I. Herz. v. Oestr. 140.
- II. - - - 140. 183. 190—196. 217. 245.
- III. - - - 245. 252.
- Bischof von Constanz. 298.
- zu Marienwerder. 116. 117.
Alexander IV. Papst. 65. 72. 78. 273.
- VI. - 345.
Allaschweil. 150.
Altdorf. 99. 108.
Altwys. 34.
Amman, Joh. 300.
Anglinkon. 127. 150.
Anshelm, Abt zu Einsiedeln. 25.
Anton, Abt zu Morimond. 335. 336.
Aristnu. 36.
Arne. 210. 213.
v. Arne, Rud. 97.
Arnold, Abt zu Engelberg. 132.
Au. 71.
Au, Kloster. 132. 351.
Axara. 207. Erzbisthum.

Bach am, Werner, Abt zu Cappel. 311. 312. 316. 323. 325.
Baar. 17. 20. 25. 28—30. 33. 38. 49. 52. 63. 64. 66. 70. 74. 75. 82. 100. 138. 141. 146. 151. 165. 167. 184. 191. 210. 226. 243. 244. 246. 266. 273—277. 281. 283—286. 302. 304. 323. 331. 332. 345. 350.
v. Baar, Gottfr. 36.
- Walter. 36. 103.
- Rudolf. 105. 109. 118. 121.
Baarburg. 239.
Baden. 272.
v. Balb, Joh. 203.
v. Baldegg, Hartm. 305.
- Rud. 305.
v. Baldwil, Bruno. 151.
- Rud. 222. 255. 256.
Balthasar, Bischof v. Troja. 358. 356. 357. 363.
v. Bechu, Hemma. 76.
Beinwil. 24. 49. 63. 98. 220. 224. 273—276. 281. 283—286. 302 304. 310. 311.
Bellay, Bisthum. 47.
Bendlinkon. 73.
Benedict XII. Papst. 200.
Berger, Hs. 371.
Besançon, Erzbisth. 48. 78.
Beul, Rud. 266.
Bibersee. 101. 102.
v. Bichelsee, Eberh. 61. 202.
Bilgeri, Heinr. 134.
- Rud. 272.
Binder, Rud. 371.
Birrwil. 157.
v. Bissegg, Marg. 301.
Blikenstorf. 138. 140. 158.
Blum, W. 9.
Bochsler, Cath. 149. 150. 157.
Bockli, Joh. 239. 240.
Böner, Joh. 243.
Bözberg. 35. 63. 237. 268. 314. 315 320.
Bonifaz VIII. Papst. 259.
- IX. Papst. 270. 271. 274 285.
Bonstetten. 248.
v. Bonstetten, Herm. 113. 126.
- Williberga. 113. 126.
- Job. 126. 303.
- Rud. 248.
- Anna. 282. 287.
Bontisbuel. 19. 51. 124.
Boswil. 150.
v. Brandis, Ulr. 268.
Brühant, Leuthold. 139.
- Burkh. 203.
Brun, Hugo. 4.
- Rud. 4.
Brunnen. 104. 266.
v. Bubendorf, Herm. 268.
Bucheneck. 15.
Buchs. 161.
Bunishofen. 263.
Büsinkon. 210. 213.
Burkhart II. Bischof zu Constanz. 325
- Abt zu Cappel. 161. 167.
- Decan zu Sins. 211. 225—228
- Priester zu Altorf. 99. 108.
- Schatzmeister. 109.

Calinensis episcopatus. 37. 47.
Castorensis, episcopatus. 208.
Cementarius, Jac. 128.
- Elisab. 128.

Digitized by Google

Cenagel, Rud. 79.
v. Cham, Hartm. 240.
- Cath. 240.
- Elisab. 240.
- Marg. 240.
- Heinr. 330.
Chunde, Herm. 53.
Cisteaux, Kloster. 47. 313. 319. 326. 338. 347. 349. 351. 362. 364. 366.
Clemens VII. Papst. 241.
Cölestin III. - 78.
Conrad II. Bischof zu Constanz. 5. 7.
Conrad, Abt zu St. Gallen. 136.
- Abt zu Murbach. 1.
- Abt zu Muri. 211.
- Chorherr zu Zürich. 82. 111.
- Rector zu Küssnacht. 136.
Constanz. 285. 292. 295.
- Bisth. 1. 5. 7. 24. 81. 88. 98. 100. 109. 116. 117. 122. 252. 160. 179. 189. 208. 217. 220. 221. 223. 225. 228. 229. 260. 264. 273. 276. 298. 311. 312. 316. 324. 325. 345. 353. 355—357. 363.

Dacheisen. 15.
v. Diessenhofen, Hans Truchsess. 268.

Eberhard II. Bischof zu Constanz. 81. 88. 98. 100. 220. 273. 310.
Eberhardswil. 89. 145. 147. 169. 210. 213. 246.
Eberseck, Kloster. 351.
Ebinkon. 77.
v. Ebnot, Werner. 74.
- Heinr. 74.
Edlibach. 33.
Eich. 15.
Einsiedeln, Abtei. 25. 147. 148. 156.
Effinger, Hs. 371.
Ehrishaupt. Joh. 272.
Elisabeth, Äbtissin zu Seldnau. 124.
Elisab. v. Wezinkon, Aebtissin zu Zürich. 99. 103. 130. 131. 144.
v. Ellerbach, Burkh. 183—185.
Embrach, Propstei. 87.
Engelberg, Abtei. 15. 120. 132.
Erhard, Abt zu St. Urban. 365.
Ermensee. 34. 57.
Ertbrust. 129—131. 137. 194. 196.
v. Esch, Burkh. 71.
v. Eschenbach, Walter. 1. 114. 154.
- Adelh. 1.
- Conrad. 1.
- Ulrich. 1.
- Berthold. 1. 114. 123. 139.
- Hedwig. 1.
- Mangold. 154. 159 164 195
Eschinger, Nic. 243.

Feldbach, Kloster. 366.
Fietz, Joh. 310. 314.
Finstersee. 15. 16. 25.
Flüe. 76.
Flün. 210. 213.
Fraubrunnen, Kloster. 351.
Frauenthal. 55. 106. 127. 132. 319. 335. 342. 349. 351
Freiamt. 368.
Freitag, Joh. 316.
v. Fricke, Leuth. 252. 253.
- Joh. 253.
Friedrich II. Kaiser. 21. 46.
Friedrich I. Herzog von Oestreich. 146. 181. 185. 190.
Frienisberg, Kloster. 270. 313. 351.
Fürst, Jac. 266.

St. Gallen, Abtei. 136.
Geginhuilo. 53.
Gerhard, Bischof von Constanz. 152.
Gerüth. 71.
Gessler, Heinr. 263. 268.
- Ulr. 263.
Gnadenthal, Kloster. 351.
Göldlin, Heinr. 348.
- Georg. 359.
- Ruland. 359.
Göslinkon. 35. 63. 314.
Gossau. 106. 107.
Gottfried, Abt zu Rüti. 280. 281. 283. 285. 286. 289—297. 299.
Gottlismanningen. 15.
Grau, Rud. Abt zu Cappel. 253. 255.
Grau, Ulr. 255.
Gregor IX. Papst. 17. 26. 27. 47.
- XI. - 247. 249.
- XII. - 285. 288. 290. 302.
Grelle, Heinr. 141.
- Judentha. 141.
Güttingen, Joh. 302.
Gundelwilre. 2.
Gundolzwile. 15.

Habermacher, Heinr. 323.
- Werner. 316. 317.
Habsburg, Grafschaft. 116.
v. Habsburg, Grafen. 33. 91. 314
- Rud. II. 38. 52. 63.
- Albr. IV. 20. 52. 146. 190. 191.
- Helwig. 36.
- Rud. III. 23. 190.
- Rud. IV. 35. 36. 38. 49. 52. 63. 92. 93.
- Albr. V. 35. 36. 38. 52. 63.
- Hartm. 35. 36. 38. 52.
- Gottfr. I. 81. 92. 94.
- Rud. 81. 92. 94.
- Eberh. I. 92. 94.
- Joh. I. 169.
- - IV. 268.
Hafner, Jodoc. 323.
v. Hagenbuch, Judentha, Äbtissin zu Zürich. 53. 58
Hagnauer, Heinr. 266.
Hallwil. 305.
v. Hallwil. 360.
- Walter. 125.
- Hartm. 149. 150. 156.
- Joh. 156. 202. 182.
- Burkh. 369.
- Caspar. 369.
- Georg. 369.
- Hartm. 369.
- Rud. 363.
Hans (Pfau) Abt zu Cappel. 264.

Digitized by Google

Hass, Ant. 355.
Hauptinkon. 4. 5. 12. 33. 36. 133. 324.
Hauterive, kloster. 264. 326. 352.
Hedwig, geistl. Schwester. 106.
v. Heidegg. 174.
- Heinr. 14. 77. 84. 172.
- Conr. 77. 112.
- Hiltebold. 77. 112. 172.
- Gottfr. 172.
- Hartmann. 172. 173.
- Joh. 172.
Heinrich VII. Kaiser. 8. 18. 19. 155.
- Herzog von Östreich. 146.
- Erzbischof von Axura. 207.
- I. Bischof von Constanz. 24. 273.
- III. - - - 217. 220. 221. 223. 225. 228. 229. 269. 273.
- IV. Bischof von Constanz. 316. 324.
- episc. Termopilensis. 264.
- Abt zu Cappel. 24. 25.
- (Plau), Abt zu Cappel. 273. 278. 301.
- Abt zu Engelberg. 15.
- Abt zu Muri. 115.
- Priester zu St. Peter in Zürich. 59.
- - zu Gossau. 106. 107.
- - zu Zug. 119.
Heisch. 16. 33. 34. 166. 172. 173. 174. 178. 225. 233. 308.
Hemma, Äbtissin zu Taninkon. 85.
Hemmerlin, Felix. 322.
Herembrettynchon. 12.
Herlisberg. 34.
Hermann I. Bischof zu Const. 1
Herten, Walter. 180.
v. Hertenstein, Ulr. 234. 254.
Herter, Joh. 327.
Hinkenberg. 33. 177. 181. 182. 184 185.
Hinterburg. 36.
Hirswangen. 167. 194. 196.
v. Hohenrain, Rud. 1.
Holmeich. 28—30.
v. Honberg, Graf Ludw. 138.
- Gräfin Elisab. 138. 140.
Honorius III. Papst. 10—13. 78.
Horgen. 58. 139. 188. 201—205.
v. Hünenberg, Pet. 67. 138. 167. 186. 215.
- Gottfr. 119. 125. 138. 140. 233. 234. 241. 243. 250.
- Hartm. 151. 210. 213—216. 218 246
- Joh. 215.
- Pet. gen. Storch. 215. 233. 234.
- Hartm. gen. Wolf. 241. 250. 265
- Heinrich. 234. 241. 250. 265.
- Hans Ulr. 241. 250. 265. 272
- Marg. 241. 250.
Husern. 156.
Hugo, Bischof zu Constanz. 345. 353. 355—357
Humbert, Abt zu Cisteaux. 326.
Huse, ab dem, Heinr. 169.
- - - Berth. 184. 185.
Husen. 22. 33. 55. 97. 106. 107. 112. 154. 158. 168. 233. 277. 308. 345. 346. 370.

Jacob, Cardinal. 37.
Jacob, Abt zu Cisteaux. 349. 351. 362. 364. 366
v. Iberg, Walter. 73. 104.
v. Ilenthal, Heinr. 215. 216. 218.
Imhoff, Heinr. 311.
Imthorn, Wilh. 268.
Inkenberg od. Hinkenberg. 33. 177. 181. 182. 184. 185.
Inkenburg, Pantaleon ab. 303. 306.
Innocenz III. Papst. 2. 3. 152. 189. 267.
- IV. - 37. 39—46. 48. 50. 54. 61. 78.
- VII. - 285.
- VIII. - 340.
Interlaken, Kloster. 132.
Inwil. 177 181. 182. 184. 185. 186.
Johann XXII. Papst. 187.
Johannes Parricida, Herzog von Österreich. 140.
Johann, Bischof in Lithauen. 122.
Johannes episc. Retrehensis. 160.
- - Castorensis. 208.
- Abt zu Cappel. 206.
- Spetier, Abt zu Cappel. 219. 233.
- Schönenberg, Abt zu Cappel. 337. 339. 341.
- Abt zu Cisteaux. 313. 319. 338. 347.
- Freiherr von Schwanden, Abt zu Einsiedeln. 147. 148. 156.
- Abt zu Hauterive. 352.
- Abt zu Salem. 342. 351.
- Comthur. 101.
- Decan zu Wädiswil. 127.
- Priester an der Probstei zu Zürich. 219.
Joner, Wolfg. Abt zu Cappel. 369. 371.
Jorandus, Abt zu Cappel. 49.
Ita, geistl. Schwester. 106.
Judemann, H. 9.
Judentha v. Hagenbuch, Äbtissin in Zürich. 53. 58.
Julius II. Papst. 351. 358.

Keller, Anna. 309.
- Joh. 320. 324.
Kienast, Conrad. 272.
Kilchberg. 282. 287—299. 301. 303. 306. 312. 316. 322 325. 348.
v. Klingen, Walter. 84.
- Ulr. 84.
v. Klingenberg, Heinr. 109.
Knonau. 240.
v. Krenkingen. 16.
Krieg, Heinr. 86. 90.
Küssnach. 6. 59. 60. 86. 87. 90. 134. 136.
v. Knosen, Conrad. 348.
- Judocus. 369. 371.
Kyburg, Grafschaft. 146.
v. Kyburg, Graf Werner. 14.
- - Hartm. älter. 14. 28. 30.
- - - jgr. 28. 30. 62.
- Berthold. 268.

v. Landenberg. 182.
- Ulr. v. Greifensee. 303.
- Herm. v. Werdegg. 301. 303.
Last, Theod 235. 236.
Lenzburg. 305.
Leo X. Papst. 367.
Leupold II. Herzog v. Österreich. 146. 165. 176
- III. - - - 245. 252.
v. Lieli, Walter. 34. 57. 123.

Digitized by Google

Lithauen, Bisthum, in. 122.
v. Lörrach, Joh. 124.
Lucelle, Kloster. 313. 326. 338.
v. Lunkhofen, C. 9.
Lunnern. 180.
Luzern. 1. 132. 163. 368.

Magdenau, Kloster. 351.
Magerau, - 351.
Manesse, R. 9.
- L. 9.
- Heinr. 106. 111.
- Felix. 303. 306.
Marienwerder, Bisthum. 116. 117.
Markt, in dem, Heinr. 129. 130. 131. 137.
- Ulr. 129. 137.
- Conrad. 131.
- Heinr. 137.
- Joh. 137.
- Nicl. 137.
Marlachen. 153.
Marquard, Bischof zu Const. 276.
Martin V. Papst. 307.
- Abt zu Cappel. 87. 99.
Maschwanden. 83. 88. 324.
Mathias, Propst zu Luzern. 163.
Mechtild v. Wunnenberg, Äbtissin von Zürich. 76. 86. 90.
Meisterschwanden. 124. 125. 149. 150. 157.
v. Meisterschwanden, Heinr. 32.
- C. 63.
Meiss, Heinr. 303.
Mellingen. 356.
Menzingen. 331. 334.
Merischwanden, Herrschaft. 138.
- 140. 274. 275. 281. 283—286. 302. 304 355. 368.
Mettmenstetten. 227. 228. 324.
Meyer, v. Horgen, Heinr. 59. 119. 121.
- v. Knonau, Werner. 28.
- - - Joh. 234.
- - - Hans. 333.
Micheli, Hugo. 103.
- Adelh. 103.
v. Moos, Walter. 38. 63.
- Joh. 266.
Morgen, Ulr. 314.
Morgenroth, Rud. Abt zu Cappel. 79.
Morimond, Kloster. 279. 335. 336. 338.
Moser, Marq. 266.
v. Mülinen, Anna. 263.
Mülner, H. 9.
- Jac. 31. 89. 124. 145. 215. 216. 251.
- Rud. 144.
- Anna. 254.
Murbach, Abtei. 1.
Murer, Math. 342.
Muri, Abtei. 7. 80. 81. 83. 91. 115. 211.

Naslös, Erh. 280.
Nater, Heinr. 311.
v. Nellenburg, Graf Eberh. 162. 163. 176. 193.
Neuheim. 274. 275. 281. 283—286. 302. 304.
- Decanat. 225—228. 230.
Niclaus I. Bischof zu Const. 189.
Niclaus II. Bischof zu Const. 264.
- Abt zu Hauterive. 264.
- Abt zu St. Urban. 330.
Nildolperhe. 1. 28. 29. 30. 192.
Nithard, Mathaus. 322.
Nordinkon. 31. 79. 110. 254.
v. Nordinkon, Conrad. 118. 121.
- Rud. 119. 120.
- Ulr. 120.
- Clementia. 121.
Nuolen. 59.
Nüremberg, Joh. 325.
Numagen, Pet. 300.

Ochsner, Hs. 371.
v. Österreich, Herzog Albr. I. 140.
- - Joh. Parricida. 140.
- - Rud. III. 146. 190.
- - Friedr. I. 146. 181. 185. 190.
- - Leop. II. 146. 165. 176.
- - Albr. II. 146. 183. 190—196. 217. 245.
- - Heinr. 146.
- - Otto. 190.
- - Albr. III. 245. 252.
- - Leop. III. 245. 252.
Orreum. 70.
v. Ostra, Ant. 315. 320.
Ottenbach. 31. 57. 96. 97. 123.
Otto, Herzog v. Österreich. 190.
Otto III. Bischof von Constanz. 311. 312.
Ottobeuern, Kloster. 258.
Ouwa. 62.

Paris. 364.
St. Peter, in Zürich. 50.
Peter, Cardinal. 68. 69.
- episc. Culmensis. 37. 47.
- Arzt. 161.
Pfau, Hs. Abt zu Cappel. 264.
- Heinr. Abt zu Cappel. 273. 278. 301.
Philipp, Decan zu Neuheim. 225—228. 230.
Prigel. . . 359.

Rathhusen, Kloster. 77. 132. 351.
Rattlisberg. 70. 80. 81. 83. 91—94. 135.
v. Rattlisberg, Burkh. 142.
- Hedwig. 142.
Reinhard, Propst zu Embrach. 87.
Remigius, Abt zu Morimond. 279.
Reitholz. 77.
Reppisch. 321.
Retrebensis, episcopatus. 160.
Rhein. 143.
Richard, Nic. 339. 341.
Richenza, geistl. Schwester. 106.
Rickenbach. 32. 143.
Riesbach. 76.
Riferswil. 1. 84. 101. 102. 162—164. 170. 171. 176. 193. 199. 217. 219. 221—223. 231. 232. 235. 236. 260. 273—275. 281. 283—286. 300. 302. 304.
Ris, Jodoc. 273. 275. 277. 281. 289. 293. 294. 302.
Risch. 1. 100. 327.
Röist, Heinr. 328. 329. 331.

Digitized by Google

Roist, Dieth. 369.
Rom. 48. 280. 359. 360.
Rorbas. 98. 220. 310.
Rossau. 4. 5. 12. 36. 253. 344. 350.
Rudolf I. Kaiser. 146. 191.
- II. Bischof zu Const. 109. 116.
- III. - - - 179.
- Abt zu Cappel. 120. 124. 126. 132. 134. 150.
- Morgenroth, Abt zu Cappel. 79.
- Grau, Abt zu Cappel. 253. 255.
- Chorherr zu Constanz. 82.
- Propst zu Zürich. 7.
v. Ruchenstein, Rud. 168.
- Hugo. 168.
Rüschlikon. 288. 297. 306.
v. Rüsegg, Ulr. 119.
Rüti. 36. 71.
- Kloster. 281. 283. 285. 286. 290—297. 299. 302.
Rui. 36.

v. Saal, Conrad. 268.
Salem, Kloster. 313. 342. 351.
Sarmensdorf, Gisle. 127.
Schännis, Kloster. 192.
v. Schauensee, Rud. 132.
Schell, Hs. 331.
v. Schlieren, Jac. 202.
Schlusseli, Heinr. 91. 93.
Schnabelburg. 114. 170. 171. 194—196.
v. Schnabelburg. 104. 113. 211.
- Eberh. 82.
- Berth. I. 56.
- Ulr. I. 52. 59. 64. 100.
- Walter. 73. 75. 96.
- Conrad. 96.
- Berth. II. 66. 73. 91. 96.
- Joh. 73. 91. 95—97. 101. 102 114. 135. 143.
- Ulr. II. 73.
- Marg. 73.
- Wilh. 95—97. 101. 102. 114. 135. 143.
- Heinr. 95—97. 101. 102.
Schönbenz, Leonh. 281.
Schönenberg Joh. Abt zu Cappel. 337. 339. 341.
Schönenbuel. 184.
v. Schönenwerd, Heinr. 33.
Schüler, Heinr. 55.
Schützburger, Benedict. 369.
Schulmeister, Nic. 267.
v. Schwarzenberg, Heinr. 158. 168. 171.
- Ulr. 186. 198.
- Walter. 170.
- Joh. 212. 214. 215.
- Hans. 244. 246.
Schweizer, Hs. 371.
v. Schwanden, Anshelm, Freiherr, Abt zu Einsiedeln. 25.
- Joh. Freiherr, Abt zu Einsiedeln. 147. 148. 156.
Seccenbuoch. 82.
Seedorf, Kloster. 132.
Seengen. 150. 305.
Seengersee. 149.
Seiler, Hs. 331.
Seldnau, Kloster. 124. 365.
v. Seon, Joh. 282. 287. 288. 298. 299.
v. Sewa, Rud. 62.
- Mechtild. 62.
Sins, Decanat. 211. 225—228.
v. Sonnenberg, Rud. 59.
Sparren. 11.
Spetier, Joh. Abt zu Cappel. 219. 233.
Sprosa, Jac. 312.
Stadler, Hans. 360.
Stämpfli, Ulr. Abt zu Cappel. 329. 336.
Stallikon. 321.
Stapfer, Heinr. 328.
v. Steinegg, Diethelm. 59. 60.
- Irmengard. 60.
- Mechtild. 60.
Steinen, Kloster. 132.
Steinhausen. 182.
Stüssi, Rud. 320.
Suter, Heinr. 306.

Taninkon, Kloster. 54. 61. 72. 85. 88. 301. 351.
v. Tätnau, Pet. 121. 128. 133.
Tannenbach. 201. 203.
Tedlingen, Kloster. 351.
Teininkon. 210. 213. 239. 246.
Tennwil. 125. 149. 150.
Termopilensis episcopatus. 264.
v. Tetenwise, Werner. 97.
Teufenbach. 33. 233.
v. Thengen, Conrad. 59. 87.
- Heinr. 136.
v. Thierstein, Graf Rud. 71.
Thomas, Abt zu Cappel. 110.
v. Thorberg, Pet. 237. 268.
Thurm, Rud. ab dem. 76.
Trinkler, Ulr. Abt zu Cappel. 342. 343. 352. 354.
Troja, Bisth. 353. 356. 357. 363.
Türlen. 126. 233.
Türlersee. 321.

Uerzlikon. 2. 4. 5. 11. 14. 32. 32. 67. 74. 90. 109. 112. 128. 159. 165. 252. 253.
v. Uerzlikon, Ulr. 84.
- Heinr. 112.
- Georg. 166. 174. 175. 178. 180. 188. 196—199. 201. 203—205.
- Guta. 188. 201. 202. 205.
Ulrich III. Bischof v. Constanz. 208.
- Abt zu Cappel. 20. 21.
- Stämpfli, Abt zu Cappel. 329. 336.
- Trinkler, - - - 342. 343. 352. 354.
- Wüst, - - - 354. 355. 359. 365.
- Propst zu Luzern. 1.
- Decan zu Constanz. 251.
- Priester zu Nuolen. 59.
- Magister. 111.
Unterrordorf. 124.
St. Urban, Abtei. 100. 132. 270. 330 351. 365.
Urban IV. Papst. 88.
- V. - 238. 242.
- VI. - 258. 262. 269.

Vergilius, Georg. 354.
Villmergen. 127.

Digitized by Google

Villmachern. 35. 237. 314. 315. 320.
Visiliere, Hartm. 24.

Wädiswil, Decanat. 127.
v. Wädiswil, Rud. 74. 89. 109. 144. 145.
Waldmann, Hs. 333.
Walter, Abt zu Muri. 80. 81.
- Chorherr zu Constanz. 82.
- Ulrich. 325.
Walterschwand. 239.
Walterswil. 79. 103. 147. 148. 253.
v. Waltsperg, Agnes. 167.
Werner I. Abt zu Cappel. 28. 29. 34. 35.
- II. - - - 54–56. 58.
- am Bach, Abt zu Cappel. 311. 312. 316. 323. 325.
- von Hattstadt, Conrad, oberster Meister. 101.
Wettingen, kloster. 50. 126. 132. 270. 351.
Wettswil. 126.
v. Wezinkon, Elisabeth, Äbtissin zu Zürich. 99. 103. 130. 131. 144.
- Ulrich. 59.
- Run. 98.
- Joh. 98.
Widmer, Ulrich. 311. 328. 330.
Wido, Abt zu Cappel. 7. 8. 14. 15.
v. Wil, Berthold. 206.
Wilhelm, deutscher König. 51.
- Cardinal. 260.
- Erzbischof von Besançon. 48. 78.
- Abt zu Cappel. 1.
Wincrion. 2.
Wingerter, Rudolf. 355. 356.
Winswilen. 74.
Wiprechtswil. 240. 251.
Wolfgang Joner, Abt zu Cappel. 369. 371.
Wolfleibsch, Ulr. 87. 106.
v. Wolbusen, Pet. 221.
- Joh. 224.
Wollishofen. 53. 288. 297. 361.
Wüst, Ulr. Abt zu Cappel. 354. 355. 359. 371.
v. Wunnenberg, Mechtild, Äbtissin in Zürich. 76. 86. 90

Zollinkon. 76.
Zürich. 46. 83. 272. 278. 281. 284. 285. 289. 291. 293. 294. 296. 301. 361.
- Abtei. 53. 58. 73. 86. 90. 99. 103. 109. 130. 144.
- Cappellerhof. 8. 9. 11. 118. 352. 353.
- Münsterhofhaus. 99. 108.
- St. Peterskirche. 4.
Zürichberg. 7.
Zug. 206. 266.

Digitized by Google

Register

zu den Regest. des Archivs der Stadt Raperswil.

Aargau. 16.
v. Agre, Adelh. 4.
Albertus II. Herzog von Östreich. 16.
Albrecht, Herzog von Östreich. 15. 24.
Alexander IV. Papst. 3.
Alexandria. 104.
Anshelm, Abt zu Einsiedeln. 3.
Appenzell. 33.
Armbruster, Conrad. 82.

Baden. 16. 29. 72.
Bader, Cunrat. 34.
Basel, Bisth. 91.
- Stadt. 58.
Berchtold, Bischof zu Cur. 91.
- Abt zu St. Gallen. 3.
Berger, Uli. 41.
v. Bernegg. 4.
- Meyer. 4.
Bodmer, Herm. 107.
Boller, Hans. 61.
Bollingen. 1. 2. 4. 5. 40. 85. 105.
v. der Breitenlandenberg, Herm. 33.
Britiaellen. 56.
Brugg. 20.
v. Buchheim, Albr. 21.
v. Buel, Herm. 33.
Büler, Ulin. 107.
Buobinkon. 8.
v. Bussnang, Alb. 28.

Chur, Bisth. 91.
Cleggau. 55.
Conrad II. Abt zu Einsiedeln. 14.
Constanz, Bisth. 3. 5. 53. 90—92. 100. 106.
- Stadt. 48. 49. 50. 53—55. 69—72. 80. 82. 90. 99. 106.

St. Dionys. 84.

Eberhard, Bischof zu Constanz. 3.
Eidgenossen. 88. 89. 105.
Einsiedeln, Abtei. 3. 14. 24. 94. 96.
Elsass. 4.
v. Enzingen, Rud. 5.

Fischingen. 96.
Flakhli, Heinr. 98.
Flegner, Gut. 11.
Fluhhaus. 10.
Fluhwiesen. 11.
Fobilo, Heinr. gen. 4.
Freyenbach. 77.
Friedrich III. Kaiser. 64—66. 70. 74. 75.
- Herz. v. Östr. 36. 37. 39. 45. 57. 63. 72.
- Abt in der Reichenau. 56.

Giller, Joh. 12.
St. Gallen, Abtei. 3.
Gamlistein, Heinr. 10.
Gaster. 79.
Giren, Junker Heinr. 33.
Glarus. 33. 79. 94.
Grüningen. 98.
Grüningen. 71.
Grünow, Hans. 31. 43.
Grünauer, Schulth. 43.
- Heinr. 106.
Grunwald. 103.
Grynau. 11.

v. Habsburg, Graf Rud. 3. 4. 91.
- Graf Joh. 11. 12. 13. 33.
Hadlikon, Heinr. 31.
Hafneren. 27.
v. Hasele, Pet. 8.
Heiden, Heinr. 98.
Heinrich, Leutpr. zu Bollingen. 4.
- Amman zu Raperswil. 8.
Heppler Rud. der. 9.
Herrenweglach. 10.
v. Hewen, Wölfli. 41.
v. Hochberg, Markgraf Wilh. 67.
Hochenberg Otto, Bischof zu Constanz. 43.
v. Hochenlandenberg, Hugo, Bischof zu Constanz. 100. 106.
v. Homberg, Graf Werner. 33.
Honburg, Joh. 31.
v. Hünenberg, Hartm. 76.
Hürden. 31.
Hussler, Wilh. 107.
Hugo, Bischof zu Constanz. 100. 106.

Immj. 60. 68.
Innsbruck. 38. 57.
Innocentius VIII. 96. 97.
Johann. Kirchherr zu Sweningen. 4.
Johannes, der Taufer. 104.
Jonen. 7. 24.
Julius II. Papst. 104.

Digitized by Google

Kaiser, Joh. 82.
Kempraten, Hof. 24. 43.
Klaus, Bruder. 89.
Kuser, Felix. Abt zu Rüti. 107.
v. Kyburg. 4.

Landolt, Ulr. 98.
St. Laurenz. 12.
Leopold, Herzog v. Östr. 9. 22—24. 29. 33. 35. 38. 71.
Löwe, Bercht. der. 8.
Lützelau. 31.
v. Lupfen, Hans. 47.
Lusser, Werner. 98.
v. Luzel, Pet. 4.

Mannidorf. 101.
March, die mittlere. 24. 28.
Marquard, Geselle des Abts zu St. Urban. 4.
Mathäus, Legat. 104.
Molitor, Turbis gen. 31.
Müller, Heinr. der. 36. 37.
- Hans. 77.
Mülner, Gottfr. 24.

Neuenburg. 76.
Neuenstadt. 74.
Nürnberg. 64.
v. Nuhein, Hs. 4.
Nydler, Hans. 107.

Oechslin, Rud. 94.
Österreich. 44. 48. 65.
v. Österreich, Erzh. Siegmund. 82.
- Herzog Leop. 9. 22—24. 29. 33. 35. 38. 71.
- Herz. Albr. 18. 24. 68.
- - Albertus I. 16.
- - Rud. 17. 19. 20.
- - Friedr. 36. 37. 39. 45. 57. 63. 72.
Oetticon. 71. 73.
Otto, Bischof v. Const. 90. 92.

Paul II. Papst. 80. 83.
v. Pfäffnach, Heinr. 4.
Pfeffers. 40.
Pfefficon. 14. 77.
Pfister, Heinr. 107.
Philonardus, Ennius. 105.
Prag. 55. 59.

v. Rambach, Pet. 8.
- Werner. 8.
- Otto. 8.
v. Rapperswyl, Graf Rud. 1. 3. 33
- Vinc. 3.
- Mechtild. 3.
- Elsb. 8.
v. Regensberg, Lütold. 3.
Reichenau, Abtei. 56.
v. Richenstein, Pet. Bischof zu Basel. 91.
Riner, Joh. 69.
Röttelen. 67.
Rom. 93. 103.
Rotenburg. 39.
Rothweil. 26. 42. 75. 76. 81.
Rottnewer, Junker Carl. 33.
Rudegger, Heinr. 1.
Rudolf, Herzog v. Östreich. 17. 19. 20.
Rüd, Phil. Jkr. 33.
Rüti, Kloster. 1. 2. 5. 85. 96. 107.
Russinger, Bilgri. 30.
v. Rynach, Graf. 83.

v. Sax, Diepold v. der Hohensax. 70.
Schaffhausen. 22. 37. 55.
Schafli, Ulr. 10.
Schlanders. 71.
Schaewli, Rud. 31.
v. Schönenwert, Heinr. 5.
Schwyz. 45. 89. 94.
Sempach. 33.
Siegmund, König. 44. 45. 47—51. 54. 55. 58. 59. 73.
- Erzherzog. 82.
Sixtus III. Papst. 87.
Snoph, Ulr. 8.
Staefa. 12.
Stefi. 71.
Stühlingen. 47.
Sulz. 9.
v. Sulz, Graf Rud. 55.
- - Joh. 75. 81.
Surien, Wolf. Jkr. 33.
Susemberg. 67.
Sweningen. 4.

v. Tekh, Friedr. 18.
Thenning, Conrat. 55.
v. Thierstein Otto. 32.
Thurgau. 27. 32. 51. 54. 70.
v. Toggenburg, Graf Dieth. 1. 2. 24.
- - Donat. 24.
- - Friedr. 69.
- Gräfin Elisab. geb. v. Mätsch. 62. 69.
Tschudy, Hans. 79.
Tumli, Ulr. 31.

Ulrich, Abt zu St. Urban. 4.
Unterwalden. 94. 102.
St. Urban, Abtei. 4.
Uri. 94. 102.
Utznach. 102.

v. Vatz, Walter. 4.
Villingen. 68. 81.

Wäge. 4.
Wald, Hof. 72.
v. Wurtemberg, Egloff gen. v. Wildenstein. 42.
v. Wartheim, Gatta, Gräfin. 83. 95.
Weber, Hans. 77.

Digitized by Google

Weber, Joh. 82.
Weidmann, Rud. 107.
Wenceslaus, König. 26. 27. 54. 55. 70.
Wettingen, Abtei. 5.
Widumwiese. 46.
Wien. 23.
v. Wilberg, Hs. 31.
- Heinr. gen. Tossegg. 40. 46.
Wildberg. 46.
Windegg. 79.
v. Windegg, Hr. Diethelm. 1.
- Dieth. 4.
- Conrad, Meyer. 4.
Windeggen, Elsb. 60.
Windegger, Werner. 20.
Winterthur. 9. 32. 51.
Wolfleibach, Ulr. 4.
v. Wohlhusen, Dieth. 51. 54.
Wurmspach, Kloster. 3. 4. 5.
Wyden. 93.

Zollinger. 101.
Zürich. 4. 6. 11. 61. 70. 73. 88. 98. 101. 105. 107.
Zürichsee. 29. 49.
Zug. 88.

Digitized by Google

Register

zu den Regesten der Landschaft Schanfigg.

Agtha. 55.
Albegowe, Heinr. 6.
Albert, Propst zu St. Luzi. 9.
Algott, Bischof zu Cur. 3. 4.
v. Altmannshausen, Georg. 84.
Alvaschein. 3. 5. 13.
Alveneu. 35. 78. 83.
Anderwies, (Langwies). 35.
Andreas, Clericus. 9.
Antiochia, Joh. 3. 24.
St. Antönien bei Cur. 5.
Anton Jacob, Cardinal. 56.
Ardüser, Löntz. 41.
- Hensli. 49.
- Verena. 49.
- Christ. gen. Dussli. 84.
- Joh. 94.
Arnold, Erzbischof zu Mainz. 3. 24.
- Bischof von Cur. 6.
Arosa. 67. 70. 71. 74.
Asier. 12.
Aspermont. 23.
v. Aspermont, Conrad. 6.
- Egino. 6.
Augmin. 5.
Auwas, dexter. 23.

Baden im Aarg. 79.
Baffen, Conr. jun. 9.
de Balga, Eberh. 6.
Bargäzi, Flor. 85.
Batuglia, Bened. 92.
Batlan, Sim. 26.
Belfort, Gericht. 35. 57. 58. 62. 67. 83. 84. 93. 94.
- Burg. 83.
Beli, Nic. 67.
- Georg. 83.
- Gabr. 92.
de Belmont, Heinr. 11.
Belso, Luitold. 11.
Bendern, Abtei. 5. 9. 21—23. 26. 30. 31. 39. 40.
Berchtold, Bischof zu Cur. 10. 11.
Berenburg. 14. 15. 45.
de Bernang, Marq. 6.
Bernardus. 6.
de Blatten, Sim. 9.
Bludenz. 80.
Brugas. 12.
v. Brandis, Ulr. 60.
Bregenz, Herrschaft. 76.
Brogg. 23.
Brogg, Hs. gen. Sprüntz. 26. 27.
- Ulr. 26.
- Conr. 26.
Brunold, Thom. 71.
Buol, Ulr. 85. 92. 98. 99.
- Salom. 84. 100.
- Paul. 84.
Buwix. 21.

v. Caestris, Alb. 4.
Campodyel. 20.
Canova. 24.
v. Capaul, Joh. Paul. 55.
Carl V. 72.
v. Castelmur, Rud. Schuler. 33. 41.
Castels. 72. 76. 78. 84.
Castiel, (Castellum). 6. 8. 31.
Catzis, Kloster. 3.
Cauaraissen. 11. 20.
Christoph. 55.
Chunrad. 4.
v. Cleric, Camill. 100.
Clus. 4. 8.
Conrad, Propst zu St. Luzi. 5.
Constanz, Bisth. 42. 44. 45.
de Cresta, Hans. 32. 36.
Cristann, Hans. 40.
Conrat, Hans. 31.
Cur, Bisth. 3. 4. 6. 10. 13. 14. 19. 24. 29. 33. 38. 53. 54. 57. 62. 64. 66. 70. 71. 74. 95. 96. 136.
- Stadt. 1. 3. 5. 10. 11. 13. 14. 15. 18. 20. 24-28. 30. 31. 36. 38. 40. 41. 41—49. 60. 82. 86. 97. 100.
Curberg. 59.
de Curia, Henr. 4.
Curteselle. 14. 15.
Curtin. 23.
Curwalden, Kloster. 6. 8.
- Gericht. 35. 52. 57. 60. 61—63. 68. 69. 72. 78. 92.
Curwalen. 1. 46.

Davos. 35. 37. 41. 51. 52—55. 57. 58. 65. 68. 69. 72. 78. 84. 88. 89. 91.
Dietenhofen. 1.
Donau, (von Praden.) 38.
v. Dugx, Nic. 49.

Egino, Decanus. 4.
v. Ehrenfels, Anna. 26.
Ems. 5. 19.
v. Ems, (de Amedes) Gozewin. 6.
- Jac. 64.

Digitized by Google

Erose. 8.
Eschen, (Esca). 5.
Etsch. 51.
St. Eusebius. 1.
Eyra. 58.

Faber, Pet. 56.
Ferdinand III. Kaiser. 87.
- Carl, Erzherzog. 90. 93.
- Erzherz. 76. 77. 78.
Flims. 5.
Frauenbach. 65.
Friedr. I. Kaiser. 3.
- Abt von Pfävers. 55.

Gadmer, Statth. Casp. 99.
St. Gallen, Abtei. 6.
Giel, Conrad. 6.
Girnch. 12.
Glarner, Paul. 84.
Glarus. 79.
v. Glateburg, Initold. 6.
- Ulrich. 6.
Göning, Mart. 28.
Gotteshausbund. 46.
Gregor V. Papst. 2.
v. Greifensee, Heinr. 3. 24.
Gryff, Pet. 40.
Guler v. Weineck, Joh. 84. 85.
Gumpling, davos uryn. 23.

Haiden, Ulr. 3. 24.
Haldenstein, Veste. 25.
v. Haldenstein. 23.
- Lichtenstein. 18.
- Ulr. 18. 19.
- Anna. 25.
Harnist, Otto. 82.
de Hasela, Burkh. 6.
Hatz, Hansimann. 73.
Heinrich, Bischof zu Cur. 66.
- - zu Constanz. 12. 41. 45.
- Propst zu St. Luzi. 11.
Heinzmann, Casp. 71.
Held, Hans. 32.
v. Herrliberg, Balth. 76.
v. Hertnegg, Christoph. 25.
Hewen, Hans. 55.
v. Hewen, Pet. 60. 64.
St. Hilario in Cur. 5.
v. Hof, (de Curia) Heinr. 4.
Hohenegg, Herrschaft. 76.
Holzapff, Jac. 76.
Honorius III. Papst. 8.
Hub, Heinr. 3. 24.

Jannett, Joh. 91.
Jenatsch, Pod. Georg. 99.
Jenutt, (v. Praden). 38.
Iuventz. 23.
Innocenz III. Papst. 5.
Ianabrugg. 57. 58. 61. 62. 64. 69. 72. 76. 77. 80. 81. 84. 89. 90.
Johannes, Cardinal. 56.
Johannes, Bischof v. Cur. 15. 29. 33. 34. 96.
Joualle, s. Nivalg. 15.
de Juggon, Dietr. 6.
v. Juvalt, Sigfr. 4. 9.
- Albr. 9.
- Egloff. 20.
- Ursula. 20.

Kachler, Ulr. 47.
Kafrais. 12.
Kirchberg. 51—54. 57. 59.
Klosters. 52. 57. 68. 69. 72. 78.
Krön, Hartm. 3. 24.
v. Küngsegge, Bercht. 16.

Lampartin. 25.
Langwies. 2. 29. 32—34. 37. 43—46. 51. 55—57. 59—65. 67—78. 82. 84—86. 88—98.
Lasc, (Latsch?). 5.
Latis, (Latsch?) 3.
Lenz. 35. 52. 57. 58. 60. 61. 63. 68. 69. 83.
de Lenzis, Conr. 9.
da Lindenberg, Ortevinus. 6.
Lindtaer, Isaac. 93.
v. Löwenberg, (Lebenwert) Walter. 4.
Lothar, Kaiser. 1.
Luen, (Luminnes). 8. 48.
de Lumerins, Hainr. 11.
Luwein. 48.
St. Luzius. 31. 39. 40.
St. Luzius, Kloster. 2. 5. 8—10. 12. 21. 23. 25. 26. 30.

v. Mätsch, (Matsa) Friedr. 4.
- Gaud. 51—54. 57—59. 63. 64.
- Ulr. 51. 52.
Maienfeld, (Lupinum). 6. 19. 39. 84. 92
Mailand. 63.
Mainz, Erzbisthum. 3.
Maladers. 5. 8—12. 26. 30. 36. 40. 41. 49.
de Maladers, Vellia. 10.
- Egino. 10.
- Symon. 10.
- Grimoldus. 10.
Malix. 5. 8. 9. 100.
v. Mals, (Mallen) Burkh. 4.
- - Swigger. 4.
Marcadant, Ulr. 99.
- Conrad. 84.
St. Mariakirche zu Cur. 4.
- - Bendern. 5.
Marienberg, Kloster. 4.
v. Marmels, Conrad. 17.
- Conradin. 33.
- Hans. 38.
- Hans Georg. 76.
Marsöl. 2.
St. Martinspflegschaft in Cur. 5.
v. Masein, Conrad (Midiume). 4.
Mathis, Jörg. 94.
Maximilian, Kaiser. 68. 69. 80. 81
- Erzherzog. 84.
Meng, Hs. 22.
Menga, Jannett. 31.

Digitized by Google

Heron. 8.
Mettier, Ulr. 82. 85. 89.
- Hans. 86.
Meysser, Joh. 56.
Michael, Chr. 94. 95.
Minigo. 10.
v. Montfort. 51. 52.
- Heinr. Graf. 34. 37.
- Rud. - 35.
- Hug. - 35. 42—44.
- Ulr. - 35. 37.
- Wilh. - 42. 43.
Morbegno. 73.
Müller, Hans. 85.
de Murerzens, Ulr. 6.
Mustelgs, sun. 23.

Neuburg. 60.
St. Nicolaus in Cur. 25. 30.
Nivalg. 15.
Nuvein. 23. 25.

Oberbund. 50.
Oberhalbstein. 4.
Österreich. 57—64. 77. 84. 94. 96. 99.
Ortenstein. 14. 15. 45. 66.
Ortlieb, Bischof v. Cur. 53. 54. 59. 60. 64.
Otto, Kaiser. 6.
Otto, Leutpr. zu St. Martin. 10.

Pagig, (Puigo). 6.
v. Pagig, - Bernh. 4.
Paul, Bischof v. Cur. 70. 74.
Peist, (Busten?) 5. 22. 27. 39. 65.
v. Pellizari, Pod. Joh. Flor. 89. 94. 95. 97—99.
- Daniel. 100.
- Joh. Ant. 100.
- Oberst Josias. 100.
- Flor. 92.
v. Pestolozza, Joh. Ant. 89.
St. Peter, Dorf. 3. 18. 19. 21. 27. 31. 32. 46. 47. 49. 52. 55. 57—59. 61—64. 66. 68. 69. 73. 85. 90—96. 98.
St. Peter zu Praden. 5.
Peter, Bischof zu Cur. 17.
Pfävers, Kloster. 2. 7. 55.
Pfaumer, Georg. 76.
Philippus, Cardinal. 56.
Plach. 12.
v. Planta, 75.
- Jörg. 73.
Plassura. 12.
de Plat, Jac. 11.
de Plazzis, Albert. 10.
Plinisch. 4.
de Pludasches, Werner. 4.
de Por, (Porta ?) Conradus. 11.
v. Porta, Joh. Heinr. Bläsch. 99.
de la Porta, Nic. 30. 36.
Prada, (bei Alvaschein). 5. 13.
Praden, (im Schanfigg). 3. 13. 38. 99. 100.
Prader, Sim. 65.
Praettigau. 35. 37. 51. 54. 58. 76. 93.
Putz. 12.

Rabiuse, Florinus dict. 12.
- Margaretha. 12.
Räzüns, Herrschaft. 75.
v. Räzüns, Heinr. (Ruzunnes). 4.
Regez. 7.
Ramutz, Alp. 5.
Renkwyl, (Vinomnon). 5.
Raschein, Urb. 100.
de Ramariscena, Otto. 11.
de Reingerswilare, Conrad. 6.
v. Remüs, (Ramuscla) Nanno. 4.
Reverus, Canon. 6.
Rheinwald. 14. 15. 45. 66.
v. Rinte, Conr. 6. 9.
Richolfus, sen. 10.
v. Rickenbach, Frick. 38.
Rietberg. 13.
v. Rietberg, Joh. 13.
Riverius. 10.
de Rorschach, Rud. 6.
- Egeloif. 6.
Rottenfels. 35.
Rudolf, Hans. 36.
- Anna. 36.
Ruinas, 12.

de Sacches, Ulr. Propst. 6.
v. Sagens, (Sigannes) Cuno. 4.
Salies. 12.
de Sals, Alb. 10.
- Conr. 10.
v. Salux, (Salugo) Ludw. 4.
Sargans. 16.
Sassal. 14.
de Satnines, Cuno. 6.
Savien. 14. 15. 45. 66.
de Scanes, Heinr. 6.
Schännis, Kloster. 3.
Schams. 7. 14. 15. 45.
v. Schanfigg, Friedr. 4.
- Mathilde. 4.
- Henrigett vom Thurm. 17.
- Hans. 19. 22. 23.
- Anna. 19. 39.
- Elsbeth. 22.
Schanfigg, Bellin gen. 19.
v. Schauenstein, Burkh. 25.
- Rud. 48.
v. Schellenberg, Gabr. Dion. 80.
Schiers. 78. 84.
Schimun, Hans. 82.
- Simon. 82.
Schlonders. 58.
v. Schlandersberg, Ulr. 71.
Schmid, Töni. 85.
- Jöri. 86.
- Pet. 98.
Schweiningen. 3. 5.
Seger, Ulr. 39.
Serras. 1.
Sigfridus. 4.
Sigmund, Erzherzog. 57—64.
Smaleneggo, Heinr. 6.

Digitized by Google

Sneider, Mart. 56.
Sonnenberg, Herrschaft. 80.
Spiegler, Rudi. 30.
Spinöl. 15.
Splidatsch. 4.
Sprecher. 39.
- Joh. 56. 84.
- Joos. 82. 84.
- v. Bernegg, Paul. 99.
- - - Salom. 99.
Sprüntz, Ha. genannt Brogg. 26.
Stadell. 39.
Stephanus, Cardinal. 56.
Sterche, Eberh. 11.
Strâla. 66.
Straif, Albert. 23.
- Hans. 23.
- Simon. 23.
Strasberg. 35. 57. 58.
Strial. 14.
v. Stürfis, Gilg. 21.
- Jäcli. 21.
- Ursula. 21.
Stussavien. 14. 15.
Suter, Joh. 84.
Swiker, Vitzthum. 4.
- Propst zu Curwalden, 6.
v. Sygberg, Heintz. 23. 27. 28. 47–49.
- Werner. 27. 47.

Tarasp, Schloss. 4.
v. Tarasp, Ulr. 4.
Tettnang. 34. 35. 37.
Thionville. 1.
Thurnhussbofstatt. 39.
Tiefenkastell. 3.
v. Tinzen, (Tingenzun) Marq. 4.
- (de Tinnazone) Albero. 6. 10. 11.
Tirol. 51. 52.
v. Toggenburg, Grafen. 33.
- Graf Friedr. 16. 18. 19. 29. 37.
- - Kraft. 16.
- - Georg. 16.
- - Donat. 16.
- - Wilh. 16.
- Gräfin Kunig. geb. v. Vatz. 16. 18. 19.
Tomils. 14. 15. 45. 66.
Trahona. 89.
Triesen, (Trisime). 5.
Tschzadarn, Ulr. 48.
- Janut. 48.
- Flori. 48.
- Christen. 48.
Tschzadarn, Menga. 48.
Turring. 5.

Udalrich. 4.
Ulrich, Bischof zu Cur. 14. 15.
- Abt v. St. Gallen. 6.
- Cleric. 9.
v. Unterwegen. 19.
- Heinz. 17.
- Hensli. 17. 20. 21. 23.
- Hans. 20. 46.
- Rud. 21.

Vättis, (Vetins). 7.
Valär, Jac. 99.
v. Valchenstein, Heinr. 6.
Valler, Alp. 13.
Vaschzatz. 23.
Vatringa. 12.
Vatz. 11. 15.
v. Vatz. 51.
- Walter. 4. 9. 11.
- Donat. 12. 14. 15.
- Albertus. 11.
Vellia. 10.
Veltlin. 85. 92.
Vidianus. 10.
Vriu, (Varin). 5.

Waleschingen, Joh. 3. 24.
Walkmeister, Pet. 85.
Waltensburg. 5.
Walthier, Paul. 94.
Weber, Uli. 27.
Werdenberg. 34.
v. Werdenberg, Graf Rud. 14. 15. 16. 19.
- - Hartm. 15. 16.
- - Joh. 18. 19.
- Gräfin Ursula. 14–16. 18.
- Sargans, Graf Wilh. 45.
- - - Georg. 45. 60. 66.
Wien. 86.
Wildiner, Nigg. 84.
- Georg. 84.
Winegg. 29. 33.
de Witenbrunnen, Burkh. 9.
Witschzell. 23.
de Wolfurt, Cuno. 9.

Zehngerichtenbund. 50.
Zegih, Burkh. 10.
Zenzo, cust. can. 6.
Zürich. 27. 79.

Digitized by Google

Register

z. d. Reg. d. Bened. Abtei Pfävers und der Landsch. Sargans.

Aargau. 290. 807.
Ab der Wies, Claus. 286.
- - - Hans. 286.
Ab der Wiesen, Claus gen. Fintanuss. 446.
Ackermann, Hans. 612.
Adalbero, Bischof zu Augsburg. 11
- Minister. 46.
- comprovincialis. 27
Adelbert, Graf. 12.
- Abt zu Pfävers. 48.
- Canzler. 7.
Adelheid, Königin. 16.
- Äbtissin zu Zürich. 63.
- Klausnerin zu Sargans. 215
Aebli, (von Jenins). 556.
- Amman. 721.
- Steph. 753.
- Werner. 811.
Aerzli, Clewi. 353.
Agilmar. 6.
Agnes, Kaiserin. 27.
Agrasch. 122.
Ainont. 160.
Air da mur. 225.
Alaunicus, Mönch in der Reichenau. 20
Alber, gen. Cuon. 75.
- Jos. 310.
- Ulr. 765.
Albero. 56. 111.
- Erzbischof zu Trier. 42.
- Bischof zu Laodicea. 42.
- Joh. 91. 97.
- Cust. eccl. cur. 100.
Albert, Hans. 481.
- Hensli. 503.
- Michel. 820.
- Else Janz. 820
Albertus, pleb. 70.
- iuxta aquam. 106
- rect. eccl. in Walast. 137
Albertutschen. 178.
Albrecht, König. 118. 125
- Herz. v. Östr. 251. 267. 296
Alexander V. Papst. 388.
- VI. - 812. 817.
Allamannen. 14.
Allemannien, Herzogth. 22. 410
Alser, Heinr. 250.
Alt, Pet. 518.
de Altenburg, Joh. 210.
Altensins. 479.
Altstätten. 311. 381.
v. Altstätten, Hube. 156.
- Heinr. 223
- Rud. 523.
Altstätter, Walter. 263.
- Weingarten. 192. 215.
Ambül, Uli. 427.
Amden. 412. 474. 498.
de Amides, Ulr. 88.
- Al. 91.
- Henr. 106.
- W. Dyaconus. 106.
Amman, Hartm. 397.
- Hans. 397.
- Jak. 397.
Ammanengut. 270.
ad Ampnsirs. 225.
Amptz, Hans. 508.
Amze. 121.
Anagnia. 71.
Andreas in Trimuns. 59.
- civis cur. quidam. 88
Andres, Joh. 430. 444.
Anhöw. 773.
Anhuss, Joh. 355.
Anna, Äbtissin zu Zürich. 365.
Anna, Klausnerin. 132. 215.
Anshelm, Abt zu Einsiedeln. 82.
- Hans. 411.
Antonius, Dom. 98.
Antrassades. 117.
Appenzell. 376. 531.
Arbon. 172. 256. 271.
Arnold, Bischof von Car. 64
- Capell. 86.
- scolar. 88.
- Joh. 322.
- 68. 124.
Arnolz, Pet. 176.
Arnulf, König. 9. 10. 13.
de Arowa, Joh. gen. Teck. 210.
Arth. 211.
Artolff, Balth. 891.
Artzade, Rud. Mstr. 147.
Artzat, Joh. 250.
Arzethuser, Fridli. 803. 821. 829.
Aspermont. 189. 911.
v. Aspermont, Schwikart. 37.
- Ulr. 64. 66. 94. 97. 100
- Eberh. 101. 208.
- Egilius. 113.

Digitized by Google

de Attikhusen. 170.
Atzger, Hans. 582. 583.
Aucnal. 218.
Augsburg, Bisth. 1. 11. 16.
Aurmal. 218.
Avignon. 149. 254. 255.
de Awa, Heinr. 46.
Axmans. 642. 771.

Baar. 911.
Babenberg. 23.
Babst Hans. 532.
Bachmann, Cunrat. 888.
Baden, Markgrafschaft. 42.
- (im Aargau). 236. 290. 353. 376. 681. 717. 743. 775. 801. 807. 815. 833. 848. 854. 865. 873. 880. 888.
Bärenburg. 479. 480.
Bärger, Hans. 535. 556. 562. 612. 646.
Bäsinger, Gosw. 325. 339.
Bafruw. 600. 611.
Baiern, Herzogth. 22. 274
Baiger, Conrad. 256.
Baiolus, C. 111.
- Ulr. 111.
Baldenweg, Hans. 532. 820.
Balduin, Erzbischof zu Trier. 128.
Balfris. 736.
Baling, Hans. 350.
Balua, Bertha. 89.
Baltezar, Priester. 356.
Balzers. 243. 748. 858.
Balzols. 122.
Banden. 641.
Bandli, Hans, der alte. 611.
- - der junge. 883.
- - Anna Striker. 883.
- - Ulrich. 845.
- - Melch. 670.
Banholz. 400.
Banwart. C. 110.
Bardiel. 642.
Baril, W. 91.
Baringen, Conrad. 393.
Barringen, Wiesen. 382.
Baschett, Rud. 705.
- Hans. 705.
Basel, Stadt. 29. 32. 35. 36. 39. 42. 461. 466. 467. 482. 495. 511.
Basel, Bisth. 128. 312. 322. 482. 486.
Bavaren. 876.
Beatrix, Königin. 44.
de Belmont, H. 85.
- Ulr. Walter. 242.
Belzer, Heinr. 265. 277. 284. 286.
Benchin. 70.
Bendern. 575.
Benst, Ulr. 94.
Benwiler, Abtei. 502.
Berg, des Propsts. 344.
- Cunen Schniders. 344.
v. Berg, Hans. 649.
v. Berge. 113.
Berger, Andr. 645.
- Joh. 725.
Berger, Hans, genannt Zack. 879. 881. 904.
Berghaim. 348. 396.
Berghain. 214.
Beringen, Ulr. 163.
Berivvigus. 70.
Berlingto. 111.
Berli, Hans. 457.
Bern. 128. 488. 495. 909.
de Berna, Gerh. 159.
de Bernaach, Marq. 60. 100.
- Rud. 76.
- Egil. 85.
de Bernburch, C. 85.
- Barth. 85.
Bernhard, Cunrat. 570.
- Christian. 570.
Bernold, Bischof zu Strasburg. 5.
Berowa. 69. 97.
Berri, Bandli. 455.
Bersehis. 497. 578. 596. 654. 768.
Bersinz. 83.
Bertha, Kaiserin. 28.
- des Drehers Weib. 194.
Bertholdus. 312.
Bertouldus in Uncz. 62.
Bertrantius, Abt. 1.
Bertsch, Langhans. 670.
Betnowe. 226.
de Bevviges, Egi. 88.
Biberlin, Anna. 513.
Bidema, Gut, 568.
de Bidennis, Albert. 56.
de Bifurca, Alb. 111.
- Walter. 111.
Birchtilo, Abt zu Pfävers. 27.
Bisistat. 8.
Blandaschgauf. 344.
Blankenhusen. 231. 241.
v. Blaotär, (Plantair) Gaud. 216.
Blarer, Walter. 266.
an Blatten. 231. 241.
Blaw, Hans. 399.
Blonshilt, Werner. 74. 76.
Bludena. 315.
v. Blunds, Agnes. 117.
Bluom, Joh. 310.
Bock, Joh. 809.
v. Bodmann, Hans. 236. 251.
- Anna. 236.
Böhmen. 183. 317. 767.
Böttlin, Elisab. 129. b and c.
Boberli, W. 68.
Boll, Stoffel. 533.
Bollingen. 252. 390.
Bollinger, Hans, Priester. 450. 463. 503. 516. 519. 526. 534. 544. 657.
Bonaventura. 89.
Bonifacius VIII. Papst. 112.
- IX. - 302. 303. 308. 312. 313. 332.
- Mönch zu St. Alexius. 22.
v. Bonstetten. 777.
- Herm. 114.
Boppard. 104.
Borlang, Osw. 405.

Digitized by Google

Borlang, Ursula. 405.
de Borsinchon, H. 68.
Bossingen. 114.
Bovel, auf dem. 646.
Brudascuelen. 382.
de Braganica, Ulr. 29.
v. Brahsperg, Ambr. 440.
Brakenfall. 705. 711.
v. Braudis. 560. 569.
- Wolfh. alter. 529.
- Sigmund. 529. 748. 841.
- Wolf. 529. 577.
- Ulr. 564.
- Ludw. 748.
- Joh. 856.
Bregel, Nic. 767. 808.
Bregenz, Abtei. 320.
Bremgarten. 791.
Brendli, Claus. 581.
Brendlin, Nic. 712.
Brennschenkel, Rodi. 443. 521.
- Ursul. 443. 521.
Brennwald, Herm. 570.
- Felix. 905.
de Britton, H. 82.
Brixen. 18. 19.
Brobst, Heinr. 450.
Bruchi, Henr. 76.
- Ursula. 690.
Bruchli, Toni. 687.
Bruchsal. 28.
Bruel, (Caspars Bruel). 239. 445.
Brümai Hans, gen. Morhart. 206. 207.
- Gretha gen. - 206. 207.
- Catharina. 206.
Brugg. 210.
de Brugg, Walter gen. Hofmeister. 210.
Brun Rud. Bgmstr. von Zurich. 219.
- Ulr. 435.
Brunnen. 127.
- zum 881.
- zum, Hans. 647.
- zum, Ulr. 789.
Brunner, Joh. 516.
- Heinr. 870.
Bruno, H. 68.
Brunolt, Hans. 441.
Bubilarius. 74.
Bucco, Bischof zu Worms. 42.
de Buceln, Aebtissin. 108.
Buchs. 154. 864.
Buchsrain, Wiese. 907.
Buddentzengg. 206.
Bühel, hohe. 567.
Bühl. 321.
Bünden. 154 873.
Bünnisholz. 114.
v. Bünzenberg, Schwester Agatha. 279.
Bünzli. Rudi. 649. 676.
Büoler Hs. gen. Vischer. 729.
Bürkli, Clausen, Bruder. 221.
- v. Lindl. 258.
- Margr v. Linnt. 258.
Bürkli, Hainz. 421.
- Henni. 421.
- Anna. 421.
Bürrer, Joh. 210.
Büttikon. 114.
de Bulcaria, Jac. 153.
Bolschul. 227.
Bumbelarios, C. 83.
Burchard, Herzog. 14.
- Markgraf. 11.
- Graf. 9. 11. 12.
- Bischof zu Basel. 29.
- Abt zu Pfävers. 292. 294. 297. 299. 300. 305. 306. 312. 315. 316. 319. 321—323. 327. 329. 331. 337. 338. 353. 355. 356. 364. 365. 369. 373. 374. 375. 379. 382. 390. 393. 394. 397. 399.
Burchard, rect. eccl. in Ragaz. 95. 96. 105.
- rect. eccl. in Sarganz. 137.
- pleb. in Ragaz. 46. 91.
- pleb. in Eschana. 75.
- cellerarius. 76.
- Heinr. 779.
v. Burgelon. 113.
Bortär, Cünzli. 305.
Buschär. 175. 342. 401. 408. 411. 424. 428. 436. 438. 448. 463. 550. 642. 646. 662. 740. 757. 768. 845.
Buschett, Hans. 781.
Busill, Jac. 244.
- Mygi. 244.
de Busskilch, H. 110.
Busskileben. 82. 86. 98. 100. 105. 110. 203. 248. 442. 516. 517. 721. 785. 786. 859. 893.
Busslingen. 12. 14.
Buvix. 154.
- Hainz. 392.
Bydermann, Heinr. 365.
Bydonns, Gut. 905.
Byes, Claus. 482.
de Byrs, Ludov. 49.
Bytzenlon. 776.

Cadamontz, Gut. 599.
v. Cadeross, Hans. 334.
v. Cadesovra, Hans. 221.
Calueiss. 270.
Calueusen. 290.
v. Calzarunken, Ulr. 265.
de Camauritzi, Joh. 282.
- Walter. 282.
Camba, Hans. 228.
- Heinz. 228.
Campanier, Andr. 675.
Campatsch. 174.
Campo. 91.
Canal, Acker. 205.
v. Canal, Goud. 204.
de - Rud. 347.
Canova, Tuff. 395.
- Hans. 395.
v. Capatuel (Capaul) Hertwig. 834.
v. Capaul, Joh. 735.
Capella, Abt zu. 312.
Cappen. 173. 174.

Digitized by Google

Cappeness. 165.
Cardell, Math. 768.
- Frik. 768. 825.
Cardena. 91.
Carl d. Gr. 3. 4. 6.
Carl der Kahle. 8. 13. 15. 25.
Carl IV. König. 183. 317.
Carletten, Carli. 500. 532. 555. 599.
- Lucye. 500. 555. 599.
Casaritsch, Hofstatt. 225.
Casparus, pleb. eccl. in Eschen. 575.
Castalen. 773.
Castellazz. 97. 205.
de Castelmur, Ulr. 91.
de Castels, C. 129. a
- Ulr. gen. Binring. 265. 272.
Castilberg, Wolfg. 770.
de Castris, Conr. 86.
- Ulr. 129. a
Catzis. 318.
Catzors, Hans. 286.
Catzoran, Amman. 270.
Channis. 91.
de Chemptun, Gerungus. 70.
de Chestris, H. 86.
Chobilare, Mungo, dict. 70.
Chono, plebanus. 49.
Christoforus. 49.
Chundebremo, Henr. 76.
Chuno. 70. 76.
Chuono, preshyter. 46.
Chunthelmus. 91.
Cinnicon, C. advoc. dict. 110.
de Clans, H. 83. 85.
Clanz. 60.
Clara, Äbtissin zu Lindau. 292.
Claus, Ruesch. 411. 463.
de Clavenna, Pet. 70.
Clesli, Osw. 800.
v. Clevilauw, Martl. 901.
Clos, (Klause) die. 320.
Coco, Alb. 49.
- Werner. 49.
Cocus, Heinr. 49.
Cöln, Erzbisth. 22.
de Colonia, C. 88.
Completter, Weingarten. 577.
Conrad I. König. 13. 14 16
- II. - 24. 25. 26. 42
- III. - 74. 75.
- Herzog. 42.
- Bischof zu Cur. 100.
- episc. Siginensis. 398
- Abt zu Pfävers. 54. 56. 57—60. 62—64. 74. 90. 91. 95—100. 102. 104—108. 110. 118. 122 a. 125. 127. 128. 129 a. 131. 135.
- Abt zu Einsiedeln. 749.
- Prior des Predigerklosters in Cur. 191. 215. 279.
- praep. Imbriacensis. 76.
- Decan zu Pfavers. 107.
- camerarius. 56. 62.
- magister. 54.
- rector eccl. in Walastade 95.
Conrad, Priester in St. Gallen. 114.
- Leutpr. in Mails. 137.
- Leutpr. zu Jenins. 56.
- Priester zu Waltramsburc. 61.
- Richter. 393.
- Cantor eccl. Turic. 92.
- fil. Gebe. 59. 62. 69.
- Cocus. 97.
- der alte Keller zu Wartenstein. 284.
Constanz, Bisth. 10—13. 82. 93. 128. 202. 203. 210. 248. 263. 312. 313. 319. 332. 338. 340. 341. 348. 410. 417. 412. 486. 765. 767. 784. 785. 796. 797. 799. 808. 859. 889.
- Stadt. 93. 95. 202. 241. 371. 539. 542 765. 767. 783. 796. 806. 808. 859.
Conuent. 122.
Cordell, Mathis. 757.
- Christ. 757.
Corradell, Mich. 617.
Costie, H. dict. 108.
St. Cosmas. 890.
Cozaldus. 14.
Crafft, Gilg. 495.
Craniarius, Henr. 106.
de Crista, H. 111.
Cristan, Hans. 711.
- Anna. 711.
- Hans, ab der Eck. 876.
de Cronria, Joh. 767.
Cuenzi, Hans. 682.
Cuno, Abt zu St. Gallen. 367.
Cunradell v. Pfävers. 286.
Cunrat, Jörg. 707.
Cuntadem, Joh. 290.
Cuntz, Leonh. 752.
Cuono, Leutpriester zu Ragaz. 54 59.
Cur, Bisth. 1. 14. 16. 39. 59. 66. 74. 85. 86. 92. 93. 100. 114 115. 119—122. 129 c. 132. 136—138. 140. 143. 148—153. 159. 162. 167. 191. 260. 262. 278. 311. 317. 320. 323. 329. 338. 347. 355—357. 361. 362. 379. 395. 398. 401. 410. 414. 431. 452. 486. 535. 551. 554. 575. 597. 605. 613. 617. 635. 655. 677. 680. 692. 695. 699. 708. 713. 730. 736. 747. 752. 759. 766. 770 782. 784. 814. 834. 847. 850. 860. 862. 867. 868. 869. 873. 892. 898.
- Stadt. 64. 88. 93. 119—122. 129 c. 132. 136. 138. 140. 143. 148. 151. 152. 154. 168. 186. 191. 204. 215. 216. 237. 239. 242. 246. 262. 263. 295. 304. 306. 317. 318. 325. 333. 334. 338. 347. 355. 379. 398. 431. 478. 482. 487. 515. 535. 542. 546. 595. 598. 603. 605. 613. 617. 635. 655. 677. 680. 698. 707. 719. 720. 745. 746. 758. 766. 767. 770. 834 852. 853. 906.
- Grafschaft. 2. 4. 11. 26.
- Probstei. 254.
Curdell, Christ. 902.
de Curia, H. 75.
Curnol. 161.
Curruus, C. 88.
Curtair. 209.
Curwalchen. 1. 3. 4. 14. 21. 23. 29. 274. 376. 515.
Curwalden, Kloster. 56. 613. 656.
Cuschertus, davont. 225.
Custer, Hans. 734.

Dagores, Berg. 364.

Digitized by Google

Dalid. 843.
Damons, Alp. 829.
David, Bischof zu Speyer. 1.
Davos. 335. 377. 422. 439. 451.
Davoscasas. 209.
Diegenspach, Ulr. 199.
Dien, Ant. 845.
Dietegen, Luzi. 546.
Diethelm, Graf. 54.
- Decan. 54.
Diethelmus, Thesaur. 333.
Dintli, Heinz. 286.
- Hans. 811. 858.
Dintrich, Ammon Ulr. 623. 721.
St. Dionys Kirche. 248. 893.
Disentis, Abtei. 85. 86. 155. 170. 171. 195. 297. 388. 433. 435. 441. 735. 794.
Dogoras. 122. a
Domleschg. 318.
Donigu, vinea. 124. 241.
Dorenburch. 20.
Dudalitzi, Weingarten. 557.
Dürnton. 656.
v. Dux, Hans. 457.
Dyätscha Gut. 757.

E. decanus curiensis. 93.
v. Ebenot. 105.
- Werner. 76.
- Heinr. 76.
Eberhard. 62. 69.
- Bischof zu Constanz. 82.
- Abt zu Pfävers. 2. 48.
- Graf. 26. 28.
- Alberos Sohn. 56.
- Leutpriester in Mails. 59.
- plebanus in Lupis. 59.
- des Meyers Sohn von Ragaz. 134.
Ebli, Alp. 761.
- Ulr. 761.
Ebni, Christan in der. 647.
Ecchol, Werner genannt. 98.
Egen, aus der Rub. 221.
Eggel, Heinr. 690.
Eggenber, Hans. 527.
Egino, comprovincialis. 27.
Egk, an der, Alp. 457.
Eglolf, Abt zu Pfävers. 139. 140–143.
Egnus. 123.
Eich. 250.
Eichardus. 6.
Eidgenossen. 478. 528. 531. 536. 616. 643. 650. 652. 670. 681. 682. 683. 688. 692 717. 723. 734. 758. 762. 765. 772. 774. 778. 792. 801. 802. 804. 815. 818. 823. 834. 884. 892.
Einsiedeln, Abtei. 76. 98. 103. 114. 146. 195. 287. 442. 486. 636. 722. 749. 787. 795–798. 805. 806. 811. 818. 833. 857. 909. 915.
Eleonore, Herzogin v. Österreich. 588. 589.
Elisabeth, Äbtissin in Zürich. 130. 147.
- Klausnerin. 132.
Elmer, Ruodinus. 143.
- Ulrich der. 293.
Elmer, Elsbeth. 351. 427.
Elsass. 32. 290.
Elsine, Leibeigene. 157.
Eman. Hans. 911.
Ems. 86. 441.
v. Ems. Ursula. 236.
- Ulr. 266. 271. 316. 328.
- Eglolf. 290.
- Gylg. 380.
- Gutta. 380.
v. Engen, Burkh. 410.
v. Engilberg. Walter. 54
Engiltrudis filius, R. 68.
Engländer. 274.
Engstingen. 76.
Ensisheim. 330.
Enzelinus. 16.
v. Eppenberg, Conrad. 328
Erchanbertus, Cansler. 14.
Erchangerius, Graf 12.
Erenbrecht, Abt zu Pfävers. 15.
Erenvels. 164.
Erfurt. 45. 576.
Erlach, Kloster. 220.
Eschans. 75.
Eschen. 123. 575. 711.
Eschibach. 268.
St. Euortius. 291. 897.

Faber, Balth. 767.
- Joh. 808. 809.
Fader, Hans. 604.
Fahr, Propstei. 76.
Faiunge. 89.
Falansbach. 394.
v. Falkenstein, Ulr. 220.
Faltschär, Burt. 399.
Fantvögelli. 141.
Faschines. 91.
Fauaresca. 168.
Feisselin, Ulr. 192.
Feust, Ulr. 748.
Feldkirch. 167. 184. 185. 187. 207. 266. 283. 290. 307. 311. 316. 325. 328. 380. 383. 385. 410. 432. 471. 474. 482. 497. 539. 575. 588. 589. 590. 602. 606. 608. 780. 861.
St. Felix. 332. 333.
St. Felix, Propstei zu Zürich. 656.
Fenur, Rud. 290.
v. St. Finer, Hans. 714.
Fink, Pat. 899.
Fischer, Jenni. 365.
- Hans, 720.
Fläckli, Hans. 863. 865.
- Heinr. 811.
Flüsch. 167. 184. 187. 189. 190. 241. 564. 577. 701. 703. 706. 752.
Flida. 91.
Flimis. 89.
Flims. 86. 154. 399. 441. 730. 783. 836. 850—853.
Flodo, Alb. gen. 46.
Flor, Hugo gen. 68.
St. Florin zu Vadus. 410.
Fluns. 241. 289. 377. 385. 386 389. 407. 429. 437. 447. 477. 523. 528.

Digitized by Google

642. 650. 673. 676. 692. 741. 761. 818. 821. 831. 845. 862. 863. 894. 900. 901. 914.
Flumserberg. 818. 894.
Fluppentobel. 568.
Formanen, Alp. 245.
Fonschs. 166.
Foyer, Hensli. 876.
- Jörg. 876.
Frafingen. 590. 670.
Frankfurt. 9.
Frauenfeld, Dominic. 829.
Frech, Joh. 356.
Freiberg. 164. 858.
v. Freiberg, Michel. 539. 540. 565. 569
- Donat. 700.
Freiburg im Breisgau. 387.
Freising, Bisthum. 11.
Freudenberg, Veste. 101. 134. 139. 182. 266. 269. 270. 290. 292. 298. 328. 350. 351. 361. 362. 376. 378. 383. 392. 394. 400. 404—406. 411. 419. 422. 426. 428. 430. 439. 444. 457. 472. 474—476. 484. 487—492. 491. 528. 529. 539. 540. 544. 569. 586. 590. 615. 636. 642. 647. 670. 681. 682. 684. 686—688. 692. 706. 715—717. 726. 731. 736. 744. 756. 761. 773. 774. 786. 800. 819. 837. 876. 902. 904. 912. 913.
Fridericus in Unex (Vaz). 46. 62.
- scriba. 129 b.
Friedrich I. Kaiser. 44. 45. 46. 48—50. 808.
- II. - 67. 69. 74. 75. 79. 317.
- III. König. 523—525. 569. 767.
- Herzog. 42.
- - von Österreich. 366. 368. 371. 376. 385—387. 429. 459. 460. 471. 473—476. 478. 482. 484. 485. 488. 489. 493. 498. 499.
- Bischof zu Cur. 262.
- Abt zu Pfävers. 541—543. 545. 548. 551. 552. 554—557. 560—563. 565. 569. 570—573. 578. 579. 582. 586. 589. 590. 599. 600. 603—605. 607. 612. 613. 615. 636. 642. 648. 652. 653. 656. 675. 677. 690. 691. 694.
- Decan zu Stöffen. 210.
Frik, Hans. 758.
- Joh. 803.
Frischenberg. 456.
Fritag, Hans. 448.
- Wandla Schymoni. 448.
Fritschi in den Reben. 114.
- Joh. 219. 265.
- Elisabeth. 219.
v. Frôwiss, Frik. 602.
v. Frowenberg, Heinr. 114.
Fryenbach. 146. 322. 442.
Fryg, Jörg. 816.
- Anna. 816.
Frytag, Hans. 642. 689. 771.
- Else, geb. Gamasätschin. 689.
Fürer, Heinz. 587.
- Gretha. 587.
- Hans. 587. 648. 685.
- Ursel. 685.
- Hans jgr. 660.
- Alf. 812.
Fürling, Heinr. 284.
- Andr. 284.
Fürling, Hainritze. 286.
- Jann. 428.
- Hans. 503. 534.
v. Fulach, Wilh. 832. 835. 836. 838. 842. 850.
- Casp. 862. 869.
Fullenbach. 899. 909.
Fulmoot, Alb. 106.
de Funaz, (viell. Fanas od. Fontanaus) E. 83.
Funtana, Mannsmad. 225.
v. Funtannns, Eberh. 165. 243.
- Heinr. 192. 199.
Funtanix. 600.
Funtnans. 688. 771.
v. Funtnas. Cuni. 231.
- Gerung. 231.
- Hans. 3. 43. 346. 349.
v. Funtnaves, E. 113.
Furggels, 241. 543. 559. 648. 707. 781. 883.
Furlingo, Ulr. 108.
Furlingus, H. 129 a.
Furmigair. 165.
Fuselmann, Claus. 402.
Fussach. 92.
Fusuns. 290.

v. Gaalbarans, Gaudenz. 300.
v. Gabertul, Hainz. 519.
- Heinr. 709. 867.
Gabertuler, Hans. 900. 905. 906.
Gablon, Andr. 869.
de Gabradun, Janugg. 399.
Gafarren, Alp. 572.
Gafaver, Uli. 731.
Gaffien, Alp. 523.
Galanden, Alp. 832.
Galfeisen. 404. 457. 470. 647. 670. 687. 726. 751. 764. 864. 866. 876. 877. 904. 913.
Galfinen, Alp. 665. 900.
de Galgennon, Ruod. 76.
Galjun, Heinz. 663.
- Barth. 663.
Gallati, Fridli. 892. 899. 901.
Gallatin, Altstatthalter. 600.
St. Gallen, Abtei. 10. 14. 80. 81. 367. 728.
- Stadt. 12.
Gamalonga, Ulr. 286.
Gamasätschin, Else. 689.
Gambs. 357. 359. 541. 879.
Gamerlen. 375.
Gamlenstein, Joh. gen. 110.
Gamma, Heinz. 270.
Gamnsan, Frik. 706.
Gampanier, Andr. 698.
de Gamperin, R. 83.
Gamser, Gebr. 636.
Gamul. 405.
Ganof, Tuff. 395.
- Hans. 395.
Gantner, Hans. 716.
Gaschenen, Acker. 229.
Gaschinen, Albert. 199.
Gaschun, Albr. 454.
Gasellgut. 406.

Digitized by Google

Gasor, Hans ätter. 726. 845.
- - jgr. 727.
- Ludw. 845.
Gastal. 472. 474.
Gaster. 290. 412. 498. 499. 754. 865.
Gawa, Joh. 867—869.
Gazoren, Heinr. 421.
Gebenius, Capellan. 4.
Geltinger, Jörg. 497.
Genni, Hans. 825.
- Elisab. 825.
Genti, Hans der Alte. 684.
- - der Ältere. 684.
Gentin, Luzen. 596.
Gentishof 684.
Genz, Rudolf. 781.
St. Georg. 453.
St. Georg, Kapelle bei Berschis. 768.
Georg, Abt zu Pfävers. 737. 741. 744. 747. 749. 752. 754. 759
- Büchsenmeister. 366.
- Adelheid. 366.
- Jörg. 366.
- Hans, Meister. 857.
St. Georgenberg, Kloster. 875.
Gepunt, Conrad. 54.
- Eberh. 54.
Gerfinen, Alp. 567.
Gerhard, Bischof zu Constanz. 128.
- - zu Basel. 128.
Geroldus. 46.
- ex Hirsaugia, Abt zu Pfävers. 29. 31. 36. 47.
Gerster. 350. 356.
Gertrud, Kaiserin. 42.
Getzenberg. 527.
ab Getzenberg, Heini. 281.
Giger, Jäkli. 470.
Gigersberg. 816.
Gigerswald. 270. 350. 470. 889. 894.
Gisela, Kaiserin. 24. 26.
- Eigen. 56.
Gisinger, Hartm. 548.
Gisler. 375.
Glarner, Cath. 156. 192. 215.
Glafadaw. 894.
Glarner, Casp. 916.
- Scholastica. 916.
Glarus. 224. 293. 309. 325. 422. 427. 479. 480. 493. 495. 498. 499. 514. 515. 528—530. 547. 592. 593. 650—652. 668. 673. 674. 682. 683. 690. 699. 718. 721. 722. 724. 727. 741. 745. 746. 792. 799. 803. 811. 818. 820. 821. 829. 844. 857. 865. 891. 892. 899. 909.
Glunien. 421.
Gmach, Rud. 310.
- Herm. 310.
- Cuni. 310.
- Heini. 310.
Gochsin, Heinr. 580.
God, Hugo. 692.
- Christ. 816. 876.
- Amman. 892. 900.
- Hugo. 639.
Göggelin, Michael. 613.
Göldlin, Roland. 760. 762. 772
Göldlin, Heinr. 760.
Göswin, Heinr. 410.
Götzis. 548.
v. Gossolt, Frik. 440.
Gottfried, Abt zu St. Georg. 5.
Gottschalk. 83.
Graben, ennend dem. 239.
Graber Pet. gen. Berri. 321.
- Hans. 503.
- Hans gen. Berri. 535.
de Grabs, R. 123.
Gräplang. 824.
Grätschins. 477. 482. 748.
Graffel, Pet. 83. 100.
de Gran, Wilh. 111.
- Rutschino. 111.
de Gransirs, Rud. 46.
de Grapa, Jac. 83.
Grauer Bund. 496.
Gras. 362. 363. 368.
Grebel, Ulr. 709. 742. 753.
Gregor V. Papst. 22.
- IX. - 71. 302.
- X. - 109.
- XI. - 253—255.
- Cantor zu St. Johann in Constanz. 312.
v. Greifensee, Pet. 507. 523.
Greifensew, Ulr. 283.
Grestis, Gut. 845.
de Grettine. Heinr. 121.
- Burch. 121.
Griesinger, Lutz. 140.
Griessenberg, Pet. 504
Griff, Pet. 546.
v. Griffensee. 736.
- Heinr. 229. 232. 263.
- Ulr. 289.
- Pet. 308. 312. 313. 377. 385. 386. 389. 407. 427. 429. 437. 440. 458. 469. 474
- Hans. 673. 689. 691. 704. 741.
de Grouninuelt, Rud. 106.
Gruber von Schwiz. 678.
- Hans. 739.
v. Grüenbag, Heinr. 344. 351. 370. 375. 389. 408
Grüenvelt. 419.
v. Grüenveld, Hans Aebli. 245.
Grüningen. 654
Gruobe, Walter, genannt us der. 108
- Gisela. 108.
de Gruoninuels, C. 85.
Güntschi, Claus. 286.
Güslen, Berg. 738.
Güss, Casp. 556.
Gugelberg, Hans. 690.
Gugg, Heini. 495. 601.
- Hans. 601.
Gungels. 888.
Gungelsbach. 702.
Gumerausstein. 832.
de Gurtenäsch, Walter. 108.
Gurtnasch. 838.
Gurtnascher, Heinr. 424.
- Grethe. 424.

Digitized by Google

Gut, am, genannt Strassrüti. 458.
v. Guttingen, H. 113.
Gyger, Ursula. 591 b.
Gylg, Pet. genannt Kraft. 689.

v. Habsburg, Graf Rud. 114.
Hafeliwiese. 408.
Hagner, Heinr. 403. 405. 416.
Hartli, Steph. 728.
Hässi, Cunrat. 741.
Hävelli, Cuonrad. 141.
- Jutzo. 141
Hag, hoher, 270.
de Haidelberc, C. sacerd. 108.
Haiden Ulr. Canonicus. 317. 355. 356.
Haim, Thom. 767.
Halden, in der, Dietr. jgr. 726. 731. 771.
Haldenstein. 300. 591 b. 781.
v. Haldenstein, Ulr. 199. 207.
Haldensteinerberg. 781.
Han Jac. Bürgermeister zu Feldkirch. 380.
- Walter. 167.
- Jos. 167. 184. 185. 187. 189 190.
- Cath. 185.
- Joh. 167. 184. 189. 190.
- Ulr. 167. 187.
Hans, scolaris. 88.
v. Hardegge, Rud. 107. 110. 113.
Hartbert. Bischof zu Cur. 16.
Hartmann, Bischof zu Cur. 3. 11. 315. 317. 318. 320. 323. 329. 355. 379. 401. 410.
- Abt zu Pfävers. 23.
- der Meyer v. Windegg. 114.
- Jak. 582. 584. 601. 606. 607. 608.
- Hans. 582. 584. 601. 606. 607. 608.
- Nesa. 582. 584. 601. 606. 607. 608.
Hartvicus. 90.
- cellerarius. 69.
Hasfurter, Hans der. 368.
de Hasla, R. 110.
Hatto, Abt in der Reichenau. 9.
Hauwen, der, Ulrich genannt Schuler. 199.
- - Peter - - 199.
Hedingen, Vogtes. 288.
- 415. 653. 664.
Hegöver. 105.
Heidelberg. 384.
v. dem Heiligenbach, Schwigli. 129 e.
Heiligkreuzkapelle. 816.
v. Heimenhofen, Jörg. 612. 657. 660. 662.
Heini, Hans. 550.
- in Uttingen. 836.
Heinrich I. König. 14. 16.
- II. - 23. 25.
- III. - 24. 26. 27. 28.
- IV. - 27. 28. 29. 31.
- V. - 31. 32. 36.
- VI. - 52. 69.
- VII. - 128.
- Herzog von Baiern. 22.
- Bischof zu Cur. 93
- - zu Constanz. 248. 539.
- Abt zu Pfävers. 43. 44. 47. 51.
Heinrich, Abt zu Rüti. 226.
- Graf. 45.
- Decan zu Cur. 64.
- Decan zu Ragaz. 166.
- Camerarius. 70. 97.
- Meyer. 88. 97.
- Advocatus. 46.
- Subadvocatus. 45.
- presbyter de Ragazzes. 56.
- Kirchherr zu Ragaz. 107. 111. 137. 152.
- Leutpriester in Mails. 239.
- - in Walenstad. 75. 82.
- (v. Baden), Priester. 426.
- Viceleutpriester in Tuggen. 82.
- Klosterbruder zu Pfävers. 40.
- Bruder Conrads, des Kammerers. 56. 62.
- Bruder Huberts. 59.
- Sohn des Liso. 117.
- Peters Sohn von Vättis. 457.
- Schneider. 155.
- in Uttingen. 911.
- 46. 62. 129 a.
Heinzenberg, Rud. 671.
Helt, Werner genannt. 82.
v. Helmsdorf, Ritter Heinr. 252.
Hemma. 90.
Hemmetta. 89.
Hemg, Joh. Kleriker. 848.
Henoggy, Joh. 730.
Hensli von Puntrils. 457.
- Gretha sein Weib. 457.
- von Utils. 457.
- von Furkels. 707.
de Heremitis Otto, Minister 76.
Heribert, Erzbischof von Cöln. 22.
de Herinnels, C. 85.
Hermann, Herzog von Allemannien. 22.
- Markgraf von Baden. 42.
- Abt zu Pfävers. 143. 145. 146. 148. 150. 151. 153. 154. 158. 159. 162. 165. 167. 170. 171. 173. 177. 190—197. 203. 207. 211. 212. 214. 226. 229. 232. 233. 331. 546.
- Prior zu St. Johann in Feldkirch 92.
- Decan. 76. 88.
- Marschalk. 69. 106.
- Meyer. 16. 56. 62. 69. 72. 89.
- kirchherr zu Vättis. 122 a.
- Magister. 46. 59.
- plebanus de Tucania. 56.
- Sohn Ulrichs, des Marschalks. 56.
- Priester. 70.
- Leutpr. in Vaz. 62. 96—98. 100.
- - in Ragaz. 107.
- genannt mit den Pfennigen. 356.
- 129 a.
v. Hermenstorf. 113.
v. Hertnegg, Christof. 356. 363. 375.
Heune, Jac. 817.
Hew, Pet. 766.
v. Hew, Claus. 526. 555.
Hewen, Claus. 470.
- Joh. 699.
v. Hewen. 737.
- Freiherr Peter. 435. 701. 702.

Digitized by Google

v. Hewen, Heinr. 451. 701.
- Friedr. 451.
- Hans 451.
- - Pe erm. 872.
Hildesheim. 21.
Hiltbrandna. 86.
Hiltiboldus. 49. 56.
de Hindenan, Ruod. 210.
Hintersardanen. 404.
Hiselin. 91.
Hobsin, Uli. 426.
Hochenstein. 568.
v. Hörningen, Hs. Ulr. 780. 871.
- Margr. 780.
- Melchior. 780.
- Gertrud. 874.
- Wolfg. Mang. 874.
v. Hörnlingen Melchior, Abt zu Pfavers. L
- Hans Melch. 908.
- Conrad. 908.
- Eberh. 908.
- Ulr. 908.
- Emelin. 908.
Hof, Heini im. 721.
v. Hof, Wernli. 370.
v. Hofstetten. 736.
- Gudenz. 492.
v. Hohengeroldseck, Diepold. 915.
v. der Hohenlandenberg, Bering. 114.
v. Hohenrechberg, Conrad, Abt zu Einsiedeln. 857.
v. Hohensax-Forsteck, Freiherr Ulr. 834.
Hohentrins, Herrschaft. 435. 701. 702.
v. Homberg. Graf Werner. 128.
v. Homburg, Wilh. 396.
- Heinr. 396.
- Conrad. 396.
v. Honburg, Conrad. 214.
Honburger, Hans. 512.
- Elsbeth. 512.
Honfridinga. 14. 39. 41. 809.
Honorius I. Papst.
Hophan, Jac. 325.
Hospor, Joh. 143. 148.
Huber. Hans. 550.
Hubertus. 59.
Hüne, Rud. 177.
Hüppi, Amman. 876.
Hürzel Hans, der. 327.
Hüsli, Rud. 308. 312. 313. 322. 324. 332. 345.
Hug, Joh. Propst zu St. Johann in Constanz. 806.
- Joh. genannt, Priester. 263.
- Sina. 399.
- Rud. 476.
Hugo, Bischof zu Constanz. 859.
- Abt zu Pfävers. 9. 48. 72–76.
- Graf. 44.
- 69.
Humbert, comprovincialis. 27.
Hunfrid. 4.
v. Hunwyl, Eberh. 815.
Hupoldus. 59.
Hurdin. 76.
Huser, Albr. 380.
Huser. Fridli. 857.

Jacob, Propst zu St. Luzi. 237.
- Decan. 113.
- Sohn Christofs. 106.
- cellerarius. 129 a.
Jäck, Ammann. 677.
Jann, Anthoni. 876. 900.
Jannt von Bafrü. 611.
Jecklin, Conradin. 655.
Jeger, Uli. 433.
Jenins. 56. 439. 556. 770.
Jenni, Hans. 757. 776. 779.
Jerelien, Gut. 905.
Igels. 644.
Igis. 580. 703. 911.
Ilanz. 325.
Imbricho, Bischof zu Würzburg. 42.
Immo, Abt zu Pfävers. 28.
Ingelheim. 5.
Ingröln, (Feldgegend bei Cur). 334.
Innocenz II. Papst. 41.
- III. - 65.
- IV. - 77–81.
- VIII. - 750.
Inquirimus, Notar. 8.
Innsbruck. 357. 359. 459. 460. 475. 476. 484. 485. 495. 524. 525. 540.
Inthal. 875.
Ins. 153.
Jogus. 62.
Johann XXIII. Papst. 410.
- Bischof zu Cur. 136. 292.
- Abt zu Pfävers. 5. 234. 240–242. 248. 250. 257. 258. 259. 264. 268. 270. 273. 278–280. 282. 284. 286. 290. 291. 693. 695–699. 701–703. 705. 707. 708. 712. 714. 715. 735.
- Abt zu Disentis. 735. 794.
- Abt zu Benwiler. 502.
- Jacob, Abt zu Pfävers. 897. 898. 905. 910–912. 915.
- Canzler. 2.
- Rector der Schule zu Pfävers. 123.
- praeco. 129 a.
Johannes, Thommen. 824. 831.
- in Uacz. 46. 62.
- von Glarus. 288.
St. Johann in Feldkirch. 92.
- in Constanz. 95. 312. 806.
v. St. Johann, Rud. 122 a.
- - Oswald. 328.
Join, Albert. 46.
- Mart. 46.
- Burch. 46.
Jon, Hans. 864. 877.
de Joneswiler, C. 83.
Josem, Knecht. 173.
Josen sel. Wittib. 218.
Irmenace, Hans. 653.
Irmler, Ulr. 861. 862.
Ischen, Alp. 866.
Ischener, Albert. 105.
Isela, Lutz. 225.
Isligstein 905.

Digitized by Google

It Hans. 674. 676.
It Casp. 748.
Italia. 89.
Jud, Herm. 242. 278.
Judimann od. Judmann, H. genannt. 68. 75.
Judinta. 129 a.
Judocus. 194.
Junger, Augustin. 796.
Julius II. Papst. 843.
Junker Joh. 803.
Junta, Äbtissin in Zürich. 75.
Jupp, Conrads Sohn. 463.
de Juvalt, Heinr. 69.
- Friedr. 69.
- Ulr. 69.
- Albert. 69.
- Egilius. 85.

Kabishaupt, Gebh. 869.
Käller, Felix. 688
Kalbrer. 375.
- Ulr. 283. 423. 438. 485. 493.
- Hensli. 424.
- Ruesch. 424. 434. 436. 438. 443. 445. 448. 469.
- Hans. 586. 590. 600.
- Casp. Priester. 783. 850.
Kalfeuserthal. 176.
Kalthrunner, Ulr. 199.
Kalterhof. 413.
Kalthen. 114.
Kalueys, Pantlion. 176.
- Nicolaus. 176.
- Peter. 176.
- Johanns. 176.
Kappel. 321.
Karlett, Kurli. 503.
- Carolus, der Alte. 697. 719. 720.
- der Junge. 719. 720.
- Lienhard. 720.
- Hensli. 720.
- Oswald. 720. 756.
Karli, Kurlett. 697.
Karramannia, H. 85.
v. Kastels, Conrad. 124.
- Ulr. 165.
Katerina. 129 a.
Kaylamur. 174.
Keller, Georg. 322. 324. 332.
- Hans. 481.
- Grethe. 481.
Kellers, des, Götlein. 507.
Kellnhof zu Tuggen. 257. 268. 279–281.
Kemnat, zer. 393.
v. Kemnat, Tötschli. 207.
- - Albr. 199.
v. der Kemnat, Anshelmus. 383.
Kempraten. 327. 691. 693.
Kenelbach, Heinr. 280.
Kerxner. 617.
Kessler, Werner. 681. 698. 717. 774. 791. 876
- Heinz. 693.
Kestenholz. 375.
Keturius, praepositus. 94.
Kienast, Cuonr. 250.
de Kilchberg, Grafen. 133.
Kilchhof. 172.
Kilchmatter, Rud. 389. 407.
- Cath. 400.
- Heinzmann. 400.
- Peter. 407. 417. 513.
- Hermann. 549.
Kilchsperg. 163. 174.
Kirchhof, in dem, zu Arbon. 256. 271.
de Kislegg, Heinr. 162. 167.
Kisling, Cuenzi. 231.
Kleinmels. 748. 758.
Klettgau. 856.
Klopp, Joh. 410.
Kluser, Hans. 370.
- Anna. 370.
Knobel, Hans. 269.
- Margr. 269.
Knörr, Helin. 356.
Kobler, Nic. genannt. 246.
Kolb, Uli. 687.
- Pet. 687.
Kothmann, Pet. 240.
Kraft, Hans. 553.
- Pet. genannt Gylg. 755.
Krapf, Rud. 185.
Kraxeren, Alp. 864. 877.
Kriesi, Ruodi. 413.
Kriess, Ulr. 356.
Kröl, Alb. genannt. 124.
- H. 124. 129 a.
- Hans. 414.
Krös, Hartm. 246. 260. 304. 317.
Krövi. 174.
Kromer, Schultheiss zu Sargans. 892.
- Christoffel. 905.
Kropenstein, Hans. 490.
v. Kropfenstein, Alb. 325.
Krumenacker. 409.
Küchli, Hans. 683.
Küng, Christina. 709.
Künig, Ludw. 811.
Küssnacht. 915.
Kunial. 167.
Kunigunde. 23. 26.
Kuöchli, Joss. 857.
Kurz, Claus. 221.
v. Kyburg, Hartm. Graf. 70.

Laisch, Sim. 911.
de Landenberch, Herm. 70.
v. Landenberg, Herm. Marschall. 114.
- Hug. 114.
- Beringer. 180.
Landolt, Uli. 427.
- Ulr. 865.
a Landraschga. 225.
Languli, Rudi. 436.
- Hug. 436.
Lanparte, Leibeigener. 221.
Laodicea, Bisthum. 42. 128.
Laritsch, Wald. 905.

Digitized by Google

Lasa, Alp. 66. 328. 837.
de Laupheim, Heinr. 306.
St. Laurenz, Kirche. 713. 903.
Lausanne. 220.
Lax, Heinr. 771.
v. Ledin, Duff. 411.
Leidurs. 89.
Leischin, Else. 737.
Lemzikon. 268.
Leo III. Papst. 2. 3.
Leo. 46. 69.
Leo M. 91.
St. Leonhard bei Ragaz. 352. 392. 398. 401. 403. 405. 406. 411. 416. 417. 426. 428. 434. 439. 448—450. 463 503. 519. 521. 526. 544. 550. 657. 660. 662. 663. 768.
Leopold, Herzog von Österreich. 128. 251. 267. 274. 285. 290. 316. 323. 328—330. 339. 357. 359. 362. 363. 368. 376.
- Abt zu Pfävers. 21.
Leyach, Vigilis. 879.
- Anna Pergetai. 879.
Leyechi, Barth. 540.
Leysser, Joh. 699.
Lichtenstein, Fürstenth. 123.
de Lichtenstein, Ulr. 93.
- II. 93.
- Heinr. 539.
St. Lienhard auf Buschär. 757.
Lieten, Frau. 237.
Lifer, Ulr. 438.
- Else. 538.
Lindau. 292. 298.
Liner, Claus. 731.
Lis, Bürkli. 221.
Lise, Eigene v. Wangs. 157. 221.
Liso. 117.
Litscher, Ulr. 414.
Lindpold, Abt zu Pfävers. 22.
Linertunt. 122.
Lintuuard. 8.
Lobig, Ulr 365.
Locher, der. 528.
- Rudi. 402.
- Jörg. 586. 646. 681. 686. 687 702 706 715. 744 756. 761. 773. 786. 800. 849. 866.
- Burkh. 688.
- Heinr. 747.
- Bernh. 761.
- Fridli. 821.
- Lienh. 876. 902. 904. 912 914.
Löli, Heinr. 652.
Loeki, Ulr. 662.
Löwinng. 676.
v. Lofer, Math. 739.
Lommis, Ulr. 482.
Lothar, Kaiser. 6.
- I. 698.
- III. 38.
de Loubech, Walter. 95.
Lovdegast, Conr. 76
de Lucerin, Judi. 138. 143. 153. 154.
- - dict. Kotmann. 151.
Luchs, Pet. 655.
Lucus, Eigene. 56.
Ludeviens, fil. dom. Berte. 56.
Ludolf, Erzbischof zu Trier. 22.
Ludovicus in Pura. 59.
- 62.
Ludwig der Fromme. 4—7.
- das Kind. 11—13. 15. 16. 25.
- Abt zu Pfavers. 67—70. 74.
- - zu Curwalden. 656.
Ludygis, Wiese. 681. 686.
Lütkirch. 698.
Lufridus. 59.
de Lugarno, Simon. 85.
Lugenitz. 182.
Lugnetz. 644.
Lullus, Erzbischof zu Mainz. 1.
v. Lummerins, Wilh. 644.
Lun, Weingarten. 549.
de Lunchuli, H. 75.
- C. 75.
Lund, Hans. 857.
a Lungawa. 225.
de Lunkhofen, C. 68.
Luny, Claus. 835.
v. Lupfen, Graf Heinr. 588—590.
vom Lusse, Wilh. 185.
Luttenhofen. 3.
v. Luxenburg, Waltram. 128.
Luzern. 488. 612. 678. 718. 722. 724. 727. 734. 748. 760. 762. 774. 804. 811. 822. 826. 891. 899. 901. 909.
St. Luzius, Kloster. 237. 243. 279. 452. 613.
Lyon. 77—81.

de Maschelinshouen, Joh. 239.
Machtil. 46.
Mader, Anna. 731.
Maderaschge. 120.
de Mangen, Berchi. 159.
Mani, Gebr. 543.
Manndorf. 86. 98. 112. 127. 145. 202. 303. 319. 340. 341. 354 373. 447. 463. 504—512. 516. 517. 551. 591 a. 749. 762. 787. 795—797. 799. 806. 815. 818.
Markli, Joh. 605.
v. Matsch, Agnes 495.
- Ulr. der junge. 549.
Mazi, Jocobs Tochter von Hueb 221.
Magio. 89.
Maienfeld. 137. 156. 160. 161. 178. 184. 185. 187. 189. 192. 195. 198. 206. 207. 227. 314. 335. 361. 392. 430. 431. 433. 444. 451. 463. 482. 544. 556. 557. 577. 580. 594. 701. 703. 707. 708. 711. 737. 752. 766. 834. 856. 872.
v. Maienfeld, Egliolf. 206. 207.
- Ulr. 149.
Maier. Gand. 231.
- Rud. jünger. 381.
- Anna Cunz, Waibels Weib. 555.
- Heinr. 561. 578.
Maiger, Joh. 204.
- Egen. 204.
Mailinan. 117.
Mails. 74. 89. 117. 137. 229. 232. 251. 262. 278. 283. 285. 310 342. 371. 375. 408. 410. 421. 423. 424. 426. 434. 438. 445 477. 482. 488. 521. 555. 586. 590. 605. 609. 639. 650 657.

Digitized by Google

662. 673. 674. 676. 679. 680. 682. 692. 695. 696. 698. 747. 761. 767. 771. 784. 791. 816. 821. 824. 863. 892.
de Mails, Ant. 106.
- Nic. 108. 119.
- Villicus Ego 232.
Mainz, Erzbisth. 1. 22.
- Stadt. 770.
Maiorinus, Abt zu Pfävers. 17–19.
Mais Heinr. Burgermeister in Zürich. 324.
- Rud. - - - - 482.
v. Maladers, Heinz. 237.
Malans. 168. 188. 294. 343. 346. 349. 457. 549. 577. 729. 739.
v. Malanz, Agnes. 156.
Maler, Hans. 349.
- Heinr. 784.
Maluerren, Runss. 568.
Malzach, Werner. 670.
Manegold, Decan. 46.
Manesse, Rüdger, Burgermeister von Zürich. 234.
Mannhardt, Hensli. 901.
- v. Mansdorf, Meyer. 264.
de Mannsloch. 123.
Mantua. 7.
March. 431. 604. 687. 690. 754. 857. 878.
Marchdorf. 118. 214. 348. 396. 562.
da Marchdorf, Herm. 54. 59.
v. - Conr. 214.
- Geri. 214.
Marcus, Abt zu Rüti. 857.
St. Margaretha. 705. 707. 757.
St. Margarethenberg. 53. 321. 710. 711. 757. 776. 779. 781. 793. 825. 883.
St. Margarethencapelle. 321.
St. Margarethengut. 321. 455.
St. Maria in Basel. 29. 32.
St. Maria Magdalenacapelle bei Pfävers. 225. 240. 241. 291. 379. 559. 563.
St. Maria Magdalenacapelle in Cur. 867. 868.
v. Marmels, (Marmora) Nanno. 121.
- Dietegen. 383.
- Margr. 392.
- Nic. Abt zu Pfävers. 500.
- Conrad. 834.
- Conradin. 852.
Marquard, Graf. 25. 68.
- Bischof zu Constanz. 348.
Marschlins. 208.
St. Martin, Dorf. 251. 443. 521.
- Kirche zu Cur. 304. 869.
- Kirche zu Flims. 852.
- Kapelle zu Galtreisen. 687. 876.
Martin IV. Papst. 103.
- V. - 417.
Martin, Meyer zu Flims. 154.
Martinus, Carpentarius. 155.
- Capellanus. 146.
Martsche, (Martschnins, Marschlins). 188.
Marx, Abt zu Rüti. 805.
de Masswanden, A. 68.
Mastrilserberg. 883.
Matels, Gut. 400.
Mathäus, Apost. 320.
- quidam. 554.
Matheus, Herzog. 42.
Mathilde, Kaiserin. 31.
Mathias, Hans. 900.
Mathon, Alp. 793.
Matray. 274.
Matugg. 736.
Matzel, Hans. 439.
Mauricien, Joh. 212.
Mayr, Jose. 300.
- Hans. 300.
Mayrugg, Sim. Priester. 295.
- Agnes. 295.
de Mazingin, R. 86.
St. Medardus. 896.
Mehreran. 320.
Meigelstein. 97.
Melchior, Abt zu Pfävers. 758. 759. 763. 765. 766. 770. 780. 783–788. 792–801. 803–810. 812. 818. 833–835. 846. 871. 874.
Meli, Conrat. 528. 642. 673. 689. 692. 741. 742. 761. 791. 824.
Mels. 236. 239. 267. 274. 755. 785. 786. 803. 824. 829. 831. 838. 858. 876. 900.
Memmingen. 767.
de Mendelbüren, Joh. 159.
Meraus. 97.
Merbo, H. genannt. 75.
Meringen. 114.
de Meringen, Joh. Preco. 263. 338.
Merler, Hans. 428. 434. 439. 448. 449.
Mesner, Chr. 707. 711.
- Elsb. 707.
- Georg. 710. 883.
Metzger, Mathis. 580. 591 b. 600. 611. 640. 642. 671. 676.
- Hans. 864. 877.
Meyenberg, Hans. 819. 821. 829. 830. 833.
Meyer, Hans. 304.
- Cath. 304.
- Christoffel. 311.
- Pet. 373. 505.
- Rud. 736.
- Heinr. 910.
- Sim. 911.
Meyerhof, des Gotteshauses Pfävers, zu Cur. 204.
v. Meylau, Agnes. 156.
Michel, Heinr. 903.
Milzicon. 114.
Mock, Jac. 574.
- Margr. 574.
- Hensli. 591 b.
- Hans. 776. 820. 879. 902.
Mönghofer, Lumismarcus. 850. 869.
Mörli. 830.
Mörlin, Walter. 199.
Mörlishof. 688.
Möttily, Jkr. Rud. 807. 823.
Molendinarius, E. 68.
Mons. 659. 890.
v. Montalt. 113.
v. Montalta, Sim. 85.
- Walter. 85.
- Heinr. 114.
Montana, Alp. 793.
Montaniel. 344.

Digitized by Google

Montarisch. 344. 533. 611. 709. 758.
v. Montely, Joachim. 539.
v. Montfort Rudpert, Abt zu Pfävers. 52. 53.
- Graf Egiolf. 64. 94.
- - Rud. 76. 88. 91. 92. 94. 185.
- Marscalcus. 76.
- Graf Herm. 114. 140.
- - Ulr. 140.
- - Rud. 266. 267. 274. 283. 290.
- Rotenfels, Graf Hug. 581.
Montgony. 265.
Montioffer. 591 b.
Montniel. 600. 611.
Moruch, Friedr. 118.
Moschen, Walter. 244.
Moser Hans, gen. Koch. 715. 768. 800.
Moshalten. 507.
v. Mosheim Wilh. Abt zu Pfävers. 466. 510.
v. Mülinen, Casp. Ritter. 909.
Mülistein, Heinr. 143.
- Joh. 199.
- Elisab. 279.
- Margr. 279.
- Anna. 280.
- Ursula. 281.
- Oswald. 281.
Müller, Ulr. 249. 277.
- Hartw. 249.
- Eberh. 250.
- Heinr. 518.
- Hans. 545. 758. 761. 763. 771. 781
- Anna. 646.
- Rudi. 657. 662.
- Marti. 756.
Mülner Gottfrid, der, 211.
Mülwiser, Thomann. 711.
Münch, Conrad. 414.
v. Münchhusen, Ulr. 257.
- Heinr. genannt Keller von Tuggen. 257.
Münster, Bisthum. 42.
Mulinanchun. 69.
Mülinang. 122 a.
Mundaditsch. 194. 272. 411. 436.
Muntills. 97.
Muntniel. 533. 845.
Mure. 123.
Murer, Hans. 294.
- Elsbeth. 294.
- Jac. 712.
Murg. 909.
Murglach. 366.
Muro. 70.
Murris. 102. 731.
Musch, Joh. 134.
- H. 124.

Naf, sir da. 215.
Nagedun. 91.
Naglin, Margr. 872.
Narrenberg. 671.
Natta. 27.
Neinsideller, Conrad der. 147.
v. Nenningen, Herm. 246. 263.
v. Nenzingen, Heinr. 262.
Neubruch, den Grubers, Weingarten. 739.
Neuensins. 479.
Neuwser, Heinr. 642.
Nicolaus IV. Papst. 109.
- V. - 551. 558.
- Abt zu Pfävers. 500.
- plebanus in Amae. 121.
St. Niclauscapelle in Ragaz. 566. 817.
Nidberg, Veste. 236. 251. 267. 274. 283. 285. 368. 376. 412. 422. 472. 476. 485. 488. 493. 528. 529. 539. 540. 569. 600. 636. 642. 647. 650. 651. 670. 673. 681. 682. 688. 689. 692. 736. 824. 829.
Nidrinwesin. 70.
Niederamt. 276. 290.
Niederwindegg. 290.
v. Nipperg, H. minister. 129 b.
v. Ninzuders, Ulr. 113.
Nother. 12.
Nürnberg. 183.
Nufer, Marti. 290.
- Conrad. 290.
Nugairol. 88.
Nuolen. 76.
Nussbom, Joh. 199.
- Rutschmann. 400. 497.
- Hans. 497.
Nussbomer, Hans. 802.
- Jac. 865.
- Crisp. 906.

Ob dem Flimser Wald. 433.
de Oberenchilken, Werner. 76.
Oberfeld. 184. 185.
Oberhalbstein. 890.
Oberlaimbach. 348.
Oberndorf. 123.
Oberrheinthal. 518.
Obersaxen. 441.
Oberschan. 641. 709. 731. 900. 905.
Oberterzen. 738.
Obrinwesin. 70.
Oculier, Jos. 639. 640. 657. 662. 663. 673.
Österreich. 128. 224. 278. 285. 290. 327. 329. 330. 344. 356. 361. 380. 412. 422. 432. 471. 476. 479. 482. 529. 537. 600.
v. Österreich, Herzog Rudolf. 236.
- - Albr. 251. 267. 296.
- - Leop. 251. 267. 274. 316. 323. 328. 339. 341. 357. 359. 362. 363. 366. 368. 371. 376
- - Herzog Friedrich der Ältere. 366. 368. 376. 385—387. 429. 459. 460. 471. 473—476. 478. 482. 484. 485. 488. 489. 493.
- - Siegmund. 539. 540. 586. 588. 616.
- Herzogin Eleonore. 588. 589.
Österreicher, Hans. 742.
Ofen. 432.
Ort, Joh. 433. 463. 556.
Orte die VII. 681. 727. 736. 743. 760. 772. 778. 787. 792. 810. 811. 814. 815. 821. 822. 826. 829. 834. 836. 846. 865. 880. 888.
Ortenstein. 164. 336. 395. 479. 480. 553. 592. 672. 839.
Ortlieb, Bischof von Basel. 42.
- - von Cur. 708. 730. 747. 759.

Digitized by Google

Otho, Sext. 697.
Otto I. 15—18. 25.
- II. 19. 20. 25.
- III. 21. 25.
- IV. 55—57. 61. 62.
- Herzog von Schwaben und Baiern. 22.
- Graf in Ratien. 27. 45.
- III. Bischof zu Constanz. 442.
- IV. - - - 765.
Outin. 70.

Padrû, in der untern. 646.
Padua. 29.
Paiger, Ursula. 564.
Palfriess, Alpen. 360.
Palumbermanns, Wiese. 648.
St. Pancratius. 56.
Panegud, Sim. 228.
- Wilh. 228.
Pantli. 290.
Papadigen. 863.
Parlär, Cunrat. 273. 275.
v. Paschael, Sym. 107.
Paschal II. Papst. 33—36. 39.
Paschelle, Walter. 111.
Pastrils. 670.
Patögnier, Hensli. 781.
- Margr. 781.
Pattlau, Syat. 334.
Paulus, Bischof zu Cur. 847. 851.
de Pelliciis, Heinr. 48.
Pellicium, Heinr. 56.
Pellico, Walter. 56.
- Heinr. 56.
- Leo. 56.
- Eberhard. 56.
Pergetzin, Anna. 879.
Perhtold advocatus. 61.
Perusia. 312. 313.
St. Peter in Schaffhg. 613. 699.
- - Mels. 803.
- - Strasburg. 210.
Peter, Bischof zu Cur. 240.
- Abt zu Einsiedeln. 287.
- Cluna. 890.
- in Vaz. 62.
Pfävers, Wildbach. 326 u. s. w.
Pfanner, Staffel. 901.
Pfeffikon. 146. 915.
Pfil, Mart. 865.
Pfleger, Jac. 179.
- Barth. 179.
Pfister, Heini. 654.
Pfudler, Ita. 156.
v. Phicael, Goufr. 225.
- Jansl. 441.
Philipp, König. 54. 58.
- Werali. 446.
- Cunz. 567.
- Mart. 782.
Pilgerin. 76.
Pilgrimus, archicapell. 13.
Pipin. 3.
St. Pirmin. 1. 3.
Pistonii. 388.
Pitzvilon, (Pizilun). 321.
Plamp, Dietr. 310. 342.
Plás. 732.
Plasaterra. 355.
Plank, Hs. 899.
v. Plantair, Gand. 295. 338. 355. 356. 358.
Plataduras. 503.
Platte, die böse. 270.
Platten. 275.
Plöbeilt, Werner. 62.
Pluntschli, Nic. 821.
Podriv. 69.
Polithen. 16.
v. Pra, Hans. 364.
Prabiel. 321.
Prad, Ulr. 640.
v. Prad, Oswald. 458. 495.
Pradasevelen. 543.
Pradiew, oberer. 660. 849.
Pradöni. 321.
Prättigau. 283. 335. 377. 422. 439. 451.
Prag. 276.
Praw. 212.
Prawe. 163.
Prene. 323. 332.
Priega. 182.
Priser. 677.
Prisers Pünt. 397.
Propst, Jac. 410.
- Rainz. 446.
v. Prod, Rud. 663.
Prost, Steph. 337.
Puchler, Wolfg. 875.
Pudrow. 403. 428.
de Puigis, Henr. 91. 97. 106.
- Nic. 97. 98.
Puigo. 151.
Puigs, Heinr. 176.
Puix. 154.
Puix, Hainz 141.
Puix, Hainz der jungere. 217. 221.
de Pultingen, Pet. Abt zu Disentis 433. 435. 441.
a Punt, Ysela. 225.
de Puntstrils, Joh. 246.
Pustrils. 457.

a Quadern, Hans. 495.
- kleinhans. 640.
- Ulr. 610.
Quadra. 122. 123. 217.
- 30.
Quarten. 6. 66. 78. 115. 221. 454. 497. 578. 652. 738. 909. 910.
de Quarto, Rud. 70.
Quinten. 909.

R. Cellerarius in Tuggen. 410.
R. Faber. 111.
Rabius, Florin. 107.
Rätien. 1. 5. 6. 9. 11. 15—18. 21. 24—26. 28. 31. 38. 42. 44. 45.
Räzüns. 852.

Digitized by Google

v. Räzüns, Heinr. 164.
- Ulr. Brun. 311. 314. 318. 325. 399. 482. 490.
- Hans. 325.
- Heinr. 325. 435. 441.
- Ulr. 325. 441.
Ragaul, oder Ragol, Hol. 769.
Ragaz. 48. 54. 56—58. 66. 69. 89. 91. 95. 105. 107. 111. 113. 124. 135. 136—138. 141. 145. 151—153. 163. 165. 166. 173—175. 179. 180. 194. 205. 209. 217. 218. 241. 249. 259. 261. 263. 265. 266. 269. 277. 284. 286. 290. 299. 309. 311. 328. 350. 361. 372. 374. 392—394. 401—403. 406. 416. 417. 423. 425. 426. 428. 430. 444. 450. 455. 468. 477. 481. 482. 500. 503. 526. 528. 534—536. 545. 546. 550. 552. 555. 566. 569. 572. 579. 580. 582. 586. 590. 601. 612. 617. 637. 642. 643. 645—648. 660. 661. 663. 665. 666. 671. 676. 681. 685—687. 689 698. 703. 704. 706. 712. 713. 715. 717. 720. 729. 740. 757. 758. 761. 763. 768. 769. 771. 773—776. 781. 789. 800. 817. 820. 825. 837. 842. 849. 866. 876. 879. 888. 892. 897. 900. 901. 902. 904. 905. 912. 914. 916.
v. Ragaz, Ulr. 56.
- Gisela. 56.
- Peter. 58.
- Mechtild. 58.
- A. 68.
- Ruodiger. 70.
- Conrad. 70. 155.
- Junta. 74.
- Meyer, H. 72. 74. 83.
- Cathar. 155.
- Joh. 155.
Ragazerfeld. 681.
Rain, unterm. 122 a. 468. 535.
- auf dem. 273.
v. Rains, Hans gen. Strett. 343. 374.
- Catherin. 343.
Rainung, Rud. 123.
v. Raitnau, Werner, Abt zu Pfävers. 411. 441. 464.
- Friedr. 532. 694.
de Rambach, Henr. 99.
- Werner. 110.
- Pet. 126.
- Otto. 252.
- Conradin. 395.
Rankwil. 14. 92. 380. 397. 414. 582—584. 601. 606. 608. 707 777. 780. 867. 868. 871. 908.
Rankwiler, Georg. 767. 784—786. 859.
Raperswil. 82. 86. 98. 99. 105. 110. 226. 252. 280. 322. 327. 390. 391 454 511. 516. 517. 588. 656 691. 693. 718. 721. 722. 725. 784. 803. 855. 860.
v. Raperswil, Rud. 63. 70. 76. 82. 86. 99. 105.
- Pet. 79. 82.
- Jac. 76.
- Ant. 76.
- Graf Werner. 128.
Rappoltstein. 32.
Ratell. 684.
Rationen. 421. 550.
v. Rechberg, Hans v. Hohenrechberg. 542.
- - - 542.
- Hans. 569.
- Ulr. 638.
- Frau Elisab. 639.
v. Rechberg, Conrad, Abt zu Einsiedeln. 722. 805.
Reding, Heinr. 915.
Regensburg. 11.
Regius, Conradus. 576.
St. Regula in Cur. 332. 333.
St. Regula in Zürich. 656.
Reich, Lienh. 598. 648.
Reichenau, Abtei. 2. 80. 81. 85.
v. Reichenbach, Pet. 842.
Reichenburg. 805. 857. 903. 915.
Reinherius, episc. cur. 59.
Remigius. 7.
Renneweg, an dem, Bertold genannt. 68.
- - - F. genannt. 68.
Renus. 106.
v. Revis, Hans. 346.
- Catherin. 346.
Rhein. 272. 568. 748. 752.
Rheinau. 855.
Rheinegg. 307. 314. 315.
Rheinthal. 307. 367. 801. 804. 841. 848.
de Rialt, C. 85.
Richenburg. 114.
de Richenstein, Cuno. 83. 85.
- 113.
v. Richenstein, Ulr. 256. 271. 338. 355. 356. 358.
Rich, Anna. 716.
Richiswiler. 105.
Rief, Joh. 618. 712.
Riegol. 76.
v. Riet, Friedr. 158.
Riet, Hans im. 573.
- Margr. 573.
Rietberg. 395.
Rietberger. 164.
Riethain. 348.
Riggischwil. 413.
Rihvinus. 70.
Rimannshub. 167.
de Rimmicon, Germ. 210.
Ringg. 822.
- Joh. 355.
- Eberli. 414.
- Wilh. 869.
v. Ringg, Junker Georg. 911.
v. Ringgenberg, Christoffel. 441.
Risi, dn. 252.
Ritgians, (Rutianen). 165. 217.
Ritter, Heinr. 768.
de Riuina, H. 111.
Roderich, Graf. 5.
Rodolfus, Notarius. 69.
Rodulf, Bischof zu Basel. 32—36.
Rodulfus. 70.
Röner. 14.
Rötenbach. 114.
Rötenberg, Joh. 271.
Roibel, Marx. 517.
Rom. 112. 278. 302. 303. 308. 312. 324. 332. 558. 636. 750. 763 772. 790. 817. 843. 846. 873.
v. Rorschach, Rud. 338. 355. 356.
- Ursula. 355. 356.
v. Rosenberg. 113. 257.

Digitized by Google

v. Rosenberg, Egloff. 126.
Rosenbarz, Joh. 223.
- Ursula. 223.
Ross, dü. 252.
de Rossberg, Rud. 60. 100.
Rosaboden. 567. 900.
Rosshovpt. 226.
Rot, Conrad. 677. 698. 747.
Roten, Uli. 271.
- Wali. 271.
Rotenburg. 463.
Rotharius. 5.
Rothenbach. 899. 909.
Rottenburg. 728.
Rovico. 69.
Rovonnon. 91.
v. Rozüns Christof, Priester. 597. 851. 852.
Rubutsira. 106.
Rucennasch. 91. 97.
Ruch, Heinr. 642.
Rudolf I. König. 101.
- Herzog von Österreich. 236.
- Bischof zu Cur. 136.
- Graf. 27. 31. 38. 42.
- Abt zu Pfävers. 45. 46. 82. 84—86. 89. 105.
- Propst zu Cur. 216. 260.
- Vicedominus der Kirche zu Cur. 246
- minister in Walastad. 98.
- plebanus in Riegol. 76.
- Magister in Einsiedeln. 76.
- Ulrich, der Lisen Sohn. 221.
- Jacobs Sohn, von Huob. 221.
Rudpert, bt zu Pfävers. 64.
Rueda, Radolfs Sohn von Huob. 221.
Rusch, Pet. 897.
Rüschli, Joh. 365.
Rüst, Ulr. 894.
Rüti, Abtei. 114. 226. 558 656. 804. 805. 833. 857.
- Hof. 307. 518. 733. 801. 841. 849.
Rußn, Margr. 719. 720.
v Ruhenberg, scolaris. 74. D.
- Eppo. 76.
- C. 85.
- E. 88. 91. 94.
- Sim. 186.
- Curtin. 209.
de Ruchenstein, R. 82.
Ruminauch. 105.
Rumpolt, Cuno. 48f.
Runcalaze. 122. 141.
Rundin, Hans. 556.
de Rungal, Heinr. 119.
Runggalatsch. 163. 175.
Runtschun, Uli. 286.
Ruodgerus, Decanus in Münidorf. 86.
Ruosch, Töni v. Wangs. 400. 436. 438. 572. 586
- Steph. 443.
- Aelli. 572.
Ruprecht, König. 384.
Ruschggaaaschgg. 163.
Rusins. 89.
de Rusins, Ulr. 97.
- Waldpurga. 97.
de Rusina, Ludovicus. 97.
Rusis. 82.
Russinger, Heinr. 390.
- Joh. 784.
- Marx. 855.
- Jörg. 855.
- Joh. Jac. 897. 898. 911. 912.
de Ruti, A. 82.
- Ulr. 82.
Rutschmann. 895.
- Gebr. 549.
de Ruzunes, Brune. 113.
de Ruzuns, H. 85.
v. Rychenbach, Burkh. 701. 842.
v. Rynach Hamman, Ritter. 327.

Saar. 572. 580. 642. 674. 771. 880.
de Sacco, Mart. 46.
- Alb. 46.
- Rud. 46.
- Egilolf. 46.
- Chuno. 46.
- Burkh. 46.
de Sacho, benefic. 57.
Säger, Mart. 872.
- Margr. 872.
Saesche. 108.
Saßll, Hof. 781.
v. Sagaennes, Hiltebrand. 107.
Saihunge. 95.
Salamannus, Abt zu Pfävers. 7.
Salas. 356.
Salaz, Alp. 832.
Salem. 159.
de Salitions, Herm. 155.
- Albr. 155.
v. Salmenswiler, Abt Ulr. 158.
Salomon, Bischof von Constanz und Abt v. St. Gallen. 10—14.
- Abt zu Pfävers. 25. 26.
- Canzler. 13.
Salun, Gut. 732.
Salvanium. 182.
St. Salvator in Cur. 121. 186. 204. 304. 347. 869.
Salucnens, Hof. 328.
Salzhof. 582. 583. 584. 601. 506—608.
Sampans, Berg. 53. 74. 321.
Sarbrugge. 108.
v. Sardan, Jäckli. 176.
Sardon, Alp. 176.
Sardonen. 337. 404. 726. 754. 764. 773. 904. 943.
- innere. 687.
de Sargans, H. 83.
- Ulr. scolaris. 85.
- Graf Rud. 154.
- Graf Georg. 838.
Sartor, Sifrid. 713.
Saschiel. 902.
Sattler, Friedr. 595.
Savoyer, Geschwister. 457.
de Sax, Albert. 64. 66. 67. 69. 83—86.
- Heinr. 55. 60. 67. 69. 85.
- Ulr. 83. 85. 258.
v. Sax, Hans älter. 456.

Digitized by Google

v. Sax, Wilh. 456.
- Graf Heinr. 491.
- Ulr. 729.
- Gretha. 729.
- Anna. 344.
- Barnabas 787. 805. 815. 818. 857.
Scadun, (Schadons). 97.
Scafardus, Fridericus. 46.
- Julintha. 46.
- Marquardus. 46.
- Machtilda. 46.
Schaffhausen. 366.
Schännis. 498. 499. 736.
Schalberg 888.
de Schalchon, Walter. 70.
Schalk, Jennig. 644.
- Hans. 644.
- Ulr. 644.
Schams. 66. 655.
Schamun, Hs. 838.
Schan. 641.
Schanfigg. 66. 613. 699.
Schap, Pet. 687.
- Heini. 687.
Schatt, Heinr. 239.
- Hans, älter. 426. 691. 784.
v. Schauenstein, Albr. 213.
- Ulr. 246.
- Herm. v. Ercnfels. 395.
- Joh. 452.
- Ursula. 452.
Schedler, Heini. 710.
Schef. 393.
Scheggis, Pet. 902.
v. Schellenberg Heinr. 113. 123.
- Swiger. 123.
Schenk Ulr. 532—535.
Schentner, Wiese. 290.
Scherer, Wilh. 430.
- Jac. 796. 797. 799 806. 818.
Scherf, Adelheid. 156.
Schgadons. 521. 526. 514. 616. 681. 685. 686.
Schganuns. 179.
Schiers. 97.
v. Schiera, Egino. 97.
- Walpurga. 97.
- Eberhard. 97.
- Heinr. 265.
- Leibeigene von ihnen:
- Donat. 181.
- Elisabeth. 181.
- Catherin. 181.
- Ursel. 181.
- Adelheid. 181.
Schilling, Heinr. 82.
- Jodocus. 576. 785.
Schillingshofstatt. 177.
Schlauens. 229.
Schlegel, Hs. 494.
Schlipfer, Casp. 720.
Schlumpf, Sym. 598.
Schmalenegg. 348.
Schmid, Ulrich. 218.
Schmid, Eloy. 286.
- Heinr. (v. Lütisburg). 299.
- gen. Heini Schuhmacher. 299.
- Elline. 299.
- Hans. 400.
- Aeberli. 446.
- Hainz. 521.
- Hans gen. Vogt. 530. 580.
- Ulr. der. 546.
- Thomann. 566. 824.
- Joh. 675. 893.
- Michael. 869.
- Conrad. 915.
Schmitten, Herrschaft. 389.
Schnider, Ulr. 252.
- Jäcli. 252.
- Georg. 782.
- Pet. 782.
Schönängli. 901.
v. Schönau, Joh. 266.
v. Schönenwert, Ulr. 114.
- Heinr. 322.
de Schöninwert, H. 75.
Schönn, in der. 434.
Schönöglin, Ursula. 571.
v. Schönstain, H. 113.
de Schönwert, Ulr. 75.
Schorand. 121.
Schorand, (Scorando) Alb. 46. 47. 49. 56. 59. 62. 69. 70. 73. 91 97. 107. 108. 111.
- - Siegfridus. 46.
- - Conradus. 46.
- - Ludovicus. 47. 49. 56. 59. 69.
- Albert. 121. 122 a. 123. 145.
- Else. 121.
- Dietr. 111. 113. 121. 122 a. 124. 151. 163. 165. 166.
- Hartvic. 123. 129 a. 145. 151. 166. 173. 171 179. 191. 205. 209.
- Joh. 151. 266.
- Wilh. 151. 217. 218. 306.
- Agnes. 156.
- Conrad. 209. 217. 218. 261.
- Anna. 261.
- Ludgaris. 217. 218.
- Joseph. 261. 269. 406.
- Gunthelm. 263. 356.
- Adelheid. 269.
Schosche. 89.
v. Schowenstain, Rud. 186
- Aebli. 186.
- Ruedi. 186.
Schrayen, Alp. 866.
Schrüsch, Albert. 111.
- Joh. 111.
- H. 111.
Schubinger, Conrad. 667.
Schublenbach. 547. 690.
- Hans, Vogt. 529. 547. 674. 704.
Schüchler, Pet. 383. 414.
Schusur. 91.
Schwaben, Herzogthum. 22. 74. 75. 85. 316.
Schwarzhans, Hans gen. 414.
Schwarzmurer, Elsb. 653.

Digitized by Google

Schwenden, Heinr. 465.
Schwigli, Pet. 414.
- Luzi. 900. 903.
Schwiz. 195. 296. 412. 479. 480. 493. 498. 499. 514. 515. 592. 593. 650. 668. 673. 678. 718. 721. 722. 724. 726. 727. 731. 771. 772. 777. 792. 802. 803. 811. 818. 844. 857. 863. 865. 899. 909. 915.
Scolaris Fridericus. 97.
Scultetus, Ulr. 108.
Sellor, Mart. 420.
Seger, Ulr. 444.
Seiler, Ludw. 678. 692.
- Adelh. 678.
v. Sekingen, Bercht. 107.
Seldenbüren. 561.
Sella. 122 a.
Sellinsprunch, Burch. 85.
de Sengen, Hugo, der Amman. 210
- Joh. Scholast. 263.
Senn, Heinr. der. 211.
- Werner, der. 211.
Sennlehen. 241.
Sentzen, Sym. 399.
Set. 735.
Settes. 89.
de Seuelin, Phil. 122.
Seuergal. 135. 370.
Sevelen. 231. 241. 563. 716. 748. 864.
Shuphili, Ulr. 75.
Sicilien. 6.
Siebeneich. 226.
Sieniour. 167.
Siffrid, Jos. 399.
Sifridus, Camerar. 49. 59.
Sifrit. 113.
v. Sigberg, Erzpriester. 113.
- Werner. 121. 571.
- Heinr. 129 b. 358. 556. 557.
Sigen, Bisth. 398.
Sigmeringen. 348.
Sigmund, König. 410. 432. 461.
- Herzog v. Österreich. 539. 540. 586. 588. 616.
de Sillis, H. 85.
Sinthleozohovva. 9.
Sixt IV. Papst. 677.
Snöde, Friedr. 129 a.
Solothurn. 488.
v. Sonnenberg, Graf Andr. 724.
- Graf Eberh. 668. 669. 673. 689. 692. 722. 724.
Sonnenberg. 429.
Spaltenstein. 899.
Spangolf, Bernh. 604. 612. 645.
Nic. 897.
Sperwaer, Jac. 111.
- Dietr. 111.
Sperwerau. 558.
Speyer, Bisthum. 1.
- Stadt. 31.
Spigir, Hans. 739.
de Spilberg, Conrad. 48.
- Pet. 48.
Spiller, Conrad. 130.
- Judentha. 130.
Spizade, Eberh. 106.
Sple. 312. 458.
v. Sple, Hainz. 495.
Splügen. 782.
Spuler, Jacli v. Haldenstein. 300.
Stadelhofen. 130. 147. 250. 365.
v. Stadion, Walter. 188.
- Ludw. 208.
- Conrad. 208.
Stadler, Heinr. 802. 803.
Stäfa. 749.
Stagel, Eberh. 415.
Stapf. 825.
Staphil. 98.
v. Stauffen Erentrud, Gräfin. 679.
Stedelis Lavinenzug. 832.
de Stege, Hugo. 70.
Steig, Kirche auf der. 708. 752.
v. Steinach, Joh. 172.
- Udelhilt. 172.
- Heinr. 299.
Steinboch, C. 88. 91.
Steiner, Meister Heinr. 656.
Steinhauser, Mart. 858.
Stephan, Papst. 1.
v. Stetfurt, Joh. 250.
Stöffen. 210.
Stökli, Hans. 265.
- Heinz. 311.
- Joh. 325. 328.
Stoll, Heinr. 410.
Stosser, Siegfr. 298.
Stoubinus, C. 88.
Straif, Ursula. 338.
Straaburg, Bisth. 5.
- Stadt. 6. 13. 25. 27. 38. 42. 210. 451. 701. 744. 856.
Strassrüti. 458.
Streiphar, Conr. 98.
- Otto. 98.
Striiner, Anna. 883.
Strub, Cristan. 783. 851–853.
Studer, Joh. 356.
- Hainz. 450. 600.
Stüklin, das verlorne, Gut. 679.
Stühlingen. 588. 589.
Stümpli, Burth. 771.
Sturm, Hans. 606.
Stüssi Rud. Burgermstr. in Zürich. 512.
Stuki, Joh. 229.
- Heinr. 229. 232.
- Ulr. 246
- Rudi gen. Gmach. 310.
- Herm. 310.
- Heini. 310.
- Cuni. 310.
- Hans. 375. 462. 501.
- Hainz. 375.
- Rudolf. 818. 824.
Stussür, Frohnhof. 328.
Sub ecclesia, Albertus. 111.
- - Jacobus. 111.
- - Walter. 111.
Surg, Elsb. 156.

Digitized by Google

Suevia. 233.
Suldiss. 500. 532.
v. Sulz, Graf Rud. 856.
Sulzberg, Ulr. 367.
- Joh. 356. 365. 367.
Sulzberger, Joh. 354.
Sulzmatter, Heinr. 734.
Suter, Conrad der, gen. Conradell. 259.
- Gertrud. 259.
- Joh. 259.
- Hainz. 310.
- Mich. 337.
- Egglin. 434.
- Gretha. 434. 781.
- Hans. 509. 764. 768.
Swaiger, Hans. 636.
Swald, Junugg. 399.
Swargritter, der. 736.
v. Schwarzenhorn, Guntheim. 113.
Sweig, dö. 226.
Swend, Heinr. 507.
v. Swendi, Heinr. 174.
Swicher, pleb. de Vazzis. 70.
Swigerus. 62.
Swigger, Abt zu Pfävers. 49—51.
- Propst. 46.
Swingo de Mörikon, Heinr. gen. 210.
Switer, Jörg. 513.
Sydler, Hans. 462.
Syfrid, Lienh. 563.
- Ulr. 709. 742.
- Christina Küng. 709.
- Anna. 753.
Sylvan, Abt zu Pfävers. 6.
Symbert, Bischof zu Augsburg. 1.
Symon. 54.

Tagstein. 213.
Talens. 682.
Tamina. 372. 393. 404. 545.
Tamins. 435. 647. 702.
Tann, (Thann). 339. 656.
Tanneck. 642.
Tanuser, Chr. 883.
Tarüfa. 881.
Tattenried. 368.
Tauber, die. 728.
Telfs, im Innthal. 471.
Teller, Rudi. 700.
Terzen. 738.
Thal, (im Rheinthal). 367.
Thauspa, (Davos). 149.
Theodibald, Bischof zu Laodicea. 128.
de Thetenanc, H. 108.
Thiergart. 907.
v. Thierstein, Graf Bernh. 495. 502.
- - Hans. 502.
- - Friedr. 502.
- - Walraf. 433.
Thietmar, Bischof zu Cur. 27.
Thig, Thöni. 761.
Thionville. 4.
Thöni, Mathis. 404.
Thöni, Albr. 404. 670.
- Joas. 404.
- Jörg. 495. 864. 877.
- Hans. 590.
- Hensli. 647. 901.
- Mart. 647. 670. 904.
- Michel. 670. 764.
- Cristan. 764. 877.
- Conrad. 764. 876.
- Caspar. 764.
- Gilg. 876.
- Hensli jgr. 91.
Thonnder, Gallus. 892.
- Ulr. 901.
Thotstersaer, Chuono. 94.
- Rud. 94.
Thouwer, Jörg. 456.
Thuldi, Hans. 533. 687.
Thurgau. 12. 274. 290.
Thuringus, Abt zu Disentis. 155. 170. 171. 195.
v. Thurn, Joh. 823.
Thym, Ant. 863. 888. 901.
Ticini. 17.
Tilia. 54.
Tils. 755.
Tiss, Mich. 911.
Tobel, unter Vilens. 756.
v. Tobel, Rud. 762. 772. 784. 798.
- Haus auf dem. 579.
Tobler, Hans. 580.
v. Toggenburg. 414.
- Graf Donat. 268. 814. 336.
- - Friedr. 335. 336. 345. 376. 377. 387. 389. 412. 422. 432. 439. 440. 451. 457. 461. 471. 499.
- Gräfin Elisab. 471—474. 479.
Tonti Cuni. 176.
Torggel, zu dem. 156. 192. 215.
- unter dem. 189.
Tover, Jörg. 586.
Toyg, Hans. 535. 546.
- Ursula Seuftar. 535. 546.
Trani. 67.
Trier, Erzbischof. 22. 128.
Triesen. 748.
Trina. 154.
v. Trisun, Ulr. 113.
- Joh. 113. 123. 129 b.
Trochtelfingen. 314.
de Trostberg, Rud. 355.
Troygen, die. 567.
Trüber, Heinr. 130.
- Felix. 365. 415. 664.
- Hans. 415.
Truns. 399.
Trussal. 270.
Trymos. 186.
Tschanat, Rud. 273.
Tscherwingen. 816.
Tschirki, Jörg. 863.
Tschudi, Hans. 674.
de Tuebelendorf, Conrad. 76.
Tubingen. 782.
Tueli, Math. 676.

Digitized by Google

Türin, Hans. 431.
- Heinr. 431.
Türingen. 348.
Turr, Pet. 763.
Tuggen. 82. 86. 110. 126. 177. 226. 257. 268. 279—281. 308. 312. 313. 322. 324 332. 345. 369. 604. 788. 805. 857. 870. 878. 895. 915
Tukenou. 82.
Tuldi, Hans. 533.
Tumb, Hugo. 213.
Tumme, Sifrid, der. 180.
- Joh. 180. 181
- Cath. 180.
Tuolin, Hans. 671.
Turggel, vinea de. 215.
de Turigo, Hugo. 46
Turinc, Heinr. 62.
de Turre, R. 82. 105
- II. 82. 105
- Burkh. 105.
Tutgin. 105.
Tutt, Hans. 837.
Tux, Gut. 705. 711.
v. Twingenstein, E. 113
Tygg, Pet. 519.
Tyg, Ant. 892. 907. 914

Udalricus. 46.
- Universus. 46.
- episc. Augustanensis. 16.
- Comes. 15.
- in Uncz. 62
Überlingen. 790.
Uffnau. 442.
de Uico, Walter. 83.
Ulm, 24. 41.
St. Ulrich. 231.
- zu den Blatten. 563.
Ulrich, Bischof zu Cur. 158. 168.
- Bischof zu Constanz. 202. 203.
- Abt zu Pfävers. 139.
- Abt zu Salmenswiler. 158.
- Abt zu Rüti. 656.
- Propst zu Fahr. 76.
- marschalcus. 49. 56. 59. 62.
- Decan zu Cur. 85.
- decanus supra silvam. 85. 86
- Kirchherr zu Ursern. 107.
- rector in Maienfeld. 137.
- rector eccl. in Walde. 110.
- Amman zu Valendaus. 107.
- scolaris. 88.
- sacrista. 88.
- plebanus S. Salvatoris. 88.
- - in Mails. 117.
- - supra saxum. 85.
- pädagogus comitis de Werdenberg. 122 a. 123
- scriba. 72. 74. 76.
- sutor. 111.
- Hans. 883.
Ulrig, Jos. 546.
de Ungaria, Heinr. 211.
Unterlaimbach. 348.
Untermalans. 580. 640.
Unterwalden. 488. 718. 721. 722. 724. 727. 731. 811. 818. 876. 899. 901. 909.
v. Unterwegen, Hensli. 283.
- Pet. 325. 328.
Untervatz. 713. 779. 832.
Urban IV. Papst. 87.
v. Urendorf, Joh. 213.
Uri. 488. 647. 650. 718. 721. 722. 724 727. 811. 858. 899. 901 909.
Ursarrun, (Ursern). 107.
Ursicinus, Bischof zu Cur. 1.
- Advocatus. 14.
- presbyter. 14.
de Ustro, Rud. 76.
Utigken. 911.
Utils. 293. 755.
Utscheilis. 265. 293.
Uttingen. 836.
v. Uaingen, Elisab. 130.
Uznach. 712.
Uznacherberg. 687. 876.

Vbercastells, Ulr. 83.
Vaduz. 122. 123. 198. 311 315. 410. 858.
Vadussa, Muniga. 347.
- Joh. 347.
Värrich. 656.
Vättis. 66. 83. 85. 96. 105. 123. 212. 225. 241. 270. 328. 337. 338. 457. 470. 541. 567. 598. 665. 702. 703. 706. 715. 758. 879. 889. 892. 894. 900.
Vaistli. Alhr. 579—581.
Valdo, Bischof zu Cur. 11.
Vaidunen. 414. 426.
Valeis. 600.
Valendas. 90. 107. 214.
v. Valendas, Rud. 90. 113, 169.
- Albert. 90.
- Adelheid. 90.
- Heinr. 169.
- Ulr. 169.
- Hartvig. 169.
- Albrecht. 169. 244.
Valens. 83. 85. 136. 282. 326. 361. 423. 443. 457. 500. 590. 612. 665 697. 703. 715. 719. 763. 820. 837. 845. 900.
v. Valens, Meyer, Heinr. 107. 111. 122 a.
Valenserberg. 881.
de Valeris, Conrad. 155.
Valinana. 538.
V iprün. 360.
Valschnder, Claus. 526.
- Aeila. 526
Var Ulr. Propst. 130.
Varduch. 443.
Vasön. 290.
v. Vasön, Andr. 266.
Vasönenbach. 458.
Vatigs. 169.
Vaz. 59. 70. 83. 85. 91. 94. 95. 97. 135. 365. 367. 655.
v. Vaz, Walter. 66.
- Donat. 149.
- Guota. 149.
- Wezel. 180.
- Margr. 180.

Digitized by Google

v. Vaz, Ursula. 197. 231. 238.
- Albrecht. 107.
Vederspil, Heinr. 107. 113.
Vegswile. 656.
Veltkilke. 91. 213.
Venner, Joh. 249. 259. 261. 265. 269. 277. 284. 311. 351. 378. 383. 394. 404.
- Cuni. 265. 286.
- Rud. 269. 270. 293. 350. 351.
- Adelheid. 351.
- Albrecht. 286.
- Frik. 293. 351. 427.
- Margr. 400.
- Hans. 430. 444. 475.
- Ulr. 475. 484. 487. 544. 615.
Ver, Pet. 773.
St. Verena. 332.
Vermanen, Alp. 761.
Vertusch, Alp. 649.
de Vethines, H. 91. 97.
v. Vettens, Symon. 225.
- Walter. 270.
- Lienh. 284.
- Cath. 284.
de Vges, H. 83. 86.
Vigilia. 89.
Vilens. 756.
de Viliagen, Hugo. 70.
- C. 72. 74—76. 86. 88. 91. 92.
Vill. 688. 900. 905.
de Ville, C. 111.
Villicus, Werner. 88.
- Henric. 88.
- Ita. 88.
- Joh. 88.
- Ulr. 88.
Villigisus Erzbischof zu Mainz. 22.
Villars. 72. 275.
de Villars, Chuno. 72.
- Mart. 111.
Vils. 830.
- Hans der Junge. 635.
Vilters. 107. 119. 221. 231. 239. 241. 262. 286. 344. 403. 421. 445. 518. 519. 533. 600. 636. 642. 671. 674—676. 679. 680. 687. 703. 704. 714. 725. 726. 747. 753. 761. 771. 845. 896.
Viltersersberg. 591 b. 611. 709. 726. 742.
de Vilters, Joh. 119.
v. Vilters, Ant. 119.
- Conr. 119.
- Mart. 122 a.
Vinea grunda. 160.
- nova. 737.
- da gonda. 189.
- plana. 188.
- da turggel. 189.
- da vulp. 189.
Vinial. 374. 402.
v. Vinial, Heinr. 157.
- Elsine. 157.
Vinitor, Joh. 246.
Vinitor, Anna. 246.
Vischer, Hans. 595.
Visscher, Nesa. 595.
Vital, Abt zu Pfävers. 8.
Vital, Agnes. 389.
- Ant. 389.
Viterbi. 87.
Vittler, Claus. 582.
Vögeli, Casp. 892. 901.
Vogler, Amman. 848.
Vogt, Werner, gen. 210.
- Cunrat. 737.
Volcard, Bischof zu Cur. 76.
Volkenschwyl. 369.
Vopper. Hans. 372.
v. Vossün, Mich. 457.
Vrach. 808. 809.
Vranius, Hans. 782.
de Vrscon, Albertus. 105. 110. 113.
Vrædenberg. 122 a. 176. 218. s. a. Freudenberg.
Vronensatte. 70.
de Vrovinberch, H. 85.
- Friedr. 85.
Vualdo, Bischof zu Freising. 11. 12.
de Vualkenstein. 64.
Vualtrun, Bibliothekar. 12.
de Vulkaria, (Bulcaria) Jac. 152.

W. Propst in Zürich. 75.
Wachtersberg, Gut. 716.
Wage, ze. 226.
Wagner, Hs. 818.
Waibel, H. dict. 82.
- Claus. 199. 286.
- Cuonz. 408. 555. 649.
- Fritschi. 421.
- Pet. 482.
- Anna Maier. 555.
- Hans. 649.
- Christoffel. 741.
- Fluri. 865.
Wald im, Michel. 270.
Waldburg. 669. 673. 689. 692. 724.
Walde. 110.
de Walde, Ulr. Magister. 98.
Waldo, Bischof und Abt zu St. Denys. 3.
Waldstätte. 296.
Walensee. 234. 309. 366. 376. 488. 643. 738. 754.
Walenstad. 75. 83. 85. 86. 95. 98. 105. 129 b. 129 c. 131. 137. 145. 199. 224. 276. 290. 400. 412. 472. 474. 476. 477. 482. 497—499. 539. 570. 573. 578. 616. 636. 642. 647. 649. 658. 667. 670. 676. 682. 688. 692. 736. 738. 741. 771. 802. 837. 861. 862. 865. 892. 899. 901.
v. Walenstad, E. 113.
- Friedr. 124.
de Walkenstein Henr. 60.
de Wallaclouiha, Jac. 106.
Wallaer, Georg. 291.
Wallarius, Joh. 91. 97. 106.
Waller, Phil. 123.
- Jac. 123.
Wallis, Hans. 344.
de Wallis, H. scolaris. 76.

Digitized by Google

de Wallis, Walterus. 76.
Wallo, C. 75.
Walp. 74.
Walpurga. 56. 57.
Walter. 46.
– Prior des Predigerklosters zu Cur. 150.
– minister. 83. 85.
– pleb. zu Outin. 70.
– claustralis. 62.
– villicus. 49. 59.
– fil. Parifle. 72.
– fil. Gepe. 106.
Waltherol, Albert. 97.
v. Walse, Heinr. 250.
Walser, Hans. 533. 755. 770.
v. Wandelberg, Jac. 160. 161.
Wangs. 107. 157. 221. 222. 230. 231. 241. 258. 262. 286. 351. 421. 424. 427. 438. 413. 416. 469. 522. 572. 600. 761. 816.
v. Wangs, Joh. gen. Schganum. 157. 179. 221. 222. 230. 351.
Wangser Uli. 469.
Wangserberg. 816.
Wapp, Sim. 832.
– Anna. 832.
Warnerus, Bischof zu Münster. 42.
Wart, an der, Acker. 305.
– Gut. 825.
Wartau. 362. 496. 502. 538. 591 b. 600. 611. 642. 748. 761. 771.
v. Wartau, Hans. 339. 342. 360. 371. 400.
Wartenstein, Schloss. 60. 84—86. 97. 98. 100. 129 a. 152. 158. 173. 245. 256. 284. 290. 321. 350. 358. 364. 420. 417. 453. 554. 716. 792. 813. 834. 840. 880. 905.
Wattwil. 353.
Weber, Claus. 283.
Wechinger, Rud. 603.
Wechli, Conrad. 306.
Wessen. 70. 143. 148. 199. 276. 279. 281. 290. 296. 412. 451. 472. 474. 497—499. 578. 650. 651. 657. 712. 734
Weggis. 125.
Wegmann, Cuoni. 369.
Weid, oberhalb Buschar. 448.
Weingarten. 229. 822.
Weinzürl, Casp. 740.
– Barbla. 740.
Weisstannen. 611.
Wellenberg, Peter. 535.
Wellenberger, Joh. 730.
v. Wengen, Rüdger. 250.
Wenzel, König. 276. 317. 767.
v. Werdegge, Rüdegge. 114.
Werdenberg. 154. 579—581. 748. 864. 877.
v. Werdenberg, Grafen. 328. 335. 359. 405. 899.
– Graf Hugo der ältere. 102. 129 b. 134. 182.
– Graf Rud. 113. 122 a. 123. 129 b. 197—201. 215. 221. 224. 231. 238. 331.
– Gräfin Anna. 134. 182.
– – Anna geb. v. Rüzüns. 679.
– Graf Albrecht. 158. 170. 171.
– – Winibald. 182.
– – Herm. 182.
– – Hartm. 198.
– – Joh. 231. 238. 245. 247. 271. 278. 309. 311. 315. 318. 320. 326. 331. 336. 337.
– Gräfin Ehrentrud geb. v. Stauffen. 679.
v. Werdenberg, Gräfin Barbara geb. v. Sonnenberg. 679.
– Graf Hans. 286. 289. 296. 323. 329. 330.
– – Eberh. 348.
– Sargans Graf Hugo. 139.
– – – Georg. 144.
– – – Hartm. 158. 164. 182.
– – – Rud. 158. 164. 170. 174. 175.
– – – Ulr. 458.
– – – Hug. 458.
– – – Heinr. 459. 460. 461. 471. 476. 478. 479. 480. 493. 495. 514. 515. 522 524. 525. 527. 528. 530. 537. 538. 569. 592. 638.
– – – Rud. 461.
– – – Agnes. 495. 638.
– – – Joh. 461. 672.
– – – Wilh. 528. 579. 585. 592. 593. 596. 600. 610. 614. 618. 636. 638. 639. 641. 642. 650. 651. 654. 657. 658 662. 663. 667. 669. 679. 722. 727.
– – – Georg. 528. 551. 585. 592. 593. 596. 601. 609. 610. 616. 638. 641. 650. 651. 655. 667. 669. 672. 673. 679. 718. 722—724. 727. 738.
– Heiligenberg, Graf Hug. 266. 298. 314. 315. 323. 329. 330. 360—362. 394. 398 419. 433. 435.
– – – Albr. 266. 298. 307. 315. 323. 361. 362.
– – – Heinr. 266. 298. 311. 314. 323. 328—330. 429. 437.
– – – Rud. 298. 314. 315. 323. 328—330. 360. 361. 362. 394. 395. 398. 405. 419. 431. 437
– – – Hartm. 307.
– – – Hans. 329. 330. 384.
Werdensis eccl. 95.
Werlin, Uli gen. Bagadin. 381.
Werner, Abt zu Pfävers. 38. 48.
– – – – 411. 413. 414. 423. 430. 433. 440 441. 444. 447. 453. 455. 462. 464. 465.
– Advocatus. 27.
– Villicus. 88. 111.
– Amman von Maienfeld. 156. 178. 192.
– Anna. 178.
– Margr. 192.
– Sohn des Amman. 199.
– Fluris Sohn von Maienfeld. 237.
Wernharius, Bischof zu Worms. 1.
de Wesin, Ulr. 68.
de Wetigis (Weggis) Henricus, magister. 95 98.
Wezlin, Anna. 402.
– Pet. 402.
– Wezel. 402.
– Margr. 402.
– Ursula. 402.
de Wezzinchon, Vlric. 70.
Wicramm, Abt zu Pfävers. 39 40. 42
Wichser, Rud. 674. 682.
Wick, Hans. 606. 608.
Widenfeld. 548.
Widerbach. 899.
Widmer. 895.

Digitized by Google

Wiggmann, Clevi. 511.
v. Wilberg, Heinr. 390.
Wildbad, Pfavers. 326.
v. Wildbach, Joh. gen. Tössegger. 252.
- Ursel. 252.
de Wildenberg, Heinr. 64. 83. 86. 90. 101. 106. 111. 113. 133.
de Wildenberg, Berchta. 133.
Wildmatt. 866.
Wilhelm. 91. 96. 106.
- Abt zu Pfävers. 465. 468. 497. 501. 504. 505. 510. 513. 516. 517.
- Abt zu Pfävers, 851—854. 861. 862. 866—873. 878. 880. 882. 884. 886. 887. 890. 891. 895. 896. 897.
- cursor. 97.
Wilfridus. 83.
Willi, Herm. 382.
- ab dem Berg. 176.
Wiltschi, Marti. 470.
de Wimpina, Michael Klusner. 551.
Windegg. 376. 400. 412. 422. 472. 474. 498. 499. 674. 741. 899. 909.
v. Windegg, Diethelm Meyer. 83.
- Hartmann Meyer. 111. 156. 164. 184. 192. 207. 236. 251.
- Gertrud. 114.
- Anna. 236. 251
v. Winsberg, Engelh. 316.
Winterthur. 316.
Winzen, Hansen. 374.
Wirbs, Jörg. 481.
Wirz, Ruodi. 721.
- Pet. 818.
Wis, ab der, Nic. 221.
Wisat. ze. 176.
Wiss, Cunrat der. 250.
Wissenbach, Pet. 876.
Wolfbusch, Joh. alter. 130.
Wolfurt. 481.
de Wolfurt, 123.
- Conrad. 76. 88.
- Heinr. 94. 97. 98.
- Egilolf. 113. 122 a. 124.
- Wolfli. 158.
- Conrad. 240. 241.
- Burkh. Abt zu Pfavers. 292. 294. 317. 322. 328. 341.
- 345. 351. 381. 383. 409.
Worms, Stadt. 1. 15. 52.
- Bisthum. 1. 42.
v. Wollhausen Beatrix, Äbtissin in Zürich. 250.
Würzburg. 42.
Wursti, Rud. 692.
Wurmspach. 82. 105.
Wyden. 279.
Wyg, Mathis. 591 b.
Wytrolf, Joh. 744.

Wgs. 153.
Yons. 300. 431.
Yseuschmid, Ant. der Walch. 389.
Yter, Donat. 862. 867.

Zacone, Alb. 49. 56.
Zagg, Heinr. 284.
- Hans. 286.
- Anna. 450.
- Paner. 534. 789.
- Joh. 842.
Zarinna. 74. 96.
Zehnder zu Wangs. 286.
- Catherin. 286.
Zettler, Vitus. 790.
Zili, Margr. 780.
Zimbermann, Joh. 199.
Zimmermann, Heini. 657. 662
Zingg, Friedr. 692. 695.
- Franz. 915.
Zizers. 180. 911.
Zofingen. 240.
Zoller, Hans. 587.
- Dorothea. 587.
Zopf, Albr. 803. 821.
- Theodolus. 896.
Zschupponien. 457.
v. Zunnenberg, Werli. 550.
Zürch, Claus. 403.
- Grosshans. 679.
Zurcher, Hans alter. 714.
- Hensli. 714.
Zürich, Stadt. 68. 75. 114. 130. 147. 211. 219. 234. 248. 250. 308. 312. 322. 325. 332. 333. 353. 365. 389. 407. 415. 412. 447. 462. 465. 477. 488. 489. 493. 494. 501. 504. 507—509. 512. 513. 515—517. 561. 636. 653. 656. 658. 664. 667. 678. 688. 692. 695. 696. 709. 718. 722. 724. 727. 742. 745. 746. 749. 753. 762. 764. 772. 777. 784. 792. 798. 811. 813. 814. 821. 823. 828. 829. 841. 844. 846. 857. 859. 873. 882. 886. 887. 891. 899. 901. 909. 915.
Zürich, Abtei. 365.
Zürichsee. 504.
Zug. 76. 488. 670. 674. 718. 722. 724. 727. 748. 811. 819. 821 829. 830. 836. 878. 888. 899. 901. 909. 911.
- Joh. 322.
de Zuinitun. 74.
Zomp, Hans. 647.
- Jörg. 866.
- Mart. 876. 906.
- Andr. 894.
- Frena. 894.
Zurzach. 332.
Zwick, Ulr. 199.
- Conrad. 199.
Zwifel, Hs. 895.
- Conrad. 895.
v. Zwingenstein, Wilh. 299.
- Rudi. 299.
- Spät. 299.
- Hans. 299.
Zwingli, Ulr. 915.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google